

Jahresabschluss 2019

Kreis Kleve



Jahresabschluss 2019

Aufgestellt gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW
i.V.m. § 95 Abs. 5 GO NRW

Kleve, den 06.10.2020



Hebben
Kämmerer

Bestätigt gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW
i.V.m. § 95 Abs. 5 GO NRW

Kleve, den 7.10.2020



Sreen
Ländrat

Vorbemerkungen

Nach § 53 Abs. 1 KrO NRW in Verbindung mit § 95 Abs. 1 GO NRW hat der Kreis Kleve am Ende eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten. Er hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kreises Kleve zu vermitteln.

Gemäß § 38 Abs. 1 KomHVO NRW besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen - beim Kreis Kleve werden diese auf Produktbereichsebene dargestellt -, der Bilanz und dem Anhang.

Der Anhang wurde im Rahmen des 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes um folgende Punkte erweitert:

- Darstellung der Ermächtigungsübertragungen
- Aufstellung der Unternehmen, zu denen Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB vorliegen (§ 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW)
- Angaben zu Erträgen und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbstständigten Aufgabenbereichen, da der Kreis Kleve von der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses Gebrauch macht (§ 38 Abs. 2 KomHVO NRW)
- Eigenkapitalspiegel
- Angaben zum Gleichstellungsplan nach § 5 LGG (§ 45 Abs. 2 KomHVO NRW).

Für die äußere Gestaltung des Jahresabschlusses sowie seinen Umfang bestehen keine besonderen Formvorgaben. Es erscheint jedoch eine grundlegende Strukturierung geboten, um die erforderlichen Informationen in einen sachlichen Zusammenhang mit den Teilbereichen des Jahresabschlusses zu stellen.

Neben den Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung wird daher zusätzlich auf folgende Punkte eingegangen:

- Erläuterung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen
- Mehrbelastung Jugendamt
- Mehrbelastung Förderzentren

Darüber hinaus werden im Anhang die verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zu den einzelnen Posten der Bilanz gemäß § 45 Abs. 1 KomHVO NRW angegeben und erläutert.

Abschließend ist dem Jahresabschluss gem. § 38 Abs. 2 KomHVO NRW ein Lagebericht nach § 49 KomHVO NRW beizufügen. Er gibt einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind. Außerdem enthält der Lagebericht eine Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises Kleve. Darüber hinaus gibt er Auskunft über die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung des Kreises Kleve.

Inhaltsverzeichnis

1	Bilanz	9
2	Gesamtergebnisrechnung	11
3	Gesamtfinanzrechnung	13
4	Teilergebnis-/Teilfinanzrechnungen auf Produktbereichsebene	15
5	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	111
6	Erläuterungen zur Finanzrechnung	123
7	Erläuterungen zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	127
8	Mehrbelastung Jugendamt	131
9	Mehrbelastung Förderzentren	133
10	Anhang	135
10 a)	Erläuterungen zur Bilanz	135
10 b)	Anlagenspiegel	167
10 c)	Forderungsspiegel	169
10 d)	Eigenkapitalsspiegel	171
10 e)	Verbindlichkeitspiegel	173
10 f)	Auflistung von Beteiligungen gemäß § 271 Abs. 1 HGB	175
10 g)	Erträge und Aufwendungen mit den vollkonsolidierungspflichtigen verselbstän- digten Aufgabenbereichen	177
10 h)	Ermächtigungsübertragungen	179
10 i)	Angabe zum Gleichstellungsplan nach § 5 LGG NRW	181
11	Lagebericht	183
12	Verantwortlichkeiten	201
13	Abkürzungsverzeichnis	219

1 Bilanz

AKTIVA			PASSIVA		
	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
	€	€		€	€
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	121.738,47	120.619,80	1.1 Allgemeine Rücklage	66.385.245,64	66.639.465,58
1.2 Sachanlagen			1.2 Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.3 Ausgleichsrücklage	37.810.236,74	37.810.236,74
1.2.1.1 Grünflächen	770.341,01	772.648,13	1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8.066.233,85	5.897.098,97
1.2.1.2 Ackerland	7.792.709,78	7.803.412,36	<i>nachrichtlich: Ergebnis Vorjahr:</i>		(6.239.591,31)
1.2.1.3 Wald, Forsten	466.198,09	371.335,35	Summe Eigenkapital	112.261.716,23	110.346.801,29
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	7.690.151,70	7.690.222,80	2. Sonderposten		
	16.719.400,58	16.637.618,64	2.1 für Zuwendungen	82.419.601,16	80.051.141,72
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.2 für Beiträge	0,00	0,00
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.067.936,35	1.106.204,98	2.3 für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
1.2.2.2 Schulen	97.065.860,72	91.929.047,45	2.4 Sonstige Sonderposten	3.997.444,02	2.108.233,29
1.2.2.3 Wohnbauten	341.564,07	349.778,82	Summe Sonderposten	86.417.045,18	82.159.375,01
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	31.504.477,63	31.874.858,12	3. Rückstellungen		
	129.979.838,77	125.259.889,37	3.1 Pensionsrückstellungen		
1.2.3 Infrastrukturvermögen			3.1.1 Pensionsrückstellungen f. aktive Beamtende / Beamtinnen	36.903.436,00	37.863.555,00
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	12.519.146,74	12.514.862,74	3.1.2 Pensionsrückstellungen f. Versorgungsempfänger	68.424.059,00	64.156.625,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	5.225.754,42	5.222.086,46	3.1.3 Rückstellungen für Beihilfen	33.009.634,00	33.117.410,00
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung	0,00	0,00	Summe Rückstellungen	138.337.129,00	135.137.590,00
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	0,00	0,00	3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	0,00	0,00
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	90.895.664,21	86.831.288,35	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	930.842,79	1.129.017,15
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	145.166,22	60.532,04	3.4 Sonstige Rückstellungen	17.514.026,04	15.415.893,77
	108.785.731,59	104.628.769,59	Summe Rückstellungen	156.781.997,83	151.682.500,92
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten		
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	379.905,16	379.905,16	4.1 Anleihen		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.266.531,85	3.024.211,95	4.1.1 für Investitionen	0,00	0,00
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.059.192,86	4.680.170,17	4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	13.456.223,30	5.833.270,98	Summe Anleihen	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	277.646.824,11	260.443.835,86	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.3 Finanzanlagen			4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	22.203.635,41	22.190.635,41	4.2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	8.525.252,49	8.525.252,49	4.2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	1.150.000,00	1.150.000,00	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	51.028.212,32	50.556.335,57	4.2.5 von Kreditinstituten	72.599.640,67	66.657.252,72
1.3.5 Ausleihungen			Summe Verbindlichkeiten a. K. f. Inv.	72.599.640,67	66.657.252,72
1.3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	14.521.689,30	6.432.670,03
1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen	27.899.117,94	27.962.778,48	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	786.212,45	857.959,91
1.3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.200.086,37	2.677.020,58
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	20.610.199,50	20.872.267,97	4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.236.682,52	1.355.853,61
Summe Finanzanlagen	131.416.417,66	131.257.269,92	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	5.569.887,33	8.602.153,24
Summe Anlagevermögen	409.184.980,24	391.821.725,58	4.8 Erhaltene Anzahlungen	10.775.003,07	7.926.759,47
2. Umlaufvermögen			Summe Verbindlichkeiten	108.689.201,71	94.509.669,56
2.1 Vorräte			5. Passive Rechnungsabgrenzung	12.056.879,40	10.290.053,06
2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	109.448,72	100.561,00	Summe Passiva	476.206.840,35	448.988.399,84
2.1.2 Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00			
Summe Vorräte	109.448,72	100.561,00			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	37.293.289,56	29.334.497,20			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.410.100,34	1.241.859,66			
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	474.271,98	101.657,92			
Summe Forderungen u. sonst. Vermögensg.	39.177.661,88	30.678.014,78			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	1,00	1,00			
2.4 Liquide Mittel	2.403.286,65	2.461.851,64			
Summe Umlaufvermögen	41.690.398,25	33.240.428,42			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	25.331.461,86	23.926.245,84			
Summe Aktiva	476.206.840,35	448.988.399,84			

2 Gesamtergebnisrechnung

	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR 2	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR 3	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist EUR 5	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.853.224,48	8.635.700,00	0	7.694.237,62	-941.462,38	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	247.145.987,02	256.886.619,32	0	263.743.955,49	6.857.336,17	0
3	+ Sonstige Transfererträge	7.968.712,39	9.852.010,38	0	6.125.828,31	-3.726.182,07	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.373.854,59	12.061.400,00	0	13.788.064,69	1.726.664,69	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	862.110,95	799.295,00	0	1.098.970,59	299.675,59	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.259.315,13	148.760.468,96	0	138.445.118,69	-10.315.350,27	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.620.602,82	4.780.405,57	0	5.409.418,13	629.012,56	0
10	= Ordentliche Erträge	426.083.807,38	441.775.899,23	0	436.305.593,52	-5.470.305,71	0
11	- Personalaufwendungen	-38.313.709,19	-38.492.324,83	0	-39.689.286,51	-1.196.961,68	0
12	- Versorgungsaufwendungen	-8.920.244,58	-9.049.700,00	0	-8.973.936,32	75.763,68	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.706.795,94	-24.600.442,86	-4.162.669	-24.437.768,16	162.674,70	-2.281.595
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-17.943.732,74	-9.845.658,36	0	-9.825.147,14	20.511,22	0
15	- Transferaufwendungen	-327.997.385,47	-348.603.242,82	-39.028	-334.143.249,61	14.459.993,21	-27.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.898.279,55	-16.616.241,36	-1.204.311	-17.535.838,56	-919.597,20	-1.087.486
17	= Ordentliche Aufwendungen	-422.780.147,47	-447.207.610,23	-5.406.008	-434.605.226,30	12.602.383,93	-3.396.131
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	3.303.659,91	-5.431.711,00	-5.406.008	1.700.367,22	7.132.078,22	-3.396.131
19	+ Finanzerträge	3.799.990,47	1.623.065,46	0	1.989.855,26	366.789,80	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.177.962,45	-1.597.362,00	0	-1.215.306,70	382.055,30	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.622.028,02	25.703,46	0	774.548,56	748.845,10	0
22	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	5.925.687,93	-5.406.007,54	-5.406.008	2.474.915,78	7.880.923,32	-3.396.131
23	+ Außerordentliche Erträge	39.508,10	0,00	0	3.299,85	3.299,85	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-68.097,06	0,00	0	-309.080,75	-309.080,75	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-28.588,96	0,00	0	-305.780,90	-305.780,90	0
26	= Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	5.897.098,97	-5.406.007,54	-5.406.008	2.169.134,88	7.575.142,42	-3.396.131
28	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 26 u. 27)	5.897.098,97	-5.406.007,54	-5.406.008	2.169.134,88	7.575.142,42	-3.396.131
29	+ Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	-13.036,48	0,00	0	-54.987,76	-54.987,76	0
31	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	174.044,38	0,00	0	9.207,70	9.207,70	0
32	- Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	8.820.000,00	0,00	0	300.000,00	300.000,00	0
33	= Verrechnungssaldo (Zeilen 29 bis 32)	8.981.007,90	0,00	0	254.219,94	254.219,94	0

Gemäß Haushaltsplan wurde für das Haushaltsjahr 2019 ein in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichener Haushalt ausgewiesen. Darüber hinaus belasten die konsumtiven Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 5.406.007,54 € den Haushalt des Jahres 2019. Aus der Summe des ursprünglichen Planansatzes und der Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr ergibt sich daher ein fortgeschriebener planerischer Fehlbedarf von – 5.406.007,54 €. Im Ergebnis schließt das Haushaltsjahr 2019 mit einem Überschuss von 2.169.134,88 € (vgl. Zeile 26 der Gesamtergebnisrechnung).

Erträge und Aufwendungen, die unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage verrechnet werden, sind gemäß § 39 Abs. 3 KomHVO NRW nachrichtlich nach dem Jahresergebnis angegeben (Zeilen 29 bis 33). Hierzu wird auf die Erläuterung im Kapitel 10 a) – Passiva, Ziffer 1.1 – des Anhangs verwiesen.

3 Gesamtfinanzrechnung

	Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR 2	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR 3	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist EUR 5	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.853.224,48	8.635.700,00	0	7.694.237,62	-941.462,38	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	245.435.636,33	253.915.632,43	0	257.566.812,05	3.651.179,62	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	5.591.540,68	2.654.920,00	0	3.046.096,40	391.176,40	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.292.081,22	12.061.400,00	0	13.707.463,30	1.646.063,30	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	858.604,99	799.295,00	0	1.016.350,96	217.055,96	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.024.250,12	148.760.468,96	0	134.423.855,39	-14.336.613,57	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	4.029.593,15	3.997.885,00	0	3.593.747,15	-404.137,85	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.795.317,25	1.623.065,46	0	1.995.040,17	371.974,71	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	418.880.248,22	432.448.366,85	0	423.043.603,04	-9.404.763,81	0
10 -	Personalauszahlungen	-33.407.565,13	-34.563.280,23	-158.170	-35.333.685,46	-770.405,23	-133.226
11 -	Versorgungsauszahlungen	-8.120.285,50	-8.785.349,78	-115.350	-8.923.862,46	-138.512,68	-51.014
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-21.532.615,20	-27.200.386,34	-5.012.612	-26.289.238,61	911.147,73	-3.569.394
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.185.618,45	-1.598.156,30	-794	-1.229.818,89	368.337,41	-2.970
14 -	Transferauszahlungen	-328.904.820,18	-344.961.224,34	-1.581.169	-333.914.819,23	11.046.405,11	-535.836
15 -	Sonstige Auszahlungen	-13.751.404,89	-15.131.080,28	-1.554.150	-13.904.442,36	1.226.637,92	-1.355.089
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-406.902.309,35	-432.239.477,27	-8.422.246	-419.595.867,01	12.643.610,26	-5.647.528
17 =	Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	11.977.938,87	208.889,58	-8.422.246	3.447.736,03	3.238.846,45	-5.647.528
18 +	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	5.914.639,41	6.713.494,50	0	12.863.079,87	6.149.585,37	0
19 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	308.125,00	1.500,00	0	68.132,80	66.632,80	0
22 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	4.966.695,44	42.788,00	0	110.615,76	67.827,76	0
23 =	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.189.459,85	6.757.782,50	0	13.041.828,43	6.284.045,93	0
24 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.958.835,48	-1.295.538,61	-1.270.539	-948.472,38	347.066,23	-409.150
25 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.963.266,57	-41.049.895,43	-17.880.795	-22.972.578,61	18.077.316,82	-19.540.934
26 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.694.697,18	-4.227.944,07	-1.493.844	-1.798.149,85	2.429.794,22	-2.476.346
27 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-13.688.235,41	-211.200,00	-101.200	-107.200,00	104.000,00	-114.800
28 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-1.260.422,08	-62.824.647,37	-62.056.499	-3.075.279,91	59.749.367,46	-59.714.181
29 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-20.000,00	0	0,00	20.000,00	0
30 =	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-29.565.456,72	-109.629.225,48	-82.802.877	-28.901.680,75	80.727.544,73	-82.255.411
31 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-18.375.996,87	-102.871.442,98	-82.802.877	-15.859.852,32	87.011.590,66	-82.255.411
32 =	Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-6.398.058,00	-102.662.553,40	-91.225.123	-12.412.116,29	90.250.437,11	-87.902.939
33 +	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten für Investitionen	10.620.000,00	9.438.488,00	0	9.400.000,00	-38.488,00	0

		Gesamtfinanzrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
				2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
				EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
				1	2	3	4	5	6
34	+	Aufnahme und Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung		1.117.884,00	1.998.942,00	0	1.198.942,00	-800.000,00	0
35	-	Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen		-3.513.368,05	-3.952.161,00	0	-3.615.911,99	336.249,01	-52.232
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit		8.224.515,95	7.485.269,00	0	6.983.030,01	-502.238,99	-52.232
38	=	Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)		1.826.457,95	-95.177.284,40	-91.225.123	-5.429.086,28	89.748.198,12	-87.955.170
39	+	Anfangsbestand an Finanzmitteln		-2.957.628,07	0,00	0	-2.304.768,52	-2.304.768,52	0
40	+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln		-1.173.598,40	0,00	0	-232.904,10	-232.904,10	0
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)		-2.304.768,52	-95.177.284,40	-91.225.123	-7.966.758,90	87.210.525,50	-87.955.170

Im Haushaltsjahr 2019 ergibt sich eine Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln in Höhe von – 5.429.086,28 € (Zeile 38 der Gesamtfinanzrechnung). Unter Berücksichtigung der Anfangsbestände an eigenen und fremden Finanzmitteln ergeben sich zum Jahresende 2019 somit liquide Mittel von – 7.966.758,90 € (vgl. hierzu auch die Erläuterungen zur Finanzrechnung unter Ziffer 6).

4 Teilergebnis-/Teilfinanzrechnungen auf Produktbereichsebene

01 Innere Verwaltung

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.946,10	74.133,95	0	158.410,06	84.276,11	0
	41410400 Landeszuwendung aus KInvFöG NRW	680.052,22	0,00	0	207.000,00	207.000,00	0
	41481000 Spenden	20.500,00	5.000,00	0	20.500,00	15.500,00	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	209.100,76	206.361,99	0	230.148,03	23.786,04	0
	41613000 SoPo-Auflösung a. Zuweisungen v. Zweckverbänden	3.634,82	3.634,82	0	3.634,82	0,00	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-668.341,70	-140.862,86	0	-302.872,79	-162.009,93	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125.530,75	125.900,00	0	124.398,52	-1.501,48	0
	43110050 Geb. Versetz./Sicherstell./Verwahr. Kfz	9.590,68	10.000,00	0	6.637,04	-3.362,96	0
	43110160 Gebühr. für waffenrechtliche Erlaubnisse	79.019,25	80.000,00	0	87.917,33	7.917,33	0
	43110260 Verwaltungsgebühren für Rechnungsprüfung	6.276,60	5.000,00	0	8.571,80	3.571,80	0
	43110270 Verw.geb. f. Schwertransportbegleitung	29.109,12	30.000,00	0	19.877,15	-10.122,85	0
	43110450 Verwaltungsgebühren	68,00	100,00	0	0,00	-100,00	0
	43110460 Gebühren f. Kopien, Beglaubigungen etc.	1.042,80	400,00	0	1.210,30	810,30	0
	43210000 Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	424,30	400,00	0	184,90	-215,10	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	746.514,99	686.754,44	0	950.723,13	263.968,69	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.082.261,30	924.997,68	0	1.256.563,87	331.566,19	0
	44810000 Kostenerstattungen etc. Land	140.487,50	130.800,00	0	147.235,43	16.435,43	0
	44810100 Erst. Unt.kosten Kriegsgr.st. Donsbrüggen	45.566,08	45.500,00	0	58.634,74	13.134,74	0
	44810450 Erstattung von Wahlkosten Europawahl	0,00	27.000,00	0	24.183,30	-2.816,70	0
	44826500 Kostenerst. v. Gemeinden f. Winterdienst	11.494,73	7.000,00	0	9.004,43	2.004,43	0
	44851000 Erstattungen von Verwaltungskosten	301.327,07	240.000,00	0	365.624,26	125.624,26	0
	44852000 Erstattungen von Personalausgaben	370.441,19	200.000,00	0	637.659,62	437.659,62	0
	44854000 Lfd. Versorgungszuschläge RD	210.742,72	272.200,00	0	11.412,49	-260.787,51	0
	44870400 Erst. von Rabatten für Arzneimittel	7.935,30	9.000,00	0	10.292,06	1.292,06	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	-5.733,29	-6.502,32	0	-7.482,46	-980,14	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.638.349,78	842.200,00	0	1.315.443,91	473.243,91	0
	45410000 Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden	290.153,14	0,00	0	51.269,92	51.269,92	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	1.550,00	0,00	0	2.554,65	2.554,65	0

	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	-2.999,00	0,00	0	-53.824,57	-53.824,57	0
	45610000 Zwangsgelder	0,00	0,00	0	202,76	202,76	0
	45620000 Säumniszuschl.,Stund.-,Verzugszinsen etc	108.915,71	100.000,00	0	113.329,98	13.329,98	0
	45641000 Erstattung Bankgebühren/Ertrag	1.739,25	3.000,00	0	999,60	-2.000,40	0
	45650000 Ausbuchung Kleinbeträge/Ertrag	1.222,81	1.200,00	0	1.234,71	34,71	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	6,93	6,93	0
	45820000 Auflösung von Rückstellungen	0,00	0,00	0	5.950,00	5.950,00	0
	45821100 Auflösung Pensionsrückstellungen	0,00	182.700,00	0	0,00	-182.700,00	0
	45821200 Auflösung Beihilferückstellung	0,00	0,00	0	519.212,00	519.212,00	0
	45829100 Aufl. Rückstellungen n. § 107 b BeamtVG	41.818,00	0,00	0	0,00	0,00	0
	45829300 Aufl. Rkst. Überstunden u. GZ-Guthaben	46.484,67	0,00	0	0,00	0,00	0
	45829600 Auflösungen Rückstellungen Studieninstitut	12.881,02	15.000,00	0	12.570,69	-2.429,31	0
	45830000 Sonst. nicht zahlungswirksame ord. Erträge	1.788.246,97	141.300,00	0	208.752,39	67.452,39	0
	45831000 Auflösung von Wertberichtigungen	348.337,21	399.000,00	0	453.184,85	54.184,85	0
10 =	Ordentliche Erträge	4.837.602,92	2.653.986,07	0	3.805.539,49	1.151.553,42	0
11 -	Personalaufwendungen	-7.793.146,35	-8.211.896,81	0	-8.348.649,03	-136.752,22	0
12 -	Versorgungsaufwendungen	-8.920.244,58	-9.049.700,00	0	-8.973.936,32	75.763,68	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.992.261,58	-2.899.260,56	-1.459.718	-2.448.873,25	450.387,31	-214.233
	52110000 Unterhalt. Grundstücke u. bauliche Anlag	-2.295.235,15	-2.332.392,58	-1.459.393	-2.558.218,65	-225.826,07	-148.233
	52213000 Unterhaltung des Forstes	-3.417,44	-5.000,00	0	-3.212,27	1.787,73	0
	52214000 Unterhaltung Kriegsgräberstätte Donsbrügger-Heide	-39.176,55	-48.000,00	0	-40.851,08	7.148,92	0
	52312000 Forsttechnische Verwaltung durch d. Land	-231,33	-300,00	0	-122,88	177,12	0
	52382000 Erst. von Personalkosten übrige Bereiche	0,00	0,00	0	-4.819,50	-4.819,50	0
	52411000 Energie	-276.138,68	-256.800,00	0	-314.152,96	-57.352,96	0
	52412000 Wasserversorgung	-7.227,55	-7.700,00	0	-6.792,28	907,72	0
	52413000 Abfallbeseitigung	-17.957,28	-16.600,00	0	-20.425,96	-3.825,96	0
	52414000 Abwasserbeseitigung	-15.716,98	-17.000,00	0	-12.201,41	4.798,59	0
	52415000 Gebäudereinigung	-130.247,78	-99.170,00	0	-190.325,20	-91.155,20	0
	52416000 Gebäudebezogene Versicherungen	-9.239,93	-12.350,00	0	-9.340,43	3.009,57	0
	52417000 Gebäudebezogene Steuern	-4.108,33	-4.200,00	0	-4.175,22	24,78	0
	52418100 So. Bewirtschaft. gärtner. Außenanlagen	-71.405,95	-56.300,00	0	-83.518,61	-27.218,61	0
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-91.128,45	-65.000,00	0	-76.250,82	-11.250,82	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	52550000 Unterhaltung d. sonst. bewegl. Vermögens	-85.005,58	-193.500,00	0	-129.621,80	63.878,20	-66.000
	52810270 Jugendtage	-251.712,34	-175.325,38	-325	-274.011,07	-98.685,69	0
	52810440 Repräsentationen	-24.375,62	-25.000,00	0	-18.971,18	6.028,82	0
	52810510 Kreistag und Ausschüsse	-5.514,53	-6.000,00	0	-6.201,33	-201,33	0
	52810750 Zeitschriften, Ergänzungslieferungen etc	-82.441,09	-90.000,00	0	-83.056,30	6.943,70	0
	52910000 Sonstige Dienstleistungen	-29,21	0,00	0	0,00	0,00	0
	52914000 Kreis Klever Event-Shuttle	-10.815,00	-15.000,00	0	-11.721,50	3.278,50	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	1.428.863,19	526.377,40	0	1.399.117,20	872.739,80	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-9.655.040,61	-892.940,47	0	-767.032,69	125.907,78	0
15	- Transferaufwendungen	-1.520.307,83	-1.573.528,00	-39.028	-1.680.147,67	-106.619,67	0
	53150050 Betriebskostenzuschuss KKB GmbH	-429.000,00	-456.000,00	0	-456.000,00	0,00	0
	53150100 Betriebskostenzuschuss Rettungsdienst KK	-125.972,00	-129.028,00	-39.028	-256.239,63	-127.211,63	0
	53180070 Umlage a.d. Institut f. komm. Verwaltung	-86.858,94	-103.500,00	0	-87.783,64	15.716,36	0
	53791000 Umlage an den Zweckverband KRZN	-878.476,89	-885.000,00	0	-880.124,40	4.875,60	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.268.958,44	-7.115.711,69	-875.011	-7.138.280,59	-22.568,90	-1.056.048
	54120010 Ausbildung	-79.204,52	-75.000,00	0	-64.283,96	10.716,04	0
	54120050 Fortbildung	-121.006,89	-41.221,24	0	-134.495,08	-93.273,84	0
	54120100 Dienst- und Schutzkleidung	-9.285,89	-7.000,00	0	-10.651,47	-3.651,47	0
	54120200 Dienstreisen	-24.371,07	-56.295,38	0	-27.261,53	29.033,85	0
	54210150 Entschädigungen	-542.433,99	-565.000,00	0	-547.728,40	17.271,60	0
	54210350 Sitzungen des Beirates	-1.874,40	-3.000,00	0	-1.608,50	1.391,50	0
	54210400 Sitzungsgelder u.a.	0,00	-300,00	0	0,00	300,00	0
	54220000 Mieten und Pachten	-136.190,43	-187.700,00	0	-265.285,02	-77.585,02	0
	54290000 Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	-562.279,61	-300.000,00	0	-472.559,07	-172.559,07	0
	54291000 Restaurierung v. Büchern und Archivalien	-14.333,28	-16.000,00	0	-15.872,05	127,95	0
	54291500 Projekt Alleinerziehende	-130.752,06	-1.813.011,03	-813.011	-474.286,77	1.338.724,26	-1.000.000
	54295000 Arbeitsmedizinische Betreuung	-23.871,68	-25.000,00	0	-24.996,06	3,94	0
	54296000 Kreiswerbung	-41.073,56	-71.000,00	-12.000	-45.087,27	25.912,73	0
	54298000 Produktionskosten ADV	-2.715.946,10	-2.700.000,00	0	-2.812.838,42	-112.838,42	0
	54298100 Produktionskosten ADV Schulen	-15.731,25	-20.000,00	0	-17.969,50	2.030,50	0
	54299000 Gerichtskosten	-3.171,61	-7.000,00	0	-2.593,20	4.406,80	0
	54310100 Ehrungen und Nachrufe	-735,00	-2.000,00	0	-649,00	1.351,00	0
	54310150 Europawahl	0,00	-27.000,00	0	-22.102,37	4.897,63	0
	54310250 Kommunal - und Landratswahl	0,00	-8.000,00	0	-77,47	7.922,53	0
	54310300 Konto- und Depotgebühren	-75.963,56	-70.000,00	0	-75.645,60	-5.645,60	0
	54310450 Mitgliedsbeiträge	-167.371,99	-170.000,00	0	-168.367,61	1.632,39	0
	54310500 Öffentliche Bekanntmachungen	-178.181,74	-160.000,00	0	-219.280,96	-59.280,96	0

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	HH-Jahr		ins
		EUR	2019	2018	2019	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	54310650 Sicherheitstechnische Betreuung	-13.297,08	-12.500,00	0	-14.616,47	-2.116,47	0
	54310700 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-109.316,84	-105.000,00	0	-104.177,46	822,54	0
	54310750 Umzugs- und Transportkosten	0,00	-50.000,00	-25.000	-308,81	49.691,19	-49.691
	54310900 Bürobedarf	-167.027,45	-155.000,00	0	-156.715,29	-1.715,29	0
	54310950 Telekommunikation, Datenleitungen	-83.991,34	-100.000,00	0	-79.643,48	20.356,52	-6.357
	54311000 Postdienstleistungen	-482.599,30	-530.000,00	0	-507.319,89	22.680,11	0
	54410000 Versicherungen und Schadensfälle	-440.185,15	-280.000,00	0	-250.234,66	29.765,34	0
	54411000 Umsatzsteuer	0,00	0,00	0	-47.945,05	-47.945,05	0
	54412000 Steuern, Versicherung, Schadensfälle KFZ	-18.050,18	-28.000,00	0	-19.088,51	8.911,49	0
	54413000 Grundstücksbezogene Abgaben	-223.167,84	-220.000,00	0	-235.698,20	-15.698,20	0
	54417000 Elektronik- und Inhaltsversicherungen	-19.801,27	-23.080,00	0	-19.865,19	3.214,81	0
	54418000 Körperschaftssteuer	0,00	-500,00	0	0,00	500,00	0
	54419000 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0	-712,00	-712,00	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg. Rücklage	144.116,95	0,00	0	1.528,46	1.528,46	0
	54780000 Verrechnungen bei Finanzanlagen mit allg. Rücklage	8.820.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0
	54850000 Ausbuchung Kleinbetrag/Aufwand	-1.869,27	-1.400,00	0	-1.501,10	-101,10	0
	54910000 Verfügungsmittel des Landrates	-17.984,70	-18.000,00	0	-17.855,68	144,32	0
	54920000 Fraktionszuwendungen	-261.397,27	-276.000,00	0	-265.171,87	10.828,13	0
	54971000 Veräußerung von Grundstücken u Gebäuden	-104.411,14	0,00	0	0,00	0,00	0
	54972000 Veräußerung bewegl. Vermögen >410 Euro	0,00	0,00	0	-110,88	-110,88	0
	54980000 Zuführung Rückstellung f. spätere Kosten	-83.800,00	0,00	0	-1.139.538,19	-1.139.538,19	0
	54987000 Zuführung zu Rückstellung Prüfungen GPA	-48.000,00	-40.000,00	0	-38.273,60	1.726,40	0
	54996000 Ersatzbeschaffungen Festwerte	-234.936,19	-295.000,00	-25.000	-301.880,26	-6.880,26	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.458.455,14	1.343.295,96	0	1.464.486,85	121.190,89	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-26.612.042,51	-29.743.037,53	-2.373.757	-29.356.919,55	386.117,98	-1.270.281
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-21.774.439,59	-27.089.051,46	-2.373.757	-25.551.380,06	1.537.671,40	-1.270.281
19	+ Finanzerträge	2.876,36	800,00	0	0,00	-800,00	0
	46911000 Körperschaftssteuererstattungen	2.876,36	800,00	0	0,00	-800,00	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.876,36	800,00	0	0,00	-800,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-21.771.563,23	-27.088.251,46	-2.373.757	-25.551.380,06	1.536.871,40	-1.270.281
23	+ Außerordentliche Erträge	12.250,92	0,00	0	2.382,01	2.382,01	0

		Teilergebnisrechnung		Ergebnis		Fortgeschr.		davon		Ist-Ergebnis		Vergleich		Erm.-über-	
		Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr		Ansatz		Erm.-über-		HH-Jahr		Ansatz / Ist		tragungen	
		2018		2019		HH-Jahr		tragungen		2019				ins	
		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR		EUR	
		1		2		3		4		5		6			
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-39.755,85	0,00	0	-1.586,97	-1.586,97	0							
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-27.504,93	0,00	0	795,04	795,04	0							
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-21.799.068,16	-27.088.251,46	-2.373.757	-25.550.585,02	1.537.666,44	-1.270.281							
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	838.506,96	877.725,73	0	876.522,57	-1.203,16	0							
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0							
29	=	Teilergebnis	-20.960.561,20	-26.210.525,73	-2.373.757	-24.674.062,45	1.536.463,28	-1.270.281							
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-20.960.561,20	-26.210.525,73	-2.373.757	-24.674.062,45	1.536.463,28	-1.270.281							

01 Innere Verwaltung

	Teilfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2018	2019		2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	45	6
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.552,22	5.000,00	0	227.500,00	222.500,00	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	132.383,30	125.900,00	0	122.829,53	-3.070,47	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	758.046,40	692.970,00	0	900.416,66	207.446,66	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	970.389,43	931.500,00	0	1.382.979,74	451.479,74	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	102.879,16	104.200,00	0	112.485,99	8.285,99	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.876,36	800,00	0	0,00	-800,00	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.667.126,87	1.860.370,00	0	2.746.211,92	885.841,92	0
10 -	Personalauszahlungen	-6.305.418,56	-7.039.621,18	-57.939	-6.839.369,99	200.251,19	-7.468
11 -	Versorgungsauszahlungen	-8.120.285,50	-8.785.349,78	-115.350	-8.923.862,46	-138.512,68	-51.014
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.575.341,71	-3.494.962,75	-1.529.043	-4.183.128,54	-688.165,79	-314.970
14 -	Transferauszahlungen	-1.511.537,83	-1.699.500,00	-165.000	-1.614.127,83	85.372,17	-191.992
15 -	Sonstige Auszahlungen	-6.607.238,00	-8.444.315,10	-1.170.318	-7.283.388,79	1.160.926,31	-1.194.291
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-26.119.821,60	-29.463.748,81	-3.037.650	-28.843.877,61	619.871,20	-1.759.735
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-23.452.694,73	-27.603.378,81	-3.037.650	-26.097.665,69	1.505.713,12	-1.759.735
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	303.125,00	1.500,00	0	67.557,80	66.057,80	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0	1.145,48	1.145,48	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	303.125,00	1.500,00	0	68.703,28	67.203,28	0
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-674.249,29	-890.821,70	-865.822	-925.496,76	-34.675,06	-30.250
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	272.666,79	-3.593.000,00	-32.250	-756.861,99	2.836.138,01	-914.556
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-368.521,86	-1.003.996,62	-324.997	-663.146,73	340.849,89	-341.711
110 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-2.400,00	-197.600,00	-97.600	-84.000,00	113.600,00	-113.600
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	-772.504,36	-5.685.418,32	-1.320.668	-2.429.505,48	3.255.912,84	-1.400.116
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-469.379,36	-5.683.918,32	-1.320.668	-2.360.802,20	3.323.116,12	-1.400.116

01 Innere Verwaltung

0103 Verwaltungssteuerung und interne Dienste

Investitionsübersicht		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
7000422: Migration TK-Anlage							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.849,60	-160.150,40	-98.150	-81.060,02	79.090,38	-79.090
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.849,60	-160.150,40	-98.150	-81.060,02	79.090,38	-79.090
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.849,60	-160.150,40	-98.150	-81.060,02	79.090,38	-79.090

7000424: Ladeinfrastruktur Elektromobilität							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-40.000,00	-40.000	0,00	40.000,00	-40.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000,00	-40.000	0,00	40.000,00	-40.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-40.000,00	-40.000	0,00	40.000,00	-40.000

7000425: Einrichtung Büroarbeitsplätze FB 7							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-154.000,00	0	0,00	154.000,00	-154.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-154.000,00	0	0,00	154.000,00	-154.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-154.000,00	0	0,00	154.000,00	-154.000

7000426: Digitales Leitsystem KV Kleve							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-50.000,00	-25.000	0,00	50.000,00	-50.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	-25.000	0,00	50.000,00	-50.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-50.000,00	-25.000	0,00	50.000,00	-50.000

7000434: Ausländeramt Kleve - Anbau, Erweiterung							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.077.000,00	0	0,00	1.077.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-1.077.000,00	0	0,00	1.077.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-1.077.000,00	0	0,00	1.077.000,00	0

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000453: KV Kleve, Grundsanierung Mittelteil/ Bauamt							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-2.470.000,00	0	-1.555.444,50	914.555,50	-914.556
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-2.470.000,00	0	-1.555.444,50	914.555,50	-914.556
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-2.470.000,00	0	-1.555.444,50	914.555,50	-914.556

7000470: Darlehen Medizinstudenten							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-2.400,00	-185.600,00	-85.600	-84.000,00	101.600,00	-113.600
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.400,00	-185.600,00	-85.600	-84.000,00	101.600,00	-113.600
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.400,00	-185.600,00	-85.600	-84.000,00	101.600,00	-113.600

unterhalb Wertgrenze:							
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.550,00	500,00	0	2.850,00	2.350,00	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0	1.145,48	1.145,48	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.550,00	500,00	0	3.995,48	3.495,48	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-32.250,00	-32.250	-13.446,42	18.803,58	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-119.037,47	-170.477,08	-32.477	-173.412,99	-2.935,91	-12.301
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-119.037,47	-202.727,08	-64.727	-186.859,41	15.867,67	-12.301
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-117.487,47	-202.227,08	-64.727	-182.863,93	19.363,15	-12.301

0106 TUIV

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000018: Ersatzbeschaffungen Festwert Hardware (Server)							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-31.923,27	-125.000,00	-25.000	-81.215,72	43.784,28	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-31.923,27	-125.000,00	-25.000	-81.215,72	43.784,28	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-31.923,27	-125.000,00	-25.000	-81.215,72	43.784,28	0

unterhalb Wertgrenze:							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-158.287,83	-220.000,00	-20.000	-327.458,00	-107.458,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-158.287,83	-220.000,00	-20.000	-327.458,00	-107.458,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-158.287,83	-220.000,00	-20.000	-327.458,00	-107.458,00	0

0110 Finanzwesen

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7000473: Erwerb Dr. Franken Straße Bedburg-Hau

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-415.800,00	-415.800	-412.507,96	3.292,04	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-415.800,00	-415.800	-412.507,96	3.292,04	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-415.800,00	-415.800	-412.507,96	3.292,04	0

7000474: Erwerb Dr. Franken Straße 1c, Bedburg-Hau

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-378.000,00	-378.000	-372.750,00	5.250,00	-5.250
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-378.000,00	-378.000	-372.750,00	5.250,00	-5.250
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-378.000,00	-378.000	-372.750,00	5.250,00	-5.250

unterhalb Wertgrenze:

1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	301.575,00	1.000,00	0	64.707,80	63.707,80	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	301.575,00	1.000,00	0	64.707,80	63.707,80	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-674.249,29	-54.300,00	-29.300	-140.238,80	-85.938,80	-25.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	272.666,79	-13.750,00	0	812.028,93	825.778,93	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-401.582,50	-68.050,00	-29.300	671.790,13	739.840,13	-25.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-100.007,50	-67.050,00	-29.300	736.497,93	803.547,93	-25.000

02 Sicherheit und Ordnung

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	417.245,70	189.241,73	0	306.439,51	117.197,78	0
	41410090 Zuw. Land Kreispauschale überörtliche Hilfe	15.231,75	30.000,00	0	26.832,13	-3.167,87	0
	41410450 Landeszuwendung für Digitalfunkstecker	100.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0
	41410460 Landeszuwendung nach dem ProstSchG	111.057,50	0,00	0	0,00	0,00	0
	41410520 Landeszuwendung Teilnahme Feuerwehrlehrgänge	0,00	0,00	0	60.817,99	60.817,99	0
	41410580 Landeszuw. Fahrerlaubnisse Feuerwehr	0,00	0,00	0	12.000,00	12.000,00	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	115.280,51	90.777,56	0	137.520,20	46.742,64	0
	41611001 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	0,00	2.610,00	0	0,00	-2.610,00	0
	41613000 SoPo-Auflösung a. Zuweisungen v. Zweckverbände	151,05	151,05	0	151,05	0,00	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.524,89	65.703,12	0	69.118,14	3.415,02	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.252.467,34	5.567.500,00	0	6.649.941,88	1.082.441,88	0
	43110010 Amtstierärztliche Gebühren	173.047,24	192.000,00	0	201.907,17	9.907,17	0
	43110030 Fischerprüfungsgebühren	8.250,00	10.000,00	0	9.525,00	-475,00	0
	43110040 Geb. Fleisch-/Geflügelfleischhygienerecht	1.364.690,84	1.100.000,00	0	1.513.172,22	413.172,22	0
	43110070 Gebühren für Ausländerangelegenheiten	220.603,00	190.000,00	0	238.604,68	48.604,68	0
	43110130 Gebühren für Einbürgerungen	65.942,25	68.000,00	0	74.920,20	6.920,20	0
	43110210 Jagdscheingebühren	91.694,50	85.000,00	0	101.604,00	16.604,00	0
	43110220 Jägerprüfungsgebühren	9.125,00	7.500,00	0	8.610,00	1.110,00	0
	43110280 Gebühren Schornsteinfegerangelegenheiten	18.111,89	15.500,00	0	12.916,50	-2.583,50	0
	43110290 Gebühren sonstige Kreisordnungsaufgaben	64.522,36	38.000,00	0	79.601,66	41.601,66	0
	43110300 Verwaltungsgebühren Zulassung	2.989.330,43	2.700.000,00	0	2.961.077,73	261.077,73	0
	43110310 Verwaltungsgebühren Führerscheingelegenheiten	126.341,65	130.000,00	0	137.244,56	7.244,56	0
	43110320 Verwaltungsgebühren Verkehrssicherung	340.820,09	360.000,00	0	368.883,10	8.883,10	0
	43110330 Führerscheingebühren	450.030,37	420.000,00	0	540.280,02	120.280,02	0
	43110340 Verwaltungsgebühren Lebensmittelüberwachung	135.585,65	90.000,00	0	120.631,27	30.631,27	0
	43110470 Verwaltungsgebühren KFZ-Stilllegung	191.626,20	160.000,00	0	279.033,19	119.033,19	0
	43210000 Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	2.745,87	1.500,00	0	1.930,58	430,58	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.559,93	7.081,60	0	35.616,07	28.534,47	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.656,46	58.007,60	0	62.003,33	3.995,73	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	44810150 Erst. v. Land f. Ausbildung Krisenstab	0,00	2.500,00	0	0,00	-2.500,00	0
	44820500 Erstattungen zu seuchengesetzliche Ermittlungen	823,79	1.000,00	0	399,46	-600,54	0
	44880070 Erstattungen für Abschiebungen	131.182,19	48.000,00	0	55.092,40	7.092,40	0
	44880090 Kostenersatz Entfernung abgemeldeter KFZ	0,00	500,00	0	0,00	-500,00	0
	44881000 Kostenersatzungen Ersatzvornahmen Schornsteinfeger	5.880,34	4.000,00	0	4.300,21	300,21	0
	96448000 umg. Kostenersatzungen und Kostenumlage	1.770,14	2.007,60	0	2.211,26	203,66	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.346.641,56	3.666.000,80	0	3.250.093,57	-415.907,23	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	300,00	0,00	0	69,54	69,54	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	-300,00	0,00	0	-69,54	-69,54	0
	45610000 Zwangsgelder	1.496,77	9.600,00	0	17.037,95	7.437,95	0
	45611000 Verwarnungs- und Bußgelder	3.324.468,00	3.635.100,00	0	3.183.242,32	-451.857,68	0
	45612000 Gebühren u. Auslagen im Bußgeldverfahren	18.126,00	20.000,00	0	16.170,00	-3.830,00	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	2.550,79	1.300,80	0	33.643,30	32.342,50	0
10	= Ordentliche Erträge	10.164.570,99	9.487.831,73	0	10.304.094,36	816.262,63	0
11	- Personalaufwendungen	-9.428.703,61	-9.372.514,33	0	-9.652.214,56	-279.700,23	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.602.490,69	-1.710.298,55	-131.919	-1.566.589,61	143.708,94	-15.540
	52110000 Unterhalt. Grundstücke u. bauliche Anlag	0,00	-107.000,00	-107.000	0,00	107.000,00	0
	52212000 Unterhaltung der Geschwindigkeitsmessanlagen	-57.407,41	-65.000,00	0	-45.956,54	19.043,46	0
	52320250 Sonstige Erstattungen Untersuchungsämter	-555.222,50	-580.000,00	0	-571.181,62	8.818,38	0
	52320400 Aufverst. an Gem. Teilnahme Feuerwehrlehrgänge	0,00	0,00	0	-60.817,99	-60.817,99	0
	52320450 Aufverst. an Gem. Fahrerlaubnisse Feuerwehr	0,00	0,00	0	-12.000,00	-12.000,00	0
	52361000 Erstattung Nutzung der Kreisleitstelle	-189.411,82	-105.000,00	0	-61.025,46	43.974,54	0
	52411000 Energie	-46.913,45	-38.100,00	0	-34.713,35	3.386,65	0
	52412000 Wasserversorgung	-2.133,00	-2.000,00	0	-2.166,00	-166,00	0
	52413000 Abfallbeseitigung	-1.262,00	-1.900,00	0	-1.613,67	286,33	0
	52414000 Abwasserbeseitigung	-6.586,00	-8.900,00	0	-8.610,55	289,45	0
	52415000 Gebäudereinigung	-33.308,74	-28.560,00	0	-26.550,70	2.009,30	0
	52416000 Gebäudebezogene Versicherungen	-713,67	-2.340,00	0	-993,50	1.346,50	0
	52417000 Gebäudebezogene Steuern	-26,80	-50,00	0	-26,80	23,20	0
	52418100 So. Bewirtschaft. gärtner. Außenanlagen	-4.572,25	-2.900,00	0	-2.111,92	788,08	0
	52510000 Haltung von Fahrzeugen	-38.181,18	-45.000,00	0	-42.637,99	2.362,01	0
	52550000 Unterhaltung d. sonst. bewegl. Vermögens	-60.553,59	-60.049,87	-3.450	-49.433,84	10.616,03	-13.423

	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	52551000 Unterhalt. medizinisch-technische Geräte	-1.830,34	-5.000,00	0	-1.996,60	3.003,40	0
	52552000 Akkreditierung Trichinenuntersuchungslab	-1.160,00	-2.000,00	0	-1.200,00	800,00	0
	52553000 Unterhaltung mobile Retter	-2.116,97	-2.500,00	0	-383,30	2.116,70	-2.117
	52810005 Arznei- u. Desinfektionsmittel, Laborbedarf	-35.289,35	-40.000,00	0	-24.888,77	15.111,23	0
	52810060 Rückstandsuntersuchungen etc.	-192.868,97	-180.000,00	0	-214.799,19	-34.799,19	0
	52810090 BSE-Untersuchungen	0,00	-500,00	0	0,00	500,00	0
	52810120 Entfernung abgemeldeter KFZ	0,00	-500,00	0	0,00	500,00	0
	52810180 Fischerprüfungen	-412,20	-800,00	0	-499,90	300,10	0
	52810200 Futter- und Arzneimittelproben	0,00	-1.000,00	0	0,00	1.000,00	0
	52810260 Jägerprüfungen	-1.709,32	-1.500,00	0	-1.886,50	-386,50	0
	52810320 Kosten d. überörtliche u. landesweite Hilfe	-15.231,75	-30.000,00	0	-26.832,13	3.167,87	0
	52810380 Lebensmittelproben etc.	0,00	-500,00	0	0,00	500,00	0
	52810410 Maßnahmen nach dem Tierschutzgesetz	-5.875,18	-20.000,00	0	-19.633,89	366,11	0
	52810430 Prüfung von Fahrschulen	-2.712,05	-8.000,00	0	-2.989,45	5.010,55	0
	52810460 Schulungen und Übungen	-36.360,24	-32.380,11	-2.380	-28.726,86	3.653,25	0
	52810530 Stempel- u. Prüfplaketten, rote Kennzeichen	-129.760,89	-120.000,00	0	-122.478,22	-2.478,22	0
	52810550 Tierseuchenbekämpfung	-1.064,55	-7.500,00	-2.500	-337,61	7.162,39	0
	52810580 Verkehrserziehung	-5.316,43	-8.000,00	0	-5.397,01	2.602,99	0
	52810590 Verkehrsschauen	0,00	-2.500,00	0	-297,50	2.202,50	0
	52810800 Förderung der Integration von Migranten	-410,55	-33.589,45	-16.589	-14.971,49	18.617,96	0
	52915000 Ersatzvornahmen Schornsteinfeger	-6.245,89	-6.000,00	0	-5.617,43	382,57	0
	52916000 Wildtierauffangstation	-19.286,92	-19.200,00	0	-19.200,00	0,00	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-148.546,68	-142.029,12	0	-154.613,83	-12.584,71	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-536.826,59	-627.380,82	0	-578.549,72	48.831,10	0
15	- Transferaufwendungen	-4.600,00	-9.600,00	0	-4.600,00	5.000,00	0
	53180120 Zuschuss an den Kreisfeuerwehrverband	-4.600,00	-4.600,00	0	-4.600,00	0,00	0
	53180130 Grenzüberschreitende Zusammenarbeit	0,00	-5.000,00	0	0,00	5.000,00	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-990.197,23	-1.085.851,21	-1.000	-913.688,35	172.162,86	-8.463
	54120050 Fortbildung	-8.660,86	-49.917,33	0	-8.134,55	41.782,78	0
	54120100 Dienst- und Schutzkleidung	-39.265,08	-59.000,00	0	-41.053,76	17.946,24	0
	54120200 Dienstreisen	-74.302,18	-68.171,52	0	-89.547,87	-21.376,35	0
	54210000 Aufwandsentschädigungen	-17.670,96	-17.670,96	0	-12.198,12	5.472,84	0
	54220000 Mieten und Pachten	-82.741,94	-83.600,00	0	-41.474,40	42.125,60	0
	54290000 Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	-14.221,79	-22.500,00	0	-5.550,24	16.949,76	0
	54292000 Gutachten und Untersuchungen	-17.808,35	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	54295000 Arbeitsmedizinische Betreuung	0,00	-300,00	0	0,00	300,00	0
	54310350 Rückführungen	-57.115,31	-35.000,00	0	-17.788,82	17.211,18	0
	54310550 Planung der Lichtzeichenanlagen	0,00	-10.000,00	0	-1.537,48	8.462,52	-8.463
	54310600 Seuchengesetzliche Ermittlungen	0,00	-2.000,00	-1.000	-4.472,00	-2.472,00	0
	54310700 Sonstige Geschäftsaufwendungen	0,00	-100,00	0	0,00	100,00	0
	54310900 Bürobedarf	-250.159,72	-325.000,00	0	-270.150,79	54.849,21	0
	54411000 Umsatzsteuer	-6.040,09	-7.500,00	0	-4.942,39	2.557,61	0
	54412000 Steuern, Versicherung ,Schadensfälle KFZ	-12.239,85	-13.500,00	0	-13.708,01	-208,01	0
	54417000 Elektronik- und Inhaltsversicherungen	-491,48	-10.880,00	0	-472,04	10.407,96	0
	54419000 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0	-1.428,00	-1.428,00	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	3.857,97	0,00	0	880,03	880,03	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-413.337,59	-380.711,40	0	-402.109,91	-21.398,51	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.562.818,12	-12.805.644,91	-132.919	-12.715.642,24	90.002,67	-24.002
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.398.247,13	-3.317.813,18	-132.919	-2.411.547,88	906.265,30	-24.002
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.398.247,13	-3.317.813,18	-132.919	-2.411.547,88	906.265,30	-24.002
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-3.857,97	0,00	0	-880,02	-880,02	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-3.857,97	0,00	0	-880,02	-880,02	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-2.402.105,10	-3.317.813,18	-132.919	-2.412.427,90	905.385,28	-24.002
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	= Teilergebnis	-2.402.105,10	-3.317.813,18	-132.919	-2.412.427,90	905.385,28	-24.002
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-2.402.105,10	-3.317.813,18	-132.919	-2.412.427,90	905.385,28	-24.002

02 Sicherheit und Ordnung

	Teilfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2018	2019				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	45	6
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	141.057,50	30.000,00	0	102.817,13	72.817,13	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.265.677,39	5.567.500,00	0	6.477.431,73	909.931,73	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.814,66	5.320,00	0	16.545,99	11.225,99	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.928,95	56.000,00	0	59.236,24	3.236,24	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	3.413.647,57	3.664.700,00	0	3.151.553,32	-513.146,68	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.988.126,07	9.323.520,00	0	9.807.584,41	484.064,41	0
10 -	Personalauszahlungen	-8.382.592,72	-8.590.134,99	-88.673	-8.812.709,02	-222.574,03	-115.708
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.470.259,30	-1.641.444,02	-205.094	-1.394.508,02	246.936,00	-113.966
14 -	Transferauszahlungen	-4.600,00	-9.600,00	0	-4.600,00	5.000,00	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	-563.817,86	-731.288,62	-27.149	-514.897,53	216.391,09	-70.076
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.421.269,88	-10.972.467,63	-320.916	-10.726.714,57	245.753,06	-299.750
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-433.143,81	-1.648.947,63	-320.916	-919.130,16	729.817,47	-299.750
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.366,16	16.200,00	0	17.524,68	1.324,68	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	17.366,16	16.200,00	0	17.524,68	1.324,68	0
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-144.928,37	-6.910.124,92	-4.673.625	-1.941.144,57	4.968.980,35	-4.964.880
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-651.364,46	-1.350.567,45	-228.967	-364.061,76	986.505,69	-1.008.755
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	-796.292,83	-8.260.692,37	-4.902.592	-2.305.206,33	5.955.486,04	-5.973.635
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-778.926,67	-8.244.492,37	-4.902.592	-2.287.681,65	5.956.810,72	-5.973.635

02 Sicherheit und Ordnung

0201 Ausländer- und Staatsangehörigkeiten

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000350: Kleinbusse							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-53.567,28	-46.432,72	-46.433	-55.053,99	-8.621,27	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-53.567,28	-46.432,72	-46.433	-55.053,99	-8.621,27	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-53.567,28	-46.432,72	-46.433	-55.053,99	-8.621,27	0

7000471: Container Wartebereich Ausländerbehörde							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-65.400,00	-67.600,00	-67.600	-63.500,00	4.100,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-65.400,00	-67.600,00	-67.600	-63.500,00	4.100,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-65.400,00	-67.600,00	-67.600	-63.500,00	4.100,00	0

0204 Brandschutz und Hilfeleistung

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000017: Beschaffung Digitalfunk							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-15.200,00	-7.600	0,00	15.200,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-15.200,00	-7.600	0,00	15.200,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-15.200,00	-7.600	0,00	15.200,00	0

7000189: Beschaffung Digitale Alarmierung							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-175.504,08	0,00	0	0,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-175.504,08	0,00	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-175.504,08	0,00	0	0,00	0,00	0

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7000241: Beschaffung Einsatzleitwagen KBM

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-52.255,16	-57.744,84	-57.745	-48.284,93	9.459,91	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-52.255,16	-57.744,84	-57.745	-48.284,93	9.459,91	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-52.255,16	-57.744,84	-57.745	-48.284,93	9.459,91	0

7000380: Neubau Kreisleitstelle Kleve

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-59.628,52	-6.748.613,98	-4.543.614	-1.877.551,75	4.871.062,23	-4.871.062
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-59.628,52	-6.748.613,98	-4.543.614	-1.877.551,75	4.871.062,23	-4.871.062
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-59.628,52	-6.748.613,98	-4.543.614	-1.877.551,75	4.871.062,23	-4.871.062

7000401: Ersatzbeschaffungen Atemschutzwerkstatt

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-34.897,94	-28.000,00	0	-55.290,26	-27.290,26	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-34.897,94	-28.000,00	0	-55.290,26	-27.290,26	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-34.897,94	-28.000,00	0	-55.290,26	-27.290,26	0

7000402: Technikausstatt. Neubau Leitstelle 0204

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.661,98	-467.466,24	-37.466	-57.475,18	409.991,06	-409.991
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-9.661,98	-467.466,24	-37.466	-57.475,18	409.991,06	-409.991
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-9.661,98	-467.466,24	-37.466	-57.475,18	409.991,06	-409.991

unterhalb Wertgrenze:

1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	17.366,16	16.200,00	0	17.524,68	1.324,68	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	17.366,16	16.200,00	0	17.524,68	1.324,68	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.899,85	-93.910,94	-62.411	-92,82	93.818,12	-93.818
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-65.081,51	-116.402,73	-46.403	-87.494,43	28.908,30	-42.760
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-84.981,36	-210.313,67	-108.814	-87.587,25	122.726,42	-136.578
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-67.615,20	-194.113,67	-108.814	-70.062,57	124.051,10	-136.578

0205 Zivil- und Katastrophenschutz

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000190: Beschaffung Digitalfunk							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-4.000,00	-2.000	0,00	4.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-4.000,00	-2.000	0,00	4.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-4.000,00	-2.000	0,00	4.000,00	0

7000398: Ausstattung Krisenstabsraum							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-155.000,00	0	0,00	155.000,00	-155.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-155.000,00	0	0,00	155.000,00	-155.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-155.000,00	0	0,00	155.000,00	-155.000

7000399: Technikausstatt. Neubau Leitstelle 0205							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-1.725,35	-83.440,41	-7.440	-10.263,42	73.176,99	-73.177
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.725,35	-83.440,41	-7.440	-10.263,42	73.176,99	-73.177
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.725,35	-83.440,41	-7.440	-10.263,42	73.176,99	-73.177

unterhalb Wertgrenze:							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-23.119,49	-8.880,51	-3.881	-10.026,82	-1.146,31	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-23.119,49	-8.880,51	-3.881	-10.026,82	-1.146,31	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-23.119,49	-8.880,51	-3.881	-10.026,82	-1.146,31	0

0208 Verkehrsregelung/ Verkehrslenkung

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
unterhalb Wertgrenze:							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-57.963,63	-368.000,00	-20.000	-40.172,73	327.827,27	-327.827
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-57.963,63	-368.000,00	-20.000	-40.172,73	327.827,27	-327.827
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-57.963,63	-368.000,00	-20.000	-40.172,73	327.827,27	-327.827

0209 Tiergesundheitsschutz

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
unterhalb Wertgrenze:							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-728,88	0,00	0	0,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-728,88	0,00	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-728,88	0,00	0	0,00	0,00	0

03 Schulträgeraufgaben

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.727.589,81	1.654.597,25	0	2.011.319,72	356.722,47	0
	41400030 Zuw. Bildungskoordination unterstützt Integration	82.822,14	0,00	0	0,00	0,00	0
	41410000 Zuw. u. Zusch. für lfd. Zwecke vom Land	66.349,81	61.000,00	0	107.362,91	46.362,91	0
	41410130 Zuw. Land Projekte Stärkung Künstlerische Bildung	58.392,50	60.000,00	0	56.519,60	-3.480,40	0
	41410240 Konsumtive Verwendung Schulpauschale	192.233,29	213.735,00	0	215.133,48	1.398,48	0
	41410260 Landeszuwendung für Sprachstandserhebung	7.015,84	12.000,00	0	7.114,71	-4.885,29	0
	41410320 Landeszuwendung für offenen Ganzttag	419.295,06	412.000,00	0	449.299,00	37.299,00	0
	41410330 Landeszuwendung für Kultur und Schule	2.440,00	0,00	0	6.100,00	6.100,00	0
	41410400 Landeszuwendung aus KInvFöG NRW	10.853,37	0,00	0	0,00	0,00	0
	41410430 Zuw. "Förderprogramm KOMM-AN NRW"	149.961,44	125.000,00	0	122.182,66	-2.817,34	0
	41410480 Landeszuw. komm. Integrationszentrum	53.597,38	170.000,00	0	155.000,00	-15.000,00	0
	41410490 Landeszuw. Sprach- und Kulturmittlung	6.057,23	0,00	0	22.689,58	22.689,58	0
	41410500 sonst. Landeszuw. kommunales ITZ	6.480,00	0,00	0	52.277,00	52.277,00	0
	41410530 Landeszuwendung Externenprüfung	0,00	0,00	0	2.124,00	2.124,00	0
	41410590 Zuw. Integrationsmaßn. n. § 14b TInG	0,00	0,00	0	209.717,48	209.717,48	0
	41410600 Zuw. Integrationsmaßn. n. § 14c TInG	0,00	0,00	0	1.627,49	1.627,49	0
	41420010 Zuw. Anschaffungen Geräte/Filme Jugendvideothek	1.235,90	0,00	0	300,00	300,00	0
	41460010 Zuschüsse für Schulsportveranstaltungen	16.542,06	15.500,00	0	22.129,70	6.629,70	0
	41481000 Spenden	5.870,58	10.000,00	0	3.330,14	-6.669,86	0
	41610009 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Bund man.	0,00	-780,82	0	0,00	780,82	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	515.010,75	507.033,91	0	520.783,49	13.749,58	0
	41611009 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land man.	0,00	45.000,00	0	0,00	-45.000,00	0
	41612000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Kommunen	7.500,00	7.500,00	0	7.500,00	0,00	0
	41618000 SoPo-Auflösung Zuschüsse übriger Bereich	5.000,00	5.000,00	0	5.000,00	0,00	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.932,46	11.609,16	0	45.128,48	33.519,32	0
3	+ Sonstige Transfererträge	400.000,00	1.998.942,00	0	1.639.500,00	-359.442,00	0
	42312020 Schuldendiensthilfen vom Land Gute Schule 2020	400.000,00	1.998.942,00	0	1.639.500,00	-359.442,00	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.767,25	28.100,00	0	35.468,50	7.368,50	0

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	EUR	EUR	4	5	EUR
			2	3			6
	43110360 Verwaltungsgebühren Berufskolleg	1.907,25	2.200,00	0	2.208,50	8,50	0
	43210150 Elternbeiträge	26.860,00	25.900,00	0	33.260,00	7.360,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	56.327,29	62.184,76	0	63.666,14	1.481,38	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.544,27	53.795,24	0	93.214,01	39.418,77	0
	44810500 Erstattungen v. Land für Lehrerfortbildungen	26.982,36	20.000,00	0	23.526,19	3.526,19	0
	44855000 Kostenerstattung Haus Freudenberg GmbH	480,00	480,00	0	480,00	0,00	0
	44880000 Kostenerstattungen etc. übriger Bereich	0,00	0,00	0	1.560,00	1.560,00	0
	44880010 Erst. v. Personalausgaben übriger Bereich	65.803,86	33.000,00	0	67.321,51	34.321,51	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	278,05	315,24	0	326,31	11,07	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	28.378,71	9.470,48	0	209.787,14	200.316,66	0
	45210000 Steuererstattungen	82,76	0,00	0	1.370,56	1.370,56	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	5.000,00	0,00	0	39,66	39,66	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	-9.737,48	0,00	0	-957,50	-957,50	0
	45610000 Zwangsgelder	0,00	2.000,00	0	0,00	-2.000,00	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	10.756,11	7.470,48	0	11.160,06	3.689,58	0
	45822000 Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	22.277,32	0,00	0	0,00	0,00	0
	45828000 Auflösung Instandhaltungs-Rückstellungen	0,00	0,00	0	198.174,36	198.174,36	0
10	= Ordentliche Erträge	2.334.607,33	3.807.089,73	0	4.052.955,51	245.865,78	0
11	- Personalaufwendungen	-3.945.346,32	-3.837.661,58	0	-3.960.273,36	-122.611,78	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.917.512,72	-12.885.596,56	-1.314.168	-12.944.510,41	-58.913,85	-1.376.536
	52110000 Unterhalt. Grundstücke u. bauliche Anlag	-1.106.996,11	-3.428.777,08	-1.211.335	-2.467.318,81	961.458,27	-1.131.902
	52340050 Kostenerstattungen Haus Riswick	-9.628,60	-10.200,00	0	-9.675,00	525,00	0
	52382000 Erst. von Personalkosten übrige Bereiche	-366.533,74	-408.000,00	0	-274.254,07	133.745,93	0
	52384000 Aufwandserst. an übr. Bereich Externenprüfung	0,00	0,00	0	-2.124,00	-2.124,00	0
	52411000 Energie	-1.015.143,63	-1.075.400,00	0	-1.045.860,44	29.539,56	0
	52412000 Wasserversorgung	-26.725,23	-44.800,00	0	-35.118,63	9.681,37	0
	52413000 Abfallbeseitigung	-77.592,56	-93.250,00	0	-85.836,98	7.413,02	0
	52414000 Abwasserbeseitigung	-111.798,47	-158.850,00	0	-119.692,88	39.157,12	0
	52415000 Gebäudereinigung	-591.350,94	-631.992,00	0	-719.387,48	-87.395,48	0
	52416000 Gebäudebezogene Versicherungen	-23.590,75	-28.770,00	0	-23.632,80	5.137,20	0
	52417000 Gebäudebezogene Steuern	-5.834,21	-4.400,00	0	-6.503,29	-2.103,29	0
	52418100 So. Bewirtschaft. gärtner. Außenanlagen	-190.793,65	-218.200,00	0	-190.700,51	27.499,49	0
	52550000 Unterhaltung d. sonst. bewegl. Vermögens	-257.984,85	-534.847,19	-64.347	-327.106,48	207.740,71	-184.431

Teilergebnisrechnung		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Ertrags- und Aufwandsarten		2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
	52710000 Lernmittel	-115.857,52	-150.660,00	0	-112.304,93	38.355,07	-37.685
	52810000 Sonstige Sachleistungen	-24.651,75	-45.500,00	0	-25.467,65	20.032,35	0
	52810010 Verbandstoffe etc.	-1.490,12	-3.140,00	0	-2.127,89	1.012,11	-200
	52810030 Ausbau der ADV-Technik	-282.698,82	-332.713,59	-34.824	-310.447,02	22.266,57	-4.011
	52810190 Förderung der Leibesübungen	-34.812,59	-29.850,00	0	-37.885,78	-8.035,78	-50
	52810230 Hauswirtschaftlicher Unterricht	-57.577,69	-70.508,90	-609	-64.041,29	6.467,61	-3.466
	52810390 Lehr- und Unterrichtsmaterial	-110.984,73	-131.698,41	-398	-141.169,67	-9.471,26	-7.814
	52810450 Schulsportveranstaltungen	-20.140,36	-16.500,00	0	-22.246,11	-5.746,11	0
	52810470 Schulveranstaltungen	-13.507,73	-17.747,11	-1.987	-21.742,27	-3.995,16	0
	52810480 Schulwandern	-13.649,39	-12.500,00	0	-12.917,72	-417,72	0
	52810540 Theaterpädagogische Projekte gg. Gewalt an Schulen	-13.650,00	-15.000,00	0	-13.890,00	1.110,00	0
	52810570 Verbrauchsmittel für Verpflegung	-133.874,05	-152.000,00	0	-146.212,13	5.787,87	0
	52810610 Verwend. Zusch. f. Schulsportveranstaltungen	0,00	-500,00	0	0,00	500,00	0
	52810620 Werkunterricht	-52.452,08	-68.267,68	-668	-41.052,94	27.214,74	-6.977
	52810730 Sprach- und Kulturmittlung	0,00	0,00	0	-22.689,58	-22.689,58	0
	52810740 Sonst. Aufwendungen kommunales ITZ	0,00	0,00	0	-55.658,97	-55.658,97	0
	52811150 Aufw. Integrationsmaßnahmen § 14c TinG	0,00	0,00	0	-1.627,49	-1.627,49	0
	52910000 Sonstige Dienstleistungen	-7.260,00	-10.000,00	0	-7.754,95	2.245,05	0
	52911000 Aus- und Fortbildung staatl. Lehrkräfte	-26.982,36	-20.000,00	0	-23.526,19	-3.526,19	0
	52912410 Schülerbeförderung	-3.977.315,00	-4.018.000,00	0	-5.210.900,95	-1.192.900,95	0
	52917000 Dienstleistungen für Betreuungsleistungen	-987.463,22	-1.073.000,00	0	-1.115.651,88	-42.651,88	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-259.172,57	-80.524,60	0	-247.983,63	-167.459,03	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.604.205,56	-2.799.106,65	0	-2.836.582,73	-37.476,08	0
15	- Transferaufwendungen	-293.851,50	-545.720,31	0	-470.510,60	75.209,71	0
	53120300 Zuw. Proj.künstl.-kultur.Bild.an Schulen	-58.392,50	-60.000,00	0	-56.519,60	3.480,40	0
	53120450 Förderprogramm KOMM-AN NRW	-172.408,95	-125.000,00	0	-122.182,66	2.817,34	0
	53120500 Kommunales Integrationszentrum	-11.175,89	-295.000,00	0	-30.216,70	264.783,30	0
	53390220 Integrationsmaßnahmen nach § 14 b TinG	0,00	0,00	0	-209.717,48	-209.717,48	0
	53910100 Abbau Gegenleistungsv. geleisteter Zuw.	-51.874,16	-65.720,31	0	-51.874,16	13.846,15	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.454.183,76	-819.876,96	-74.056	-999.042,31	-179.165,35	0
	54120050 Fortbildung	-1.931,65	-29.071,11	0	-1.236,84	27.834,27	0
	54120200 Dienstreisen	-6.152,95	-39.702,08	0	-9.385,00	30.317,08	0
	54220000 Mieten und Pachten	-745.328,92	-24.485,74	-24.486	-262.861,09	-238.375,35	0

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	54310700 Sonstige Geschäftsaufwendungen	-1.497,65	-5.500,00	0	-975,07	4.524,93	0
	54310750 Umzugs- und Transportkosten	-30.429,61	-49.570,39	-49.570	-27.617,72	21.952,67	0
	54310850 Verwendung der Spenden	-5.870,58	-10.000,00	0	-3.330,14	6.669,86	0
	54310900 Bürobedarf	0,00	0,00	0	1.853,90	1.853,90	0
	54310950 Telekommunikation, Datenleitungen	-44.972,91	-47.000,00	0	-46.165,38	834,62	0
	54411000 Umsatzsteuer	-2.765,58	-3.750,00	0	-1.545,57	2.204,43	0
	54414000 Personenbezogene Versicherungen	-368.486,78	-361.750,00	0	-391.545,20	-29.795,20	0
	54417000 Elektronik- und Inhaltsversicherungen	-5.514,28	-7.055,00	0	-5.514,30	1.540,70	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	20.854,64	0,00	0	3.442,96	3.442,96	0
	54972000 Veräußerung bewegl. Vermögen >410 Euro	-1.586,18	0,00	0	-135,08	-135,08	0
	54991000 EEG-Umlage	0,00	0,00	0	-395,48	-395,48	0
	54996000 Ersatzbeschaffungen Festwerte	-24.858,58	-25.000,00	0	-24.400,05	599,95	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-235.642,73	-216.992,64	0	-229.232,25	-12.239,61	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-18.215.099,86	-20.887.962,06	-1.388.224	-21.210.919,41	-322.957,35	-1.376.536
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-15.880.492,53	-17.080.872,33	-1.388.224	-17.157.963,90	-77.091,57	-1.376.536
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-15.880.492,53	-17.080.872,33	-1.388.224	-17.157.963,90	-77.091,57	-1.376.536
23	+ Außerordentliche Erträge	4.737,48	0,00	0	917,84	917,84	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-19.268,45	0,00	0	-3.307,88	-3.307,88	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-14.530,97	0,00	0	-2.390,04	-2.390,04	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-15.895.023,50	-17.080.872,33	-1.388.224	-17.160.353,94	-79.481,61	-1.376.536
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-47.111,71	-47.716,57	0	-49.918,29	-2.201,72	0
29	= Teilergebnis	-15.942.135,21	-17.128.588,90	-1.388.224	-17.210.272,23	-81.683,33	-1.376.536
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-15.942.135,21	-17.128.588,90	-1.388.224	-17.210.272,23	-81.683,33	-1.376.536

03 Schulträgeraufgaben

		Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Einzahlungs- und	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		Auszahlungsarten	2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
			EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
			1	EUR	3	4	45	EUR
				2	EUR	EUR	EUR	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.118.942,15	1.079.235,00	0	2.479.215,69	1.399.980,69	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.133,65	28.100,00	0	35.722,51	7.622,51	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.028,28	61.180,00	0	53.818,53	-7.361,47	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.319,89	53.480,00	0	101.074,51	47.594,51	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	82,76	2.000,00	0	1.370,56	-629,44	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.290.506,73	1.223.995,00	0	2.671.201,80	1.447.206,80	0
10	-	Personalauszahlungen	-3.770.559,87	-3.710.563,52	-10.204	-3.843.884,09	-133.320,57	-10.050
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.834.843,78	-13.269.332,78	-1.778.429	-12.199.289,31	1.070.043,47	-2.355.110
14	-	Transferauszahlungen	-241.519,75	-480.457,59	-458	-423.398,33	57.059,26	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-1.159.884,37	-595.512,76	-91.685	-799.093,88	-203.581,12	-81
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.006.807,77	-18.055.866,65	-1.880.775	-17.265.665,61	790.201,04	-2.365.241
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-13.716.301,04	-16.831.871,65	-1.880.775	-14.594.463,81	2.237.407,84	-2.365.241
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.035.000,00	2.629.130,50	0	3.072.939,60	443.809,10	0
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.000,00	0,00	0	275,00	275,00	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.040.000,00	2.629.130,50	0	3.073.214,60	444.084,10	0
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.234.610,37	0,00	0	2.841,13	2.841,13	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.397.585,05	-23.036.552,85	-9.625.953	-12.062.293,72	10.974.259,13	-13.352.523
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-662.859,77	-1.738.990,17	-907.490	-733.064,43	1.005.925,74	-1.036.452
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-10.295.055,19	-24.775.543,02	-10.533.443	-12.792.517,02	11.983.026,00	-14.388.975
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-9.255.055,19	-22.146.412,52	-10.533.443	-9.719.302,42	12.427.110,10	-14.388.975

03 Schulträgeraufgaben

0301 Förderschulen

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000308: FS Haus Freudenberg, Sanierung Schwimmbad							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	-609.227,98	-609.227,98	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	-609.227,98	-609.227,98	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0	-609.227,98	-609.227,98	0

unterhalb Wertgrenze:							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	5.000,00	0	0,00	-5.000,00	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	5.000,00	0	0,00	-5.000,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-86.003,22	-86.003	-51.967,92	34.035,30	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-47.511,13	-48.927,71	-3.028	-35.048,10	13.879,61	-13.474
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-47.511,13	-134.930,93	-89.031	-87.016,02	47.914,91	-13.474
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-47.511,13	-129.930,93	-89.031	-87.016,02	42.914,91	-13.474

0302 Berufkollegs des Kreises Kleve

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000222: Schulen Online BK Kleve							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-149.459,49	-120.100,00	0	-95.809,84	24.290,16	-37.137
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-149.459,49	-120.100,00	0	-95.809,84	24.290,16	-37.137
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-149.459,49	-120.100,00	0	-95.809,84	24.290,16	-37.137

7000223: Schulen Online BK Geldern							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-78.786,05	-164.263,94	-99.264	-81.825,60	82.438,34	-105.069
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-78.786,05	-164.263,94	-99.264	-81.825,60	82.438,34	-105.069
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-78.786,05	-164.263,94	-99.264	-81.825,60	82.438,34	-105.069

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000309: Neubau BK Geldern							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-297.799,75	0,00	0	-152.813,05	-152.813,05	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-297.799,75	0,00	0	-152.813,05	-152.813,05	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-297.799,75	0,00	0	-152.813,05	-152.813,05	0

7000379: KIF II: BK Kleve, Neubau, Erweiterung							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.035.000,00	2.624.130,50	0	3.060.000,00	435.869,50	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	1.035.000,00	2.624.130,50	0	3.060.000,00	435.869,50	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.019.785,30	-20.295.821,80	-8.365.822	-9.011.861,26	11.283.960,54	-11.281.685
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.019.785,30	-20.295.821,80	-8.365.822	-9.011.861,26	11.283.960,54	-11.281.685
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.984.785,30	-17.671.691,30	-8.365.822	-5.951.861,26	11.719.830,04	-11.281.685

7000427: Plasmaschneideanlage BK Geldern							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-29.143,34	0,00	0	0,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-29.143,34	0,00	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-29.143,34	0,00	0	0,00	0,00	0

7000457: BK Kleve, Einrichtung Lehrerzimmer							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-35.000,00	0	0,00	35.000,00	-35.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-35.000,00	0	0,00	35.000,00	-35.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-35.000,00	0	0,00	35.000,00	-35.000

7000458: Einrichtung Schulbüro BK Kleve							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-40.000,00	0	0,00	40.000,00	-40.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000,00	0	0,00	40.000,00	-40.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000,00	0	0,00	40.000,00	-40.000

7000459: Einrichtung Selbstlernzentrum BK Kleve							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-40.000,00	0	0,00	40.000,00	-40.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-40.000,00	0	0,00	40.000,00	-40.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-40.000,00	0	0,00	40.000,00	-40.000

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000466: BK Kleve: Neubau Dreifachturnhalle							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	0	0,00	200.000,00	-200.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	0	0,00	200.000,00	-200.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	0	0,00	200.000,00	-200.000

7000570: Dachbegrünung BK Kleve							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	-275.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	-275.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	-275.000

unterhalb Wertgrenze:							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	12.939,60	12.939,60	0
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	5.000,00	0,00	0	275,00	275,00	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	5.000,00	0,00	0	13.214,60	13.214,60	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-5.966,77	-5.967	0,00	5.966,77	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-109.056,79	-821.071,00	-446.071	-258.855,70	562.215,30	-548.185
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-109.056,79	-827.037,77	-452.038	-258.855,70	568.182,07	-548.185
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-104.056,79	-827.037,77	-452.038	-245.641,10	581.396,67	-548.185

0305 Schulformübergreifender Service

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
unterhalb Wertgrenze:							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-22.155,57	-29.880,10	-2.380	-34.670,22	-4.790,12	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-22.155,57	-29.880,10	-2.380	-34.670,22	-4.790,12	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.155,57	-29.880,10	-2.380	-34.670,22	-4.790,12	0

0306 Förderzentren

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7000392: Erwerb FZ Astrid Lindgren Goch

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.945.977,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-8.452,55	0,00	0	0,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.954.429,55	0,00	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.954.429,55	0,00	0	0,00	0,00	0

7000393: Erwerb FZ Grunewald Emmerich

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.806.948,98	0,00	0	2.841,13	2.841,13	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-109.716,49	0,00	0	0,00	0,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.916.665,47	0,00	0	2.841,13	2.841,13	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.916.665,47	0,00	0	2.841,13	2.841,13	0

7000430: Beschaffungen Neubau FZ Gelderlandschule

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-100.000,00	-100.000	-94.573,28	5.426,72	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-100.000,00	-100.000	-94.573,28	5.426,72	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-100.000,00	-100.000	-94.573,28	5.426,72	0

7000455: GS2020 05 i: FZ Gelderlandschule

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.292.588,94	-507.411,06	-507.411	-568.002,89	-60.591,83	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.292.588,94	-507.411,06	-507.411	-568.002,89	-60.591,83	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.292.588,94	-507.411,06	-507.411	-568.002,89	-60.591,83	0

7000462: FZ Grunewald Emmerich, Sanierung

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-630.600,00	0	-623.012,64	7.587,36	-1.084.587
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-630.600,00	0	-623.012,64	7.587,36	-1.084.587
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-630.600,00	0	-623.012,64	7.587,36	-1.084.587

7000463: FZ Grunewald Kleve, Sanierung

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-1.300.000,00	-650.000	-890.101,11	409.898,89	-409.899
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-1.300.000,00	-650.000	-890.101,11	409.898,89	-409.899
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-1.300.000,00	-650.000	-890.101,11	409.898,89	-409.899

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	HH-Jahr		ins
		EUR	2019	2018	2019		Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
7000545: Klassenraumcontainer ALS Goch							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	-220.923,50	-220.923,50	-99.077
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	-220.923,50	-220.923,50	-99.077
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0	-220.923,50	-220.923,50	-99.077

unterhalb Wertgrenze:							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	212.588,94	-10.750,00	-10.750	65.616,63	76.366,63	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-40.504,60	-287.584,81	-204.585	-132.281,69	155.303,12	-189.513
13	= Summe (investive Auszahlungen)	172.084,34	-298.334,81	-215.335	-66.665,06	231.669,75	-189.513
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	172.084,34	-298.334,81	-215.335	-66.665,06	231.669,75	-189.513

04 Kultur und Wissenschaft

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.047,21	392,00	0	11.557,48	11.165,48	0
	41410560 Landeszuwendung für Heimatpreis	0,00	0,00	0	10.000,00	10.000,00	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	4,07	3,92	0	48,81	44,89	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.043,14	388,08	0	1.508,67	1.120,59	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.114,00	2.000,00	0	2.475,00	475,00	0
	43110180 Gebühren nach dem Denkmalschutzgesetz	3.114,00	2.000,00	0	2.475,00	475,00	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	58,08	33,12	0	34,43	1,31	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.816,10	11,52	0	98.570,57	98.559,05	0
	44880030 Erst. Personalausgaben Trägerverein + Stiftung	1.805,95	0,00	0	98.558,49	98.558,49	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	10,15	11,52	0	12,08	0,56	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	1.127,97	0,00	0	0,14	0,14	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	1,32	1,32	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-1,32	-1,32	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	0,14	0,14	0
	45822000 Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	1.127,97	0,00	0	0,00	0,00	0
10 =	Ordentliche Erträge	10.163,36	2.436,64	0	112.637,62	110.200,98	0
11 -	Personalaufwendungen	-28.035,54	-24.264,49	0	-24.484,95	-220,46	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-88.989,43	-96.967,37	-2.082	-80.171,62	16.795,75	0
	52110000 Unterhalt. Grundstücke u. bauliche Anlag	-14.300,54	-19.831,61	-2.082	0,00	19.831,61	0
	52411000 Energie	-7.525,57	-12.600,00	0	-10.401,66	2.198,34	0
	52412000 Wasserversorgung	-447,59	-950,00	0	-521,55	428,45	0
	52413000 Abfallbeseitigung	-730,10	-9.000,00	0	-731,23	8.268,77	0
	52414000 Abwasserbeseitigung	-522,14	-1.650,00	0	-1.070,35	579,65	0
	52415000 Gebäudereinigung	-32.717,93	-26.520,00	0	-34.399,27	-7.879,27	0
	52416000 Gebäudebezogene Versicherungen	-335,80	-430,00	0	-335,80	94,20	0
	52417000 Gebäudebezogene Steuern	-139,24	-200,00	0	-186,88	13,12	0
	52418100 So. Bewirtschaft. gärtner. Außenanlagen	-2.777,82	-1.100,00	0	-3.088,61	-1.988,61	0
	52810250 Heimatkalender	-13.300,00	-13.300,00	0	-13.300,00	0,00	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-16.192,70	-11.385,76	0	-16.136,27	-4.750,51	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-32.439,66	-32.473,46	0	-32.476,86	-3,40	0
15 -	Transferaufwendungen	-2.035.289,20	-2.062.400,00	0	-2.032.780,19	29.619,81	-26.000

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	53120100 Zuwendungen zu Jubiläen v. Kommunen/ Ortschaften	0,00	-52.000,00	0	-12.219,37	39.780,63	-26.000
	53170050 BKZ Niederrheinisches Museum Kevelaer	-537.200,00	-547.400,00	0	-547.400,00	0,00	0
	53170100 BKZ Stiftung Museum Schloss Moyland	-152.400,00	-155.300,00	0	-155.300,00	0,00	0
	53170150 BKZ Musikschulen Kreis Kleve e. V.	-1.260.800,00	-1.284.800,00	0	-1.284.800,00	0,00	0
	53170200 Zuschuss Kreisverband für Heimatpflege	-7.700,00	-7.700,00	0	-7.700,00	0,00	0
	53180240 Zuschüsse an Volksbildungseinrichtungen	-8.926,70	-10.300,00	0	-11.673,30	-1.373,30	0
	53180290 Zuschüsse für staatsbürgerliche Bildung	-3.262,50	-4.900,00	0	-3.687,52	1.212,48	0
	53180450 Zusch. europ. Übersetzer-Kollegium Strae	-65.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0
	53910060 Heimatpreis	0,00	0,00	0	-10.000,00	-10.000,00	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.875,62	-11.628,60	0	-7.634,47	3.994,13	0
	54120010 Ausbildung	-1,00	0,00	0	0,00	0,00	0
	54120050 Fortbildung	-34,84	-1.867,96	0	-4,05	1.863,91	0
	54120200 Dienstreisen	-35,51	-2.551,04	0	-29,57	2.521,47	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	13,46	0,00	0	35,00	35,00	0
	54972000 Veräußerung bewegl. Vermögen >410 Euro	0,00	0,00	0	-30,24	-30,24	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.817,73	-7.209,60	0	-7.605,61	-396,01	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.192.629,45	-2.227.733,92	-2.082	-2.177.548,09	50.185,83	-26.000
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.182.466,09	-2.225.297,28	-2.082	-2.064.910,47	160.386,81	-26.000
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.182.466,09	-2.225.297,28	-2.082	-2.064.910,47	160.386,81	-26.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-13,46	0,00	0	-4,76	-4,76	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-13,46	0,00	0	-4,76	-4,76	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-2.182.479,55	-2.225.297,28	-2.082	-2.064.915,23	160.382,05	-26.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	= Teilergebnis	-2.182.479,55	-2.225.297,28	-2.082	-2.064.915,23	160.382,05	-26.000
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-2.182.479,55	-2.225.297,28	-2.082	-2.064.915,23	160.382,05	-26.000

04 Kultur und Wissenschaft

		Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Einzahlungs- und	Vorjahr	Anschr.	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		Auszahlungsarten	2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
			EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
			1	2	3	4	45	6
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0	10.000,00	10.000,00	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.039,00	2.000,00	0	2.475,00	475,00	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-14.533,43	0,00	0	1.805,95	1.805,95	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.494,43	2.000,00	0	14.280,95	12.280,95	0
10	-	Personalauszahlungen	-22.156,63	-19.286,63	0	-20.241,08	-954,45	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.088,73	-101.722,55	-18.223	-75.773,72	25.948,83	-3.754
14	-	Transferauszahlungen	-2.061.289,20	-2.062.400,00	0	-2.032.780,19	29.619,81	-26.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	-71,35	-4.419,00	0	-33,62	4.385,38	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.143.605,91	-2.187.828,18	-18.223	-2.128.828,61	58.999,57	-29.754
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.155.100,34	-2.185.828,18	-18.223	-2.114.547,66	71.280,52	-29.754
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0

05 Soziale Leistungen

	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR 2	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR 3	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist EUR 5	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.853.224,48	8.635.700,00	0	7.694.237,62	-941.462,38	0
	40520000 Ausgleichsleistung Umsetzung SGB II	7.853.224,48	8.635.700,00	0	7.694.237,62	-941.462,38	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.752.369,74	11.780.416,47	0	10.324.668,06	-1.455.748,41	0
	41311000 Personalkostenerstattungen vom Land	662.173,86	626.200,00	0	691.312,56	65.112,56	0
	41312000 Sachkostenerstattungen vom Land	142.973,00	135.200,00	0	147.546,92	12.346,92	0
	41410390 Landeszuwendung für Schulsozialarbeit	460.495,33	0,00	0	460.495,33	460.495,33	0
	41410410 Erstattungen vom Land für Sachverständig	613.727,52	620.000,00	0	551.878,52	-68.121,48	0
	41410470 Landeszuwendung BerRehaG	2.354,00	2.500,00	0	1.712,00	-788,00	0
	41420030 Zuw. des Landschaftsverbandes	401.824,47	423.000,00	0	458.206,62	35.206,62	0
	41420040 Aufwendungsersatz der Kommunen n. AG-SGB II NRW	8.383.159,14	9.963.206,43	0	7.978.910,13	-1.984.296,30	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	108,42	101,52	0	1.257,00	1.155,48	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.554,00	10.208,52	0	33.348,98	23.140,46	0
3 +	Sonstige Transfererträge	2.470.241,27	2.450.420,00	0	2.331.300,73	-119.119,27	0
	42110000 Ersatz von soz. Leistungen a.v.E	47.022,54	60.000,00	0	61.487,61	1.487,61	0
	42120000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche a.v.E.	387.096,91	505.000,00	0	463.975,73	-41.024,27	0
	42130000 Leistungen v. Sozialleistungsträger a.v.E.	362.279,49	426.000,00	0	378.353,22	-47.646,78	0
	42140000 Leistungen v. Pflegeversicherungsträgern a.v.E.	55,08	1.500,00	0	0,00	-1.500,00	0
	42141000 Sonstige Ersatzleistungen a.v.E.	13.592,14	28.500,00	0	11.653,30	-16.846,70	0
	42150000 Rückzahlung gewährter Hilfen a.v.E.	329.906,52	155.220,00	0	256.463,08	101.243,08	0
	42210000 Ersatz von sozialen Leistungen i. E.	141.723,30	150.200,00	0	174.249,34	24.049,34	0
	42220000 Übergeleitete Unterhaltsansprüche i.E.	462.403,33	490.800,00	0	478.448,64	-12.351,36	0
	42230000 Leistungen v. Sozialleistungsträgern i.E.	3.744,91	3.000,00	0	2.665,78	-334,22	0
	42231000 Grundsicherungsleistungen der Sozialleistungsträger i.E.	81.917,97	90.000,00	0	75.007,36	-14.992,64	0
	42241000 Sonstige Ersatzleistungen i.E.	66.438,00	25.000,00	0	3.026,24	-21.973,76	0
	42250000 Rückzahlung gewährter Hilfen i.E.	140.022,58	130.200,00	0	150.930,71	20.730,71	0
	42251000 Rückzahlung von gewährtem Pflegegeld	65.821,28	50.000,00	0	46.267,65	-3.732,35	0
	42910010 Sonst. Transfererträge fremdverwaltete Forderungen	368.217,22	316.000,00	0	101.022,38	-214.977,62	0

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	42910020 Transferertr. Abbau fremdverwaltete Kostenbenbeteiligungen	0,00	19.000,00	0	127.749,69	108.749,69	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.117,25	39.000,00	0	41.167,50	2.167,50	0
	43110400 Verwaltungsgebühren für Betreuung	3.370,00	4.000,00	0	4.960,00	960,00	0
	43110490 Verwaltungsgeb. Wohn- u. Teilhabegesetz	42.200,00	25.000,00	0	31.045,00	6.045,00	0
	43110510 Verw. Gebühren Anerkennungs- und Förderungen	3.547,25	10.000,00	0	5.162,50	-4.837,50	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.492,07	853,32	0	884,63	31,31	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.663.966,56	140.399.116,68	0	131.338.852,55	-9.060.264,13	0
	44810000 Kostenerstattungen etc. Land	2.097.782,59	1.652.000,00	0	2.120.568,57	468.568,57	0
	44821500 Kostenerst. v. anderen Sozialhilfeträgern a.v.E.	76.708,61	81.500,00	0	129.996,02	48.496,02	0
	44822000 Kostenerst. v. anderen Sozialhilfeträgern i.E.	64.846,09	155.000,00	0	94.119,61	-60.880,39	0
	44910000 Leistungsbet. Bund Unterkunft u. Heizung	11.610.624,74	12.867.281,46	0	10.695.903,75	-2.171.377,71	0
	44910010 Leistungsbeteiligung Bund KdU Erhöhungsbetrag A	3.323.331,01	4.755.299,67	0	1.278.858,05	-3.476.441,62	0
	44910020 Leistungsbeteiligung Bund KdU Flüchtling	3.349.181,15	2.470.891,01	0	3.874.586,98	1.403.695,97	0
	44911100 BTG Leistungen zur Bildung und Teilhabe	1.757.361,56	1.682.000,00	0	1.720.912,34	38.912,34	0
	44920000 Leistungsbeteiligung Arbeitslosengeld II	64.850.566,78	71.853.000,00	0	60.881.323,89	-10.971.676,11	0
	44921000 Passiv-/Aktivtransfer	0,00	0,00	0	597.946,28	597.946,28	0
	44930010 Klassische Eingliederungsleistungen	7.436.169,21	7.989.115,28	0	8.894.754,12	905.638,84	0
	44930020 16e SGBII JobPerspektive	92.845,02	96.948,80	0	92.835,80	-4.113,00	0
	44930030 16f SGBII Freie Förderung	805.140,70	1.845.408,74	0	1.284.683,54	-560.725,20	0
	44930070 Projekt Soziale Teilhabe	474.979,18	0,00	0	2.740,00	2.740,00	0
	44931000 Leistungsbeteiligung Bund Durchführung SGB II	17.137.834,40	15.388.844,00	0	18.925.319,07	3.536.475,07	0
	44961000 Grundsicherung im Alter u.a. (4. Kap. SG)	19.584.983,95	19.560.000,00	0	20.742.298,32	1.182.298,32	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	1.611,57	1.827,72	0	2.006,21	178,49	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	16.107,09	35.812,92	0	20.620,21	-15.192,71	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	33,70	33,70	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-33,70	-33,70	0
	45610000 Zwangsgelder	1.187,70	3.500,00	0	-1.446,30	-4.946,30	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	4,51	4,51	0
	45822000 Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	14.919,39	32.312,92	0	22.062,00	-10.250,92	0
10	= Ordentliche Erträge	153.806.518,46	163.341.319,39	0	151.751.731,30	-11.589.588,09	0
11	- Personalaufwendungen	-4.101.991,59	-4.069.609,91	0	-4.165.269,76	-95.659,85	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-476.507,06	-773.858,66	-349.794	-871.692,42	-97.833,76	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	52310050 Weiterleitung Unterhaltszahlungen an Land	-179.776,19	-236.000,00	0	-222.370,80	13.629,20	0
	52810490 Seniorentage	-86.406,06	-108.593,94	-8.594	-98.594,41	9.999,53	0
	52810670 Koordination Pflege und Gesundheit	-16.000,00	-16.200,00	-1.200	-67.179,28	-50.979,28	0
	52910000 Sonstige Dienstleistungen	-395,08	-200,00	0	-357,00	-157,00	0
	52919000 Digitalisierung Akten	0,00	-340.000,00	-340.000	-278.166,45	61.833,55	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-193.929,73	-72.864,72	0	-205.024,48	-132.159,76	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-288.716,67	-353.250,91	0	-521.081,08	-167.830,17	0
15	- Transferaufwendungen	-195.562.974,48	-207.466.033,93	0	-194.894.362,96	12.571.670,97	0
	53130150 Förderung Freiwilligenzentren	-2.800,00	-2.800,00	0	-2.800,00	0,00	0
	53130250 Pilotprojekt "Mobile Wohnberatung"	-4.320,00	-25.000,00	0	-3.960,00	21.040,00	0
	53180030 Förderung der freien Wohlfahrtspflege	-61.400,00	-61.400,00	0	-61.400,00	0,00	0
	53180100 Zusch. Betrvereine f. ehrenamtliche Betreuer	-65.213,40	-70.000,00	0	-68.766,62	1.233,38	0
	53180140 Zusch. Beratungsstelle n. § 67 SGB XII	-97.409,33	-94.000,00	0	-99.810,27	-5.810,27	0
	53180150 Zuschuss für den Behindertenfahrdienst	-64.840,75	-66.300,00	0	-66.364,43	-64,43	0
	53180170 Zuschuss für Telefonseelsorge	-12.425,00	-12.500,00	0	-12.425,00	75,00	0
	53180180 Zuschuss Kriegsopfer u. sonst. Verbände	-3.763,12	-6.140,00	0	-2.730,31	3.409,69	0
	53180190 Zuschuss zur Altenerholung	-245,52	-2.500,00	0	-744,49	1.755,51	0
	53180270 Zuschüsse für Schuldnerberatungsstellen	-70.441,80	-75.000,00	0	-67.240,16	7.759,84	0
	53180280 Zuschüsse Schwangerschaftsberatungsstellen	-62.758,90	-63.300,00	0	-73.943,36	-10.643,36	0
	53180340 Zuschüsse an ambulante Pflegedienste	-1.616.532,86	-1.540.000,00	0	-1.620.807,88	-80.807,88	0
	53180420 Bewohnerbezogene Aufwendungszuschüsse	-816.135,53	-860.000,00	0	-1.041.264,68	-181.264,68	0
	53310020 Bestattungskosten	-132.950,99	-150.000,00	0	-171.454,86	-21.454,86	0
	53310030 Eingliederungshilfe a.v.E.	-881.799,78	-480.000,00	0	-1.569.195,71	-1.089.195,71	0
	53310040 Einmalige Leist. an Empf. lfd. Leist a.v.E.	-35.442,79	-55.000,00	0	-43.874,79	11.125,21	0
	53310050 Einmal. Leist. an so. Leistungsberechtigte a.v.E.	-9.892,42	-5.000,00	0	-10.307,03	-5.307,03	0
	53310060 Erstattungen an Krankenkassen (§264 SGB V)	-1.094.762,11	-1.365.000,00	0	-1.673.245,89	-308.245,89	0
	53310070 Frühförderung IFF Kevelaer a.v.E.	-1.609.094,54	-1.450.000,00	0	-1.748.223,46	-298.223,46	0
	53310080 SPZ-Leistungen und sonst. Frühförderung	-42.983,96	-60.500,00	0	-53.860,90	6.639,10	0
	53310110 Hilfe bei Krankheit a. v. E.	-11.498,00	-15.000,00	0	-33.496,52	-18.496,52	0
	53310130 Hilfe z. Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten a.v.E.	-48.412,49	-15.000,00	0	-70.149,46	-55.149,46	0
	53310140 Hilfe z. Weiterführung d. Haushaltes a.v.E.	-5.798,01	-2.000,00	0	-7.468,69	-5.468,69	0

	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	53310160 Lfd. Leistungen a.v.E	-2.491.746,14	-2.150.000,00	0	-2.350.998,07	-200.998,07	0
	53310170 Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit a.v.E.	-57.837,00	-75.000,00	0	-48.978,80	26.021,20	0
	53310180 Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit a.v.E	-133.832,03	-95.000,00	0	-113.178,62	-18.178,62	0
	53310190 Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit a.v.E.	-101.417,50	-55.000,00	0	-61.413,28	-6.413,28	0
	53310200 Sonstige Hilfe zur Pflege a.v.E.	-320.649,00	-500.000,00	0	-359.458,56	140.541,44	0
	53310210 Sprachheilsfürsorge	-3.276,24	-4.000,00	0	-3.307,12	692,88	0
	53310230 Leistungen an Personen ab 65+ a.v.E.	-7.011.204,92	-7.000.000,00	0	-7.165.958,47	-165.958,47	0
	53310240 Leistungen an Personen 18-65+ a.v.E.	-12.180.489,08	-11.850.000,00	0	-12.954.271,47	-1.104.271,47	0
	53310270 Integrationshilfen	-3.999.230,65	-2.575.000,00	0	-4.618.227,51	-2.043.227,51	0
	53310280 Autismustherapie	-364.970,19	-300.000,00	0	-456.985,98	-156.985,98	0
	53310290 Leistungen an andere IFF	-41.354,80	-51.500,00	0	-25.984,50	25.515,50	0
	53310470 Ausgleichszahlung BerRehaG	-2.568,00	-2.500,00	0	-1.712,00	788,00	0
	53320050 Hilfe zum Lebensunterhalt i.E.	-337.420,99	-340.000,00	0	-514.181,11	-174.181,11	0
	53320100 Hilfe bei Krankheit i.E. – örtlicher Träger -	-614,42	-1.000,00	0	0,00	1.000,00	0
	53320250 Eingliederungshilfe i.E.	-245.030,57	-250.000,00	0	-278.234,00	-28.234,00	0
	53320300 Hilfe zum Lebensunterhalt i.E. (Heim)	-522.162,84	-530.000,00	0	-441.618,00	88.382,00	0
	53320350 Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	-11.060.042,05	-12.600.000,00	0	-11.118.668,81	1.481.331,19	0
	53320400 Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	-13.352,50	-42.500,00	0	-17.925,73	24.574,27	0
	53320450 Tagespflege (§ 64g SGB XII)	-11.210,42	-20.000,00	0	-2.364,98	17.635,02	0
	53320500 Nebenleistungen der Hilfe zur Pflege i.E.	-436.894,86	-550.000,00	0	-330.537,42	219.462,58	0
	53320550 Hilfe z. Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten i.E.	-6.676,13	-1.000,00	0	-15.474,28	-14.474,28	0
	53320600 Leistungen an Personen ab 65+ Jahren i.E.	-1.004.928,62	-1.060.000,00	0	-858.217,10	201.782,90	0
	53320650 Leistungen an Personen v. 18-65+ i.E.	-2.369,95	-15.500,00	0	-6.595,81	8.904,19	0
	53331000 Leistungen Unterkunft/ Heizung an Arbeitsuchende	-42.066.510,24	-46.620.585,00	0	-38.753.274,42	7.867.310,58	0
	53332000 Sonstige Leistungen Unterkunft/ Heizung Arbeitsuchende	-217.154,06	-399.000,00	0	-178.264,69	220.735,31	0
	53343000 Eingl. Arbeitsuchende Schuldnerberatung	-413.925,00	-579.061,23	0	-468.689,80	110.371,43	0
	53344000 Eingl. Arbeitsuchende Frauenhaus	-127.864,77	-90.000,00	0	-139.639,64	-49.639,64	0
	53345000 Eingl. Arbeitsuchende Drogen-u. Suchtberatung	-134.445,43	-163.991,38	0	-131.758,92	32.232,46	0
	53346000 Eingl. Arbeitsuchende Erwerbslosenberatungsstellen	-8.944,00	-3.800,00	0	-3.053,00	747,00	0
	53350000 Einm. Leist. an Arbeitsuchende n. §23(3) SGBII	-915.519,29	-1.636.000,00	0	-716.812,76	919.187,24	0
	53360000 Arbeitslosengeld II n. §§ 19 ff. SGB II	-64.852.488,84	-71.853.000,00	0	-60.881.323,89	10.971.676,11	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	53361000 Passiv-/Aktivtransfer	0,00	0,00	0	-597.946,28	-597.946,28	0
	53370010 Klassische Eingliederungsleistungen	-7.434.181,82	-7.989.115,28	0	-8.895.488,34	-906.373,06	0
	53370020 16e SGB II Jobperspektive	-92.518,02	-96.948,80	0	-92.835,80	4.113,00	0
	53370030 16f SGB II Freie Förderung	-804.173,20	-1.845.408,74	0	-1.285.651,04	559.757,70	0
	53370070 Projekt Soziale Teilhabe	-474.175,92	0,00	0	-2.740,00	-2.740,00	0
	53371000 Verwaltungskosten SGB II	-16.050.721,73	-14.138.956,00	0	-17.545.293,37	-3.406.337,37	0
	53381000 Bildungs- und Teilhabeleistungen	-1.756.169,24	-2.152.727,50	0	-2.028.317,17	124.410,33	0
	53390100 Leistungen nach dem UVG	-2.974.398,00	-2.400.000,00	0	-3.115.748,00	-715.748,00	0
	53390110 Krankenversorgung - örtlicher Träger-	-12.504,54	-35.000,00	0	-9.460,70	25.539,30	0
	53390120 Beihilfen nach Schwerbehindertengesetz	-401.824,47	-423.000,00	0	-458.206,62	-35.206,62	0
	53522000 Zuweisung an Gemeinden f. Schulsozialarbeit	-460.495,33	0,00	0	-460.495,33	-460.495,33	0
	53910020 Transferaufw. Erhöhung Verb. fremdverwaltete Kostenbeteiligungen	-124.197,96	-65.000,00	0	0,00	65.000,00	0
	53910040 Pflegegeld	-9.140.562,42	-10.430.000,00	0	-8.881.537,06	1.548.462,94	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-922.076,13	-942.830,39	0	-1.041.640,56	-98.810,17	0
	54120050 Fortbildung	-4.448,02	-24.095,85	0	-3.381,15	20.714,70	0
	54120055 Supervision	-433,72	-451,92	0	0,00	451,92	0
	54120200 Dienstreisen	-16.575,96	-32.290,26	0	-16.525,14	15.765,12	0
	54220000 Mieten und Pachten	-1.020,59	-497,04	0	-1.169,95	-672,91	0
	54290000 Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	-691.926,81	-700.000,00	0	-779.694,06	-79.694,06	0
	54292300 Erst. Pflegebedarfsplan/ Demografiekonzept	-7.035,41	0,00	0	0,00	0,00	0
	54310050 Beteilig.verf. §116 SGB XII/Beiratsverf.	-658,00	-1.000,00	0	-441,00	559,00	0
	54410000 Versicherungen und Schadensfälle	-30,60	-45,24	0	-28,77	16,47	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	345,90	0,00	0	132,37	132,37	0
	54972000 Veräußerung bewegl. Vermögen >410 Euro	0,00	0,00	0	-10,08	-10,08	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-200.292,92	-184.450,08	0	-240.522,78	-56.072,70	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-201.352.265,93	-213.605.583,80	-349.794	-201.494.046,78	12.111.537,02	0
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-47.545.747,47	-50.264.264,41	-349.794	-49.742.315,48	521.948,93	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-47.545.747,47	-50.264.264,41	-349.794	-49.742.315,48	521.948,93	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-345,92	0,00	0	-122,27	-122,27	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-345,92	0,00	0	-122,27	-122,27	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-47.546.093,39	-50.264.264,41	-349.794	-49.742.437,75	521.826,66	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-75.514,40	-75.012,36	0	-79.394,53	-4.382,17	0
29	= Teilergebnis	-47.621.607,79	-50.339.276,77	-349.794	-49.821.832,28	517.444,49	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (=Zeilen 29 u. 30)	-47.621.607,79	-50.339.276,77	-349.794	-49.821.832,28	517.444,49	0

05 Soziale Leistungen

	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR 2	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR 3	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist EUR 5	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR 6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	7.853.224,48	8.635.700,00	0	7.694.237,62	-941.462,38	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.739.456,05	11.770.106,43	0	10.225.862,83	-1.544.243,60	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	1.967.516,48	2.115.420,00	0	2.133.552,09	18.132,09	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.769,25	39.000,00	0	44.580,00	5.580,00	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.132.333,83	140.397.288,96	0	125.204.717,33	-15.192.571,63	0
7 +	Sonstige Einzahlungen	2.018,40	3.500,00	0	1.234,50	-2.265,50	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	153.741.318,49	162.961.015,39	0	145.304.184,37	-17.656.831,02	0
10 -	Personalauszahlungen	-3.138.290,08	-3.252.560,49	0	-3.423.974,93	-171.414,44	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-268.238,87	-727.342,89	-376.143	-676.485,40	50.857,49	-16.531
14 -	Transferauszahlungen	-195.108.910,03	-208.445.261,23	-1.044.227	-195.091.927,52	13.353.333,71	-228.555
15 -	Sonstige Auszahlungen	-717.258,95	-756.934,19	0	-799.007,43	-42.073,24	-115
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-199.232.697,93	-213.182.098,80	-1.420.370	-199.991.395,28	13.190.703,52	-245.201
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-45.491.379,44	-50.221.083,41	-1.420.370	-54.687.210,91	-4.466.127,50	-245.201
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	8.232,48	9.800,00	0	8.286,04	-1.513,96	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	8.232,48	9.800,00	0	8.286,04	-1.513,96	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.232,48	9.800,00	0	8.286,04	-1.513,96	0

05 Soziale Leistungen

0514 Fachstelle für behinderte Menschen im Arbeitsleben

		Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR	Vergleich Ansatz / Ist EUR	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR
			1	2	3	4	5	6
unterhalb Wertgrenze:								
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	8.232,48	9.800,00	0	8.286,04	-1.513,96	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	8.232,48	9.800,00	0	8.286,04	-1.513,96	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.232,48	9.800,00	0	8.286,04	-1.513,96	0

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-	
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen	
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins	
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr	
		1	2	3	4	5	6	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.102.991,61	20.885.841,63	0	22.350.298,55	1.464.456,92	0
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	159.441,15	160.500,00	0	157.153,18	-3.346,82	0
		41410020 Zuw. Förderung Träger off. Jugendfreizeitheime	119.859,00	79.400,00	0	124.529,00	45.129,00	0
		41410180 Zuw. Land Kindertagesstätten	16.857.315,61	17.970.000,00	0	19.062.327,64	1.092.327,64	0
		41410230 Zuw. f. Tagespflege	949.265,38	910.000,00	0	986.054,00	76.054,00	0
		41410290 Landeszuw. aufgrund Konnexitätsprinzip	1.318.782,28	1.380.000,00	0	1.412.560,84	32.560,84	0
		41410350 Landeszuwendung Netzwerkarbeit Frühe Hilfen	21.293,00	20.000,00	0	21.293,00	1.293,00	0
		41410360 Landeszuwendung für zusätzliche Angebote	34.262,00	10.000,00	0	8.918,00	-1.082,00	0
		41482000 Rückzahlung nicht verwend. BK-Zuschüsse	443.990,52	340.000,00	0	544.658,95	204.658,95	0
		41485000 Rückzahlung Sanierungsgeld KZVK	130.679,75	0,00	0	0,00	0,00	0
		41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	7.622,67	7.618,01	0	8.455,04	837,03	0
		41613000 SoPo-Auflösung a. Zuweisungen v. Zweckverbänden	68,22	68,22	0	68,22	0,00	0
		96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	60.412,03	8.255,40	0	24.280,68	16.025,28	0
3	+	Sonstige Transfererträge	1.228.271,45	1.142.922,10	0	1.486.482,83	343.560,73	0
		42110000 Ersatz von soz. Leistungen a.v.E	3.059,90	5.000,00	0	2.169,66	-2.830,34	0
		42111000 Kostenbeiträge eigene Vollzeitpflegefälle	78.902,71	70.000,00	0	84.325,60	14.325,60	0
		42112000 Kostenbeiträge fremde Vollzeitpflegefälle	27.435,50	45.000,00	0	56.575,67	11.575,67	0
		42113000 Kostenbeiträge junge Volljährige Vollzeitpflege	6.440,69	3.000,00	0	6.718,69	3.718,69	0
		42134000 Leist v Sozialträgern eigene Vollzeitpflegefälle	35.883,79	37.000,00	0	63.081,01	26.081,01	0
		42135000 Leist v Sozialträgern fremde Vollzeitpflegefälle	73.445,13	170.000,00	0	204.860,50	34.860,50	0
		42136000 Leist v Sozialträgern junge Volljährige Vollzeitpflege	754,91	10.000,00	0	1.675,76	-8.324,24	0
		42211000 Kostenausgleich gemeindefremde Kinder	271.882,30	120.000,00	0	302.373,38	182.373,38	0
		42212000 Kostenbeiträge Kinder u Jugendliche in Heimerziehung	45.783,17	50.000,00	0	34.884,60	-15.115,40	0
		42213000 Kostenbeiträge junge Volljährige in Heimerziehung	459,39	3.500,00	0	884,00	-2.616,00	0
		42214000 Kostenbeiträge stationäre Eingliederungshilfe	6.307,00	20.000,00	0	32.785,78	12.785,78	0
		42232000 Leist v Sozialleistungsträgern Heimpflegefälle	18.479,05	5.000,00	0	22.612,17	17.612,17	0
		42233000 Leist v Sozialleistungsträgern junge Volljährige Heimerziehung	2.930,00	1.000,00	0	2.110,00	1.110,00	0

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	42910010 Sonst. Transfererträge fremdverw. Forderungen	15.020,56	23.000,00	0	19.506,30	-3.493,70	0
	42910100 Abbau von Gegenleistungsverpflichtungen	641.487,35	580.422,10	0	651.919,71	71.497,61	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.750.617,24	3.578.200,00	0	3.940.477,63	362.277,63	0
	43110250 Verwaltungsgebühren Eignungsprüfung AdVermiG	0,00	1.200,00	0	0,00	-1.200,00	0
	43210000 Benutzungsgebühren u. ähnliche Entgelte	54.707,25	40.000,00	0	21.838,75	-18.161,25	0
	43210150 Elternbeiträge	3.653.473,57	3.510.000,00	0	3.876.490,65	366.490,65	0
	43210250 Teilnehmerbeiträge Stadtranderholung	42.436,42	27.000,00	0	42.148,23	15.148,23	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.841,23	7.218,68	0	6.175,26	-1.043,42	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.640.170,86	7.255.714,60	0	5.387.427,24	-1.868.287,36	0
	44823000 Erst. anderer Träger Jugendhilfe Jugendpflegemaßn.	67.066,92	65.000,00	0	61.352,50	-3.647,50	0
	44823500 Erst anderer Träger öff Jugendhilfe fremde Vollzeitpflege	5.131.710,40	3.500.000,00	0	3.588.366,74	88.366,74	0
	44823560 Erst anderer Träger öff Jugendhilfe Heimpflegefälle	221.398,39	150.000,00	0	255.262,68	105.262,68	0
	44823570 Erst anderer Träger öff Jugendhilfe Eingliederungshilfe	0,00	10.000,00	0	0,00	-10.000,00	0
	44823580 Erst anderer Träger öff Jugh unbegl minderj Ausländer	2.183.844,03	3.500.000,00	0	1.443.256,55	-2.056.743,45	0
	44825000 Kostenerst. Adoptionsvermittlungsstelle	35.521,00	30.000,00	0	38.366,98	8.366,98	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	630,12	714,60	0	821,79	107,19	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	700,00	500,00	0	3.907,38	3.407,38	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	24,42	24,42	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-24,42	-24,42	0
	45610000 Zwangsgelder	700,00	500,00	0	2.300,00	1.800,00	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	1.607,38	1.607,38	0
10	= Ordentliche Erträge	32.730.592,39	32.870.397,01	0	33.174.768,89	304.371,88	0
11	- Personalaufwendungen	-2.893.112,98	-3.024.030,78	0	-3.009.565,06	14.465,72	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.129.749,50	-893.915,34	-50.628	-1.585.219,22	-691.303,88	0
	52110000 Unterhalt. Grundstücke u. bauliche Anlag	-29.871,98	-50.628,02	-50.628	-17.156,64	33.471,38	0
	52320050 Erstattungen von Sachausgaben	-34.200,00	-34.700,00	0	-29.900,00	4.800,00	0
	52320140 Erst an andere Träger. öff. Jugendhilfe Eingliederung	-25.281,18	-7.500,00	0	-29.027,23	-21.527,23	0
	52320160 Erst an andere Träger öff Jugendhilfe eigene Vollzeit	-592.535,26	-350.000,00	0	-822.213,63	-472.213,63	0
	52320170 Erst an and Träger öff Jugendhilfe für ambulante Hilfen	-37.109,70	-10.000,00	0	-11.633,84	-1.633,84	0
	52320180 Erst an and Träger öff Jugendhilfe Heimpflegefälle	-75.073,68	-172.500,00	0	-225.829,80	-53.329,80	0
	52320190 Erst an and Träger öff Jugendhilfe Inobhutnahmen	-3.336,68	-10.000,00	0	-891,73	9.108,27	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	52320350 Kostenausgleich gemeindefremde Kinder	-122.371,79	-110.000,00	0	-248.085,50	-138.085,50	0
	52411000 Energie	-20.784,77	-21.800,00	0	-19.691,28	2.108,72	0
	52412000 Wasserversorgung	-2.695,29	-2.250,00	0	-2.287,02	-37,02	0
	52413000 Abfallbeseitigung	-3.537,39	-3.750,00	0	-2.589,40	1.160,60	0
	52414000 Abwasserbeseitigung	-3.005,88	-2.800,00	0	-3.455,60	-655,60	0
	52415000 Gebäudereinigung	-174,36	-700,00	0	-1.820,13	-1.120,13	0
	52416000 Gebäudebezogene Versicherungen	-375,93	-490,00	0	-375,93	114,07	0
	52417000 Gebäudebezogene Steuern	-335,73	-350,00	0	-342,09	7,91	0
	52418100 So. Bewirtschaft. gärtner. Außenanlagen	-39.577,65	-43.000,00	0	-31.053,19	11.946,81	0
	52550000 Unterhaltung d. sonst. bewegl. Vermögens	-1.712,48	-12.000,00	0	-5.650,12	6.349,88	0
	52810140 Erstellung eines Jugendhilfeplanes	0,00	-7.500,00	0	0,00	7.500,00	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-137.769,75	-53.947,32	0	-133.216,09	-79.268,77	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-107.882,91	-132.443,30	0	-163.006,22	-30.562,92	0
15	- Transferaufwendungen	-53.083.756,75	-57.059.863,30	0	-59.222.907,87	-2.163.044,57	0
	53120150 Anteil. BK v. Kindergärten d. Gemeinden	-1.049.665,84	-1.120.000,00	0	-1.217.257,72	-97.257,72	0
	53120250 Zuw. Gem. off. Jugend- arbeit in Jugendfreizeitheimen	-537.176,00	-625.000,00	0	-550.129,00	74.871,00	0
	53170250 Zusch. Bekämpfung Jugendarbeitslosigkeit	-167.156,97	-149.000,00	0	-118.846,62	30.153,38	0
	53170350 Zuschuss Deutsches Jugendherbergswerk	-2.046,00	-2.100,00	0	-2.046,00	54,00	0
	53180010 Anteilige Betriebskosten. Kindergärten freier Träg	-34.701.658,89	-37.825.000,00	0	-39.549.928,68	-1.724.928,68	0
	53180080 Zuschuss Beratung Partnerschaft etc.	-33.936,80	-40.000,00	0	-43.715,20	-3.715,20	0
	53180090 Zusch. Beratungsstelle Eltern/Kinder/Jgd	-342.664,15	-326.000,00	0	-330.120,08	-4.120,08	0
	53180110 Zusch. Träger of. Jugend- arbeit in Jugendfreizeitheimen	-252.733,64	-275.000,00	0	-251.238,36	23.761,64	0
	53180210 Zusch. an Jugendringe und Jugendverbände	-863,00	-1.700,00	0	-1.247,00	453,00	0
	53180220 Zuschuss an Lernstuben und Kinderhorte	-1.996,83	-3.000,00	0	-1.726,97	1.273,03	0
	53180250 Zusch. f. Freizeitgestaltung Schulkinder	-112.799,32	-120.000,00	0	-110.678,88	9.321,12	0
	53180260 Zuschuss für Jugendfreizeitmaßnahmen	-82.240,60	-100.000,00	0	-82.087,20	17.912,80	0
	53180430 Netzwerkarbeit Frühe Hilfen	0,00	-20.000,00	0	-3.005,63	16.994,37	0
	53180440 Zuschüsse für zusätzliche Angebote	-15.870,00	-10.000,00	0	-7.200,00	2.800,00	0
	53310300 Eigene Vollzeitpflegefälle § 33 SGB VIII	-961.410,17	-1.200.000,00	0	-1.013.588,66	186.411,34	0
	53310310 Fremde Vollzeitpflegefälle § 33 SGB VIII	-3.850.593,74	-3.500.000,00	0	-3.808.401,00	-308.401,00	0
	53310320 Ambulante Hilfen §§ 27 ff. SGB VIII	-631.061,51	-870.000,00	0	-791.153,15	78.846,85	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	53310330 Vollzeitpflege u ambulante Hilfen f junge Volljährige	-88.254,06	-165.000,00	0	-49.540,29	115.459,71	0
	53310340 Amb. Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII	-2.349.212,83	-2.000.000,00	0	-2.512.568,86	-512.568,86	0
	53310350 Inobhutnahmen in Vollzeitpflegefamilien	-44.152,52	-21.000,00	0	-28.607,40	-7.607,40	0
	53310360 Unterbringung in Tagespflege	-3.347.223,22	-2.700.000,00	0	-4.187.540,22	-1.487.540,22	0
	53320705 Heimerziehung, sonst. betr. Wohnformen	-1.225.743,60	-1.100.000,00	0	-1.712.192,97	-612.192,97	0
	53320710 Erziehung in Tagesgruppe § 32 SGB VIII	-76.021,94	-50.000,00	0	-62.404,05	-12.404,05	0
	53320715 Gem. Wohnformen f Mütter, Väter, Kinder	0,00	-100.000,00	0	0,00	100.000,00	0
	53320720 Heimerziehung für junge Volljährige	-24.421,35	-100.000,00	0	-78.035,80	21.964,20	0
	53320725 Stationäre Eingliederungshilfen	-311.107,32	-225.000,00	0	-258.331,29	-33.331,29	0
	53320730 Inobhutnahme in Heimpflege § 42 SGB VIII	-69.717,06	-50.000,00	0	-632,96	49.367,04	0
	53320735 Inobhutnahme unbegl. minderjähr. Ausländer	-1.662.124,76	-3.380.000,00	0	-1.255.889,02	2.124.110,98	0
	53390130 Unterbringung in Tagespflege	-38.212,60	0,00	0	0,00	0,00	0
	53390140 Jugendpflegemaßnahmen Träger d. fr. Jugendhilfe	-12.537,65	-15.000,00	0	-12.564,14	2.435,86	0
	53390150 Jugendpflegemaßnahmen Kreisjugendamt	-1.177,36	-10.000,00	0	-11.835,52	-1.835,52	0
	53390160 Stadtranderholungen	-120.242,87	-130.000,00	0	-116.195,89	13.804,11	0
	53390170 Jugendschutzmaßnahmen	-849,65	-6.000,00	0	-1.265,42	4.734,58	0
	53390180 Hilfen in Notsituationen § 20 SGB VIII	0,00	-6.000,00	0	0,00	6.000,00	0
	53390190 Adoptions-u. Pflegekinderangelegenheiten	-346,77	-1.000,00	0	-132,15	867,85	0
	53390200 Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe	-5.764,78	-10.000,00	0	-4.000,00	6.000,00	0
	53390210 Amtsvormundschafts-u. Pflegschaftsangelegenheiten	-411,74	-500,00	0	0,00	500,00	0
	53910050 Weiterleitung nicht verwendeter Zuwendungen	0,00	-10.000,00	0	0,00	10.000,00	0
	53910100 Abbau Gegenleistungsv. geleisteter Zuw.	-962.361,21	-793.563,30	0	-1.048.801,74	-255.238,44	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.273.378,36	-189.861,39	0	-658.093,06	-468.231,67	0
	54120050 Fortbildung	-26.262,76	-21.094,63	0	-43.592,63	-22.498,00	0
	54120055 Supervision	-4.406,03	-4.548,08	0	0,00	4.548,08	0
	54120200 Dienstreisen	-34.546,06	-22.597,44	0	-32.470,89	-9.873,45	0
	54220000 Mieten und Pachten	-10.554,52	-5.002,96	0	-11.775,32	-6.772,36	0
	54310450 Mitgliedsbeiträge	-2.263,00	-2.300,00	0	-2.050,00	250,00	0
	54410000 Versicherungen und Schadensfälle	-308,04	-454,76	0	-289,56	165,20	0
	54411000 Umsatzsteuer	0,00	0,00	0	33.337,16	33.337,16	0
	54417000 Elektronik- und Inhaltsversicherungen	-123,47	-175,00	0	-123,47	51,53	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	250,66	0,00	0	88,61	88,61	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	54980000 Zuführung Rückstellung f. spätere Kosten	-1.050.000,00	0,00	0	-460.000,00	-460.000,00	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-145.165,14	-133.688,52	0	-141.216,96	-7.528,44	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-58.487.880,50	-61.300.114,11	-50.628	-64.638.791,43	-3.338.677,32	0
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-25.757.288,11	-28.429.717,10	-50.628	-31.464.022,54	-3.034.305,44	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-500,00	0	0,00	500,00	0
	55991000 Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen	0,00	-500,00	0	0,00	500,00	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	-500,00	0	0,00	500,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-25.757.288,11	-28.430.217,10	-50.628	-31.464.022,54	-3.033.805,44	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-250,65	0,00	0	-88,59	-88,59	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-250,65	0,00	0	-88,59	-88,59	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-25.757.538,76	-28.430.217,10	-50.628	-31.464.111,13	-3.033.894,03	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-715.880,85	-754.996,80	0	-747.209,75	7.787,05	0
29	= Teilergebnis	-26.473.419,61	-29.185.213,90	-50.628	-32.211.320,88	-3.026.106,98	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-26.473.419,61	-29.185.213,90	-50.628	-32.211.320,88	-3.026.106,98	0

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

		Teilfinanzrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
				2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins Folgejahr
				EUR	2019	2018	EUR	EUR	EUR
				1	2	3	4	45	6
				EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.037.230,61	20.869.900,00	0	22.319.101,29	1.449.201,29	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen		385.015,09	539.500,00	0	912.544,31	373.044,31	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.697.176,04	3.578.200,00	0	3.971.360,22	393.160,22	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		6.771,96	6.600,00	0	5.534,25	-1.065,75	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.259.519,04	7.255.000,00	0	7.653.856,08	398.856,08	0
7	+	Sonstige Einzahlungen		0,00	500,00	0	1.000,00	500,00	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		28.385.712,74	32.249.700,00	0	34.863.396,15	2.613.696,15	0
10	-	Personalauszahlungen		-2.508.908,58	-2.702.748,41	0	-2.700.467,67	2.280,74	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		-933.883,15	-840.119,01	-50.779	-1.568.368,73	-728.249,72	-3.000
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	-500,00	0	0,00	500,00	0
14	-	Transferauszahlungen		-52.467.542,08	-56.300.753,27	-34.453	-58.230.084,61	-1.929.331,34	-88.239
15	-	Sonstige Auszahlungen		-74.648,04	-64.040,41	-6.421	-99.553,75	-35.513,34	-7.007
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		-55.984.981,85	-59.908.161,10	-91.654	-62.598.474,76	-2.690.313,66	-98.245
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)		-27.599.269,11	-27.658.461,10	-91.654	-27.735.078,61	-76.617,51	-98.245
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		128.541,92	0,00	0	996.921,99	996.921,99	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)		128.541,92	0,00	0	996.921,99	996.921,99	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen		-253.870,82	-49.379,18	-23.129	-12.523,21	36.855,97	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		-11.951,09	-30.245,00	-10.245	-15.732,10	14.512,90	-18.429
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		-547.737,78	-1.961.705,90	-1.907.206	-1.451.922,80	509.783,10	-474.596
113	=	Summe (investive Auszahlungen)		-813.559,69	-2.041.330,08	-1.940.580	-1.480.178,11	561.151,97	-493.025
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		-685.017,77	-2.041.330,08	-1.940.580	-483.256,12	1.558.073,96	-493.025

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

0602 Jugendarbeit

	Investitionsübersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2018	HH-Jahr 2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
unterhalb Wertgrenze:							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.132,00	0,00	0	3.916,00	3.916,00	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	8.132,00	0,00	0	3.916,00	3.916,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.951,09	-30.245,00	-10.245	-15.732,10	14.512,90	-18.429
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-73.664,49	-54.500,00	0	-19.107,88	35.392,12	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-85.615,58	-84.745,00	-10.245	-34.839,98	49.905,02	-18.429
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-77.483,58	-84.745,00	-10.245	-30.923,98	53.821,02	-18.429

0609 Tageseinrichtungen für Kinder

	Investitionsübersicht	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2018	HH-Jahr 2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000173: Zuwendungen KiTa komm. Träger							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-63.205,00	-63.205	0,00	63.205,00	-63.205
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-63.205,00	-63.205	0,00	63.205,00	-63.205
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-63.205,00	-63.205	0,00	63.205,00	-63.205

7000174: Zuwendungen KiTa freie Träger							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	18.976,68	0,00	0	80.291,34	80.291,34	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	18.976,68	0,00	0	80.291,34	80.291,34	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	18.976,68	0,00	0	80.291,34	80.291,34	0

7000456: Zuwendungen KiTa freie Träger Ausbau U6							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	101.433,24	0,00	0	912.714,65	912.714,65	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	101.433,24	0,00	0	912.714,65	912.714,65	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-474.073,29	-1.844.000,90	-1.844.001	-1.432.814,92	411.185,98	-339.435
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-474.073,29	-1.844.000,90	-1.844.001	-1.432.814,92	411.185,98	-339.435
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-372.640,05	-1.844.000,90	-1.844.001	-520.100,27	1.323.900,63	-339.435

0610 Einrichtungen der Jugendarbeit

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7000437: Fingerhutshof, neues Großspielgerät

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-129.743,03	-22.999,37	-22.999	0,00	22.999,37	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-129.743,03	-22.999,37	-22.999	0,00	22.999,37	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-129.743,03	-22.999,37	-22.999	0,00	22.999,37	0

7000438: Eyller See, Kletterfelsen

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-119.007,60	0,00	0	0,00	0,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-119.007,60	0,00	0	0,00	0,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-119.007,60	0,00	0	0,00	0,00	0

unterhalb Wertgrenze:

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.120,19	-26.379,81	-130	-12.523,21	13.856,60	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-5.120,19	-26.379,81	-130	-12.523,21	13.856,60	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.120,19	-26.379,81	-130	-12.523,21	13.856,60	0

07 Gesundheitsdienste

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.879,85	165.345,92	0	183.572,62	18.226,70	0
	41410050 Zuw. des Landes für Prüfertätigkeit	9.050,00	9.000,00	0	7.400,00	-1.600,00	0
	41410140 Zuw. Land zur Bekämpfung von Suchtgefahren	122.900,00	122.900,00	0	122.900,00	0,00	0
	41410150 Zuw. Land zur Bekämpfung Immunschwäche AIDS	4.600,00	4.600,00	0	2.300,00	-2.300,00	0
	41410510 Landeszuwendungen Jugendarbeitsschutz	0,00	0,00	0	20.539,62	20.539,62	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	1.087,67	603,73	0	2.099,25	1.495,52	0
	41613000 SoPo-Auflösung a. Zuweisungen v. Zweckverbänden	126,28	126,28	0	126,28	0,00	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28.115,90	28.115,91	0	28.207,47	91,56	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	394.140,08	350.000,00	0	403.660,98	53.660,98	0
	43110410 Verw.gebühren untere Gesundheitsbehörde	394.140,08	350.000,00	0	403.660,98	53.660,98	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	662,52	379,08	0	692,80	313,72	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	214,63	243,36	0	236,29	-7,07	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	214,63	243,36	0	236,29	-7,07	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	0	1,96	-498,04	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	14,97	14,97	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-14,97	-14,97	0
	45610000 Zwangsgelder	0,00	500,00	0	0,00	-500,00	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	1,96	1,96	0
10	= Ordentliche Erträge	560.897,08	516.468,36	0	588.164,65	71.696,29	0
11	- Personalaufwendungen	-1.887.913,59	-1.885.736,20	0	-1.830.279,31	55.456,89	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-169.726,57	-192.611,28	0	-198.215,40	-5.604,12	0
	52320200 Erstattung d. Kost. d. Apothekenaufsicht	-104.622,89	-115.000,00	0	-114.355,65	644,35	0
	52550000 Unterhaltung d. sonst. bewegl. Vermögens	-356,33	-2.500,00	0	-865,08	1.634,92	0
	52551000 Unterhalt. medizinisch-technische Geräte	-1.449,10	-5.500,00	0	-1.915,66	3.584,34	0
	52810150 Fahrtkosten und Verdienstausfälle	0,00	-100,00	0	-45,10	54,90	0
	52810360 Laborbedarf und ärztlicher Bedarf	-12.426,49	-17.500,00	0	-6.530,73	10.969,27	0
	52810370 Labor- und Röntgenuntersuchungen	-15.827,01	-16.000,00	0	-18.642,15	-2.642,15	0
	52910500 Jugendarbeitsschutzbegutachtungen	0,00	0,00	0	-20.539,62	-20.539,62	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-35.044,75	-36.011,28	0	-35.321,41	689,87	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-37.837,85	-39.789,87	0	-39.722,13	67,74	0

		Teilergebnisrechnung							
		Ertrags- und Aufwandsarten							
		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-		
		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen		
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019				
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	ins		
		1	2	3	4	5	Folgejahr		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
		1	2	3	4	5	6		
15	-	Transferaufwendungen	-593.121,77	-622.500,00	0	-615.450,44	7.049,56	0	0
		53130200 Förderung Selbsthilfebüro	-10.000,00	-10.000,00	0	-10.000,00	0,00	0	0
		53180160 Zuschuss für Drogen- und Suchtberatung	-374.915,32	-405.000,00	0	-408.598,86	-3.598,86	0	0
		53180230 Zuschüsse an sozialpsychiatrische Zentren	-80.706,45	-80.000,00	0	-71.651,58	8.348,42	0	0
		53180310 Weiterleitung Landeszuw. Bekämpf. Suchtgefahren	-122.900,00	-122.900,00	0	-122.900,00	0,00	0	0
		53180320 Weiterleitung Landeszuwendung Bekämpf. AIDS	-4.600,00	-4.600,00	0	-2.300,00	2.300,00	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-111.239,20	-129.126,07	0	-105.992,31	23.133,76	0	0
		54120050 Fortbildung	-2.392,08	-10.988,97	0	-1.682,48	9.306,49	0	0
		54120200 Dienstreisen	-18.283,78	-15.007,50	0	-16.506,38	-1.498,88	0	0
		54290000 Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten	-1.175,94	-20.000,00	0	-1.128,57	18.871,43	0	0
		54295000 Arbeitsmedizinische Betreuung	0,00	-100,00	0	0,00	100,00	0	0
		54310800 Vergütungen für Prüfertätigkeiten	-504,91	-1.000,00	0	-112,42	887,58	0	0
		54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	153,60	0,00	0	54,29	54,29	0	0
		96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-89.036,09	-82.029,60	0	-86.616,75	-4.587,15	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.799.838,98	-2.869.763,42	0	-2.789.659,59	80.103,83	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.238.941,90	-2.353.295,06	0	-2.201.494,94	151.800,12	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.238.941,90	-2.353.295,06	0	-2.201.494,94	151.800,12	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-153,60	0,00	0	-54,29	-54,29	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-153,60	0,00	0	-54,29	-54,29	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-2.239.095,50	-2.353.295,06	0	-2.201.549,23	151.745,83	0	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0	0
29	=	Teilergebnis	-2.239.095,50	-2.353.295,06	0	-2.201.549,23	151.745,83	0	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-2.239.095,50	-2.353.295,06	0	-2.201.549,23	151.745,83	0	0

07 Gesundheitsdienste

		Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Einzahlungs- und	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		Auszahlungsarten	2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
			EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
			1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
				2	3	4	45	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	136.550,00	136.500,00	0	153.139,62	16.639,62	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	389.186,63	350.000,00	0	385.093,51	35.093,51	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0	300,00	300,00	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	0	0,00	-500,00	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	525.736,63	487.000,00	0	538.533,13	51.533,13	0
10	-	Personalauszahlungen	-1.763.168,10	-1.781.470,48	-1.354	-1.724.627,69	56.842,79	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-134.205,03	-158.119,81	-1.520	-163.338,97	-5.219,16	-1.075
14	-	Transferauszahlungen	-593.121,77	-622.500,00	0	-615.450,44	7.049,56	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-22.250,59	-47.096,47	0	-19.470,32	27.626,15	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.512.745,49	-2.609.186,76	-2.874	-2.522.887,42	86.299,34	-1.075
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.987.008,86	-2.122.186,76	-2.874	-1.984.354,29	137.832,47	-1.075
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0	300,00	300,00	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	300,00	300,00	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-49.144,83	-22.145	-22.144,83	27.000,00	-16.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-49.144,83	-22.145	-22.144,83	27.000,00	-16.000
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-49.144,83	-22.145	-21.844,83	27.300,00	-16.000

07 Gesundheitsdienste

0701 Gesundheitspflege

Investitionsübersicht		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-	
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen	
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins	
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
unterhalb Wertgrenze:								
2	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	0	300,00	300,00	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	300,00	300,00	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-49.144,83	-22.145	-22.144,83	27.000,00	-16.000
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-49.144,83	-22.145	-22.144,83	27.000,00	-16.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-49.144,83	-22.145	-21.844,83	27.300,00	-16.000

08 Sportförderung

	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR 2	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR 3	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist EUR 5	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR 6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.074,78	104,14	0	413,65	309,51	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	1,16	1,06	0	13,03	11,97	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.073,62	103,08	0	400,62	297,54	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15,47	8,76	0	9,16	0,40	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,32	1,44	0	1,26	-0,18	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	1,32	1,44	0	1,26	-0,18	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	281,98	0,00	0	0,07	0,07	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	0,35	0,35	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-0,35	-0,35	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	0,07	0,07	0
	45822000 Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	281,98	0,00	0	0,00	0,00	0
10	= Ordentliche Erträge	1.373,55	114,34	0	424,14	309,80	0
11	- Personalaufwendungen	-42.271,92	-43.123,13	0	-43.281,22	-158,09	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.363,10	-786,36	0	-2.266,26	-1.479,90	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-2.363,10	-786,36	0	-2.266,26	-1.479,90	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-691,66	-700,64	0	-701,41	-0,77	0
15	- Transferaufwendungen	-25.000,00	-25.450,00	0	-25.400,00	50,00	0
	53180200 Zuschuss an den Kreissportbund	-25.000,00	-25.450,00	0	-25.400,00	50,00	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.119,29	-2.527,59	0	-2.022,46	505,13	0
	54120050 Fortbildung	-40,97	-260,84	0	-0,81	260,03	0
	54120200 Dienstreisen	-7,30	-356,23	0	-4,78	351,45	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	3,58	0,00	0	11,34	11,34	0
	54972000 Veräußerung bewegl. Vermögen >410 Euro	0,00	0,00	0	-10,07	-10,07	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.074,60	-1.910,52	0	-2.018,14	-107,62	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-72.445,97	-72.587,72	0	-73.671,35	-1.083,63	0
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-71.072,42	-72.473,38	0	-73.247,21	-773,83	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-71.072,42	-72.473,38	0	-73.247,21	-773,83	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-3,58	0,00	0	-1,26	-1,26	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-3,58	0,00	0	-1,26	-1,26	0

		Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
				2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
				EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
				1	2	3	4	5	6
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)		-71.076,00	-72.473,38	0	-73.248,47	-775,09	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	=	Teilergebnis		-71.076,00	-72.473,38	0	-73.248,47	-775,09	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)		-71.076,00	-72.473,38	0	-73.248,47	-775,09	0

08 Sportförderung

	Teilfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	45	6
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	- Personalauszahlungen	-41.519,99	-42.476,57	0	-42.723,18	-246,61	0
14	- Transferauszahlungen	-25.000,00	-25.450,00	0	-25.400,00	50,00	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-48,27	-617,07	0	-5,59	611,48	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-66.568,26	-68.543,64	0	-68.128,77	414,87	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-66.568,26	-68.543,64	0	-68.128,77	414,87	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	439.111,58	74.845,03	0	243.367,54	168.522,51	0
	41410030 Zuweisungen des Landes für Landschaftspläne	26.419,20	28.000,00	0	28.000,00	0,00	0
	41410160 Landeszuwendungen für Katasterwesen	289.986,01	35.000,00	0	168.797,99	133.797,99	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	78,31	73,15	0	905,73	832,58	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.628,06	11.771,88	0	45.663,82	33.891,94	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	798.435,71	636.000,00	0	637.280,46	1.280,46	0
	43110110 Geb. f. Bodenrichtwertkarten u. Marktberichte	90,00	1.000,00	0	0,00	-1.000,00	0
	43110150 Gebühren für Gutachten	150.912,93	102.500,00	0	62.029,39	-40.470,61	0
	43110200 Geb. f. Übern. v. Vermessungen ins Kataster	424.290,13	370.000,00	0	431.641,99	61.641,99	0
	43110230 Katastergebühren	120.613,16	135.000,00	0	98.371,80	-36.628,20	0
	43110240 Vermessungsgebühren	14.736,49	7.500,00	0	4.685,23	-2.814,77	0
	43110290 Gebühren sonstige Kreisordnungsaufgaben	0,00	0,00	0	-7,95	-7,95	0
	43110440 Verwaltungsgebühren Umliegung Grundstücke	87.793,00	20.000,00	0	40.560,00	20.560,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.324,96	3.658,40	0	7.443,69	3.785,29	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.757,89	10.515,04	0	11.643,96	1.128,92	0
	44825500 Anteil Katastergebühren von Kommunen	11.304,00	10.000,00	0	11.034,00	1.034,00	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	453,89	515,04	0	609,96	94,92	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	3,22	3,22	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	24,29	24,29	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-24,29	-24,29	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	3,22	3,22	0
10	= Ordentliche Erträge	1.255.630,14	725.018,47	0	899.738,87	174.720,40	0
11	- Personalaufwendungen	-3.142.709,06	-3.211.364,87	0	-3.267.742,04	-56.377,17	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-507.874,84	-338.702,36	0	-464.593,49	-125.891,13	-37.832
	52810020 Aufbau u. Ergänzung d. digitalen Archivs	-1.406,27	-10.000,00	0	-3.467,02	6.532,98	0
	52810100 Digitalisierung von Karten und Plänen	0,00	-15.000,00	0	0,00	15.000,00	0
	52810160 Aktualisierung der amtl. Basiskarte ABK	-248.422,02	-210.000,00	0	-172.704,70	37.295,30	-20.000
	52810290 Katastererneuerung	-1.344,70	-30.000,00	0	-43.829,49	-13.829,49	-17.832
	52810600 Vermessungs- und Vermarkungsmaterial	-185,43	-2.000,00	0	-755,89	1.244,11	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-256.516,42	-71.702,36	0	-243.836,39	-172.134,03	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-82.071,87	-85.948,40	0	-82.795,04	3.153,36	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-235.669,31	-268.565,26	-9.010	-220.071,30	48.493,96	-1.976
	54120050 Fortbildung	-1.984,13	-19.861,76	0	-6.503,78	13.357,98	0
	54120200 Dienstreisen	-9.956,94	-27.124,98	0	-7.524,06	19.600,92	0
	54310010 Amtl. topogr. Kartenwerk u. Sonderkarten	-990,00	-9.010,00	-9.010	-7.050,00	1.960,00	0
	54310200 Gutachterausschuss	-19.179,40	-24.000,00	0	-14.867,80	9.132,20	0
	54310400 Landschaftspläne	-33.024,00	-35.000,00	0	-33.024,00	1.976,00	-1.976
	54411000 Umsatzsteuer	-26.324,03	-20.495,00	0	-10.656,21	9.838,79	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	249,28	0,00	0	88,11	88,11	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-144.460,09	-133.073,52	0	-140.533,56	-7.460,04	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.968.325,08	-3.904.580,89	-9.010	-4.035.201,87	-130.620,98	-39.808
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.712.694,94	-3.179.562,42	-9.010	-3.135.463,00	44.099,42	-39.808
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.712.694,94	-3.179.562,42	-9.010	-3.135.463,00	44.099,42	-39.808
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-249,30	0,00	0	-88,11	-88,11	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-249,30	0,00	0	-88,11	-88,11	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-2.712.944,24	-3.179.562,42	-9.010	-3.135.551,11	44.011,31	-39.808
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	= Teilergebnis	-2.712.944,24	-3.179.562,42	-9.010	-3.135.551,11	44.011,31	-39.808
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-2.712.944,24	-3.179.562,42	-9.010	-3.135.551,11	44.011,31	-39.808

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

		Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Einzahlungs- und	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		Auszahlungsarten	2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
			EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
			1	2	3	4	45	6
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171.565,62	63.000,00	0	142.080,00	79.080,00	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	791.205,55	636.000,00	0	649.071,83	13.071,83	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.249,67	3.043,00	0	6.778,13	3.735,13	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.080,50	10.000,00	0	11.547,00	1.547,00	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	979.101,34	712.043,00	0	809.476,96	97.433,96	0
10	-	Personalauszahlungen	-2.877.542,67	-2.988.010,62	0	-3.040.080,91	-52.070,29	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-226.076,87	-322.388,55	-55.389	-276.145,65	46.242,90	-37.832
15	-	Sonstige Auszahlungen	-92.786,06	-138.224,54	-11.743	-48.678,33	89.546,21	-37.574
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.196.405,60	-3.448.623,71	-67.131	-3.364.904,89	83.718,82	-75.407
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-2.217.304,26	-2.736.580,71	-67.131	-2.555.427,93	181.152,78	-75.407
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-55.000,00	0	0,00	55.000,00	-55.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-55.000,00	0	0,00	55.000,00	-55.000
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-55.000,00	0	0,00	55.000,00	-55.000

09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen

0901 Vermessung

	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR	Vergleich Ansatz / Ist EUR	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR
		1	2	3	4	5	6
7000431: Beschaffung Kataster-Bus							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	-55.000,00	0	0,00	55.000,00	-55.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-55.000,00	0	0,00	55.000,00	-55.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-55.000,00	0	0,00	55.000,00	-55.000

10 Bauen und Wohnen

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.231,13	5.620,76	0	22.093,63	16.472,87	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	36,67	34,28	0	424,25	389,97	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.194,46	5.586,48	0	21.669,38	16.082,90	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.487.503,56	1.268.000,00	0	1.445.712,22	177.712,22	0
	43110020 Geb. Bodenverkehrsgenehm., Genehm.§8BauO	24.033,00	20.000,00	0	23.872,00	3.872,00	0
	43110080 Gebühren für Baugenehmigungen	1.271.375,81	1.100.000,00	0	1.138.495,22	38.495,22	0
	43110090 Gebühren für Baulasten	57.612,45	40.000,00	0	62.894,00	22.894,00	0
	43110100 Gebühren für besondere Maßnahmen	20.585,80	13.000,00	0	14.535,00	1.535,00	0
	43110190 Gebühren nach d. Wohnungseigentumsgesetz	41.160,00	25.000,00	0	39.120,00	14.120,00	0
	43110430 Verwaltungsgebühren Wohnungsbauförderung	72.736,50	70.000,00	0	166.796,00	96.796,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	503,76	288,32	0	298,66	10,34	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.919,40	5.100,96	0	4.929,18	-171,78	0
	44810250 Verw.kostenbeiträge Wohnungsbauförderungsanstalt	4.654,00	4.800,00	0	4.547,40	-252,60	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	265,40	300,96	0	381,78	80,82	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	71.101,62	10.000,00	0	42.501,47	32.501,47	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	11,38	11,38	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-11,38	-11,38	0
	45610000 Zwangsgelder	71.101,62	10.000,00	0	42.500,00	32.500,00	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	1,47	1,47	0
10	= Ordentliche Erträge	1.622.259,47	1.289.010,04	0	1.515.535,16	226.525,12	0
11	- Personalaufwendungen	-1.434.205,29	-1.421.673,96	0	-1.494.431,38	-72.757,42	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.605,66	-151.855,56	0	-115.572,84	36.282,72	0
	52810680 Digitalisierung des Bauarchivs	0,00	-118.000,00	0	0,00	118.000,00	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-121.605,66	-33.855,56	0	-115.572,84	-81.717,28	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-35.722,93	-36.259,25	0	-36.061,85	197,40	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-87.749,42	-81.930,76	0	-86.104,85	-4.174,09	0
	54120050 Fortbildung	-1.965,41	-8.279,59	0	-665,51	7.614,08	0
	54120200 Dienstreisen	-18.223,19	-11.307,33	0	-19.642,51	-8.335,18	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	116,79	0,00	0	41,28	41,28	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-67.677,61	-62.343,84	0	-65.838,11	-3.494,27	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.679.283,30	-1.691.719,53	0	-1.732.170,92	-40.451,39	0

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr	
		2018	2019	2018	2019			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-57.023,83	-402.709,49	0	-216.635,76	186.073,73	0
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-57.023,83	-402.709,49	0	-216.635,76	186.073,73	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-116,77	0,00	0	-41,28	-41,28	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-116,77	0,00	0	-41,28	-41,28	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-57.140,60	-402.709,49	0	-216.677,04	186.032,45	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	=	Teilergebnis	-57.140,60	-402.709,49	0	-216.677,04	186.032,45	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-57.140,60	-402.709,49	0	-216.677,04	186.032,45	0

10 Bauen und Wohnen

	Teilfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	45	6
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.497.583,03	1.268.000,00	0	1.461.066,25	193.066,25	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.654,00	4.800,00	0	4.547,40	-252,60	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	16.996,42	10.000,00	0	116.063,24	106.063,24	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.519.233,45	1.282.800,00	0	1.581.676,89	298.876,89	0
10	- Personalauszahlungen	-1.278.035,49	-1.291.072,12	0	-1.358.871,85	-67.799,73	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-118.000,00	0	0,00	118.000,00	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-18.567,09	-21.186,92	-1.600	-21.923,18	-736,26	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.296.602,58	-1.430.259,04	-1.600	-1.380.795,03	49.464,01	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	222.630,87	-147.459,04	-1.600	200.881,86	348.340,90	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0

11 Ver- und Entsorgung

		Teilergebnisrechnung						
		Ertrags- und Aufwandsarten						
		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr	
		2018	2019					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.828,22	812,94	0	2.391,24	1.578,30	0
		41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	4,12	3,90	0	47,83	43,93	0
		96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.824,10	809,04	0	2.343,41	1.534,37	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	56,83	32,52	0	33,69	1,17	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28,45	32,28	0	57,03	24,75	0
		96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	28,45	32,28	0	57,03	24,75	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,14	0,14	0
		45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	1,29	1,29	0
		45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-1,29	-1,29	0
		45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	0,14	0,14	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.913,50	877,74	0	2.482,10	1.604,36	0
11	-	Personalaufwendungen	-180.517,43	-182.440,30	0	-195.007,49	-12.567,19	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-358.417,84	-361.473,68	0	-355.607,91	5.865,77	0
		52351000 Erstattungen Personal-, Sachausgaben an KKA	-7.918,80	-7.920,00	0	-7.918,80	1,20	0
		52918000 Kostenanteil für die Tierkörperabholung	-338.617,62	-350.000,00	0	-336.379,73	13.620,27	0
		96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-11.881,42	-3.553,68	0	-11.309,38	-7.755,70	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.729,58	-3.778,91	0	-3.767,81	11,10	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.728,72	-9.500,27	0	-10.381,78	-881,51	0
		54120050 Fortbildung	-98,14	-1.043,36	0	-160,70	882,66	0
		54120200 Dienstreisen	-3.009,81	-1.424,91	0	-2.799,28	-1.374,37	0
		54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	13,18	0,00	0	4,65	4,65	0
		96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.633,95	-7.032,00	0	-7.426,45	-394,45	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-553.393,57	-557.193,16	0	-564.764,99	-7.571,83	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-547.480,07	-556.315,42	0	-562.282,89	-5.967,47	0
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-547.480,07	-556.315,42	0	-562.282,89	-5.967,47	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-13,18	0,00	0	-4,66	-4,66	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-13,18	0,00	0	-4,66	-4,66	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-547.493,25	-556.315,42	0	-562.287,55	-5.972,13	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0

		Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
				2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
				EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
				1	2	3	4	5	6
28	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	=	Teilergebnis		-547.493,25	-556.315,42	0	-562.287,55	-5.972,13	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)		-547.493,25	-556.315,42	0	-562.287,55	-5.972,13	0

11 Ver- und Entsorgung

	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR 2	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR 3	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist EUR 45	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR 6
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	- Personalauszahlungen	-164.654,94	-168.434,69	0	-171.136,80	-2.702,11	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-348.264,59	-369.595,90	-11.676	-329.275,01	40.320,89	-26.699
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.086,44	-2.468,27	0	-2.999,05	-530,78	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-516.005,97	-540.498,86	-11.676	-503.410,86	37.088,00	-26.699
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-516.005,97	-540.498,86	-11.676	-503.410,86	37.088,00	-26.699
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR 2	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR 3	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist EUR 5	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR 6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.793.454,15	3.947.080,28	0	4.158.465,73	211.385,45	0
	41410070 Zuw. des Landes für den ÖPNV	178.412,20	178.412,00	0	178.412,20	0,20	0
	41410270 Landeszuwendung "Ausbildungsverkehr-Pauschale	1.766.200,66	1.766.200,00	0	1.766.200,66	0,66	0
	41410370 Landeszuwendung Knotenpunktsystem Radwegenetz	8.330,00	119.600,00	0	362.433,00	242.833,00	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	1.812.838,99	1.807.966,54	0	1.831.070,30	23.103,76	0
	41611001 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	0,00	59.010,20	0	0,00	-59.010,20	0
	41612000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Kommunen	11.347,25	11.282,14	0	12.263,91	981,77	0
	41612001 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Kommunen	0,00	312,50	0	0,00	-312,50	0
	41617000 SoPo-Auflösung Zuschüsse Privater	2.439,55	2.190,79	0	2.578,40	387,61	0
	41617001 SoPo-Auflösung Zuschüsse Privater	0,00	294,53	0	0,00	-294,53	0
	41618000 SoPo-Auflösung Zuschüsse übriger Bereich	37,94	37,94	0	37,94	0,00	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.847,56	1.773,64	0	5.469,32	3.695,68	0
3	+ Sonstige Transfererträge	631.190,56	721.029,85	0	657.683,57	-63.346,28	0
	42910100 Abbau von Gegenleistungsverpflichtungen	631.190,56	721.029,85	0	657.683,57	-63.346,28	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.186,80	10.000,00	0	8.327,30	-1.672,70	0
	43210200 Gebühren Sondernutzungen	12.186,80	10.000,00	0	8.327,30	-1.672,70	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	148,58	1.085,08	0	88,08	-997,00	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	404.316,01	6.961,68	0	940,10	-6.021,58	0
	44826000 Kostenerst. v. Gem. im Rahmen v. Baumaßnahmen	77.230,40	3.000,00	0	0,00	-3.000,00	0
	44853000 Erstattung a.V. von Verkehrsunternehmen	327.031,25	0,00	0	0,00	0,00	0
	44870000 Kostenerstattungen etc. private Unternehmen	0,00	900,00	0	904,40	4,40	0
	44870350 Kostenerst. priv. Unt. i. R. v. Baumaßnahmen	0,00	3.000,00	0	0,00	-3.000,00	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	54,36	61,68	0	35,70	-25,98	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.436,37	3.436,37	0	3.436,79	0,42	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	3,35	3,35	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-3,35	-3,35	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	3.436,37	3.436,37	0	3.436,79	0,42	0
10	= Ordentliche Erträge	4.844.732,47	4.689.593,26	0	4.828.941,57	139.348,31	0
11	- Personalaufwendungen	-426.577,19	-287.102,15	0	-418.469,79	-131.367,64	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	EUR	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.367.710,72	-3.726.134,62	-833.632	-3.160.717,61	565.417,01	-386.177
	52211000 Betriebskosten der Straßenunterhaltung	-1.637.183,96	-1.954.816,04	-139.816	-1.754.841,46	199.974,58	0
	52211500 Unterhaltung der Kreisstraßen	-403.109,31	-802.962,76	-137.963	-615.904,25	187.058,51	-185.580
	52212500 Unterhaltung der Brücken	-42.518,29	-214.162,90	-114.163	-13.566,00	200.596,90	-200.597
	52213500 Knotenpunktsystem Radwegenetz	-11.900,00	-391.690,00	-391.690	-517.767,69	-126.077,69	0
	52411000 Energie	-8.565,95	-11.700,00	0	-4.889,42	6.810,58	0
	52810070 Betriebskosten Night Mover 2.0	-222.410,00	-220.000,00	0	-185.560,00	34.440,00	0
	52810330 Kosten d. Umsetzung d. Nahverkehrsplanes	-8.975,60	-10.000,00	0	-1.480,36	8.519,64	0
	52810640 Winterdienst	-4.289,08	-12.000,00	0	-5.453,58	6.546,42	0
	52810720 App Night-Mover	0,00	-50.000,00	-50.000	-33.806,47	16.193,53	0
	52810770 Mediationsverfahren und weitere Kosten	0,00	-50.000,00	0	0,00	50.000,00	0
	52912000 Entschädigung für Verkehrszählung	0,00	0,00	0	-28,69	-28,69	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-28.758,53	-8.802,92	0	-27.419,69	-18.616,77	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-4.494.767,16	-4.716.838,92	0	-4.698.941,48	17.897,44	0
15	- Transferaufwendungen	-2.724.422,47	-2.487.379,85	0	-2.423.884,22	63.495,63	0
	53170600 Ausb.verkehr-Pauschale § 11a (2) ÖPNVG	-2.093.231,91	-1.766.200,00	0	-1.766.200,65	-0,65	0
	53910100 Abbau Gegenleistungsv. geleisteter Zuw.	-631.190,56	-721.179,85	0	-657.683,57	63.496,28	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.658.580,10	-4.005.251,47	-245.234	-3.708.404,50	296.846,97	-20.000
	54120050 Fortbildung	-183,10	-3.201,61	0	-15,05	3.186,56	0
	54120200 Dienstreisen	-1.013,76	-4.372,40	0	-2.807,66	1.564,74	0
	54292000 Gutachten und Untersuchungen	-37.130,99	-345.233,54	-245.234	-35.483,55	309.749,99	-20.000
	54293000 Ausgl.zahl. Verkehrsunt. für Verkehrsleistungen	-3.604.152,50	-3.634.067,00	0	-3.653.513,16	-19.446,16	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	3.851,99	0,00	0	2.824,18	2.824,18	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.951,74	-18.376,92	0	-19.409,26	-1.032,34	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-13.672.057,64	-15.222.707,01	-1.078.865	-14.410.417,60	812.289,41	-406.177
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-8.827.325,17	-10.533.113,75	-1.078.865	-9.581.476,03	951.637,72	-406.177
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-100,00	0	0,00	100,00	0
	55991000 Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen	0,00	-100,00	0	0,00	100,00	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	-100,00	0	0,00	100,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-8.827.325,17	-10.533.213,75	-1.078.865	-9.581.476,03	951.737,72	-406.177
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-3.852,00	0,00	0	-2.824,17	-2.824,17	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-3.852,00	0,00	0	-2.824,17	-2.824,17	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-8.831.177,17	-10.533.213,75	-1.078.865	-9.584.300,20	948.913,55	-406.177
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	= Teilergebnis	-8.831.177,17	-10.533.213,75	-1.078.865	-9.584.300,20	948.913,55	-406.177
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-8.831.177,17	-10.533.213,75	-1.078.865	-9.584.300,20	948.913,55	-406.177

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

	Teilfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2018	2019				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	45	6
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.044.612,86	2.064.212,00	0	2.054.292,86	-9.919,14	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.267,10	10.000,00	0	7.835,10	-2.164,90	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000,00	0	0,00	-1.000,00	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	385.031,25	6.900,00	0	904,40	-5.995,60	0
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-173,22	0,00	0	101,34	101,34	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.442.737,99	2.082.112,00	0	2.063.133,70	-18.978,30	0
10 -	Personalauszahlungen	-395.120,87	-260.357,48	0	-401.636,47	-141.278,99	0
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.363.227,89	-3.736.766,70	-853.067	-3.144.659,79	592.106,91	-396.122
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-100,00	0	0,00	100,00	0
14 -	Transferauszahlungen	-2.017.542,40	-2.093.231,25	-327.031	-2.093.231,90	-0,65	0
15 -	Sonstige Auszahlungen	-3.655.667,97	-3.986.874,55	-245.234	-3.654.169,66	332.704,89	-42.211
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-8.431.559,13	-10.077.329,98	-1.425.331	-9.293.697,82	783.632,16	-438.333
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-5.988.821,14	-7.995.217,98	-1.425.331	-7.230.564,12	764.653,86	-438.333
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.205.488,81	1.263.648,00	0	4.034.791,93	2.771.143,93	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	3.789,68	3.950,00	0	3.941,27	-8,73	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	1.209.278,49	1.267.598,00	0	4.038.733,20	2.771.135,20	0
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-49.975,82	-404.716,91	-404.717	-25.816,75	378.900,16	-378.900
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.312.091,22	-7.122.346,38	-3.187.346	-8.165.278,83	-1.042.932,45	-308.974
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-712.684,30	-1.412.841,47	-699.193	-711.017,72	701.823,75	-701.824
112 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-20.000,00	0	0,00	20.000,00	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	-3.074.751,34	-8.959.904,76	-4.291.257	-8.902.113,30	57.791,46	-1.389.698
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.865.472,85	-7.692.306,76	-4.291.257	-4.863.380,10	2.828.926,66	-1.389.698

12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

1201 Straßenbau

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000053: K8-5, Ausbau OD Goch-Pfalzdorf							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-138.000,00	-138.000	0,00	138.000,00	-138.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-138.000,00	-138.000	0,00	138.000,00	-138.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-138.000,00	-138.000	0,00	138.000,00	-138.000

7000059: K37-1, Neubau Radweg Petrush.-L361, 2.BA							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	150.000,00	150.000,00	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	150.000,00	150.000,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-50.000,00	-50.000	-8.487,00	41.513,00	-41.513
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	-15.000	-4.188,80	10.811,20	-15.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-65.000,00	-65.000	-12.675,80	52.324,20	-56.513
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-65.000,00	-65.000	137.324,20	202.324,20	-56.513

7000060: K34-5, Neubau Radweg Geldern B9-Hartef.							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	170.000,00	200.000,00	0	1.569.300,00	1.369.300,00	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	170.000,00	200.000,00	0	1.569.300,00	1.369.300,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-29.990,87	-41.891,10	-41.891	-1.687,50	40.203,60	-40.204
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-122.137,82	-1.110.304,84	-710.305	-589.714,14	520.590,70	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-152.128,69	-1.152.195,94	-752.196	-591.401,64	560.794,30	-40.204
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.871,31	-952.195,94	-752.196	977.898,36	1.930.094,30	-40.204

7000063: K43-1 R, Radweg Pfalzdorf bis Bedburg-Hau							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	99.920,00	0,00	0	0,00	0,00	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	99.920,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-393,28	-20.891,59	-20.892	-8.392,25	12.499,34	-12.499
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-96.530,04	-5.214,28	-5.214	-1.329,48	3.884,80	-4.678
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-96.923,32	-26.105,87	-26.106	-9.721,73	16.384,14	-17.178
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.996,68	-26.105,87	-26.106	-9.721,73	16.384,14	-17.178

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7000064: K40-2, Neubau Radweg Kerken K21 - K34

1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	27.300,00	27.300,00	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	27.300,00	27.300,00	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.501,58	0,00	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-97.351,13	-40.120,14	-40.120	-17.700,00	22.420,14	-594
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-98.852,71	-40.120,14	-40.120	-17.700,00	22.420,14	-594
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-98.852,71	-40.120,14	-40.120	9.600,00	49.720,14	-594

7000065: K33-1, Neubau Radweg Wetten - OD Winnekendonk

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-17.228,38	0,00	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.296,88	-154.740,11	-154.740	-23.484,11	131.256,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-79.525,26	-154.740,11	-154.740	-23.484,11	131.256,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-79.525,26	-154.740,11	-154.740	-23.484,11	131.256,00	0

7000066: K21-2,3,4 Neubau Radweg, Kerken - Wachtendonk

1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	120.000,00	150.000,00	0	489.983,12	339.983,12	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	120.000,00	150.000,00	0	489.983,12	339.983,12	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-861,71	-73.934,22	-73.934	-7.250,00	66.684,22	-66.684
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-404.654,94	-345.227,69	-345.228	-655.049,50	-309.821,81	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-405.516,65	-419.161,91	-419.162	-662.299,50	-243.137,59	-66.684
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-285.516,65	-269.161,91	-419.162	-172.316,38	96.845,53	-66.684

7000067: K24-1, Neubau Radweg Straelen

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-50.000,00	-50.000	0,00	50.000,00	-50.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	0	-13.000,00	2.000,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-65.000,00	-50.000	-13.000,00	52.000,00	-50.000
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-65.000,00	-50.000	-13.000,00	52.000,00	-50.000

7000182: K34-5, Fahrbahnerneuerung Geldern

6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.470,00	-424.530,00	-204.530	-1.746.481,77	-1.321.951,77	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-15.470,00	-424.530,00	-204.530	-1.746.481,77	-1.321.951,77	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-15.470,00	-424.530,00	-204.530	-1.746.481,77	-1.321.951,77	0

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7000183: K19-2, Fahrbahnerneuerung Rees

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.242,48	-16.400,22	-16.400	0,00	16.400,22	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-2.242,48	-16.400,22	-16.400	0,00	16.400,22	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.242,48	-16.400,22	-16.400	0,00	16.400,22	0

7000184: K18-2, Neubau Radweg

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-30.000,00	-30.000	0,00	30.000,00	-30.000
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-30.000,00	-30.000	0,00	30.000,00	-30.000
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-30.000,00	-30.000	0,00	30.000,00	-30.000

7000185: K39-1, Fahrbahnerneuerung

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-200.000,00	-200.000	-371.858,97	-171.858,97	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	-200.000	-371.858,97	-171.858,97	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-200.000,00	-200.000	-371.858,97	-171.858,97	0

7000256: K31-3, Fahrbahnerneuerung Kranenburg Niel-Mehr

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-109.031,59	-21.781,52	-21.782	0,00	21.781,52	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-109.031,59	-21.781,52	-21.782	0,00	21.781,52	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-109.031,59	-21.781,52	-21.782	0,00	21.781,52	0

7000281: K7-8, Fahrbahnerneuerung Rees-Bislich

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.468,15	-36.005,67	-36.006	0,00	36.005,67	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-3.468,15	-36.005,67	-36.006	0,00	36.005,67	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.468,15	-36.005,67	-36.006	0,00	36.005,67	0

7000286: K16-1, Fahrbahnerneuerung Speelb. Str. - KVP Emmer.

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-270.000,00	0	-644.262,23	-374.262,23	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-270.000,00	0	-644.262,23	-374.262,23	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-270.000,00	0	-644.262,23	-374.262,23	0

7000292: K41-1, FB-Ern. L480 - L2 Straelen

6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.317,02	-369.947,18	-369.947	-670.524,48	-300.577,30	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-24.317,02	-369.947,18	-369.947	-670.524,48	-300.577,30	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-24.317,02	-369.947,18	-369.947	-670.524,48	-300.577,30	0

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000295: K45-1, FB-Ern. OD Appeldorn							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.000,00	0	700.000,00	600.000,00	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	100.000,00	0	700.000,00	600.000,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.670,05	-640.000,00	0	-920.221,38	-280.221,38	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-1.670,05	-640.000,00	0	-920.221,38	-280.221,38	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.670,05	-540.000,00	0	-220.221,38	319.778,62	0

7000326: K8-4, Radwegerneuerung Goch-Asperden							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-101.507,00	-63.493,00	-63.493	-60.284,90	3.208,10	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-101.507,00	-63.493,00	-63.493	-60.284,90	3.208,10	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-101.507,00	-63.493,00	-63.493	-60.284,90	3.208,10	0

7000332: K13-4, Radwegerneuerung Uedem							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-180.000,00	0	-208.806,24	-28.806,24	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-180.000,00	0	-208.806,24	-28.806,24	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-180.000,00	0	-208.806,24	-28.806,24	0

7000333: K14-1, Radwegerneuerung Warbeyen							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-220.000,00	-120.000	-245.038,16	-25.038,16	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-220.000,00	-120.000	-245.038,16	-25.038,16	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-220.000,00	-120.000	-245.038,16	-25.038,16	0

7000338: K31-1, Fahrbahnerneuerung Querdamm - K 2 Niel							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-390.000,00	0	0,00	390.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-390.000,00	0	0,00	390.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-390.000,00	0	0,00	390.000,00	0

7000339: K32-3, Fahrbahnerneuerung L89 - L480 Geldern							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-350.000,00	0	0,00	350.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-350.000,00	0	0,00	350.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-350.000,00	0	0,00	350.000,00	0

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018					
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6

7000341: K36-3, Radwegern. Kevelaer, K17 - L361

6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-289.960,67	0,00	0	0,00	0,00	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-289.960,67	0,00	0	0,00	0,00	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-289.960,67	0,00	0	0,00	0,00	0

7000342: K43-1, Fahrbahnerneuerung Goch - Bedburg-Hau

6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-53.802,65	-125.000,00	-125.000	-118.424,77	6.575,23	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-53.802,65	-125.000,00	-125.000	-118.424,77	6.575,23	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-53.802,65	-125.000,00	-125.000	-118.424,77	6.575,23	0

7000343: K43-1, Fahrbahnerneuerung Bedburg-Hau, Saalstraße

1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	101.920,00	0,00	0	139.680,00	139.680,00	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	101.920,00	0,00	0	139.680,00	139.680,00	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-751.880,68	-179.119,32	-179.119	-72.375,44	106.743,88	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-751.880,68	-179.119,32	-179.119	-72.375,44	106.743,88	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-649.960,68	-179.119,32	-179.119	67.304,56	246.423,88	0

7000345: Entwässerungsanlagen

6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.789,13	-174.712,73	-74.713	-90.874,48	83.838,25	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-22.789,13	-174.712,73	-74.713	-90.874,48	83.838,25	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-22.789,13	-174.712,73	-74.713	-90.874,48	83.838,25	0

7000403: K8-1, Ausbau OD Goch, Neubau Radweg

1 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	100.000,00	0	0,00	-100.000,00	0
6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	100.000,00	0	0,00	-100.000,00	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.698,73	-391.301,27	-291.301	-596.437,91	-205.136,64	-239.352
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	-8.698,73	-391.301,27	-291.301	-596.437,91	-205.136,64	-239.352
14 =	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.698,73	-291.301,27	-291.301	-596.437,91	-305.136,64	-239.352

7000404: K27-2,3 Fahrbahnerneuerung Bedburg-Hau

6 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-120.000,00	-120.000	-187.637,37	-67.637,37	0
13 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-120.000,00	-120.000	-187.637,37	-67.637,37	0
14 =	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-120.000,00	-120.000	-187.637,37	-67.637,37	0

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018			2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
7000405: K14-1, Fahrbahnerneuerung Bedburg-Hau							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-240.000,00	0	-346.371,69	-106.371,69	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-240.000,00	0	-346.371,69	-106.371,69	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-240.000,00	0	-346.371,69	-106.371,69	0

7000406: K23-1, Radwegern. Wachtendonk, Harzbeck							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-260.000,00	0	0,00	260.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-260.000,00	0	0,00	260.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-260.000,00	0	0,00	260.000,00	0

7000407: K26-1, Radwegerneuerung Querallee Kleve							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-110.000,00	0	-184.825,02	-74.825,02	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-110.000,00	0	-184.825,02	-74.825,02	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-110.000,00	0	-184.825,02	-74.825,02	0

7000408: K40-2, Fahrbahnerneuerung Kerken							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-460.000,00	0	0,00	460.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-460.000,00	0	0,00	460.000,00	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-460.000,00	0	0,00	460.000,00	0

7000573: K13-4 Fahrbahnerneuerung Uedem							
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	-309.905,49	-309.905,49	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	-309.905,49	-309.905,49	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	0	-309.905,49	-309.905,49	0

unterhalb Wertgrenze:							
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	244.880,00	244.880,00	0
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	3.789,68	3.950,00	0	3.941,27	-8,73	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	3.789,68	3.950,00	0	248.821,27	244.871,27	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-144.282,26	-194.448,41	-94.448	-86.482,50	107.965,91	-40.651
12	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	-20.000,00	0	0,00	20.000,00	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	-144.282,26	-214.448,41	-94.448	-86.482,50	127.965,91	-40.651
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-140.492,58	-210.498,41	-94.448	162.338,77	372.837,18	-40.651

1204 Förderung des Nahverkehrs (ÖPNV)

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr	
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
unterhalb Wertgrenze:								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	713.648,81	713.648,00	0	713.648,81	0,81	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	713.648,81	713.648,00	0	713.648,81	0,81	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-712.684,30	-1.268.923,99	-555.276	-711.017,72	557.906,27	-701.824
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-712.684,30	-1.268.923,99	-555.276	-711.017,72	557.906,27	-701.824
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	964,51	-555.275,99	-555.276	2.631,09	557.907,08	-701.824

13 Natur- und Landschaftspflege

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	280.162,00	192.615,10	0	265.813,26	73.198,16	0
	41410040 Zuw. d. Landes Umsetzung FFH-Richtl./ NA	33.906,49	36.000,00	0	8.739,36	-27.260,64	0
	41410060 Zuw. Land f. Förderprogramme FöNa	74.964,70	30.000,00	0	100.691,51	70.691,51	0
	41410110 Zuw. Land f. Optimierungsmaßn. a. landeseig. Flächen	31.500,00	30.000,00	0	29.500,00	-500,00	0
	41410280 Zuw. Land f. Förderprogramme ELER	71.279,98	90.000,00	0	78.780,00	-11.220,00	0
	41410570 Erstattung Bewirtschaftung Reitwege	0,00	0,00	0	22.075,25	22.075,25	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	10.138,38	10.135,29	0	10.621,23	485,94	0
	41612000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Kommunen	455,27	455,29	0	1.845,42	1.390,13	0
	41612001 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Kommunen	0,00	1.927,50	0	0,00	-1.927,50	0
	41617000 SoPo-Auflösung Zuschüsse Privater	938,52	938,52	0	938,52	0,00	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.978,66	-6.841,50	0	12.621,97	19.463,47	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	334.244,71	316.700,00	0	307.610,45	-9.089,55	0
	43110370 Verwaltungsgebühren f. d. Reitabgabe	23.849,52	9.000,00	0	-5.830,55	-14.830,55	0
	43110380 Verwaltungsgebühren f. Citesbescheinigungen	1.420,50	1.200,00	0	1.507,50	307,50	0
	43110390 Verwaltungsgebühren Überwachung Abgrabungen	0,00	2.000,00	0	2.460,00	460,00	0
	43110420 Verw.geb. Wasser-, Boden-, und Abfallrecht	297.790,19	300.000,00	0	301.390,50	1.390,50	0
	43110500 Verw.Geb. Erteilung Befreiungen / Ausnahmen	7.152,00	3.000,00	0	5.251,00	2.251,00	0
	43210350 Entgelte nach der Ökokonto VO	4.032,50	1.500,00	0	2.832,00	1.332,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.281,57	25.359,04	0	28.941,52	3.582,48	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216.179,00	40.760,64	0	190.194,26	149.433,62	0
	44880060 Erstattung v. Kosten f. Ersatzvornahmen	215.949,17	40.500,00	0	189.896,51	149.396,51	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	229,83	260,64	0	297,75	37,11	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	206.442,24	105.100,00	0	69.173,93	-35.926,07	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	14,17	14,17	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-14,17	-14,17	0
	45610000 Zwangsgelder	86.030,60	5.100,00	0	-2.472,04	-7.572,04	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	1,85	1,85	0
	45833000 Auflösung von Verbindlichkeiten	2.772,64	0,00	0	11.111,22	11.111,22	0

	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	45912000 Ersatzgeld als Ausgleich für Landschaftseingriffe	117.639,00	100.000,00	0	60.532,90	-39.467,10	0
10 =	Ordentliche Erträge	1.065.309,52	680.534,78	0	861.733,42	181.198,64	0
11 -	Personalaufwendungen	-1.850.946,44	-1.887.831,96	0	-1.910.557,53	-22.725,57	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-894.804,80	-537.269,92	-20.728	-569.303,30	-32.033,38	-251.277
	52112000 Optimierungs- u. Unterhaltungsmaßn. Kreisflächen	-48.486,67	-30.000,00	0	-29.088,21	911,79	0
	52416000 Gebäudebezogene Versicherungen	-262,93	-340,00	0	-262,93	77,07	0
	52418100 So. Bewirtschaft. gärtner. Außenanlagen	0,00	-50.000,00	0	0,00	50.000,00	0
	52810040 Ausgleichsmaßnahmen bei Landschaftseingriffen	-34.841,60	-100.000,00	0	-28.462,78	71.537,22	0
	52810050 Ausgleichsmaßnahmen und Entschädigungen	-65,45	-3.100,00	0	0,00	3.100,00	0
	52810080 Förderprogramme des Landes FöNa	-79.719,04	-60.280,96	-10.281	-131.392,60	-71.111,64	0
	52810110 Optimierungsmaßnahmen an landeseig. Flächen	-31.990,80	-35.662,61	-5.663	-18.770,75	16.891,86	-16.892
	52810130 Ersatzvornahmen	-373.553,92	-40.000,00	0	-63.229,82	-23.229,82	0
	52810210 Maßnahmen gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinien	0,00	-10.000,00	0	0,00	10.000,00	0
	52810240 Effizienzkontrollen Ökokonto	-23.148,54	-20.784,67	-4.785	-15.948,80	4.835,87	-4.785
	52810300 Kennzeichen für Reitpferde	-238,00	-1.200,00	0	-1.377,31	-177,31	0
	52810310 Kosten der Ersatzvornahmen	0,00	-500,00	0	0,00	500,00	0
	52810340 Kosten des Artenschutzes	-2.266,25	-5.000,00	0	-1.050,20	3.949,80	0
	52810350 Kreisprogramm "Kulturlandschaft"	-41.110,48	-35.000,00	0	-37.730,18	-2.730,18	0
	52810520 Sonst. Optimier.-und Verkehrssicherungsmaßnahmen	-187,43	-10.000,00	0	0,00	10.000,00	-10.000
	52810900 Umsetzung FFH-Richtlinie/ NATURA 2000	-38.534,71	-45.000,00	0	-21.347,88	23.652,12	0
	52810950 Förderprogramme des Landes ELER	-76.920,00	-100.000,00	0	-78.780,00	21.220,00	0
	52811100 Aufwendungen für Klimaschutz	0,00	0,00	0	-5.399,22	-5.399,22	-219.601
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-143.478,98	9.598,32	0	-136.462,62	-146.060,94	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-42.280,38	-42.903,91	0	-42.702,23	201,68	0
15 -	Transferaufwendungen	-286.630,80	-272.700,00	0	-276.315,18	-3.615,18	-1.050
	53120200 Zuw. z. Unterh. Freizeitanlage Oermter Berg	-116.447,86	-95.900,00	0	-81.149,22	14.750,78	0
	53130100 Umlage Zweckverband "Naturpark Schwalm-Nette"	-70.932,94	-76.500,00	0	-73.840,71	2.659,29	0
	53170300 Zuschuss an Kreiszüchterzentrale	-37.900,00	-37.900,00	0	-37.900,00	0,00	0
	53170400 BKZ Naturschutzzentrum Kreis Kleve e. V.	-55.250,00	-55.250,00	0	-55.250,00	0,00	0
	53180370 Fin.-Anteil Betr. NSG Salmorth/Rindersche Kolke	0,00	-1.050,00	0	0,00	1.050,00	-1.050
	53180380 Fin.-Anteil Betreuung NSG Fleuthkuhlen	-6.100,00	-6.100,00	0	-6.100,00	0,00	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	53180460 Bewirtschaftung Reitwege	0,00	0,00	0	-22.075,25	-22.075,25	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-217.258,02	-127.424,58	0	-160.475,34	-33.050,76	-1.000
	54120050 Fortbildung	-2.460,82	-10.589,30	0	-1.511,95	9.077,35	0
	54120200 Dienstreisen	-24.175,30	-14.461,68	0	-23.606,23	-9.144,55	0
	54210000 Aufwandsentschädigungen	-1.840,68	-1.840,68	0	-1.840,68	0,00	0
	54210100 Aufwandsentschädigung f. d. Naturschutzzw	-9.120,00	-9.200,00	0	-9.120,00	80,00	0
	54294000 Schulung der Naturschutzwächter	-189,00	-1.500,00	0	0,00	1.500,00	-1.000
	54413000 Grundstücksbezogene Abgaben	-12.542,05	-12.200,00	0	-10.390,52	1.809,48	0
	54417000 Elektronik- und Inhaltsversicherungen	-1,95	-5,00	0	-1,95	3,05	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	145,45	0,00	0	51,42	51,42	0
	54989000 Zuführung zu Verbindlichkeiten	-82.797,40	0,00	0	-32.070,12	-32.070,12	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-84.276,27	-77.627,92	0	-81.985,31	-4.357,39	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.291.920,44	-2.868.130,37	-20.728	-2.959.353,58	-91.223,21	-253.327
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-2.226.610,92	-2.187.595,59	-20.728	-2.097.620,16	89.975,43	-253.327
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-300,00	0	0,00	300,00	0
	55991000 Zinsen für zurückzuzahlende Zuweisungen	0,00	-300,00	0	0,00	300,00	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	-300,00	0	0,00	300,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-2.226.610,92	-2.187.895,59	-20.728	-2.097.620,16	90.275,43	-253.327
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-145,45	0,00	0	-51,41	-51,41	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-145,45	0,00	0	-51,41	-51,41	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-2.226.756,37	-2.187.895,59	-20.728	-2.097.671,57	90.224,02	-253.327
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	= Teilergebnis	-2.226.756,37	-2.187.895,59	-20.728	-2.097.671,57	90.224,02	-253.327
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-2.226.756,37	-2.187.895,59	-20.728	-2.097.671,57	90.224,02	-253.327

13 Natur- und Landschaftspflege

		Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Einzahlungs- und	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		Auszahlungsarten	2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
			EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
			1	2	3	4	45	6
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.045,81	186.000,00	0	197.391,48	11.391,48	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	323.308,08	316.700,00	0	326.431,17	9.731,17	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.676,22	25.000,00	0	28.775,36	3.775,36	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.044,71	40.500,00	0	3.186,74	-37.313,26	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	163.695,62	105.100,00	0	66.421,22	-38.678,78	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	787.770,44	673.300,00	0	622.205,97	-51.094,03	0
10	-	Personalauszahlungen	-1.703.530,48	-1.774.754,38	0	-1.763.999,87	10.754,51	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-617.539,95	-659.306,85	-133.167	-576.032,61	83.274,24	-300.240
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	-300,00	0	0,00	300,00	0
14	-	Transferauszahlungen	-292.009,60	-272.700,00	0	-276.315,18	-3.615,18	-1.050
15	-	Sonstige Auszahlungen	-50.200,74	-49.796,66	0	-46.575,45	3.221,21	-1.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.663.280,77	-2.756.857,89	-133.167	-2.662.923,11	93.934,78	-302.290
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-1.875.510,33	-2.083.557,89	-133.167	-2.040.717,14	42.840,75	-302.290
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	62.867,54	62.867,54	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	62.867,54	62.867,54	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-127.457,90	-65.292,10	-65.292	-34.476,29	30.815,81	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-127.457,90	-65.292,10	-65.292	-34.476,29	30.815,81	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-127.457,90	-65.292,10	-65.292	28.391,25	93.683,35	0

13 Natur- und Landschaftspflege

1302 Naherholungsgebiete

Investitionsübersicht		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-	
Einzahlungs- und		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen	
Auszahlungsarten		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins	
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
7000272: Investitionen Oermter Berg								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	2.207,28	2.207,28	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	2.207,28	2.207,28	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0	-5.518,20	-5.518,20	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	-5.518,20	-5.518,20	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./.	0,00	0,00	0	-3.310,92	-3.310,92	0
		Auszahlungen)						

7000452: Oermter Berg, Brückensanierung								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	60.660,26	60.660,26	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	60.660,26	60.660,26	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-127.457,90	-65.292,10	-65.292	-28.958,09	36.334,01	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-127.457,90	-65.292,10	-65.292	-28.958,09	36.334,01	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./.	-127.457,90	-65.292,10	-65.292	31.702,17	96.994,27	0
		Auszahlungen)						

14 Umweltschutz

	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR 2	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR 3	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist EUR 5	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR 6
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	625.553,03	591.366,30	0	609.701,00	18.334,70	0
	41311000 Personalkostenerstattungen vom Land	512.749,84	503.200,00	0	512.749,87	9.549,87	0
	41312000 Sachkostenerstattungen vom Land	87.255,12	85.700,00	0	87.255,12	1.555,12	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	16,24	15,30	0	188,52	173,22	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.531,83	2.451,00	0	9.507,49	7.056,49	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	137.729,90	140.000,00	0	191.544,25	51.544,25	0
	43110350 Verwaltungsgebühren Immissionsschutzgesetz	137.729,90	140.000,00	0	191.544,25	51.544,25	0
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	223,84	128,16	0	132,71	4,55	0
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	332,95	5.040,20	0	53,06	-4.987,14	0
	44880050 Erst. Kosten Gutachten u. Untersuchungen	297,50	5.000,00	0	0,00	-5.000,00	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	35,45	40,20	0	53,06	12,86	0
7 +	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,63	0,63	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	5,05	5,05	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-5,05	-5,05	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	0,63	0,63	0
10 =	Ordentliche Erträge	763.839,72	736.534,66	0	801.431,65	64.896,99	0
11 -	Personalaufwendungen	-663.648,39	-696.060,55	0	-692.169,06	3.891,49	0
13 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.407,07	-14.927,52	0	-50.766,97	-35.839,45	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-53.407,07	-14.927,52	0	-50.766,97	-35.839,45	0
14 -	Bilanzielle Abschreibungen	-15.612,19	-15.846,40	0	-15.762,80	83,60	0
16 -	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-42.740,22	-56.687,89	0	-34.166,56	22.521,33	0
	54120050 Fortbildung	-803,22	-3.799,02	0	-622,52	3.176,50	0
	54120200 Dienstreisen	-4.204,33	-5.188,27	0	-3.844,89	1.343,38	0
	54292000 Gutachten und Untersuchungen	-7.713,83	-20.000,00	0	-464,10	19.535,90	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	51,89	0,00	0	18,34	18,34	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.070,73	-27.700,60	0	-29.253,39	-1.552,79	0
17 =	Ordentliche Aufwendungen	-775.407,87	-783.522,36	0	-792.865,39	-9.343,03	0
18 =	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-11.568,15	-46.987,70	0	8.566,26	55.553,96	0
21 =	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
22 =	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-11.568,15	-46.987,70	0	8.566,26	55.553,96	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-51,90	0,00	0	-18,35	-18,35	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-51,90	0,00	0	-18,35	-18,35	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)	-11.620,05	-46.987,70	0	8.547,91	55.535,61	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	= Teilergebnis	-11.620,05	-46.987,70	0	8.547,91	55.535,61	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-11.620,05	-46.987,70	0	8.547,91	55.535,61	0

14 Umweltschutz

		Teilfinanzrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Einzahlungs- und	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		Auszahlungsarten	2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
			EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
			1	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
				2	3	4	45	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	600.004,96	588.900,00	0	600.004,96	11.104,96	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	105.352,20	140.000,00	0	223.566,45	83.566,45	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	481,95	5.000,00	0	0,00	-5.000,00	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	705.839,11	733.900,00	0	823.571,41	89.671,41	0
10	-	Personalauszahlungen	-641.652,23	-678.609,67	0	-669.708,02	8.901,65	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-12.678,36	-28.987,29	0	-4.957,73	24.029,56	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-654.330,59	-707.596,96	0	-674.665,75	32.931,21	0
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	51.508,52	26.303,04	0	148.905,66	122.602,62	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0

15 **Wirtschaft und Tourismus**

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.607,83	10.444,82	0	3.277,99	-7.166,83	0
	41483000 Zuschüsse Dritter zu EU-Projekten	0,00	10.000,00	0	1.529,73	-8.470,27	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	2,95	2,74	0	33,54	30,80	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.604,88	442,08	0	1.714,72	1.272,64	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	3.538.696,43	0	10.861,18	-3.527.835,25	0
	42910100 Abbau von Gegenleistungsverpflichtungen	0,00	3.538.696,43	0	10.861,18	-3.527.835,25	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39,88	22,92	0	23,64	0,72	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21,15	24,00	0	26,49	2,49	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	21,15	24,00	0	26,49	2,49	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0	0,07	0,07	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	0,90	0,90	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-0,90	-0,90	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	0,07	0,07	0
10	= Ordentliche Erträge	4.668,86	3.549.188,17	0	14.189,37	-3.534.998,80	0
11	- Personalaufwendungen	-190.993,01	-127.964,41	0	-199.188,30	-71.223,89	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.801,46	-13.879,48	0	-13.626,07	253,41	0
	52810220 Grenzüberschreitende Entwicklungsplanung	0,00	-10.000,00	0	-2.381,60	7.618,40	0
	52810630 Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"	-3.178,53	-1.200,00	0	-2.098,91	-898,91	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-9.622,93	-2.679,48	0	-9.145,56	-6.466,08	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.816,27	-62.858,53	0	-2.843,14	60.015,39	0
15	- Transferaufwendungen	-3.604.173,67	-4.926.096,43	0	-1.379.009,48	3.547.086,95	0
	53150200 Betriebskostenzuschuss WFG GmbH	-734.552,52	-732.400,00	0	-747.000,00	-14.600,00	0
	53150550 BKZ Wohnungsbaugesellschaft	-2.850.000,00	-600.000,00	0	-600.000,00	0,00	0
	53170000 Zuw. u. Zusch. f lfd. Zwecke a. private Unternehmen	-2.380,00	0,00	0	0,00	0,00	0
	53170850 Zuschuss Campus Cleve	-10.000,00	-10.000,00	0	-10.000,00	0,00	0
	53180040 Kostenbeitrag Regionalagentur Niederrhein	-5.000,00	-5.000,00	0	-5.000,00	0,00	0
	53180050 Mitfinanzierung von EU-Projekten	-2.241,15	-40.000,00	0	-6.148,30	33.851,70	0
	53910100 Abbau Gegenleistungsv. geleisteter Zuw.	0,00	-3.538.696,43	0	-10.861,18	3.527.835,25	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.087,78	-6.030,39	0	290.843,66	296.874,05	0
	54120050 Fortbildung	-284,57	-462,78	0	-509,36	-46,58	0
	54120200 Dienstreisen	-3.454,58	-632,01	0	-3.437,93	-2.805,92	0

Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	9,25	0,00	0	3,27	3,27	0
	54780000 Verrechnungen bei Finanzanlagen mit allg	0,00	0,00	0	300.000,00	300.000,00	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.357,88	-4.935,60	0	-5.212,32	-276,72	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.819.872,19	-5.136.829,24	0	-1.303.823,33	3.833.005,91	0
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	-3.815.203,33	-1.587.641,07	0	-1.289.633,96	298.007,11	0
19	+ Finanzerträge	4.500,00	4.500,00	0	0,00	-4.500,00	0
	46181000 Zinsen Integra gGmbH	4.500,00	4.500,00	0	0,00	-4.500,00	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	4.500,00	4.500,00	0	0,00	-4.500,00	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-3.810.703,33	-1.583.141,07	0	-1.289.633,96	293.507,11	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-9,24	0,00	0	-300.003,27	-300.003,27	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	-9,24	0,00	0	-300.003,27	-300.003,27	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen – (Zeilen 22 und 25)	-3.810.712,57	-1.583.141,07	0	-1.589.637,23	-6.496,16	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	= Teilergebnis	-3.810.712,57	-1.583.141,07	0	-1.589.637,23	-6.496,16	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-3.810.712,57	-1.583.141,07	0	-1.589.637,23	-6.496,16	0

15 Wirtschaft und Tourismus

	Teilfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2018	2019				
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	45	6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	10.000,00	0	1.529,73	-8.470,27	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	4.500,00	0	4.500,00	0,00	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	14.500,00	0	6.029,73	-8.470,27	0
10	- Personalauszahlungen	-177.395,60	-117.560,11	0	-188.615,15	-71.055,04	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.094,00	-11.284,53	-85	-4.470,88	6.813,65	-94
14	- Transferauszahlungen	-3.648.566,08	-1.397.400,00	-10.000	-1.378.148,30	19.251,70	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-3.717,85	-1.094,79	0	-3.962,33	-2.867,54	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.832.773,53	-1.527.339,43	-10.085	-1.575.196,66	-47.857,23	-94
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-3.832.773,53	-1.512.839,43	-10.085	-1.569.166,93	-56.327,50	-94
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	912.339,40	912.339,40	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	912.339,40	912.339,40	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-273.200,00	-273.200	0,00	273.200,00	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-8.820.000,00	0,00	0	-13.000,00	-13.000,00	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-59.450.100,00	-59.450.100	-912.339,39	58.537.760,61	-58.537.761
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-8.820.000,00	-59.723.300,00	-59.723.300	-925.339,39	58.797.960,61	-58.537.761
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-8.820.000,00	-59.723.300,00	-59.723.300	-12.999,99	59.710.300,01	-58.537.761

15 Wirtschaft und Tourismus

1501 Förderung von Wirtschaft und Verkehr

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr	
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
7000396: Breitbandausbau im Kreis Kleve								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0	912.339,40	912.339,40	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	912.339,40	912.339,40	0
11	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	-59.450.100,00	-59.450.100	-912.339,39	58.537.760,61	-58.537.761
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-59.450.100,00	-59.450.100	-912.339,39	58.537.760,61	-58.537.761
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-59.450.100,00	-59.450.100	0,01	59.450.100,01	-58.537.761

7000433: Forschungsprojekt Wasserbauten Kreis Kleve								
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-273.200,00	-273.200	0,00	273.200,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	-273.200,00	-273.200	0,00	273.200,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-273.200,00	-273.200	0,00	273.200,00	0

unterhalb Wertgrenze:								
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0	-13.000,00	-13.000,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	-13.000,00	-13.000,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0,00	0	-13.000,00	-13.000,00	0

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2018 EUR 1	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019 EUR 2	davon Erm.-über- tragungen 2018 EUR 3	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019 EUR 4	Vergleich Ansatz / Ist EUR 5	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr EUR 6
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.522.686,92	217.313.741,21	0	223.092.086,19	5.778.344,98	0
	41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	49.139.214,00	49.139.214,00	0	48.776.770,00	-362.444,00	0
	41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	375.198,09	377.500,00	0	370.005,15	-7.494,85	0
	41410240 Konsumtive Verwendung Schulpauschale	0,00	1.000.000,00	0	0,00	-1.000.000,00	0
	41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	2,86	2,62	0	32,88	30,26	0
	41611001 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land	0,00	200.492,19	0	0,00	-200.492,19	0
	41841000 Kreisumlage	122.694.484,05	129.248.588,00	0	133.098.613,75	3.850.025,75	0
	41851000 Mehrbelastung für Gemeinden ohne eigenes JA	28.713.780,41	30.010.479,00	0	31.390.966,35	1.380.487,35	0
	41852000 Nachforderung Mehrbelastung f. Gemeinden ohne eig. JA	0,00	0,00	0	1.969.625,54	1.969.625,54	0
	41862000 Mehrbelastung Förderzentren	3.646.742,33	3.482.931,00	0	3.482.931,11	0,11	0
	41862100 Mehrbelastung Förderzentren - Nachforderung	128.385,25	0,00	0	210.360,39	210.360,39	0
	41864000 Mehrbelastung ÖPNV	3.600.011,00	3.634.067,00	0	3.605.408,44	-28.658,56	0
	41865000 Umlage Night Mover 2.0	220.000,00	220.000,00	0	185.560,00	-34.440,00	0
	96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.868,93	467,40	0	1.812,58	1.345,18	0
3	+ Sonstige Transfererträge	3.239.009,11	0,00	0	0,00	0,00	0
	42910000 Erstattung Landschaftsumlage a.V.	3.239.009,11	0,00	0	0,00	0,00	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.056,95	4.204,56	0	4.205,24	0,68	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124,76	141,60	0	400,13	258,53	0
	96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage	124,76	141,60	0	400,13	258,53	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	307.753,52	107.385,00	0	494.447,50	387.062,50	0
	45211000 Kapitalertragsteuererstattung	307.753,52	102.585,00	0	143.618,32	41.033,32	0
	45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro	0,00	0,00	0	0,88	0,88	0
	45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	0,00	0,00	0	-0,88	-0,88	0
	45630000 Inanspruchnahme v. Gewährvertr./Bürgschaft	0,00	4.800,00	0	0,00	-4.800,00	0
	45710000 Sonstige SoPo-Auflösungen	0,00	0,00	0	0,07	0,07	0
	45825000 Auflösung Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0	350.829,11	350.829,11	0
10	= Ordentliche Erträge	212.074.631,26	217.425.472,37	0	223.591.139,06	6.165.666,69	0
11	- Personalaufwendungen	-293.412,10	-200.096,71	0	-468.636,32	-268.539,61	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.115,78	-2.753,52	0	-9.604,04	-6.850,52	0
	96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung	-10.115,78	-2.753,52	0	-9.604,04	-6.850,52	0

	Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
	Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
		2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	Folgejahr
		1	2	3	4	5	6
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-2.959,64	-3.004,96	0	-2.985,84	19,12	0
15	- Transferaufwendungen	-68.263.257,00	-71.551.971,00	0	-71.117.881,00	434.090,00	0
	53150250 Zuschuss Verband d. komm. RWE Aktionäre	-3.754,00	-2.816,00	0	-3.754,00	-938,00	0
	53770000 Landschaftsumlage	-68.259.503,00	-71.549.155,00	0	-71.114.127,00	435.028,00	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.143.932,26	-1.762.948,36	0	-2.740.282,84	-977.334,48	0
	54120050 Fortbildung	-15,48	-694,17	0	-95,48	598,69	0
	54120200 Dienstreisen	-62,13	-948,03	0	-129,95	818,08	0
	54416000 Kapitalertragssteuer	-769.383,81	-256.462,00	0	-359.045,78	-102.583,78	0
	54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.	9,07	0,00	0	3,21	3,21	0
	54980000 Zuführung Rückstellung f. spätere Kosten	-1.448.203,51	-1.500.000,00	0	-2.047.761,98	-547.761,98	0
	54982000 Zuführung zu Steuerrückstellungen	-600.000,00	0,00	0	0,00	0,00	0
	54989000 Zuführung zu Verbindlichkeiten	-1.321.018,09	0,00	0	-328.137,48	-328.137,48	0
	96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.258,31	-4.844,16	0	-5.115,38	-271,22	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-72.713.676,78	-73.520.774,55	0	-74.339.390,04	-818.615,49	0
18	= Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	139.360.954,48	143.904.697,82	0	149.251.749,02	5.347.051,20	0
19	+ Finanzerträge	3.792.606,94	1.617.704,46	0	1.989.846,82	372.142,36	0
	46150000 Zinsen von verb. Untern., Beteiligungen	97.892,16	96.339,46	0	96.339,46	0,00	0
	46170000 Zinsen von Kreditinstituten	579.219,95	449.000,00	0	392.674,57	-56.325,43	0
	46510000 Gewinnanteile von verb. Unt. u. Beteilig	198.399,83	100.000,00	0	139.521,79	39.521,79	0
	46912000 Gewinnanteile aus RWE-Aktien	2.917.095,00	972.365,00	0	1.361.311,00	388.946,00	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-1.177.962,45	-1.596.462,00	0	-1.215.306,70	381.155,30	0
	55131000 Zinsen aus Verbindlichkeiten ggü. KRZN	-37.077,91	-34.400,00	0	-34.318,40	81,60	0
	55170000 Zinsen an Kreditinstitute	-1.140.884,54	-1.561.562,00	0	-1.177.988,30	383.573,70	0
	55910000 Kreditbeschaffungskosten	0,00	-500,00	0	-3.000,00	-2.500,00	0
21	= Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	2.614.644,49	21.242,46	0	774.540,12	753.297,66	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	141.975.598,97	143.925.940,28	0	150.026.289,14	6.100.348,86	0
23	+ Außerordentliche Erträge	22.519,70	0,00	0	0,00	0,00	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	-9,07	0,00	0	-3,21	-3,21	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	22.510,63	0,00	0	-3,21	-3,21	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen - (Zeilen 22 und 25)	141.998.109,60	143.925.940,28	0	150.026.285,93	6.100.345,65	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0

		Teilergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Ertrags- und Aufwandsarten	Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
			2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
			EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
			1	EUR	3	4	5	6
29	=	Teilergebnis	141.998.109,60	143.925.940,28	0	150.026.285,93	6.100.345,65	0
31	=	Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	141.998.109,60	143.925.940,28	0	150.026.285,93	6.100.345,65	0

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

		Teilfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2018					
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	45	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.491.618,55	217.112.779,00	0	219.053.876,46	1.941.097,46	0
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	3.239.009,11	0,00	0	0,00	0,00	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.017,80	4.182,00	0	4.182,04	0,04	0
7	+	Sonstige Einzahlungen	330.273,22	107.385,00	0	143.618,32	36.233,32	0
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.792.606,94	1.617.704,46	0	1.990.430,39	372.725,93	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	215.858.525,62	218.842.050,46	0	221.192.107,21	2.350.056,75	0
10	-	Personalauszahlungen	-229.293,41	-138.704,79	0	-324.473,21	-185.768,42	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.697.551,33	-1.750.000,00	0	-1.697.761,98	52.238,02	0
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.185.618,45	-1.597.256,30	-794	-1.229.818,89	367.437,41	-2.970
14	-	Transferauszahlungen	-70.933.181,44	-71.551.971,00	0	-72.129.354,93	-577.383,93	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	-769.461,42	-258.104,20	0	-605.715,27	-347.611,07	-2.734
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-74.815.106,05	-75.296.036,29	-794	-75.987.124,28	-691.087,99	-5.703
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	141.043.419,57	143.546.014,17	-794	145.204.982,93	1.658.968,76	-5.703
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.528.242,52	2.804.516,00	0	3.765.694,73	961.178,73	0
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	4.937.582,91	19.038,00	0	82.698,50	63.660,50	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	8.465.825,43	2.823.554,00	0	3.848.393,23	1.024.839,23	0
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-4.860.435,41	0,00	0	0,00	0,00	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	-4.860.435,41	0,00	0	0,00	0,00	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.605.390,02	2.823.554,00	0	3.848.393,23	1.024.839,23	0

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr	
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
7000079: Investitionspauschale								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.486.797,81	1.561.137,00	0	1.526.441,21	-34.695,79	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	1.486.797,81	1.561.137,00	0	1.526.441,21	-34.695,79	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.486.797,81	1.561.137,00	0	1.526.441,21	-34.695,79	0

7000080: Schulpauschale								
1	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.041.444,71	1.243.379,00	0	2.239.253,52	995.874,52	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	2.041.444,71	1.243.379,00	0	2.239.253,52	995.874,52	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.041.444,71	1.243.379,00	0	2.239.253,52	995.874,52	0

1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr	
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018	2019	2018	2019			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
unterhalb Wertgrenze:								
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	80.310,04	19.038,00	0	82.698,50	63.660,50	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	80.310,04	19.038,00	0	82.698,50	63.660,50	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	80.310,04	19.038,00	0	82.698,50	63.660,50	0

17 Stiftungen

		Teilergebnisrechnung		Ergebnis	Fortgeschr.	davon	Ist-Ergebnis	Vergleich	Erm.-über-
		Ertrags- und Aufwandsarten		Vorjahr	Ansatz	Erm.-über-	HH-Jahr	Ansatz / Ist	tragungen
				2018	HH-Jahr	tragungen	2019		ins
				EUR	2019	2018	EUR	EUR	Folgejahr
				1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		207,36	19,79	0	79,26	59,47	0
		41611000 SoPo-Auflösung aus Zuweisungen Land		0,18	0,22	0	2,20	1,98	0
		96410000 umg. Zuwendungen und allgemeine Umlagen		207,18	19,57	0	77,06	57,49	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte		3,00	2,24	0	1,74	-0,50	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4,02	4,44	0	5,36	0,92	0
		96448000 umg. Kostenerstattungen und Kostenumlage		4,02	4,44	0	5,36	0,92	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge		281,98	0,00	0	0,00	0,00	0
		45420000 Veräußerung von VG > 410 Euro		0,00	0,00	0	0,08	0,08	0
		45470000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.		0,00	0,00	0	-0,08	-0,08	0
		45822000 Auflösung Rückstellung Altersteilzeit		281,98	0,00	0	0,00	0,00	0
10	=	Ordentliche Erträge		496,36	26,47	0	86,36	59,89	0
11	-	Personalaufwendungen		-10.178,38	-8.952,69	0	-9.067,35	-114,66	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		-457,12	-151,52	0	-437,74	-286,22	0
		96520000 umg. Aufw. für Sach- u. Dienstleistung		-457,12	-151,52	0	-437,74	-286,22	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen		-131,21	-132,96	0	-134,11	-1,15	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen		-422,57	-488,48	0	-400,94	87,54	0
		54120050 Fortbildung		-14,27	-50,49	0	-0,81	49,68	0
		54120200 Dienstreisen		-7,26	-68,95	0	-9,64	59,31	0
		54770000 Verrechnungen bei Sachanlagen mit allg.		0,72	0,00	0	0,18	0,18	0
		96540000 umg. Sonstige ordentliche Aufwendungen		-401,76	-369,04	0	-390,67	-21,63	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen		-11.189,28	-9.725,65	0	-10.040,14	-314,49	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)		-10.692,92	-9.699,18	0	-9.953,78	-254,60	0
19	+	Finanzerträge		7,17	61,00	0	8,44	-52,56	0
		46161000 Zinsen aus dem Peter-Albers-Studienfonds		0,00	50,00	0	0,00	-50,00	0
		46170000 Zinsen von Kreditinstituten		7,17	11,00	0	8,44	-2,56	0
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)		7,17	61,00	0	8,44	-52,56	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)		-10.685,75	-9.638,18	0	-9.945,34	-307,16	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen		-0,67	0,00	0	-0,25	-0,25	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)		-0,67	0,00	0	-0,25	-0,25	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der int. Leistungsbeziehungen (Zeilen 22 und 25)		-10.686,42	-9.638,18	0	-9.945,59	-307,41	0
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0,00	0	0,00	0,00	0

Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr
		2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
29	= Teilergebnis	-10.686,42	-9.638,18	0	-9.945,59	-307,41	0
31	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (Zeilen 29 u. 30)	-10.686,42	-9.638,18	0	-9.945,59	-307,41	0

17 Stiftungen

	Teilfinanzrechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-übertragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-übertragungen ins Folgejahr
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	2018	2019	2018	2019		
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	45	6
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	7,17	61,00	0	8,44	-52,56	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7,17	61,00	0	8,44	-52,56	0
10	- Personalauszahlungen	-7.724,91	-6.914,10	0	-7.165,53	-251,43	0
15	- Sonstige Auszahlungen	-21,53	-119,44	0	-10,45	108,99	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-7.746,44	-7.033,54	0	-7.175,98	-142,44	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-7.739,27	-6.972,54	0	-7.167,54	-195,00	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	17.090,37	10.000,00	0	14.544,47	4.544,47	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	17.090,37	10.000,00	0	14.544,47	4.544,47	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-5.400,00	-13.600,00	-3.600	-10.200,00	3.400,00	-1.200
113	= Summe (investive Auszahlungen)	-5.400,00	-13.600,00	-3.600	-10.200,00	3.400,00	-1.200
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	11.690,37	-3.600,00	-3.600	4.344,47	7.944,47	-1.200

17 Stiftungen

1701 Studienfonds

Investitionsübersicht		Ergebnis Vorjahr	Fortgeschr. Ansatz HH-Jahr 2019	davon Erm.-über- tragungen 2018	Ist-Ergebnis HH-Jahr 2019	Vergleich Ansatz / Ist	Erm.-über- tragungen ins Folgejahr	
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2018						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	
unterhalb Wertgrenze:								
5	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	17.090,37	10.000,00	0	14.544,47	4.544,47	0
6	=	Summe (investive Einzahlungen)	17.090,37	10.000,00	0	14.544,47	4.544,47	0
10	-	Auszahlungen f#r den Erwerb von Finanzanlagen	-5.400,00	-10.000,00	0	-10.200,00	-200,00	0
13	=	Summe (investive Auszahlungen)	-5.400,00	-10.000,00	0	-10.200,00	-200,00	0
14	=	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	11.690,37	0,00	0	4.344,47	4.344,47	0

5 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Es werden sämtliche Abweichungen zwischen Planwert und Rechnungsergebnis erläutert, die auf Ebene des Produktsachkontos 200.000 € überschreiten.

Unter Punkt 4 dieses Jahresabschlusses werden die Teilergebnisrechnungen aggregiert auf Ebene der Produktbereiche dargestellt. Einige der ausgewiesenen Sachkonten werden dabei in mehreren Produkten eines Produktbereiches bewirtschaftet.

Sofern in diesen Fällen die Abweichung zwischen Planwert und Rechnungsergebnis nur in einem der Produkte 200.000 € übersteigt, werden in diesem Kapitel nur die Planwerte und Rechnungsergebnisse auf Produktebene - und nicht auf Produktbereichsebene - dargestellt.

Produktbereich	Produkt	Sachkonto / Kontengruppe	fortgeschr. Ansatz €	Rechnungsergebnis €	Abweichung €	Erl. Nr.
01	0101 Personalverwaltung	44852000 Erstattungen von Personalausgaben	200.000,00	637.412,53	437.412,53	1
01	0101 Personalverwaltung	44854000 Lfd. Versorgungszuschläge RD	272.200,00	11.412,49	-260.787,51	2
01	0103 Verwaltungssteuerung und interne Dienste	41410400 Landeszufwendung aus KlnvFöG NRW	0,00	207.000,00	207.000,00	3
01	0103 Verwaltungssteuerung und interne Dienste	54291500 Projekt Alleinerziehende	-1.813.011,03	-474.286,77	1.338.724,26	4
01	0110 Finanzwesen	54980000 Zuführung Rückstellung f. spätere Kosten	0,00	-1.139.538,19	-1.139.538,19	5
02	0202 Bußgeldangelegenheiten	45611000 Verwarnungs- und Bußgelder	3.635.000,00	3.207.033,45	-427.966,55	6
02	0206 Zulassungen	43110300 Verwaltungsgebühren Zulassung	2.700.000,00	2.961.077,73	261.077,73	7
02	0210 Tierschutz und Fleischhygiene	43110040 Geb.Fleisch-/Geflügelfleischhygienerecht	1.100.000,00	1.513.172,22	413.172,22	8
03	0301 Förderschulen	42312020 Schuldendiensthilfen vom Land Gute Schule	1.486.826,00	685.000,00	-801.826,00	9
03	0301 Förderschulen	52110000 Unterhalt. Grundstücke u. bauliche Anlagen	-1.784.427,50	-398.981,88	1.385.445,62	9
03	0301 Förderschulen	52912410 Schülerbeförderung	-1.020.000,00	-1.927.490,84	-907.490,84	10
03	0302 Berufskollegs des Kreises Kleve	52110000 Unterhalt. Grundstücke u. bauliche Anlagen	-267.162,65	-1.455.300,68	-1.188.138,03	11
03	0302 Berufskollegs des Kreises Kleve	54220000 Mieten und Pachten	-24.485,74	-242.055,64	-217.569,90	12
03	0305 Schulformübergreifender Service	41410590 Zuw. Integrationsmaßn. n. §14b TlnG	0,00	209.717,48	209.717,48	13
03	0305 Schulformübergreifender Service	53120500 Kommunales Integrationszentrum	-295.000,00	-30.216,70	264.783,30	14
03	0305 Schulformübergreifender Service	53390220 Integrationsmaßnahmen nach § 14b TlnG	0,00	-209.717,48	-209.717,48	13
03	0306 Förderzentren	42312020 Schuldendiensthilfen vom Land Gute Schule	512.116,00	954.500,00	442.384,00	15
03	0306 Förderzentren	52110000 Unterhalt. Grundstücke u. bauliche Anlagen	-1.377.186,93	-613.036,25	764.150,68	15
03	0306 Förderzentren	52912410 Schülerbeförderung	-1.228.000,00	-1.643.477,23	-415.477,23	10

Produktbereich	Produkt	Sachkonto / Kontengruppe	fortgeschr. Ansatz €	Rechnungsergebnis €	Abweichung €	Erl. Nr.
05	0501 Hilfe zum Lebensunterhalt	53310160 Lfd. Leistungen a.v.E.	-2.150.000,00	-2.350.398,07	-200.398,07	16
05	0502 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung	44961000 Grundsicherung um Alter u.a. (4. Kap. SGB XI)	19.560.000,00	20.742.298,32	1.182.298,32	17
05	0502 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XI)	53310240 Leistungen an Personen 18-65+ a.v.E.	-11.850.000,00	-12.954.271,47	-1.104.271,47	17
05	0502 Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XI)	53320600 Leistungen an Personen ab 65+ Jahren i.E	-1.060.000,00	-858.217,10	201.782,90	17
05	0503 Hilfen zu Gesundheit (5. Kap. SGB XI)	53310060 Erstattungen an Krankenkassen (§ 264 SGB V)	-1.365.000,00	-1.673.245,89	-308.245,89	18
05	0504 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und von Behinderung Bedrohter	53310030 Eingliederungshilfe a.v.E.	-480.000,00	-1.569.195,71	-1.089.195,71	19
05	0504 Eingliederungshilfe für	53310070 Frühförderung IFF Kevelaer a.v.E.	-1.450.000,00	-1.748.223,46	-298.223,46	20
05	0504 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen und von Behinderung Bedrohter	53310270 Integrationshilfen	-2.575.000,00	-4.618.277,51	-2.043.277,51	21
05	0505 Hilfe zur Pflege (7. Kap. SGB XI)	53320350 Stationäre Pflege (§ 65 SGB XI)	-12.600.000,00	-11.118.668,81	1.481.331,19	22
05	0505 Hilfe zur Pflege	53320500 Nebenleistungen der Hilfe zur Pflege i.E	-550.000,00	-330.537,42	219.462,58	22
05	0505 Hilfe zur Pflege	53910040 Pflegegeld	-10.430.000,00	-8.881.537,06	1.548.462,94	22
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	40520000 Ausgleichsleistung Umsetzung SGB II	8.635.700,00	7.694.237,62	-941.462,38	23
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	41410390 Landeszusendung für Schulsozialarbeit	0,00	460.495,33	460.495,33	24
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	41420040 Aufw.ersatz d. Kommunen n. AG-SGB II NRW	9.963.206,43	7.978.910,13	-1.984.296,30	25
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	44910000 Leistungsbet. Bund Unterkunft u. Heizung	12.867.281,46	10.695.903,75	-2.171.377,71	25
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	44910010 Leistungsbeteiligung Bund KdU Erhöhungsbetrag Abs. 7	4.755.299,67	1.278.858,05	-3.476.441,62	25
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	44910020 Leistungsbeteiligung Bund KdU Flüchtlinge	2.470.891,01	3.874.586,98	1.403.695,97	25
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	44920000 Leistungsbeteiligung Arbeitslosengeld II	71.853.000,00	60.881.323,89	-10.971.676,11	25
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	44921000 Passiv-/Aktivtransfer	0,00	597.946,28	597.946,28	26
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	44930010 Klassische Eingliederungsleistungen	7.989.115,28	8.894.754,12	905.638,84	27
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	44930030 16f SGB II Freie Förderung	1.845.408,74	1.284.683,54	-560.725,20	27
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	44931000 Leistungsbet. Bund Durchführung SGB II	15.388.844,00	18.925.319,07	3.536.475,07	27
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	53331000 Leist. Unterkr./Heizung an Arbeitsuchende	-46.620.585,00	-38.753.274,42	7.867.310,58	25
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	53332000 Sonstige Leistungen Unterkunft/Heizung Arbeitsuchende	-399.000,00	-178.264,69	220.735,31	28

Produktbereich	Produkt	Sachkonto / Kontengruppe	fortgeschr. Ansatz €	Rechnungsergebnis €	Abweichung €	Erl. Nr.
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	53350000 Einmalige Leistungen an Arbeitsuchende nach § 23(3) SGB II	-1.636.000,00	-716.812,76	919.187,24	29
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	53360000 Arbeitslosengeld II nach §§ 19 ff. SGB II	-71.853.000,00	-60.881.323,89	10.971.676,11	25
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	53361000 Passiv-/Aktivtransfer	0,00	-597.946,28	-597.946,28	26
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	53370010 Klassische Eingliederungsleistungen	-7.989.115,28	-8.895.488,34	-906.373,06	27
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	53370030 16f SGB II Freie Förderung	-1.845.408,74	-1.285.651,04	559.757,70	27
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	53371000 Verwaltungskosten SGB II	-14.138.956,00	-17.545.293,37	-3.406.337,37	27
05	0507 Grundsicherung für Arbeit-suchende (SGB II)	53522000 Zuweisung an Gemeinden für Schulsozialarbeit	0,00	-460.495,33	-460.495,33	24
05	0510 Unterhaltsvorschuss	44810000 Kostenerstattungen etc. Land	1.652.000,00	2.120.568,57	468.568,57	30
05	0510 Unterhaltsvorschuss	53390100 Leistungen nach dem UVG	-2.400.000,00	-3.115.748,00	-715.748,00	30
06	0601 Tagespflege	53310360 Unterbringung in Tagespflege	-2.700.000,00	-4.186.650,34	-1.486.650,34	31
06	0604 Hilfe zur Erziehung	44823580 Erstattung anderer Träger öffentlicher Jugendhilfe für unbegleitete minderjährige Ausländer	3.500.000,00	1.443.256,55	-2.056.743,45	32
06	0604 Hilfe zur Erziehung	52320160 Erstattung an andere Träger öffentliche Jugendhilfe für eigene Vollzeitpflegefälle	-350.000,00	-822.213,63	-472.213,63	33
06	0604 Hilfe zur Erziehung	53310310 Fremde Vollzeitpflegefälle § 33 SGB VIII	-3.500.000,00	-3.808.401,00	-308.401,00	34
06	0604 Hilfe zur Erziehung	53310340 Ambulante Eingliederungshilfe § 35 a SGB VIII	-2.000.000,00	-2.512.568,86	-512.568,86	35
06	0604 Hilfe zur Erziehung	53320705 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen	-1.100.000,00	-1.712.192,97	-612.192,97	36
06	0604 Hilfe zur Erziehung	53320735 Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer	-3.380.000,00	-1.255.889,02	2.124.110,98	32
06	0609 Tageseinrichtungen für Kinder	41410180 Zuw. Land Kindertagesstätten	17.970.000,00	19.062.327,64	1.092.327,64	37
06	0609 Tageseinrichtungen für Kinder	4148200 Rückzahlung nicht verwend. BK-Zuschüsse	340.000,00	544.658,95	204.658,95	38
06	0609 Tageseinrichtungen für Kinder	43210150 Elternbeiträge	3.200.000,00	3.565.362,59	365.362,59	37
06	0609 Tageseinrichtungen für Kinder	53180010 Anteilige Betriebskosten Kindergärten freier Träger	-37.825.000,00	-39.549.928,68	-1.724.928,68	37
06	0609 Tageseinrichtungen für Kinder	53910100 Abbau Gegenleistungsv. Geleisteter Zuw.	-698.188,18	-961.560,72	-263.372,54	39
06	0609 Tageseinrichtungen für Kinder	54980000 Zuführung Rückstellung f. spätere Kosten	0,00	-460.000,00	-460.000,00	40

Produktbereich	Produkt	Sachkonto / Kontengruppe	fortgeschr. Ansatz €	Rechnungsergebnis €	Abweichung €	Erl. Nr.
12	1202 Straßenerhaltung	41410370 Landeszuw. Knotenpunktsystem Radwegenetz	119.600,00	362.433,00	242.833,00	41
12	1202 Straßenerhaltung	52212500 Unterhaltung von Brücken	-214.162,90	-13.566,00	200.596,90	42
12	1204 Förderung des Nahverkehrs ÖPNV	54292000 Gutachten und Untersuchungen	-330.000,00	-18.771,38	311.228,62	43
15	1501 Förderung Wirtschaft und Verkehr	42910100 Abbau von Gegenleistungsverpflichtungen	3.538.696,43	10.861,18	-3.527.835,25	44
15	1501 Förderung Wirtschaft und Verkehr	53910100 Abbau Gegenleistungsverpflichtungen	-3.538.696,43	-10.861,18	3.527.835,25	44
15	1501 Förderung Wirtschaft und Verkehr	59111000 Sonstige periodenfremde Aufwände-investiv	0,00	-300.003,27	-300.003,27	45
16	1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	49.139.214,00	48.776.770,00	-362.444,00	46
16	1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	41410240 konsumtive Verwendung der Schulpauschale	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	47
16	1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	41841000 Kreisumlage	129.248.588,00	133.098.613,75	3.850.025,75	48
16	1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	41851000 Mehrbel. f. Gem. ohne eigenes JA	30.010.479,00	31.390.966,35	1.380.487,35	49
16	1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	41852000 Nachforderung Mehrbelastung für Gemeinden ohne eigenes JA	0,00	1.969.625,54	1.969.625,54	50
16	1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	41862100 Nachforderung Mehrbelastung Förderzentren	0,00	210.360,39	210.360,39	51
16	1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	45825000 Auflösung Steuerrückstellungen	0,00	350.829,11	350.829,11	52
16	1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	53770000 Landschaftsumlage	-71.549.155,00	-71.114.127,00	435.028,00	53
16	1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	54980000 Zuführung Rückstellung f. spätere Kosten	- 1.500.000,00	- 2.047.761,98	-547.761,98	54
16	1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	54989000 Zuführung zu Verbindlichkeiten	0,00	- 328.137,48	-328.137,48	51
16	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	46912000 Gewinnanteile aus RWE-Aktien	972.365,00	1.361.311,00	388.946,00	55
16	1602 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	55170000 Zinsen an Kreditinstitute	- 1.561.562,00	- 1.177.988,30	383.573,70	56
	Gesamthaushalt	45821200 Auflösung Beihilferückstellungen	0,00	519.212,00	519.212,00	57
	Gesamthaushalt	50 Personalaufwendungen	-38.492.324,83	-39.689.286,51	- 1.196.961,68	58
	Gesamthaushalt	54780000 Verrechnungen bei Finanzanlagen mit allg. Rücklage	-	- 300.000,00	- 300.000,00	45

Erläuterungen:

1	<p>Im Rahmen einer Betriebsprüfung der Finanzverwaltung NRW im Jahre 2019 wurde die Gestellung von Personal durch den Kreis Kleve als wirtschaftliche Tätigkeit eingestuft. Folge daraus ist, dass die Leistungen umsatzsteuerpflichtig sind. Bei der Abrechnung der Personalkosten sind die Umsatzsteuerbeträge zu berücksichtigen. Für vergangene Jahre wurden Beträge von den Personalaufnehmenden Stellen nachgefordert, die ebenso wie die Steuern für das Jahr 2019 unter dieser Position verbucht wurden. Die Erträge für die Gestellung des Geschäftsführers der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH waren bei der Planung noch nicht bekannt und konnten daher beim Ansatz nicht berücksichtigt werden. Darüber hinaus waren von der Bezirksregierung durch Personalkostenzuschüsse geförderte Maßnahmen zunächst befristet und wurden über die Befristung hinaus verlängert. Auch dies war zum Zeitpunkt der Planaufstellung nicht bekannt. Insgesamt ergeben sich Mehrerträge von rd. 0,437 Mio. €.</p>
2	<p>Aufgrund von Sondereffekten (Versetzung eines Beamten zu einem anderen Dienstherrn sowie einem verstorbenen Versorgungsempfänger sind die Pensions- und Beihilferückstellungen für die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfänger des Rettungsdienstes weniger stark gestiegen als prognostiziert. Daher reduzierte sich der durch den Rettungsdienst zu zahlende Versorgungszuschlag im Jahr 2019.</p>
3	<p>Das Förderprogramm KlnvFÖG wurde hinsichtlich des Förderzeitraums und der Umsetzungsfristen verlängert. Für die in Vorjahren noch nicht abgeschlossene Maßnahme „LED-Beleuchtung in den Büros des Hauptgebäudes der Kreisverwaltung in Kleve“ wurden im Jahr 2019 noch Zuwendungen an den Kreis Kleve ausgezahlt.</p>
4	<p>Das Projekt EFUS ist einzigartig in Deutschland. Da es weder Vorlagen noch Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten gab, hat der Kreistag für die zunächst 2-jährige Laufzeit insgesamt 2 Millionen Euro für das Projekt bereitgestellt. Diese Mittel wurden wirtschaftlich, sparsam und nur im notwendigen Umfang eingesetzt. Der Kreistag hat in seiner Sitzung im September 2019 beschlossen, das Projekt bis Ende des Jahres 2020 zu verlängern. Hierfür werden aus den noch verfügbaren Mitteln eine Millionen Euro ins Jahr 2020 übertragen.</p>
5	<p>Im Rahmen der Neukalkulation der Gebührensätze im Rettungsdienst wurden von den Kostenträgern (rückwirkend) Einwendungen gegen einige in die Kalkulation einfließende Kostengrößen aus der Gewinn- und Verlustrechnung des Rettungsdienstes sowie gegen die bisherige Behandlung der Kosten für die Fehleinsätze des Rettungsdienstes geltend gemacht. Diese Kosten sind dem Eigenbetrieb Rettungsdienst vom Kreis Kleve als originärem Träger des Rettungsdienstes zu erstatten. Für die zu erwartende Abrechnung des Jahres 2019 war somit eine Rückstellung für diesen Zweck in Höhe von rd. 1,1 Mio. € zu bilden.</p>
6	<p>Durch den Bekanntheitsgrad der Geschwindigkeits-Messeinrichtungen des Kreises Kleve ist allgemein ein Rückgang der Geschwindigkeitsverstöße zu verzeichnen. Auch die nicht immer vollständige Auslastung der Messfahrzeuge im Schichtbetrieb aufgrund krankheitsbedingter Personalausfälle sowie der mehrmonatige Ausfall zweier stationärer Messanlagen aufgrund der Fahrbahnsanierung der B 57 sind mitursächlich für den Fallzahlenrückgang und die damit einhergehenden deutlichen Mindererträge im Bereich der Verkehrsordnungswidrigkeiten. In Teilen konnten diese Mindererträge durch eine erhöhte Anzahl von Verfahren zur Ahndung der Schwarzarbeit kompensiert werden.</p>
7	<p>Im Jahr 2019 waren mehr Zulassungen von Fahrzeugen zu verzeichnen als in den vergangenen Jahren. Dies führte zu einem Mehrertrag von rd. 0,261 Mio. €.</p>
8	<p>Die Gebühren im Bereich des Fleisch- und Geflügelfleischhygienerechts resultieren im Wesentlichen aus zwei Großbetrieben und richten sich entsprechend den Regelungen der Gebührensatzung des Kreises Kleve nach der Anzahl der geschlachteten Tiere und dem hierfür eingesetzten Personal des Kreises Kleve. Die Anzahl der geschlachteten Tiere ist im Vorfeld schwierig zu prognostizieren. Es sind Mehrerträge in Höhe von rd. 413.000 € entstanden.</p>

9	Für das Jahr 2019 waren 0,8 Mio. € für die Sanierung des Schwimmbades an der Förderschule Don Bosco eingeplant. Für diese Maßnahme muss jedoch eine neue Kostenberechnung erfolgen, um den vollen Umfang der Aufwendungen beziffern zu können. Diese wird erst in 2020 vorgelegt werden können, so dass die benötigten Mittel für das Haushaltsjahr 2021 eingeplant werden. Da diese Maßnahme über das Förderprogramm Gute Schule 2020 finanziert wird, sind hierfür im Jahr 2019 entsprechend auch keine Erträge aus diesem Förderprogramm verbucht worden. Darüber hinaus sind Sanierungsarbeiten an der Förderschule Haus Freudenberg (u.a. Schwimmbad) noch nicht abgeschlossen, was ebenfalls zu entsprechenden Minderaufwendungen führt. Die entsprechenden Ermächtigungen werden ins Jahr 2020 übertragen.
10	Zum 21.01.2019 wurden die Taxitarifverträge angepasst. Darüber hinaus ist bei einem mit der Schülerbeförderung beauftragten Taxi- und Busunternehmen Ende 2018 ein Insolvenzverfahren eröffnet worden. Dies machte die kurzfristige Neuvergabe dieser Touren zur Sicherstellung des Schülerspezialverkehrs notwendig. Diese Entwicklungen führten in den Produkten der Förderschulen und Förderzentren zu Mehraufwendungen von insgesamt rd. 1,323 Mio. €.
11	Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11.07.2019 außerplanmäßige Mittel für die Erneuerung des Heizungssystems am BK Goch in Höhe von 1,17 Mio. € bewilligt; dies hat zu entsprechenden Mehraufwendungen geführt.
12	Für die Dauer der Baumaßnahmen am BK Kleve wurden Schulklassen vorübergehend in ein anzumietendes Schulgebäude in Bedburg-Hau ausgelagert. Die dafür notwendigen Mittel wurden im Wege der Dringlichkeit bereits im Jahre 2018 bereitgestellt.
13	Das Land NRW hat den nach § 14b des Teilhabe- und Integrationsgesetzes (TIntG) betroffenen Kommunen (Familiennachzug syrischer Staatsangehöriger aus der Türkei) im Nachgang der Aufnahme dieser Flüchtlinge Zuwendungen gewährt. Die Kreise haben lediglich die Funktion, diese Mittel zweckentsprechend weiterzuleiten, so dass den Mehrträgen Mehraufwendungen in gleicher Höhe gegenüberstehen.
14	Im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2018/2019 wurden für die Bildung eines Kommunalen Integrationszentrums Mittel in Höhe von 0,295 Mio. € eingeplant. Dem lagen unter anderem Berechnungen für die personelle Ausstattung des Integrationszentrums nach KGSt-Richtwerten zugrunde. Im Laufe des Haushaltsjahres hat sich herausgestellt, dass sich das noch im Aufbau befindliche kommunale Integrationszentrum mit aktuellem Personalbestand fortführen lässt. Darüber hinaus lagen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung noch keine Erfahrungswerte zu den laufenden Ausgaben eines Integrationszentrums vor, so dass diese sehr vorsichtig angesetzt wurden.
15	Im Jahr 2019 konnte die Sanierungs- und Umbaumaßnahme am Förderzentrum in Kleve noch nicht abgeschlossen werden. Im Verbund mit einigen anderen Instandhaltungsmaßnahmen sind im Produkt Förderzentren hierdurch per Saldo Minderaufwendungen von rd. 0,764 Mio. € entstanden. Weiterhin benötigte Ermächtigungen werden ins Folgejahr übertragen. Gleichzeitig ist der zugehörige Betrag aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ bereits vollständig durch Kreis Kleve abgerufen worden, wodurch im Jahr 2019 ein Mehrertrag von rd. 0,442 Mio. € entstanden ist. Über die gesamte Bauzeit der Maßnahme entsprechen die Erträge aus dem Förderprogramm den Sanierungs- und Umbaufwendungen, so dass die Baumaßnahme erfolgsneutral ist.
16	Die Zahl der Leistungsempfänger ist u.a. durch das zum 01.07.2016 in Kraft getretene Inklusionsstärkungsgesetz des Landes NRW angestiegen. Dies führt zu Mehraufwendungen von rd. 0,2 Mio. €.

17	Die Anzahl der Leistungsempfänger im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ist in der Altersklasse von 18 bis 65 Jahren außerhalb von Einrichtungen weiter angestiegen. Dies hatte im Jahr 2019 Mehraufwendungen von rd. 1,104 Mio. € zur Folge. Gleichzeitig war bei den Leistungen an Personen ab 65 Jahren in Einrichtungen ein Minderaufwand von rd. 0,202 Mio. € zu verzeichnen. Dieser ist auf die Entwicklung der Bewohnerstruktur sowie die Rentenerhöhung in 2019 zurück zu führen. Insgesamt sind aufgrund der Entwicklungen im Produkt Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung auch die Einnahmen aus der Bundeserstattung für die Grundsicherung im Alter nach dem 4. Kapitel SGB XII um rd. 1,182 Mio. € gestiegen.
18	Es handelt sich um die Erstattungen im Rahmen des § 264 SGB V an die gesetzlichen Krankenkassen, die für Personen, die nicht gesetzlich gegen Krankheit versichert sind, die Krankenbehandlung gegen Kostenerstattung übernehmen. Die Zahl der Leistungsempfänger hat sich in 2019 nicht signifikant verändert. Der Mehraufwand ist auf eine ungünstige Entwicklung der Krankheitskosten zurückzuführen.
19	Die Zahl der Leistungsberechtigten im ambulant betreuten Wohnen ist deutlich angestiegen und übertrifft die bei der Haushaltsplanung veranschlagten Prognosen. Weiterhin wurden in mehreren Fällen Kosten an andere Jugendämter erstattet. Beide Effekte führen insgesamt zu Mehraufwendungen von rd. 1,089 Mio. €.
20	Die Anzahl der von den Kinderärzten verordneten Komplexleistungen ist deutlich gestiegen, so dass Mehraufwendungen für die interdisziplinäre Frühförderung am Standort Kevelaer in Höhe von rd. 0,298 Mio. € zu verzeichnen waren.
21	Die Mehraufwendungen von rd. 2,043 Mio. € für Integrationshilfen resultieren aus Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen, die der Kreis Kleve mit Beginn des Schul- bzw. Kindergartenjahres 2016/2017 mit mehreren Anbietern für den Einsatz von Integrationshilfen im Regel- und Förderschulbereich sowie in Kindertageseinrichtungen geschlossen hat. Im Jahr 2019 sind die Stundensätze für nicht qualifizierte Assistenzkräfte sowie für Fachkräfte infolge allgemeiner Kostensteigerungen gestiegen. Außerdem hat sich die Anzahl der Leistungsberechtigten erhöht.
22	Aufgrund der abzusehenden Erweiterung des Angebots an Heimpflegeplätzen und der erwartenden Kostensteigerung bei den Pflegesätzen sind die Haushaltsansätze im Bereich der Hilfe zur Pflege entsprechend erhöht worden. In den Bereichen der Stationären Pflege, der Nebenleistungen der Hilfe zur Pflege in Einrichtungen sowie des Pflegewohngelds haben sich tatsächlich die Zahlen der Leistungsempfänger im Jahr 2019 nicht signifikant verändert. Ebenso haben günstigere Kostenentwicklungen in Summe dazu geführt, dass Minderaufwendungen von insgesamt rd. 3,249 Mio. € zu verzeichnen waren.
23	Die Ausgleichsleistung des Landes NRW zur Umsetzung des SGB II liegt nach dem endgültigen Bescheid der Bezirksregierung bei 7.694.237,62 € und damit rd. 0,941 Mio. € unter dem Planwert. Da auf Basis verschiedener Parameter eine landesweite Verteilung der verfügbaren Mittel erfolgt, kann der Ansatz im Voraus nur geschätzt werden.
24	Das Land NRW hat für die Jahre 2019 und 2020 die befristete Finanzierung der Schulsozialarbeit verlängert. Die Zuwendungen belaufen sich auf 460.495,33 € pro Jahr und wurden komplett an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet. Somit ist dieser Sachverhalt für den Kreis Kleve ergebnisneutral.
25	Aufgrund des erfreulicherweise zu verzeichnenden deutlichen Rückgangs der SGB-II Bedarfsgemeinschaften im Jahresschnitt blieben die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft und Heizung mit rd. 7,867 Mio. € unter dem Planwert von 46,621 Mio. €. Systembedingt führt dies - auch unter Berücksichtigung eines Nachzahlungsbetrages für flüchtlingsbedingte Unterkunftskosten für das Haushaltsjahr 2018 - insgesamt zu einer geringeren Beteiligung des Bundes an diesen Kosten. Aufgrund dieser insgesamt positiven Veränderungen konnte die 50%-Beteiligung der Delegationskommunen an den Kosten der Unterkunft um rd. 1,984 Mio. € gegenüber dem Planwert gesenkt werden. Ebenso sind damit auch die Regelleistungen bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende im Haushaltsjahr 2019 durch gesunkene Aufwendungen gekennzeichnet. Die Regelleistungen des SGB II blieben mit rd. 60,881 Mio. € deutlich unter dem Planwert von 71,853 Mio. € und liegen rd. 3,971 Mio. € unter dem Rechnungsergebnis des Vorjahres. Dies hat ebenso einen entsprechend geringeren Erstattungsanspruch gegenüber dem Bund zur Folge.

26	Bei dem sog. Passiv-Aktiv-Transfer handelt es sich um ein zum 01.01.2019 neu eingeführtes Regelungsinstrument nach § 16i SGB II. Dabei soll sehr arbeitsmarktfernen Langzeitarbeitslosen durch die Aufnahme eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses und durch eine ganzheitliche beschäftigungsbegleitende Betreuung soziale Teilhabe ermöglicht werden. Die daraus entstehenden Kosten werden zu 100 % vom Bund erstattet.
27	Für den Bereich der Arbeitsvermittlung im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende stehen jährlich Mittel für sog. Eingliederungsleistungen zur Verfügung. Daneben werden für die Umsetzung diverser Sonderprogramme zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Höhe der Ansätze, die über den Bund bereitgestellt werden, ist nur schwer zu prognostizieren, so dass sich naturgemäß z.T. deutliche Veränderungen ergeben. Da die jeweiligen Positionen aber in Ertrag und Aufwand im Wesentlichen neutral sind, ergeben sich keine ergebniswirksamen Veränderungen. Die Beteiligung des Bundes an den Verwaltungskosten zur Durchführung des SGB II hat sich deutlich um 3,536 Mio. € erhöht. Dies hat zu einer höheren Weiterleitung an die kreisangehörigen Kommunen geführt.
28	Aus den sonstigen Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende werden bspw. Mietkautionen, Beihilfen für Umzüge sowie Instandhaltungsbeihilfen für Wohnungseigentümer gezahlt. Aufgrund sinkender Zahlen von Leistungsberechtigten ergeben sich in 2019 Minderaufwendungen von rd. 0,221 Mio. €.
29	Aus den einmaligen Leistungen an Arbeitsuchende nach § 23 Abs. 3 SGB II werden bspw. Erstausstattungen für eine Wohnung oder Bekleidung gezahlt. Sie liegen mit einem Rechnungsergebnis von rd. 0,717 Mio. € etwa 0,919 Mio. € unter dem Planwert und sind im Vergleich zum Vorjahr weiter rückläufig.
30	Aufgrund einer Gesetzesänderung zum 01.07.2017 hat sich der Kreis der UVG-Berechtigten erweitert. Vor dem 01.07.2017 wurden bis höchstens zum 12. Lebensjahr oder maximal für 72 Monate Leistungen nach dem UVG gewährt. Seit dem 01.07.2017 können diese Leistungen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres bezogen werden. Im Jahr 2019 sind mehr Anträge eingegangen, als - unter Berücksichtigung der Gesetzesänderung zum 01.07.2017 - im Zuge der Haushaltsplanung für 2018/2019 prognostiziert wurde. Diese Erhöhung sowie eine Verschiebung in der Altersstruktur haben höhere Ausgaben von rd. 0,716 Mio. € verursacht. Dem stehen höhere Kostenerstattungen vom Land NRW in Höhe von rd. 0,469 Mio. € gegenüber.
31	Die Anzahl der Kinder, die im Rahmen der Kindertagespflege betreut werden, ist deutlich um rd. 32 % angestiegen. Darüber hinaus wurden ab dem 01.08.2018 die Zuwendungen für Tagespflege angehoben und mehr Betreuungsstunden geltend gemacht. Insgesamt führen diese Entwicklungen zu Mehraufwendungen von rd. 1,486 Mio. €.
32	Die Fallzahlen im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer sind weiter rückläufig; dies hat zu Minderaufwendungen von rd. 2,124 Mio. € geführt. Entsprechend geringer fallen auch die Kostenerstattungen anderer Träger der öffentlichen Jugendhilfe aus (rd. 2,057 Mio. €).
33	In den Jahren 2017 und 2018 wurden offene Kostenerstattungsanträge anderer Jugendämter bearbeitet, welche in den Vorjahren aufgrund von Bearbeitungsrückständen unbearbeitet blieben. Dies hat auch im Jahr 2019 zu unvorhergesehenen Mehrkosten von rd. 0,472 Mio. € geführt.
34	Die Anzahl der Kinder, die von auswärtigen Jugendämtern zur Vollzeitpflege im Kreis Kleve untergebracht werden, ist angestiegen. Von im Rahmen der letzten Haushaltsplanung erwarteten 165 Fremdfällen ist die Anzahl zum 01.01.2019 auf 177 Fremdfälle gestiegen. Dies führte zu Mehraufwendungen von rd. 0,308 Mio. €.
35	Die Anzahl der Kinder, die vom Kreisjugendamt Kleve ambulante Eingliederungshilfe erhalten, ist seit dem Zeitpunkt der Haushaltsplanung um mehr als 50 % angestiegen. Durch die Inklusion im Schulbereich werden insbesondere vermehrt Integrationshelfer beantragt. Insgesamt sind im Jahr 2019 Mehraufwendungen von rd. 0,512 Mio. € entstanden.

36	Die Anzahl der kostenintensiven stationären Hilfen (Heimerziehung) hat sich seit dem Zeitpunkt der Haushaltsplanung auf einen „Normalstand“ erhöht. Der zum damaligen Zeitpunkt erreichte Tiefststand der Fallzahlen konnte nicht gehalten werden, was zu Mehraufwendungen von rd. 0,612 Mio. € führt. Der Kreis Kleve ist trotz der angestiegenen absoluten Zahlen in der Heimunterbringung eines der Jugendämter in NRW mit der in Relation zur Wohnbevölkerung niedrigsten Anzahl der kostenintensiven Heimunterbringungen.
37	Die Geburtenzahlen sowie der Zuzug junger Familien in den Kreis Kleve haben spürbar zugenommen, was zu einem erhöhten Platzbedarf in Kindertageseinrichtungen führt. Darüber hinaus hat sich das Nachfrageverhalten der Eltern verändert. Die Nachfrage und in der Folge die Errichtung von neuen Einrichtungen und Gruppen, insbesondere für die kleinsten Kinder, hat deutlich an Fahrt gewonnen. Darüber hinaus führt die Reform des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) zu einem weiteren erheblichen Mehrbedarf. Der Gesetzgeber hat mit dem Ziel der Qualitätssteigerung die Kindpauschalen um über 12 % angehoben. Dies hat insgesamt zu Mehraufwendungen für die anteiligen Betriebskosten von rd. 1,725 Mio. € geführt. Der durch diese Reform entstandene Mehrbedarf wird nur zu einem Teil (rd. 1,092 Mio. €) durch erhöhte Zuwendungen des Landes gemindert. Aufgrund der beschriebenen Entwicklung waren bei den Elternbeiträgen für die Betreuung in Kindertageseinrichtungen Mehrerträge von rd. 0,365 Mio. € zu verzeichnen.
38	Gemäß Kinderbildungsgesetz haben die Einrichtungen Rücklagenbestände, die festgelegte Höchstbeträge überschreiten, an den Kreis Kleve zu erstatten. Diese Regelung findet seit dem Kindergartenjahr 2015/2016 Anwendung. Die Kindertageseinrichtungen erhalten Kindpauschalen zur Finanzierung ihrer Betriebskosten aufgrund der vor Beginn des Kindergartenjahres abgestimmten Bedarfsplanung. Wenn tatsächlich weniger Kinder aufgenommen werden, werden erfolgte Zahlungen für nicht belegte Plätze zurückgefordert. Im Haushaltsjahr 2018 kam es nicht zu einer vollständigen Abschöpfung der Rücklagen, so dass hierfür auch in 2019 noch Mehrerträge in Höhe von rd. 0,205 Mio. € zu verzeichnen waren.
39	Der Kreis Kleve fördert die von den Trägern der Kindertageseinrichtungen durchgeführten Neu- bzw. Umbau- sowie Ausstattungsmaßnahmen für die Betreuung von Kindern unter sechs Jahren. Die Gewährung dieser Finanzmittel setzt eine zweckentsprechende Verwendung der geförderten Neu- und Umbaumaßnahmen über einen Zeitraum von mehreren Jahren voraus. Entsprechend werden die geleisteten Auszahlungen an die Träger der Kindertageseinrichtungen über die voraussichtliche Nutzungsdauer der geförderten Gebäude ergebniswirksam verteilt. Somit wird die anfängliche Zweckbindungsverpflichtung in Höhe der Auszahlungen gleichmäßig über die Nutzungsdauer der Gebäude verteilt. Im Jahr 2019 wurden im Vergleich zum ursprünglichen Planwert rd. 1,5 Mio. € mehr ausgezahlt. Darüber hinaus wurden vermehrt Ausstattungsmaßnahmen gefördert, die einer kürzeren Zweckbindungsdauer unterliegen. Beide Effekte führen zu Mehraufwendungen von rd. 0,263 Mio. €.
40	Das Landesjugendamt bewilligt den Jugendhilfeträgern alljährlich Zuwendungen gem. § 22 Abs. 1 Kinderbildungsgesetz NRW (KiBiz NRW) für den Bereich der Kindertagespflege. Der Kreis Kleve ruft diesen Zuschuss jedes Jahr für die Anzahl der angebotenen Tagespflegeplätze ab. Mit dem Bescheid aus 2017 hat der Landschaftsverband Rheinland die Endabrechnung erstmals mit § 22 Abs.1 KiBiz NRW in Einklang gebracht und stellt nunmehr nicht mehr auf die Anzahl der angebotenen, sondern auf die Anzahl der tatsächlich in Anspruch genommenen Tagespflegeplätze ab. Für die zu erwartende Rückforderung der Jahre 2017 und 2018 wurde bereits im Jahresabschluss 2018 eine Rückstellung in Höhe von 1,050 Mio. € gebildet. Diese wird für die Abrechnung des Jahres 2019 um weitere 0,460 Mio. € aufgestockt.

41	In den Haushaltsjahren 2016 bis 2018 erfolgte die Planungsvorbereitung für das Knotenpunktsystem im Radwegenetz des Kreises Kleve. Die für die Umsetzung nicht verbrauchten Aufwandsermächtigungen wurden in das Jahr 2019 übertragen und führen zunächst zu Mehraufwendungen von rd. 0,392 Mio. €. Infolge zwischenzeitlich entstandener Mehrkosten beträgt der Gesamtaufwand für die Erstellung des Knotenpunktsystems im Jahr 2019 nunmehr rd. 0,518 Mio. €. Das Knotenpunktsystem für das Radwegenetz wird zu rd. 70% vom Land NRW bezuschusst. Für die entstandenen Mehrkosten wurde ein Kostenerhöhungsantrag beim Land NRW eingereicht. Zuzüglich der in Vorjahren vereinnahmten und bisher nicht verwendeten Landeszuwendungen, die über einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten bilanziell in das Haushaltsjahr 2019 übertragen wurden, ergeben sich daraus prognostizierte Landeszuwendungen in Höhe von rd. 0,362 Mio. €.
42	Im Haushaltsjahr 2019 konnten Brückenunterhaltungsmaßnahmen nicht komplett abgeschlossen werden. Dies führt zu Minderaufwendungen von rd. 0,201 Mio. €. Da die Fertigstellung und Abrechnung im Jahr 2020 erfolgt, wurden die entsprechenden Ermächtigungen ins Folgejahr übertragen.
43	Bei der Erstellung des Doppelhaushaltes 2018/2019 war davon ausgegangen worden, dass im Zuge der ausstehenden Ausschreibung der Verkehrsleistungen u.a. Kosten für Fahrgastzählungen anfallen würden. In 2019 ergab sich jedoch die Möglichkeit, Erlösdaten für das Linienbündel "Kreis Kleve I" in einer Summe auf Basis der Einnahmeaufteilung 2015 vom Verkehrsverbund Rhein-Ruhr zu erhalten, deren Validität durch eine vom Kreis Kleve beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestätigt wurde. Eine kreisweite Fahrgastzählung war in 2019 somit nicht erforderlich und die zunächst aus 2018 übertragenen Aufwandsermächtigungen mussten nicht in Anspruch genommen werden. Insgesamt sind aufgrund dieses Sachverhaltes Minderaufwendungen von rd. 0,311 Mio. € entstanden.
44	Der Kreis Kleve hat die gebündelte Durchführung des geförderten Breitbandausbaus zur Erschließung der sogenannten „weißen Flecken“ im Kreisgebiet übernommen. Dazu waren in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 investive Auszahlungen in Höhe von insgesamt rd. 59,450 Mio. € sowie investive Einzahlungen in gleicher Höhe veranschlagt. Da die Netzbetreiber vertraglich verpflichtet sind, das geförderte Breitbandnetz über einen Zeitraum von sieben Jahren zu unterhalten und zu betreiben, sind diese investiven Ein- und Auszahlungen ertrags- und aufwandsmäßig gleichmäßig über diesen Zeitraum zu verteilen und in der Ergebnisrechnung als Abbau von Gegenleistungsverpflichtungen auszuweisen. Die geplanten Baumaßnahmen zum Breitbandausbau im Kreis Kleve konnten aufgrund des verzögerten Eingangs der notwendigen Zuwendungsbescheide von Land und Bund jedoch größtenteils noch nicht durchgeführt werden. Entsprechend verschiebt sich auch die erfolgswirksame Auflösung der Gegenleistungsverpflichtungen in spätere Jahre.
45	Der Kreis Kleve hat unter der Voraussetzung, dass die Vertretungen der Städte Geldern und Straelen inhaltsgleiche Beschlüsse fassen, auf die Rückzahlung des der Integra gmbH im Jahre 2009 gewährten Darlehens in Höhe von 300.000 € verzichtet. Der Kreistag hat dies bereits im Jahr 2018 entschieden, die Beschlüsse aus Geldern und Straelen lagen jedoch erst in 2019 vor. Entsprechend konnte das Darlehen erst im Haushaltsjahr 2019 ausgebucht werden. Im Rahmen des Jahresabschlusses erfolgte eine Verrechnung mit der allgemeinen Rücklage gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW.
46	Nach den endgültigen Daten zum GFG 2019 betragen die Schlüsselzuweisungen des Kreises Kleve knapp 48,8 Mio. € und blieben damit rd. 0,362 Mio. € unter dem veranschlagten Ansatz des Jahres 2019.
47	Von der im Rahmen der Haushaltsplanung ursprünglich vorgesehenen konsumtiven Verwendung eines Teilbetrages der Schulpauschale in Höhe von 1 Mio. € im allgemeinen Haushalt ist abgesehen worden. Stattdessen soll die Schulpauschale nach Fertigstellung der umfangreichen investiven Baumaßnahmen am Berufskolleg Kleve als Sonderposten für die betreffenden Schulgebäude passiviert werden.
48	Die endgültigen Umlagegrundlagen für 2019 in Höhe von rd. 445,7 Mio. € lagen um rd. 12,9 Mio. € über den kalkulierten Umlagegrundlagen. Bezogen auf den Hebesatz von 29,86 % ergibt sich somit eine um rd. 3,85 Mio. € höhere Kreisumlage als veranschlagt.

49	Im Bereich der Jugendamtsumlage liegen die maßgeblichen Umlagegrundlagen rd. 7,8 Mio. € über den kalkulierten Werten. In Anwendung des Hebesatzes von 17,70 % ergibt sich eine um rd. 1,38 Mio. € höhere Jugendamtsumlage als veranschlagt.
50	Im Rahmen des Jahresabschlusses hat sich eine Unterdeckung bei der Jugendamtsumlage von rd. 1,970 Mio. € ergeben. Über diesen Betrag wurde eine Forderung eingebucht, welche im Jahr 2021 von den Kommunen ohne eigenes Jugendamt auszugleichen ist.
51	Im Rahmen des Jahresabschlusses hat sich bei der Abrechnung der Umlage für die Förderzentren insgesamt eine Überdeckung von rd. 0,118 Mio. € ergeben. Dieser Saldo verteilt sich auf eine Überdeckung für das Förderzentrum Grunewald (rd. 0,328 Mio. €) sowie Unterdeckungen für die Förderzentren Astrid-Lindgren (rd. 0,087 Mio. €) und Gelderland (rd. 0,123 Mio. €). Für die Überdeckung wurde aufwandswirksam eine Verbindlichkeit gebildet, für die Unterdeckungen wurden ertragswirksam Forderungen eingebucht.
52	Im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 wurde für die drohende Nachforderung von Zahlungen an Körperschafts-, Umsatz- und Gewerbesteuer für den Zeitraum 2013 bis 2018 infolge der steuerlichen Außenprüfung des Finanzamtes für Groß- und Konzernbetriebsprüfung eine Rückstellung in Höhe von 0,6 Mio. € gebildet. Nachdem das abschließende Ergebnis der Steuerprüfung vorliegt, wurde der noch bestehende Betrag der Rückstellung ertragswirksam aufgelöst.
53	Obwohl die Umlagegrundlagen für die Erhebung der Landschaftsumlage um rd. 12,6 Mio. € über den geschätzten Umlagegrundlagen liegen, blieb die zu zahlende Umlage um rd. 0,435 Mio. € hinter dem veranschlagten Wert zurück, da der LVR den Hebesatz entgegen den Erwartungen nicht auf 14,90 %, sondern auf 14,43 % festgesetzt hat.
54	Nach der im Jahr 2013 erfolgten Einigung zwischen der Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden zur Neugestaltung der Einheitslastenabrechnung in NRW ist eine jährliche Rückstellungszuführung für den genannten Zweck vorzunehmen. Aufgrund der vom Landkreistag NRW vorgelegten Zahlen sowie eigener Prognosen ergab sich für die Abrechnungsjahre 2018 und 2019 ein Betrag von insgesamt 3,85 Mio. €, mit dem der Kreis Kleve zukünftig belastet wird. Unter Berücksichtigung der bereits bestehenden Rückstellung wurden der Rückstellung für die Einheitslastenabrechnung im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 weitere rd. 2,048 Mio. € zugeführt, die damit den Planansatz um rd. 0,548 Mio. € übersteigen.
55	In der Planung des Haushaltsjahres 2019 ist mit einer Dividende von 0,50 € je RWE-Stammaktie für das Wirtschaftsjahr 2018 kalkuliert worden. In der RWE-Hauptversammlung am 03.05.2019 wurde jedoch eine Dividende von 0,70 € je Aktie beschlossen. Dies hat für den Kreis Kleve zu Mehrerträgen von rd. 0,389 Mio. € geführt.
56	Entgegen den Planungen für das Haushaltsjahr 2019 mussten die Darlehen für Investitionen erst zum Ende des Haushaltsjahres aufgenommen werden. Zudem konnten günstigere Zinssätze als erwartet realisiert werden. Dies führt in Summe zu einer um rd. 0,384 Mio. € geringeren Zinsbelastung als ursprünglich geplant.
57	Aufgrund der Entwicklung bei den Sterbefällen von Versorgungsempfängern entfällt die ursprünglich geplante Zuführung zu den Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger. Statt dessen wurde diese mit einem Teilbetrag von rd. 0,519 Mio. € aufgelöst.

<p>58</p>	<p>Die Personalaufwendungen liegen im Saldo rd. 1,197 Mio. € über dem Planwert. Diese Verschlechterung ist insbesondere auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:</p> <p>Einige Beamtenstellen wurden durch tariflich Beschäftigte nachbesetzt. Dies führte zu Minderaufwendungen bei den Beamtenbezügen von rd. 0,521 Mio. €. Dem stehen höhere Aufwendungen für die Entgelte sowie die Beiträge zur Zusatzversorgungskasse und der Sozialversicherung für tariflich Beschäftigte von insgesamt rd. 1,279 Mio. € gegenüber. Bei den Entgelten, Beiträgen zur Zusatzversorgungskasse und der Sozialversicherung für sonstige Beschäftigte sind Mehraufwendungen von insgesamt rd. 0,253 Mio. € zu verzeichnen, da in den Schlachthöfen im Jahr 2019 mehr Stunden geleistet wurden. Somit stieg auch die Höhe der an die amtlichen Fachassistenten und Tierärzte zu zahlenden Entgelte.</p> <p>Bei der Berechnung der Beihilferückstellungen wurden neue Wahrscheinlichkeitstabellen für die Berechnung der Kopfschadensstatistiken verwendet. Im Zusammenhang mit Versetzungen von Beamtinnen und Beamten zu anderen Dienstherren führte dies zu Minderaufwendungen von rd. 0,482 Mio. €. Bei den Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamte ergab sich dagegen ein Mehraufwand von rd. 0,217 Mio. €, da die Erhöhung der Dienst- und Versorgungsbezüge größer ausgefallen ist, als im Rahmen der Haushaltsplanung angenommen wurde. Darüber hinaus ist für die Zuführung zu den Urlaubsrückstellungen ein Mehraufwand von rd. 0,251 Mio. € entstanden, da im Jahr 2019 überproportional viele Urlaubstage nicht in Anspruch genommen wurden.</p>
------------------	---

6 Erläuterungen zur Finanzrechnung

Die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** von rd. 423,044 Mio. € liegen per Saldo um rd. 9,405 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Planwert (entspricht bei den Einzahlungen dem Planwert; Zeile 9 der Gesamtfinanzrechnung). Diese Differenz ist neben diversen geringfügigen Abweichungen im Wesentlichen zurück zu führen auf

- Mindereinzahlungen aus der Ausgleichsleistung des Landes NRW aus der Wohngeldersparnis in Höhe von rd. 0,941 Mio. €.
- Mehreinzahlungen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen in Höhe von insgesamt rd. 3,651 Mio. €. Insbesondere anzuführen sind hier Mindereinzahlungen bei der 50%-Beteiligung der Kommunen an den Kosten des SGB II (rd. -1,909 Mio. €) und eine um rd. 0,999 Mio. € geringere konsumtive Verwendung der Schulpauschale als veranschlagt. Dem stehen Mehreinzahlungen aus Landeszuwendungen für Kindertagesstätten (rd. 1,206 Mio. €), für Integrationsmaßnahmen nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz (rd. 1,160 Mio. €) aus dem KInFöG (rd. 0,207 Mio. €) und Schulsozialarbeit (rd. 0,460 Mio. €) sowie Mehreinzahlungen aus der Kreisumlage (rd. 1,707 Mio. €) und der Jugendamtsumlage (rd. 1,380 Mio. €) gegenüber.
- höhere sonstige Transfereinzahlungen von insgesamt rd. 0,391 Mio. €,
- Mehreinzahlungen bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten von rd. 1,646 Mio. €. Neben vielen geringfügigen Verbesserungen sind hier insbesondere Mehreinzahlungen bei den Verwaltungsgebühren im Rahmen des Fleisch- und Geflügelfleischhygienegesetzes (rd. 0,289 Mio. €), für Fahrzeugzulassungen (rd. 0,265 Mio. €), für Führerscheingebühren (rd. 0,119 Mio. €) sowie bei den Elternbeiträgen (rd. 0,399 Mio. €) zu nennen.
- höhere privatrechtliche Entgelte von insgesamt rd. 0,217 Mio. €,
- geringere Kostenerstattungen und Kostenumlagen von rd. 14,337 Mio. €. Diese erstrecken sich größtenteils auf die Produktbereiche Soziales (hier insbesondere auf das Produkt Grundsicherung für Arbeitsuchende),
- geringere sonstige Einzahlungen von rd. 0,404 Mio. €, insbesondere durch geringere Einzahlungen aus Verwarnungs- und Bußgeldern,
- sowie Mehreinzahlungen aus Zinsen und sonstigen Finanzeinzahlungen von rd. 0,372 Mio. €. Diese resultieren insbesondere aus Mehreinzahlungen bei der Dividende der RWE-Aktien.

Bei den **Auszahlungen** umfasst die Spalte „fortgeschriebener Ansatz“ die Ansätze des Haushaltsplans zuzüglich der Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2018.

Die **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** belaufen sich auf rd. 419,596 Mio. € (Zeile 16 der Gesamtfinanzrechnung). Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergeben sich somit Minderauszahlungen von rd. 12,644 Mio. €. Diese Veränderung ist im Wesentlichen zurück zu führen auf

- per Saldo höhere Personal- und Versorgungsauszahlungen von insgesamt rd. 0,909 Mio. €,
- per Saldo Minderauszahlungen von rd. 0,911 Mio. € bei den Sach- und Dienstleistungen,
- geringere Auszahlungen für Transferleistungen in Höhe von rd. 11,046 Mio. €; dies betrifft besonders die Bereiche Grundsicherung für Arbeitsuchende (rd. 16,303 Mio. €), Hilfe zur Pflege (rd. 3,316 Mio. €) und Hilfe zur Erziehung (rd. 1,207 Mio. €). Dem stehen Mehrauszahlungen in den Bereichen Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (rd. 3,231 Mio. €), Grundsicherung im Alter (rd. 1,612 Mio. €), Tageseinrichtungen für Kinder (rd. 1,809 Mio. €), Kindertagesstätten (rd. 1,517 Mio. €) und Unterhaltsvorschuss (rd. 0,720 Mio. €) sowie für die Erstattung von in Vorjahren zu viel erhobenen Jugendamtsumlagen (rd. 0,972 Mio. €) gegenüber;

- geringere sonstige Auszahlungen von rd. 1,227 Mio. €, insbesondere da im Rahmen des Projektes EFUS (Einelternfamilien fördern und stärken) nicht sämtliche Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2018 im Laufe des Jahres 2019 ausgezahlt werden konnten. Das Projekt wird daher im Jahr 2020 weitergeführt.

Die vorstehend genannten Veränderungen sind auf zahlreiche Faktoren zurück zu führen, die größtenteils aus den zugleich ertrags- bzw. aufwandsrelevanten Veränderungen in der Ergebnisrechnung resultieren. Diese sind im Rahmen der Abweichungen in der Ergebnisrechnung gesondert erläutert.

Insgesamt ergibt sich ein **Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit** in Höhe von rd. 3,448 Mio. € (Zeile 17 der Gesamtfinanzzrechnung). Dies stellt gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz eine Verbesserung von rd. 3,239 Mio. € dar.

Die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** von rd. 13,042 Mio. € liegen rd. 6,284 Mio. € über dem Planwert (Zeile 23 der Gesamtfinanzzrechnung). Dies ist insbesondere Mehreinzahlungen aus Landeszuweisungen im Straßenbau (rd. 2,696 Mio. €), einer höheren investiven Verwendung der Schulpauschale (rd. 0,996 Mio. €), höheren Investitionszuweisungen für Kindertageseinrichtungen (rd. 0,993 Mio. €) und aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (rd. 0,436 Mio. €) sowie Investitionszuweisungen der kreisangehörigen Kommunen im Rahmen des Breitbandausbaus im Gebiet des Kreises Kleve (rd. 0,912 Mio. €) zuzuschreiben.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** in Höhe von rd. 28,902 Mio. € liegen rd. 80,728 Mio. € unterhalb des fortgeschriebenen Ansatzes (Zeile 30 der Gesamtfinanzzrechnung). Die Abweichungen je Aufgabenbereich und Investitionsart können der nachfolgenden Aufstellung entnommen werden:

	fortgeschr. Ansatz €	Rechnungs- ergebnis €	Abweichung €
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.295.539	948.472	347.067
Baumaßnahmen, davon	41.049.895	22.972.579	18.077.317
im Straßenbau	7.122.346	7.943.053	- 820.707
im Hochbau	33.927.549	15.029.525	18.898.024
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen, davon	4.227.944	1.798.150	2.429.794
in der Verwaltung	2.518.834	1.099.756	1.419.078
in den Förderschulen	54.699	35.048	19.651
in den Berufskollegs	1.257.313	436.491	820.822
in den Förderzentren	397.098	226.855	170.243
Erwerb von Finanzanlagen	211.200	107.200	104.000

	fortgeschr. Ansatz	Rechnungs- ergebnis	Abweichung
	€	€	€
Investitionszuwendungen, davon	62.824.647	3.075.280	59.749.367
an die Träger der Tageseinrichtungen für Kinder	1.907.206	1.432.815	474.391
an die Kommunen und Träger der freien Jugendhilfe für Jugendfreizeitheime	54.500	19.108	35.392
im Rahmen des Breitbandausbaus	59.450.100	912.339	58.537.761
an die Verkehrsunternehmen im ÖPNV	1.412.841	711.018	701.823
Sonstige Investitionsauszahlungen	20.000	0	20.000
Gesamtsumme der Investitionen	109.629.225	28.901.681	80.727.544

Die Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden liegen mit rd. 0,948 Mio. € rd. 0,347 € unter dem fortgeschriebenen Ansatz.

Die Auszahlungen für investive Baumaßnahmen betragen im Jahr 2019 rd. 22,973 Mio. €. Sie liegen damit rd. 18,077 Mio. € unter dem fortgeführten Ansatz.

Die Minderausgaben im Bereich des Hochbaus sind insbesondere darin begründet, dass Mittel für den Umbau und die Modernisierung des Berufskollegs in Kleve (rd. 11,079 Mio. €), den Neubau der Kreisleitstelle in Kleve (rd. 4,349 Mio. €) und für Baumaßnahmen an Verwaltungsgebäuden des Kreises Kleve (2,547 Mio. €) noch nicht benötigt wurden. Die entsprechenden Ermächtigungen werden in das Jahr 2020 übertragen.

Die Mehrauszahlungen im Straßenbau sind entstanden, da bei einigen Maßnahmen erhebliche Teerbelastungen des Asphaltoberbaus aufgetreten sind, so dass diese oberen Asphalt-schichten abgefräst und fachgerecht entsorgt werden mussten.

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen von rd. 1,798 Mio. € liegen rd. 2,430 Mio. € unterhalb des fortgeführten Ansatzes. Dies liegt insbesondere an nicht durchgeführten Beschaffungen im Produktbereich Verwaltungssteuerung und interne Dienste sowie in den Berufskollegs und Förderzentren. Diese Beschaffungen werden größtenteils erst in Folgejahren getätigt und die entsprechenden Ermächtigungen wurden ins Jahr 2020 übertragen.

Die Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen liegen im Jahr 2019 rd. 0,104 Mio. € unter dem fortgeschriebenen Ansatz, da Mittel aus dem Stipendienprogramm des Kreises Kleve für Medizinstudenten noch nicht ausgezahlt werden konnten. Entsprechende Ermächtigungen wurden ins Haushaltsjahr 2020 übertragen.

Die Auszahlungen für Investitionszuwendungen betragen insgesamt rd. 3,075 Mio. €. Dies sind rd. 59,749 Mio. € weniger als der fortgeschriebene Ansatz. Dies liegt insbesondere an bisher nicht geleisteten Auszahlungen im Bereich des Breitbandausbaus im Gebiet des Kreises Kleve. Die Maßnahmen zum Breitbandausbau konnten aufgrund des verzögerten Eingangs der notwendigen Zuwendungsbescheide von Land und Bund noch nicht durchgeführt werden. Weiterhin benötigte Auszahlungsermächtigungen wurden in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

Der **Saldo aus Investitionstätigkeit** beträgt somit rd. -15,860 Mio. €; gegenüber dem fortgeführten Ansatz ist dies eine Veränderung von rd. 87,012 Mio. € (Zeile 31 der Gesamtfinanzzrechnung).

Der **Finanzmittelfehlbetrag** beträgt somit insgesamt rd. -12,412 Mio. € und stellt gegenüber dem fortgeführten Ansatz eine Verbesserung von rd. 90,250 Mio. € dar (Zeile 32 der Gesamtfinanzzrechnung).

Insgesamt wurden für investive Zwecke finanzwirksame Ermächtigungsübertragungen in Höhe von rd. 82,255 Mio. € in das Haushaltsjahr 2020 übertragen. In diesem Umfang wird das Folgejahr belastet, sobald die entsprechenden Auszahlungen anfallen.

Der **Saldo aus Finanzierungstätigkeit** beträgt rd. 6,983 Mio. €. Dies stellt gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz eine temporäre Verschlechterung von rd. -0,502 Mio. € dar (Zeile 37 der Gesamtfinanzzrechnung) und ist insbesondere darauf zurück zu führen, dass die mit 1,999 Mio. € veranschlagte Aufnahme von Liquiditätskrediten aus dem Förderprogramm Gute Schule 2020 nur im Rahmen von 1,199 Mio. € möglich war.

Der **Saldo des Finanzmittelbestandes** des Haushaltsjahres 2019 von rd. -5,429 Mio. € liegt somit rd. 89,748 Mio. € über dem fortgeschriebenen Ansatz von rd. -95,177 Mio. € (Zeile 38 der Gesamtfinanzzrechnung).

Insgesamt ergibt sich bei den **liquiden Mitteln** ein negativer Bestand von rd. - 7,967 Mio. € (Zeile 41 der Gesamtfinanzzrechnung).

Der Ausweis der liquiden Mittel in der Gesamtfinanzzrechnung weicht von dem Ausweis der liquiden Mittel in der Bilanz ab. Dies liegt darin begründet, dass bestimmte Positionen, die in der Finanzrechnung als liquide Mittel ausgewiesen werden, in der Bilanz unter den Bilanzpositionen „sonstige Vermögensgegenstände“, „sonstige Forderungen“ sowie „Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung“ und „sonstige Verbindlichkeiten“ dargestellt werden müssen. Auf den sog. Buchungskreisverrechnungskonten werden dabei Forderungen bzw. Verbindlichkeiten gegenüber den einzelnen Sonderhaushalten (Landeshaushalt, Landschaftsverband, Rettungsdienst) dargestellt.

Die darstellungstechnische Differenz zwischen dem Ausweis der liquiden Mittel in der Bilanz und in der Finanzrechnung stellt sich im Einzelnen wie folgt dar:

Ausweis liquide Mittel lt. Bilanz	2.403.286,65 €
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen:	
Buchungskreisverrechnungskonto Landschaftsverband	1.073.553,03 €
Sonstige Vermögensgegenstände:	
Schwebeposten Einnahme	3.993,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten:	
Schwebeposten Ausgabe	- 166.410,08 €
Buchungskreisverrechnungskonto Rettungsdienst	- 41.575,00 €
Verbindlichkeiten aus negativen Salden der Girokonten	- 11.239.606,50 €
Ausweis liquide Mittel lt. Gesamtfinanzzrechnung	- 7.966.758,90 €

7 Erläuterungen zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i. V. m. § 79 Abs. 3 GO NRW bildet der Haushaltsplan die Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden und Kreise. Naturgemäß können nicht alle Erträge und Aufwendungen bzw. Ein- und Auszahlungen im Voraus vollständig und mit den exakten Werten geschätzt werden. Es kommt daher unterjährig zu Abweichungen von der Planung, die je nach Bedeutung und finanziellem Umfang unterschiedliche Folgen auslösen.

Zur Gewährleistung einer unterjährig flexiblen Haushaltsbewirtschaftung hat der Kreis Kleve in § 7 der Haushaltssatzung Bewirtschaftungsregeln gemäß § 21 KomHVO NRW getroffen, die gewährleisten, dass eine Vielzahl von Veränderungen durch Budgetregelungen flexibel aufgefangen werden können. Insbesondere gelten solche Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen, die innerhalb der bestehenden Budgets ausgeglichen werden können, nicht als überplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen.

Sollen Aufwendungen oder Auszahlungen geleistet werden, die im Haushaltsplan nicht veranschlagt sind (außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen), die in ihrer Höhe erheblich über dem veranschlagten Umfang liegen (überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen) oder die von den Budgetregelungen nicht erfasst sind, kommen die Bestimmungen über die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW zum Tragen. Diese sind danach nur zulässig, wenn sie unabweisbar sind und ihre Deckung im aktuellen Haushaltsjahr gewährleistet ist. Über ihre Leistung entscheidet der Kämmerer.

Sind die über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erheblich, bedürfen sie nach § 83 Abs. 2 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Kreistages des Kreises Kleve.

Als erheblich gelten dabei gemäß § 8 der Haushaltssatzung des Kreises Kleve

- a.) überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 50.000 € übersteigen,
- b.) außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 25.000 € übersteigen.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden folgende über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen geleistet:

Produkt	Sachkonto / Bezeichnung	zusätzlicher Betrag - € -	Deckungsmittel bei Produkt / Sachkonto	bewilligt am, durch Kreistag (KT) / Kreiskämmerer (KK)	lfd. Nr.
Ergebnis- und Finanzplan					
0103 Verwaltungssteuerung	5211000 Unterhalt. Grundstücke u. bauliche Anlagen	502.000,00	1601 41841000 Kreisumlage	21.03.2019 (KT)	1
0104 Presse/Öffentlichkeitsarbeit	54310500 öffentliche Bekanntmachungen	25.000,00	0302, 0103 54120050 Fortbildungen	18.12.2019 (KK)	2
0302 Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve	5211000 Unterhalt. Grundstücke u. bauliche Anlagen	1.170.000,00	1601 41841000 Kreisumlage	11.07.2019 (KT)	3
0302 Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve	54220000 Mieten und Pachten	200.000,00	1601 53770000 Landschaftsumlage	27.09.2018 (KT)	4
0513 Sonstige soziale Leistungen	52810670 Koordination Pflege und Gesundheit	47.000,00	1602 46510000 Gewinnanteile an verb. Unt. und Beteiligungen, 55170000 Zinsen an Kreditinstitute	25.06.2019 (KK), 11.09.2019 (KK)	5
0701 Gesundheitspflege	52910500 Jugendarbeitsschutzbegutachtungen	22.000,00	0701 41410510 Landeszuwendungen Jugendarbeitsschutz	08.04.2019 (KK)	6
1304 Naturschutz/ Biotop- und Artenschutz	52811100 Aufwendungen für Klimaschutz	225.000,00	1601 41841000 Kreisumlage	11.07.2019 (KT)	7

Produkt	Sachkonto / Bezeichnung	zusätzlicher Betrag - € -	Deckungsmittel bei Produkt / Sachkonto	bewilligt am, durch Kreistag (KT) / Kreiskämmerer (KK)	lfd. Nr.
Finanzplan					
0103 Verwaltungssteuerung	78310000 Erwerb von Vermögensgegenständen	24.995,00	0110 68210000 Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	11.03.2019 (KK)	8
0201 Ausländer- u. Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	78310000 Erwerb von Vermögensgegenständen	8.621,27	0103 78310000 Beschaffungen zentrale Beschaffungsstelle	27.08.2019 (KK)	9
0302 Berufskolleg Kleve des Kreises Kleve	78510000 Hochbaumaßnahmen	275.000,00	1601 41841000 Kreisumlage	11.07.2019 (KT)	7
0306 Förderzentren	78510000 Hochbaumaßnahmen	1.077.000,00	0103 78510000 Ausländerbehörde Kleve - Anbau	21.03.2019 (KT)	10
0306 Förderzentren	78310000 Erwerb von Vermögensgegenständen	24.900,00	0110 68210000 Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	06.06.2019 (KK)	11
0306 Förderzentren	78510000 Hochbaumaßnahmen	320.000,00	1501 78510000 Wasserbauten 0110 45410000 Verkäufe von Grundstücken	11.07.2019 (KT)	12
1201 Straßenbau	78520000 Tiefbaumaßnahmen	1.440.000,00	1201 78520000 Tiefbaumaßnahmen	11.07.2019 (KT)	13
1302 Naherholungsgebiete	78510000 Hochbaumaßnahmen	5.518,20	1302 68120000 Investitionszuweisungen von Gemeinden 1602 46510000 Gewinnanteile von verb. Untern. und Beteiligungen	03.12.2019 (KK)	14

Erläuterungen:

Ergebnis – und Finanzplan:	
1	<p>Im Rahmen der Grundsanierung der „Technischen Ämter“ des Kreishauses in Kleve wurde zur vorübergehenden Unterbringung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Mitteltraktes ein Gebäude an der Stechbahn in Kleve angemietet. Im Zuge der konkreten Umzugsplanung hat sich gezeigt, dass sich die erforderlichen Umbaumaßnahmen zur Nutzung dieses Gebäudes umfangreicher darstellen, als dies ursprünglich erwartet worden war. Insgesamt wurden durch die KKB GmbH für Baumaßnahmen und Inneneinrichtung Mehrkosten von insgesamt 312.000 € beziffert.</p> <p>Zusätzlich sind weitere Büros in dem Mietobjekt Nassauer Allee 81 entstanden. Das Objekt wurde zunächst als Wartebereich für den Ausländerbereich genutzt und dient nach Umbauarbeiten zur Unterbringung von rd. 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Jobcenters. Die Mehrkosten für diese Umbaumaßnahme wurde durch die KKB GmbH auf insgesamt 190.000 € beziffert.</p>
2	<p>Aufgrund der Vielzahl von veröffentlichten Stellenausschreibungen sowie öffentlichen Bekanntmachungen entstand im Haushaltsjahr 2019 ein Mehrbedarf von 25.000 €.</p>
3	<p>Das Heizungssystem am Nebenstandort des Berufskollegs Kleve in Goch war bereits 50 Jahre alt und wurde im Jahr 2019 bereits teilweise erneuert. Weitere Reparaturen wurden von der Versicherung nicht mehr übernommen. Da die Heizungsanlage nicht mehr funktionsfähig war, mussten noch vor Beginn der Heizungsperiode einige dringend erforderliche Arbeiten durchgeführt werden, welche sich insgesamt auf rd. 2,86 Mio. € belaufen. Daher hat der Kreistag in seiner Sitzung am 11.07.2019 für das Jahr 2019 Mehraufwendungen von 1,17 Mio. € bewilligt. Der verbleibende Betrag in Höhe von 1,69 Mio. € wurde über den Haushaltsplan des Jahres 2020 bereit gestellt.</p>
4	<p>Im Rahmen der laufenden Modernisierungs- und Erweiterungsarbeiten am BK Kleve wurde eine Containeranlage für die Schülerinnen und Schüler aufgestellt. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die Beeinträchtigung der Schülerinnen und Schüler, die im unmittelbaren Anschluss der Baustellenbereiche unterrichtet werden, recht hoch ist. Daher wurde ein leerstehendes Schulgebäude in Schneppenbaum angemietet, um bis zu 450 Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs vorübergehend dort zu unterrichten. Der Bereitstellung der dafür notwendigen Mittel hat der Kreistag bereits im Jahr 2018 zugestimmt.</p>
5	<p>Es handelt sich um Mehraufwendungen zur Förderung von Hospitationen nach dem Hospitationsmodell sowie der Aktion „Willkommen am Niederrhein“ des Kreises Kleve zur Anwerbung von Ärztinnen und Ärzten zur Niederlassung. Es ist ein im Vergleich zur Planung erhöhter Bedarf durch eine gestiegene Nachfrage an diesen Modellen zu verzeichnen. Maßnahmen zur Vermeidung oder Beseitigung des Ärztemangels im Kreis Kleve haben im Kreistag des Kreises Kleve einen hohen Stellenwert. Die Aufstockung der Fördermittel war daher dringend geboten.</p>
6	<p>Die Leistungen zum Jugendarbeitsschutz wurden bis 2018 unmittelbar aus dem Landeshaushalt bezahlt. Auf Grund erheblicher Probleme bei der Softwareumstellung ist dieses nun nicht mehr möglich, so dass die Beträge vom Kreis Kleve gezahlt und anschließend vom Land NRW erstattet werden.</p>
7	<p>Der Kreistag hat im Rahmen des Klimaschutzes außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von insgesamt 500.000 € bereitgestellt. Daraus sollen sowohl Sofortmaßnahmen zum Klimaschutz (wie bspw. die Ausweitung von Blühstreifen) sowie die Begrünung von Dachflächen am Berufskolleg in Kleve finanziert werden.</p>

Finanzplan:	
8	Durch den Besucherzuwachs in der Ausländerbehörde sind dort erhebliche Mehraufwände für das Erheben von Gebühren entstanden. Falls Besucher nicht direkt bar zahlen können, erfolgt die Zusendung eines Gebührenbescheides; dies hat bisher häufig im Nachgang zu weiteren Arbeiten (wie z.B. Mahnungen) geführt. Um diese Arbeitsaufwände zu reduzieren, wurde für die Ausländerbehörde ein Kassenautomat mit EC-Cash-Anbindung beschafft. Dies hat zu Mehrauszahlungen von 24.995 € geführt.
9	Die im Rahmen der Haushaltsplanung für 2019 bereit gestellten Mittel für die Beschaffung eines Kleinbusses für die Ausländerbehörde waren nicht ausreichend, so dass im laufenden Jahr überplanmäßig weitere rd. 8.600 € bereit gestellt wurden.
10	Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.03.2019 einer überplanmäßigen Auszahlung im Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 1,077 Mio. € für die beschleunigte Sanierung des Förderzentrums Grunewald in Emmerich am Rhein zugestimmt. Dadurch konnte ein weiterer Bauabschnitt der Dach- und Fassadensanierung zeitlich vorgezogen werden. Zur Deckung wurden die in 2019 im Produkt 0103 (Verwaltungssteuerung und interne Dienste) veranschlagten Auszahlungen für die Erweiterung der Räumlichkeiten der Ausländerbehörde verwendet. Die Mittel für notwendige Um- und Ausbauarbeiten im Bereich der Ausländerbehörde wurden im Haushaltsplan 2020 bereit gestellt.
11	Die PCs und Server am Standort Schützenstraße des Förderzentrums Astrid-Lindgren in Goch waren veraltet sowie teilweise defekt. Daher wurde ein Austausch des Servers sowie Neuanschaffungen von PCs vorgenommen.
12	Aktuelle Schülerzahlen haben ergeben, dass am Förderzentrum Astrid-Lindgren, Standort Schützenstraße in Goch zukünftig 40 zusätzliche Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden. Da die Kapazitäten des Standortes jedoch erschöpft sind, wurden zum Schuljahresbeginn 2019/2020 Klassenraumcontainer für drei Schulklassen angeschafft. Dazu hat der Kreistag in seiner Sitzung am 11.07.2019 außerplanmäßig Mittel in Höhe von 320.000 € bereit gestellt.
13	Im Bereich der Tiefbauarbeiten haben sich aus verschiedenen Gründen die Maßnahmen an der K27-2,3 (Alte Bahn in Bedburg-Hau), der K41-1 (Holter Straße in Straelen), K34-5 (Meiersteg bzw. Woltersweg in Geldern-Vernum), K39-1 (Bahnhofstraße in Kevelaer) und K16-1 (Speelberger Straße in Emmerich am Rhein) verteuert. Die Mehrauszahlungen konnten durch Einsparungen bzw. zeitliches Verschieben der Baumaßnahmen an der K8-5 (Ostkirchstraße in Goch-Pfalzdorf), K23-1 (Harzbecker Straße in Wachtendonk), K31-1 (Mühlenend in Zyfflich), K32-3 (Waltersheide bzw. Mölleweg in Geldern) und der K40-2 (Schoulendyck bzw. Baersdonker Straße in Kerken) gedeckt werden.
14	Für Investitionsmaßnahmen am Oermter Berg sind im Jahr 2019 außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von rd. 5.500 € angefallen. Ein entsprechender Haushaltsansatz war in Vorjahren vorhanden, wurde aber – nachdem er mehrmals nicht abgerufen wurde – nicht mehr ins Haushaltsjahr 2019 übertragen. Erst im Laufe des Herbstes 2019 stellte sich heraus, dass die geplante Maßnahme doch noch realisiert werden sollte, so dass die Mittel außerplanmäßig bereit gestellt wurden.

8 Mehrbelastung Jugendamt

Produkt	Bezeichnung	Planwerte		
		Erträge [EUR]	Aufwendungen [EUR]	Unterdeckung [EUR]
0510	Unterhaltsvorschuss	2.164.721,70	- 3.040.614,79	-875.893,09
0601	Tagespflege	1.225.233,96	- 2.853.783,56	-1.628.549,60
0602	Jugendarbeit	212.129,48	- 1.791.887,13	-1.579.757,65
0603	Jugendsozialarb., Kinder- u. Jugendschutz	245,74	- 292.196,31	-291.950,57
0604	Hilfe zur Erziehung	7.758.046,61	-14.781.507,31	-7.023.460,70
0605	Adoptionsvermittlung	31.367,14	- 110.744,32	-79.377,18
0606	Jugendgerichtshilfe	1.697,58	- 440.624,97	-438.927,39
0607	Familienrecht	699,74	- 429.968,30	-429.268,56
0608	Beistand- und Vormundschaften	3.556,10	- 484.153,47	-480.597,37
0609	Tageseinrichtungen für Kinder	23.624.057,62	-40.090.398,76	-16.466.341,14
0610	Einrichtungen der Jugendarbeit	13.184,86	- 262.930,35	-249.745,49
0611	Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsst.	178,18	- 466.788,41	-466.610,23
	Summe	35.035.118,71	-65.045.597,68	-30.010.478,97
	Überhang aus Vorjahren (Ertrag)			0,00
	Umlagebedarf			-30.010.478,97

Produkt	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		
		Erträge [EUR]	Aufwendungen [EUR]	Unterdeckung [EUR]
0510	Unterhaltsvorschuss	2.624.659,68	-3.773.930,69	-1.149.271,01
0601	Tagespflege	1.300.192,53	-4.392.485,84	-3.092.293,31
0602	Jugendarbeit	251.940,56	-1.600.282,90	-1.348.342,34
0603	Jugendsozialarb., Kinder- u. Jugendschutz	2.344,03	-277.369,44	-275.025,41
0604	Hilfe zur Erziehung	5.986.867,49	-14.167.322,20	-8.180.454,71
0605	Adoptionsvermittlung	38.973,77	-116.382,75	-77.408,98
0606	Jugendgerichtshilfe	2.488,12	-436.260,06	-433.771,94
0607	Familienrecht	2.495,82	-435.965,29	-433.469,47
0608	Beistand- und Vormundschaften	5.608,02	-484.896,79	-479.288,77
0609	Tageseinrichtungen für Kinder	25.569.406,83	-42.837.680,38	-17.268.273,55
0610	Einrichtungen der Jugendarbeit	13.823,54	-229.085,79	-215.262,25
0611	Erziehungs-, Jugend- u. Familienberatungsst.	628,18	-408.358,33	-407.730,15
	Summe	35.799.428,57	-69.160.020,46	-33.360.591,89
	Überhang aus Vorjahren (Ertrag)			0,00
	Umlagebedarf			-33.360.591,89
	für 2019 festgesetzte Mehrbedarfsumlage			31.390.966,35
	Unterdeckung			-1.969.625,54

Der Bedarf im Jugendhilfebereich konnte nicht vollständig über die erhobene Jugendamtsumlage gedeckt werden. Es ist eine Unterdeckung in Höhe von 1.969.625,54 € entstanden, welche in der Bilanz als Forderung aus Transferleistungen ausgewiesen wird und gemäß § 56 Abs. 5 KrO NRW im Jahre 2021 durch die kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt auszugleichen ist.

9 Mehrbelastung Förderzentren

Produkt	Bezeichnung	Planwerte		
		Erträge [EUR]	Aufwendungen [EUR]	Unterdeckung [EUR]
030601	FZ Grunewald	774.537,58	-2.189.493,45	-1.414.955,87
030602	FZ Astrid-Lindgren	188.109,88	-1.255.780,69	-1.067.670,81
030603	FZ Gelderland	271.640,45	-1.271.944,91	-1.000.304,46
	Summe	1.234.287,91	-4.717.219,05	-3.482.931,14
	Umlagebedarf			-3.482.931,14

Produkt	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		
		Erträge [EUR]	Aufwendungen [EUR]	Unterdeckung [EUR]
030601	FZ Grunewald	982.683,94	-2.069.502,32	-1.086.818,38
030602	FZ Astrid-Lindgren	213.933,42	-1.368.585,08	-1.154.651,66
030603	FZ Gelderland	502.559,60	-1.626.243,58	-1.123.683,98
	Summe	1.699.176,96	-5.064.330,98	-3.365.154,02
	Umlagebedarf			-3.365.154,02
	für 2019 festgesetzte Mehrbedarfsumlage			3.482.931,11
	Überdeckung gesamt			117.777,09

Der Umlagebedarf im Bereich der Förderzentren konnte vollständig über die erhobene Umlage gedeckt werden. Insgesamt ist über alle drei Förderzentren netto eine Überdeckung in Höhe von 117.777,09 € entstanden. Diese verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Förderzentren:

Produkt	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		
		Erträge [EUR]	Aufwendungen [EUR]	Differenz [EUR]
030601	FZ Grunewald	982.683,94	-2.069.502,32	-1.086.818,38
	Umlagebedarf			-1.086.818,38
	für 2019 festgesetzte Mehrbedarfsumlage			1.414.955,86
	Überdeckung FZ Grunewald			328.137,48

Produkt	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		
		Erträge [EUR]	Aufwendungen [EUR]	Differenz [EUR]
030602	FZ Astrid-Lindgren	213.933,42	-1.368.585,08	-1.154.651,66
	Umlagebedarf			-1.154.651,66
	für 2019 festgesetzte Mehrbedarfsumlage			1.067.670,81
	Unterdeckung FZ Astrid-Lingren			-86.980,85

Produkt	Bezeichnung	Rechnungsergebnis		
		Erträge [EUR]	Aufwendungen [EUR]	Differenz [EUR]
030603	FZ Gelderland	502.559,60	-1.626.243,58	-1.123.683,98
	Umlagebedarf			-1.123.683,98
	für 2019 festgesetzte Mehrbedarfsumlage			1.000.304,44
	Unterdeckung FZ Gelderland			-123.379,54

Die Unterdeckungen der Förderzentren Astrid-Lindgren und Gelderland in Höhe von 86.980,85 € bzw. 123.379,54 € wurden in der Bilanz des Kreises Kleve als Forderung aus Transferleistungen angesetzt. Sie ist gemäß § 56 KrO NRW im Jahre 2021 durch die entsprechenden kreisangehörigen Kommunen auszugleichen.

Die Überdeckung des Förderzentrums Grunewald in Höhe von 328.137,48 € wird als sonstige Verbindlichkeit bilanziert und im Jahr 2021 an die entsprechenden kreisangehörigen Kommunen zurückgezahlt.

10 Anhang

10 a) Erläuterungen zur Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen

31.12.2019
(31.12.2018)

Für die Eröffnungsbilanz 2009 erfolgte die Ermittlung der Wertansätze für Vermögensgegenstände nach § 55 Abs. 1 KomHVO NRW auf der Grundlage von vorsichtig geschätzten Zeitwerten durch geeignete Verfahren. Diese vorsichtig geschätzten Zeitwerte wurden im Anlagenspiegel fortgeführt.

Die Bilanzierung der seit dem 01.01.2009 beschafften oder erstellten Anlagegüter erfolgte durchgängig zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Die Buchwerte abnutzbarer Anlagegüter wurden entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige, lineare Abschreibungen verringert. Die dabei zu Grunde gelegten Nutzungsdauern sind in der Abschreibungstabelle des Kreises Kleve festgeschrieben. Sie richtet sich nach der aktuellen NKF-Rahmentabelle der Gesamtnutzungsdauern für kommunale Vermögensgegenstände (§ 36 Abs. 4 KomHVO NRW).

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von 800 € (netto) wurden sofort als Aufwand berücksichtigt. Sie führen somit nicht zu einer Vermehrung des Anlagevermögens.

Voraussichtlich dauernde Wertminderungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sind durch außerplanmäßige Abschreibungen abzubilden, so dass der Vermögensgegenstand mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag angesetzt wird. Bei Finanzanlagen können außerplanmäßige Abschreibungen auch bei einer voraussichtlich nicht dauernden Wertminderung vorgenommen werden (§ 36 Abs. 6 KomHVO NRW).

Gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO NRW ist in der Regel alle fünf Jahre eine körperliche Bestandsaufnahme durchzuführen. Die Organisation der körperlichen Inventur beim Kreis Kleve wurde aus verwaltungsökonomischen Gründen umgestellt. Die bisher in einem Fünf-Jahres-Rhythmus alle kreiseigenen Liegenschaften umfassende Inventur wurde zeitlich entzerrt. Die Inventur wird jährlich in einem Teil der Liegenschaften durchgeführt, so dass nach fünf Jahren alle Gebäude des Kreises Kleve einmal einer körperlichen Inventur unterzogen wurden. Somit wird der durch die Inventur verursachte Verwaltungsaufwand gleichmäßiger auf die Haushaltsjahre verteilt.

Für das Jahr 2019 ist die Inventur in den Gebäuden der Ausländerbehörde, des Straßenverkehrsamts in Kleve, des Medien-zentrums in Goch, der Förderschulen Haus Freudenberg und Don Bosco, sowie in den Räumlichkeiten der Kreispolizeibehörde durchgeführt worden. Festgestellte Inventurdifferenzen wurden im Inventarverzeichnis sowie in der Anlagenbuchhaltung berücksichtigt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

121.738,47 €
(120.619,80 €)

Zu den immateriellen Vermögensgegenständen werden alle Vermögensgegenstände gezählt, die nicht körperlich erfasst werden können. Dazu zählen z.B. Lizenzen und Konzessionen. Die Vermögensgegenstände müssen selbständig bewertbar sein. Nur entgeltlich erworbene immaterielle Anlagegüter dürfen aktiviert werden. Für selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände besteht hingegen ein Aktivierungsverbot (§ 44 Abs. 1 KomHVO NRW).

Beim Kreis Kleve sind unter dieser Bilanzposition Lizenzen und Software aktiviert. Standard- und Spezialanwendungen sowie Betriebssysteme werden einheitlich über fünf Jahre abgeschrieben.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden in diesem Bereich Investitionen in Höhe von rd. 46.500 € getätigt. Dem stehen Abschreibungen in Höhe von rd. 45.300 € gegenüber.

1.2 Sachanlagen

Sachanlagen bezeichnen die materiellen, also die körperlichen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

Vermögensgegenstände sind in die Bilanz aufzunehmen, wenn der Kreis Kleve das wirtschaftliche Eigentum daran innehat und die Vermögensgegenstände selbständig verwertbar sind. Darüber hinaus müssen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens dauernd der Aufgabenerfüllung des Kreises dienen.

Die Mindestgliederung des Sachanlagevermögens ergibt sich aus § 42 Abs. 3 Nr. 1.2 KomHVO NRW.

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Als Grundstücke werden vermessene Teile des Grund und Bodens verstanden, für die ein eigenes Grundbuchblatt im Grundbuch geführt wird.

Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden (§ 72 BewG).

1.2.1.1 Grünflächen

770.341,01 €
(772.648,13 €)

Als Grünflächen sind z.B. Park- und Gartenanlagen sowie Naturschutz- und Wasserflächen zu bilanzieren.

Der Wert des Grund und Bodens der Grünflächen beläuft sich auf 759.256,58 €. In 2019 wurden Zugänge in Höhe von rd. 600 € verbucht.

Darüber hinaus werden Aufbauten auf Grünflächen in Höhe von 11.084,43 € bilanziert. Dabei handelt es sich vorwiegend um Spielgeräte im Außenbereich der Jugendfreizeitstätten Eyller See und Fingerhutshof sowie um Ausstattungen des Außengeländes am Oermter Berg. Im Haushaltsjahr 2019 sind Abschreibungen der Aufbauten auf Grünflächen in Höhe von rd. 2.900 € gebucht worden.

1.2.1.2 Ackerland

7.792.709,78 €
(7.803.412,36 €)

Gemäß Kontierungshandbuch des ehemaligen Ministeriums für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen (MIK NRW) gehören zum Ackerland landwirtschaftlich oder gartenbaulich genutzte Flächen. Die gartenbaulich genutzten Flächen sind nur dann als Ackerland zu betrachten, wenn sie nicht nach ihrer Nutzungsform den Grünflächen zuzuordnen sind.

Im Jahr 2019 waren Abgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von rd. 10.700 € aufgrund von Verkäufen zu verzeichnen.

1.2.1.3 Wald, Forsten

466.198,09 €
(371.335,35 €)

Als Wald und Forsten sind der im Besitz des Kreises Kleve befindliche Wald sowie sonstige forstwirtschaftlich genutzte Flächen anzusetzen. Im Jahr 2019 waren in dieser Bilanzposition Zugänge in Höhe von rd. 96.700 € und Abgänge in Höhe von rd. 1.800 € zu verzeichnen.

1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke

7.690.151,70 €
(7.690.222,80 €)

Diese Bilanzposition stellt eine Sammelposition für die unbebauten Grundstücke dar, die nicht unter den vorherigen Bilanzpositionen anzusetzen sind, wie z.B. Grundstücke mit fließenden Gewässern. Darüber hinaus sind unter dieser Bilanzposition auch die Grundstücke zu bilanzieren, für die Erbbaurechte vergeben worden sind.

Bei dieser Bilanzposition sind im Jahr 2019 keine Zu- oder Abgänge zu verzeichnen. Es wurden jedoch Abschreibungen in Höhe von rd. 70 € verbucht.

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen

1.067.936,35 €
(1.106.204,98 €)

Der Wert der Grundstücke mit Kinder- und Jugendeinrichtungen beläuft sich insgesamt auf 425.368,00 €. Die Gebäude werden mit 642.568,35 € bilanziert. Im Haushaltsjahr 2019 wurden rd. 12.500 € in Kinder- und Jugendeinrichtungen investiert sowie rd. 50.800 € abgeschrieben.

Für die Kinder- und Jugendeinrichtungen im Eigentum des Kreises Kleve ergeben sich folgende fortgeführte Bilanzwerte:

Jugendfreizeitstätte Fingerhutshof, Kalkar		
Grundstück	214.645,00 €	
Gebäude	206.566,80 €	421.211,80 €
Jugendzeltplatz Eyller See, Kerken		
Grundstück	210.723,00 €	
Gebäude	436.001,55 €	646.724,55 €
Summe		1.067.936,35 €

1.2.2.2 Schulen

97.065.860,72 €
(91.929.047,45 €)

Die Grundstücke sind mit insgesamt 10.268.210,48 € bilanziert. Die Schulgebäude haben zum Bilanzstichtag einen Buchwert von 86.797.650,24 €.

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2019 Zugänge in Höhe von rd. 3,742 Mio. € verbucht. Darüber hinaus wurden rd. 3,621 Mio. € aus der Bilanzposition „Anlagen im Bau“ nach Fertigstellung in die Bilanzposition „Grundstücke mit Schulen“ umgebucht. Dem stehen planmäßige Abschreibungen in Höhe von rd. 2,227 Mio. € gegenüber.

Für die einzelnen Schulen ergeben sich zum 31.12.2019 folgende fortgeführten Bilanzwerte:

Förderzentrum Gelder- landschule, Geldern Erbbaurecht Schulgebäude	1.301,51 € 611.842,75 €	613.144,26 €
Förderzentrum Astrid- Lindgren-Schule, Goch, Leeger-Weezer-Weg Grundstück Schulgebäude	174.888,00 € 577.846,26 €	752.734,26 €
Förderschule Don-Bosco, Geldern Grundstück Schulgebäude Wohngebäude	708.630,00 € 3.017.266,92 € 98.949,36 €	3.824.846,28 €
Förderzentrum Astrid- Lindgren-Schule, Weeze Grundstück Schulgebäude	235.800,00 € 860.870,41 €	1.096.670,41 €
Förderschule Haus Freudenberg, Kleve Grundstück Schulgebäude	477.181,00 € 7.555.121,56 €	8.032.302,56 €
Berufskolleg, Kleve Grundstück Schulgebäude	2.840.138,00 € 29.260.104,71 €	32.100.242,71 €
Berufskolleg, Goch Grundstück Schulgebäude	382.583,59 € 1.290.446,53 €	1.673.030,12 €
Berufskolleg, Geldern Grundstück Schulgebäude	3.453.036,84 € 38.277.976,57 €	41.731.013,41 €
Berufskolleg, Straelen Grundstück Schulgebäude	114.648,00 € 190.234,80 €	304.882,80 €
Förderzentrum Astrid- Lindgren-Schule, Goch, Schützenstraße Grundstück Schulgebäude	618.236,79 € 1.285.994,65 €	1.904.231,44 €
Förderzentrum Grune- wald, Emmerich Grundstück Schulgebäude	735.286,06 € 982.867,38 €	1.718.153,44 €

Förderzentrum Grunewald, Kleve		
Grundstück	204.057,16 €	
Schulgebäude	472.421,68 €	676.478,84 €
Förderzentrum Gelderlandschule, Geldern		
Grundstück	322.423,53 €	
Schulgebäude	2.315.706,66 €	2.638.130,19 €
Summe		97.065.860,72 €

1.2.2.3 Wohnbauten

341.564,07 €
(349.778,82 €)

Der Kreis Kleve ist Eigentümer einer Hausmeisterwohnung an der Förderschule Don-Bosco in Geldern. Da diese Wohnung im sachlichen Zusammenhang zum Schulgebäude steht, erfolgt deren bilanzieller Ausweis bei dem Schulgebäude. Darüber hinaus hat der Kreis Kleve im Jahr 2018 ein Wohngebäude in unmittelbarer Nähe zur Kreisverwaltung in Kleve erworben. Das Grundstück ist mit 171.792,57 € bilanziert, das Gebäude mit 169.771,50 €.

1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

31.504.477,63 €
(31.874.858,12 €)

Die Grundstücke der Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude werden mit insgesamt 4.320.305,92 € bilanziert. Die Gebäude weisen einen Gesamtwert von 27.184.171,71 € auf.

Insgesamt wurden in dieser Bilanzposition im Haushaltsjahr 2019 Zugänge in Höhe von rd. 436.100 € verbucht und rd. 806.500 € abgeschrieben.

Für die einzelnen Dienstgebäude ergeben sich die folgenden fortgeführten Bilanzwerte:

Bürogebäude KKB GmbH, Bedburg-Hau		
Grundstück	337.036,14 €	
Gebäude	1.597.084,01 €	1.934.120,15 €
Nebenstelle Kreisverwaltung mit Musikschule, Geldern		
Grundstück	178.416,00 €	
Gebäude	1.449.962,99 €	1.628.378,99 €
Medienzentrum mit Musikschule, Goch		
Grundstück	106.008,00 €	
Gebäude	176.481,79 €	282.489,79 €
Feuerwahrgerätehaus, Goch		
Erbbaurecht	77.385,30 €	
Gebäude	2.752.376,38 €	2.829.761,68 €
Begegnungsstätte Oermter Berg, Sevelen		
Grundstück	47.016,00 €	
Gebäude	511.587,66 €	558.603,66 €
Kreishaus Kleve		
Grundstück	1.618.620,00 €	
Gebäude	15.388.257,59 €	17.006.877,59 €

Gesundheitsamt Kleve		
Grundstück	258.331,48 €	
Gebäude	2.608.547,91 €	2.866.879,39 €
Ausländer- und Straßen- verkehrsamt, Kleve		
Grundstück	236.280,00 €	
Gebäude	2.170.150,80 €	2.406.430,80 €
Musikschule Rees- Haltern		
Grundstück	71.994,00 €	
Gebäude	166.686,75 €	238.680,75 €
Euregio Rhein-Waal, Haus Schmidthausen, Kleve		
Grundstück	149.629,00 €	
Gebäude	363.035,83 €	512.664,83 €
Tillshaus, Grietherbusch		
Grundstück	1.237.851,00 €	
Gebäude	0,00 €	1.237.851,00 €
sonstige		
Grundstück	1.739,00 €	
Gebäude	0,00 €	1.739,00 €
Summe		31.504.477,63 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen

1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens

12.519.146,74 €
(12.514.862,74 €)

Der Grund und Boden des Infrastrukturvermögens umfasst im Wesentlichen die Grundstücke der Kreisstraßen und Grünflächen.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt rd. 8.900 € in neue Grundstücke des Infrastrukturvermögens investiert. Dem stehen Abschreibungen von rd. 25.500 € gegenüber. Darüber hinaus wurden rd. 21.500 € in diese Bilanzposition umgebucht.

1.2.3.2 Brücken und Tunnel

5.225.754,42 €
(5.222.086,46 €)

Der Kreis Kleve ist Eigentümer von 47 Brückenbauwerken. Im 2019 erfolgten Zugänge in Höhe von rd. 29.000 € sowie Umbuchungen aus der Bilanzposition „Anlagen im Bau“ in Höhe von rd. 127.400 €. Grund war die Fertigstellung der neuen Brücke an der Freizeitanlage Oermter Berg. Die Abschreibungen in dieser Bilanzposition betragen im Jahr 2019 rd. 152.700 €.

1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen

0,00 €
(0,00 €)

Gleisanlagen stehen nicht im Eigentum des Kreises Kleve.

1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen

0,00 €
(0,00 €)

Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen stehen nicht im Eigentum des Kreises Kleve.

1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen

90.895.664,21 €
(86.831.288,35 €)

Zu dieser Bilanzposition zählen alle kreiseigenen Straßen, Wege und Plätze, die zur Nutzung durch den öffentlichen Verkehr errichtet worden sind. Zur öffentlichen Straße gehören der Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen. Dies umfasst im Einzelnen:

- Fahrbahnen und Radwege
- Bepflanzungen
- Lichtsignalanlagen
- Beschilderung
- Durchlässe
- Sonstige Straßenausstattungen (z. B. Leitpfosten)

In den o.g. Bereichen wurden im Haushaltsjahr 2019 Investitionen in Höhe von rd. 7,740 Mio. € getätigt. Darüber hinaus wurden rd. 0,837 Mio. € aus der Bilanzposition „Anlagen im Bau“ umgebucht. Dem stehen Abschreibungen von rd. 4,512 Mio. € gegenüber. In dieser Bilanzposition sind folgende Anlagewerte enthalten:

Straßen, Radwege	82.464.493,36 €
Straßenbegleitgrün	6.079.017,87 €
Durchlässe	1.716.738,37 €
Sonstige Straßenausstattungen	463.215,31 €
Lichtsignalanlagen	172.199,30 €
Summe	90.895.664,21 €

1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

145.166,22 €
(60.532,04 €)

Zu den sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens gehören alle Vermögensgegenstände des Infrastrukturvermögens, die nicht den anderen Bilanzpositionen zuzuordnen sind, wie z.B. Versorgungseinrichtungen oder Lärm- und Stützwände. Im Haushaltsjahr 2019 wurden rd. 87.500 € investiert und Abschreibungen in Höhe von rd. 2.800 € vorgenommen.

1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden

0,00 €
(0,00 €)

Bauten auf fremdem Grund und Boden stehen nicht im Eigentum des Kreises Kleve.

1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

379.905,16 €
(379.905,16 €)

Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler sind Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Kultur und Geschich-

te im öffentlichen Interesse liegt. Dazu gehören bspw. Gemälde und Antiquitäten.

Gemäß § 56 Abs. 3 KomHVO NRW sind Kultur- und Kunstgegenstände zu bilanzieren, falls sie für die Kulturpflege bedeutsam sind. Bedeutsam sind diese Vermögensgegenstände, wenn sie dauerhaft versichert wurden.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

3.266.531,85 €
(3.024.211,95 €)

Zu den Anlagen und Maschinen gehören die technischen und nichttechnischen Vorrichtungen, die unmittelbar der Leistungserstellung des Kreises dienen. Sie müssen als Vermögensgegenstände selbständig bewertbar sein und dürfen nicht fest mit dem Gebäude verbunden sein.

Zu den Fahrzeugen gehören alle Fortbewegungsmittel, die der Bewegung von Personen und dem Transport von Gegenständen dienen. Darüber hinaus gehende technische Anlagen und Maschinen sind der Betriebs- und Geschäftsausstattung zuzuordnen.

Sämtliche Vermögensgegenstände werden einzeln in der Anlagenbuchhaltung geführt und über ihre entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden insgesamt rd. 595.200 € in Maschinen, technische Anlagen und Fahrzeuge investiert und rd. 1.900 € aus der Bilanzposition „Anlagen im Bau“ umgebucht. Dem stehen Abschreibungen von rd. 354.700 € gegenüber. Die aus dieser Bilanzposition abgehenden Vermögensgegenstände wiesen keinen Restbuchwert mehr auf.

Somit ergeben sich folgende fortgeführten Buchwerte:

Maschinen	210.233,86 €
Techn. Anlagen u. Betriebsvorrichtungen	2.171.227,60 €
Fahrzeuge	885.070,39 €
Summe	3.266.531,85 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

5.059.192,86 €
(4.680.170,17 €)

Diese Bilanzposition umfasst alle Vermögensgegenstände, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb des Kreises Kleve dienen. Die Betriebs- und Geschäftsausstattung umfasst somit alle Einrichtungsgegenstände von Büros und Werkstätten einschließlich der erforderlichen Werkzeuge.

Dazu zählen bspw. Möbel, PC-Ausstattungen und Laboreinrichtungen, aber auch Werkbänke, Kreissägen sowie andere Werkzeuge.

Im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden in 2019 rd. 1,008 Mio. € investiert und rd. 8.700 € aus der Bilanzposition „Anlagen im Bau“ umgebucht. Neben Abgängen mit einem Restbuchwert von rd. 6.000 € wurden rd. 631.300 € abgeschrieben.

Darüber hinaus wurde in vier Bereichen das Festwertverfahren gemäß § 29 Abs. 1 Nr. 1 KomHVO NRW als Bewertungsvereinfachungsverfahren eingesetzt. Diese Festwerte wurden am Ende des Haushaltsjahres einer wertmäßigen Überprüfung unterzogen. Diese erfolgte analog zur Wertermittlung bei der Eröffnungsbilanz.

Bezeichnung Festwert	Buchwert 31.12.2018	Rechn. Wert 31.12.2019	Veränderung
Medienzentrum	79.600 €	82.800 €	+ 4,02 %
Bücherei FB 1	20.500 €	14.600 €	- 28,78 %
Bücherei Kreisarchiv	14.900 €	16.000 €	+ 7,38 %
Hardware Ver- waltung	544.900 €	564.800 €	+ 3,65 %

Die Anpassung eines Festwertes wird notwendig, wenn der Wert des Festwertes entweder dauerhaft niedriger ist oder eine dauerhafte Erhöhung des Festwertes um 10 % vorliegt.

Als dauerhaft wird eine Wertminderung bzw. -erhöhung angesehen, wenn sie drei Haushaltsjahre in Folge auftritt. Diese Voraussetzung ist im Haushaltsjahr 2019 nicht erfüllt, so dass keine Anpassung der Festwerte vorgenommen wurde.

1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

13.456.223,30 €
(5.833.270,98 €)

Geleistete Anzahlungen bezeichnen die geldlichen Vorleistungen des Kreises Kleve auf noch zu erstellende bzw. zu erhaltende Sachanlagen. Anlagen im Bau bilden den Wert noch nicht fertig gestellter Sachanlagen ab. Es werden die Aufwendungen aktiviert, die bis zum Bilanzstichtag für die noch nicht fertig gestellten Anlagen entstanden sind.

Bei den Anlagen im Bau zum 31.12.2019 handelt es sich insbesondere um noch nicht abgeschlossene Straßenbaumaßnahmen (rd. 0,338 Mio. €), Hochbaumaßnahmen (rd. 12,445 Mio. €) und Grundstücksgeschäfte (rd. 0,672 Mio. €).

Die Erhöhung dieser Bilanzposition im Vergleich zum Vorjahr ist insbesondere auf Hochbaumaßnahmen zurück zu führen, die zum Jahresende noch nicht abgeschlossen waren. Hier sind vor allem der Neubau der Kreisleitstelle in Kleve, die Grundsanierung des Mittelteils der Kreisverwaltung in Kleve sowie die Modernisierung des Berufskollegs in Kleve zu nennen.

1.3 Finanzanlagen

Unter Finanzanlagen werden Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Verbindungen zu den verselbständigten Organisationseinheiten des Kreises Kleve sowie den damit zusammenhängenden Ausleihungen dienen.

Dieser Bilanzbereich zeigt somit auf, in welchem Umfang der Kreis auf Grund seiner Organisationshoheit seine Aufgaben auch im Rahmen

privatrechtlicher und öffentlich-rechtlicher Betriebe verselbständigt und dafür Finanzinvestitionen leistet.

Bei Finanzanlagen sind gemäß § 36 Abs. 6 KomHVO NRW im Falle einer voraussichtlich dauernden Wertminderung außerplanmäßige Abschreibungen vorzunehmen, um diese mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der den Finanzanlagen am Abschlussstichtag beizulegen ist. Darüber hinaus besteht ein Wahlrecht zur außerplanmäßigen Abschreibung einer voraussichtlich nicht dauernden Wertminderung der Finanzanlagen. Diese Regelung trägt dem Umstand Rechnung, dass der Wert der Finanzanlagen ihrer Natur nach häufiger Schwankungen unterliegen kann.

Die Zeitwerte der Finanzanlagen wurden nach dem Grundsatz der Bewertungsstetigkeit nach den bisher angewandten Bewertungsmethoden ermittelt.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

22.203.635,41 €
(22.190.635,41 €)

Unter diesem Bilanzposten sind gem. § 42 KomHVO NRW Anteile an öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Organisationen bzw. Unternehmen anzusetzen, die vom Kreis Kleve in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesen Unternehmen herzustellen und auf die der Kreis Kleve einen beherrschenden Einfluss ausübt.

Folgende verbundene Unternehmen werden bilanziert:

KKA Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Uedem	6.000.000,00 €
KKB Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH	529.435,41 €
Haus Freudenberg GmbH	15.630.000,00 €
EEL Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft Laarbruch GmbH	44.200,00 €
Summe	22.203.635,41 €

1.3.2 Beteiligungen

8.525.252,49 €
(8.525.252,49 €)

Als Beteiligungen sind alle Anteile des Kreises Kleve einzuordnen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu den entsprechenden Organisationen herzustellen. Eine Aktivierung setzt voraus, dass die Verbindung dem gemeindlichen Geschäftsbetrieb dient und einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung des Kreises leistet oder leisten kann.

Der Kreis Kleve ist u. a. Mitglied von Zweckverbänden und hält Anteile an Kapitalgesellschaften. Zur sachgerechten Erfassung dieser Anteile ist eine Bewertung dieser Mitgliedschaften erforderlich. Im Jahr 2019 haben sich keine Veränderungen der Buchwerte ergeben.

Flughafen Niederrhein GmbH	8.358.152,86 €
Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH	152.500,00 €

Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG Kleve	1,00 €
Zweckverband Euregio Rhein-Waal	1,00 €
Zweckverband Euregio Rhein-Maas	1,00 €
Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette	1,00 €
Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein	1,00 €
Zweckverband Kommunales Rechenzentrum Niederrhein	1,00 €
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	1.876,44 €
Rhein-Beteiligungs-GmbH	11.716,19 €
Sparkassenzweckverband Rhein-Maas	1,00 €
d-NRW AöR	1.000,00 €
Summe	8.525.252,49 €

1.3.3 Sondervermögen

1.150.000,00 €
(1.150.000,00 €)

Unter diesem Bilanzposten sind als gemeindliche Sondervermögen des Kreises Kleve nach § 97 GO NRW die wirtschaftlichen Unternehmen und die organisatorisch verselbständigten Einrichtungen ohne eigene Rechtspersönlichkeit gesondert anzusetzen.

Darunter sind auch Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen zu fassen. Unter dieser Bilanzposition wird der Rettungsdienst des Kreises Kleve bilanziert.

1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens

51.028.212,32 €
(50.556.335,57 €)

Unter dieser Bilanzposition sind Wertpapiere anzusetzen, die keine Anteile an verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen darstellen. Sie stellen eine Kapitalanlage aus den dem Kreis Kleve gehörenden Finanzmitteln dar. Es sind hier nur Wertpapiere anzusetzen, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Kreis Kleve zu dienen.

Nach § 36 Abs. 6 KomHVO NRW sind bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorzunehmen. Die diesbezügliche Einschätzung hat jeder kommunale Anteilseigner eigenverantwortlich zu treffen.

Die Bilanzposition umfasst mit 49.843.429,90 € im Wesentlichen den Wert der durch den Kreis Kleve gehaltenen RWE-Stammaktien (25,63 € je Aktie). Am 30.12.2019 lag der Schlusskurs der RWE-Aktie mit einem Kurswert von 27,35 € über dem bilanzierten Buchwert. Es besteht somit keine Veranlassung, eine Wertberichtigung der RWE-Aktien im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 vorzunehmen.

Darüber hinaus wird unter dieser Bilanzposition seit 2013 ein Anteil am kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds bilanziert. Dieser resultiert aus Abfindungszahlungen aufgrund von Dienstherrnwechseln von Beamten zum Kreis Kleve. Gemäß RVK-Satzung wird diese Abschlagszahlung zu 70 % dem KVR-Fondskonto gutgeschrieben und ist beim Kreis

Kleve entsprechend als Anlagevermögen zu bilanzieren. Im Jahr 2019 erfolgte ein Zugang von rd. 0,472 Mio. €.

1.3.5 Ausleihungen

Ausleihungen stellen langfristige Forderungen des Kreises dar, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden und dem Geschäftsbetrieb des Kreises dauerhaft dienen sollen. Dazu müssen sie eine Mindestlaufzeit von einem Jahr haben.

Ausleihungen sind höchstens mit den Anschaffungskosten gemäß § 34 Abs. 2 KomHVO NRW zu bewerten. Diese entsprechen dem Auszahlungsbetrag. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen sind auf den Bilanzstichtag abzuzinsen.

1.3.5.1 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

0,00 €
(0,00 €)

Zum 31.12.2019 bestanden keine Ausleihungen an verbundene Unternehmen des Kreises Kleve.

1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen

27.899.117,94 €
(27.962.778,48 €)

Der Kreis Kleve hat der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbH & Co KG gemäß § 6 Abs. 4 des Gesellschaftervertrages ein Gesellschafterdarlehen gewährt, welches mit 109.200 € bilanziert wird.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2017 eine Neustrukturierung der Finanzierungsvereinbarungen zwischen der EEL GmbH, der FN GmbH, der Gemeinde Weeze und dem Kreis Kleve vorgenommen.

Im Zuge dessen wurden die bestehenden Forderungen, Ausleihungen und Anteile an der EEL GmbH und der FN GmbH in Ausleihungen an die FN GmbH in Höhe von insgesamt 27.976.279,34 € überführt. Der Großteil dieser Ausleiher erfolgt in Form einer stillen Beteiligung an der FN GmbH (24 Mio. €). Das Darlehen über die Restsumme beläuft sich zum 31.12.2019 auf 3.789.917,94 € und wurde in 2019 mit 63.660,54 € getilgt.

1.3.5.3 Ausleihungen an Sondervermögen

0,00 €
(0,00 €)

Der Kreis Kleve hat keine Ausleihungen an Sondervermögen vorgenommen.

1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen

20.610.199,50 €
(20.872.267,97 €)

Ausleihungen, die nicht unter den zuvor genannten Bilanzposten anzusetzen sind, sind gemäß § 42 Abs. 3 KomHVO NRW unter dem Bilanzposten „sonstige Ausleihungen“ auszuweisen.

Die Ausleiher an die Euregio Rhein-Waal hat sich durch Tilgung um rd. 19.000 € verringert. In den Bereichen der Förderdarlehen aus dem Pe-

ter-Albers-Studienfonds und der Darlehen der örtlichen Fürsorgestelle wurden insgesamt neue Darlehen in Höhe von rd. 25.000 € gewährt und Darlehen in Höhe von rd. 40.000 € getilgt.

Für die Gewinnung von Haus- und Kinderärzten wurden im Jahr 2019 Stipendien in Höhe von insgesamt 72.000 € vergeben. Auf die Rückzahlung dieser Stipendien wird verzichtet, wenn sich die Stipendiaten nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums für eine Niederlassung im Kreis Kleve entscheiden.

Gemäß Kreistagsbeschluss wurde der Integra gGmbH ein Darlehen in Höhe von 300.000 € erlassen und entsprechend ausgebucht.

Folgende sonstige Ausleihungen sind beim Kreis Kleve aktiviert:

Darlehen Fachstelle für behinderte Menschen	44.275,04 €
Darlehen Peter-Albers-Studienfonds	137.814,90 €
Stipendien für Medizinstudenten	86.400,00 €
Darlehen Theodor-Brauer-Haus	65.925,98 €
Ausleihung Euregio Rhein-Waal	77.783,58 €
Sparkassenkapitalbrief Spk. Rhein-Maas	5.000.000,00 €
Termingelder	15.198.000,00 €
Summe	20.610.199,50 €

2. Umlaufvermögen

2.1 Vorräte

Unter Vorräten versteht man Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, die im Regelfall zum kurzfristigen Verbrauch oder zur Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt wurden.

Die Vorräte des Umlaufvermögens einer Kommunalverwaltung haben nur einen geringen Vermögenswert im Verhältnis zur Bilanzsumme.

Da die Erfassung und Bewertung der Vorräte jedoch mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist, wurden aus Vereinfachungsgründen nur höhere Vermögenswerte erfasst.

Daher wurden Vorratsbestände von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Waren, die bereits aus Lagern zum eigenen Verbrauch abgegeben wurden oder zum Jahresende einen Wert von 5.000,00 € nicht überschreiten, nicht bilanziert.

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren

109.448,72 €
(100.561,00 €)

In den Einrichtungen des Kreises Kleve überschreiten nur die Vorräte an Heizöl und Flüssiggas in den Tanks der Gebäude sowie die Zulassungsbescheinigungen Teil I und Teil II in der Abteilung Straßenverkehr die Wertgrenze von 5.000,00 € zum Jahresende.

Diese Vorratsbestände wurden im Rahmen einer Stichtagsinventur durch den Fachbereich Zentrale Verwaltung (Heizöl und Flüssiggas) und den Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Zulassungsbescheinigungen) erfasst.

Für die Bewertung der ermittelten Bestände wurde das FIFO-Verfahren (First in – First out) angewandt. Daraus ergaben sich folgende Bilanzwerte:

Heizöl und Flüssiggas	63.820,88 €
Zulassungsbescheinigungen	45.627,84 €
Summe	109.448,72 €

2.1.2 Geleistete Anzahlungen

0,00 €
(0,00 €)

Geleistete Anzahlungen auf Vorräte wurden zum Bilanzstichtag nicht erbracht.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen sind mit ihrem tatsächlichen Wert zum Bilanzstichtag zu berücksichtigen. Zu diesem Zweck wurde der Bestand der Forderungen zum 31.12.2019 ermittelt. Dies erfolgte durch Auswertung der offenen Posten in der Finanzsoftware SAP DZ Kommunalmaster.

Die so ermittelten Forderungsbestände wurden auf ihre Werthaltigkeit hin überprüft. Aufgrund der hohen Anzahl der Einzelforderungen beim Kreis Kleve wurde unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsgrundsatzes auf eine vollständige Einzelwertberichtigung der Forderungen verzichtet. Vielmehr wurden Einzelforderungen, die betragsmäßig über 5.000,00 € lagen, einzeln auf ihre Werthaltigkeit hin analysiert und entsprechend bewertet.

Für die verbliebenen Forderungen wurde eine Pauschalwertberichtigung vorgenommen. Sie stellt eine pauschale Abschreibung auf den Bestand der Forderungen dar. Durch die Pauschalwertberichtigung werden zum Stichtag noch nicht bekannte, aber der Erfahrung nach mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit auftretende Risiken und Ausfälle berücksichtigt. Der Betrag der pauschalen Wertberichtigung wurde anhand der Altersstruktur der offenen Forderungen je Forderungsart mit einem Prozentsatz des zu bewertenden Forderungsbestandes errechnet.

Insgesamt wurden über alle Forderungsarten Einzelwertberichtigungen in Höhe von 705.474,05 € und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 255.855,03 € vorgenommen. Dies entspricht einem Anteil von 2,58 % am Nominalwert der betrachteten Forderungen.

Im Vergleich dazu wurden im Haushaltsjahr 2018 Einzelwertberichtigungen in Höhe von 744.675,26 € und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 249.313,07 € vorgenommen, was insgesamt einem Anteil von 3,15 % an den betrachteten Forderungen entsprach. Der Anteil der wertberichtigten Forderungen hat sich somit um 0,57 %-Punkte verringert.

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen

37.293.289,56 €
(29.334.497,20 €)

Gemäß 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 13.09.2012 ist die bilanzielle Untergliederung der öffentlich-rechtlichen Forderungen nach Gebühren, Beiträgen, Steuern, Forderungen aus Transferleistungen sowie sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aufgehoben worden.

Zur besseren jahresübergreifenden Vergleichbarkeit wird diese Unterteilung an dieser Stelle weiterhin nachrichtlich wiedergegeben:

Forderungsart	2019
Gebühren	922.505,02 €
Beiträge	212.635,07 €
Steuern	114,64 €
Forderungen aus Transferleistungen	25.380.962,32 €
Sonstige öffentlich-rechtlichen Forderungen	10.777.072,51 €
Summe	37.293.289,56 €

Unter den Forderungen aus Transferleistungen werden unter anderem folgende zum Jahresende ausstehende Zahlungen bilanziert:

Landeszuweisung Grundsicherung im Alter	5.102.595,74 €
Forderungen ggü Land aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“	4.272.880,00 €
Verwaltungskosten SGB II	4.129.345,79 €
Unterdeckungen Sonderhaushalte	2.308.371,17 €
Kreisumlagen	2.160.429,65 €

Unter den sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen werden u.a. Buß- und Zwangsgelder sowie Forderungen gegenüber dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) ausgewiesen.

Darüber hinaus sind die Forderungen ggü. dem Land NRW ausgewiesen, die durch die Übernahme von Pensionsverpflichtungen übergeleiteter Beamtinnen und Beamter in den Bereichen Umweltrecht und Versorgungsverwaltung entstehen:

Anspruch nach § 107 b BeamtVG	963.213,39 €
Anspruch ggü. Land für Pensionen übergeleiteter Beamtinnen und Beamter im Bereich Umweltrecht und Versorgungsverwaltung	2.508.604,39 €
Anspruch ggü. Land für Beihilfen übergeleiteter Beamtinnen und Beamter im Bereich Umweltrecht und Versorgungsverwaltung	861.854,00 €

Die Wertermittlung der Ansprüche nach § 107 b BeamtVG erfolgte durch die Rheinische Versorgungskasse entsprechend der Vorgaben für die Berechnung der Pensionsrückstellungen.

Darüber hinaus werden in dieser Bilanzposition die sog. fremd verwalteten Forderungen bilanziert. Unter fremd verwalteten Forderungen werden Forderungen des Kreises Kleve verstanden, die er nicht selbst beim Gläubiger geltend macht. Entsprechende Forderungen bestehen aus der Aufgabe als Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende gemäß SGB II und als Träger der Sozialhilfe und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII sowie aus Altfällen nach dem BSHG.

Daneben hat der Kreis Kleve Forderungen als Träger der Jugendhilfe bezüglich der Erhebung von Elternbeiträgen für den Kindergartenbesuch nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz). Diese Forderungen bestehen gegenüber den kreisangehörigen Kommunen, die die v. g. Aufgaben in eigenem Namen aufgrund der Delegation durch den Kreis Kleve wahrnehmen. Der entsprechende Forderungsbestand wird durch die 16 kreisangehörigen Kommunen ermittelt und an den Kreis Kleve weitergeleitet. Die wertberichtigten Forderungsbestände werden den Kommunen rückgemeldet und in die Bilanz eingestellt. Sie betragen zum Jahresende 2.470.319,04 €.

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen

1.410.100,34 €
(1.241.859,66 €)

Gemäß 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetz vom 13.09.2012 ist die bilanzielle Untergliederung der privatrechtlichen Forderungen gegenüber dem privaten Bereich, dem öffentlichen Bereich, gegen verbundene Unternehmen, gegen Beteiligungen sowie gegen Sondervermögen aufgehoben worden.

Zur besseren jahresübergreifenden Vergleichbarkeit wird diese Unterteilung an dieser Stelle weiterhin nachrichtlich wiedergegeben:

Forderungsart	2019
PR Forderungen ggü. privaten Bereich	242.730,30 €
PR Forderungen ggü. öffentl. Bereich	178.955,74 €
PR Forderungen ggü. verb. Unternehmen	977.001,81 €
PR Forderungen ggü. Sondervermögen	11.412,49 €
Summe	1.410.100,34 €

2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände

474.271,98 €
(101.657,92 €)

Diese Bilanzposition enthält hauptsächlich Beträge, für die der Kreis Kleve in Vorleistung gegangen ist und deren Rückerstattung durch Dritte erst im Folgejahr geleistet wurde.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens

1,00 €
(1,00 €)

Der Kreis Kleve hält 3 % an der NIAG in Form von vinkulierten Namensaktien. Wegen der Veräußerungsabsicht erfolgt der Ausweis im Umlaufvermögen. Da keine Veräußerungschancen bestehen, erfolgt die Bewertung mit einem Erinnerungswert von 1,00 €.

2.4 Liquide Mittel

2.403.286,65 €
(2.461.851,64 €)

Die positiven Bestände der liquiden Mittel wurden stichtagsgenau ermittelt und aktiviert. Die einzelnen Konto- und Spargbuchbestände sind durch Bankbestätigungen abgesichert. Die Bestände der Handvorschuss- und Wechselgeldkassen sowie der Wertzeichenbestand der Frankiermaschine wurden durch eine zum Stichtag durchgeführte Inventur ermittelt.

Bankguthaben	206.016,84 €
Sparkonten	2.167.560,11 €
Handvorschuss-/Wechselgeldkassen, etc.	29.709,70 €
Gesamtsumme	2.403.286,65 €

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

25.331.461,86 €
(23.926.245,84 €)

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden angesetzt, um eine haushaltsjahrbezogene Ergebnisermittlung zu gewährleisten. Sie stellen bilanztechnische Posten dar, die der periodischen Ergebnisermittlung dienen, wenn eine Rechnungsabgrenzung durch andere Bilanzpositionen nicht möglich ist.

Rechnungsabgrenzungsposten werden gemäß § 43 Abs. 1 KomHVO angesetzt, wenn dem Grundsatz der Sache und der Zeit nach die Ausgaben im abgelaufenen Haushaltsjahr erfolgt sind, die Aufwendungen jedoch erst späteren Haushaltsjahren zuzurechnen und die Beträge nicht geringfügig sind.

Die Geringfügigkeitsgrenze zur Erfassung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde beim Kreis Kleve auf 5.000,00 € festgesetzt. Bis zu diesem Wert besteht ein Wahlrecht zum Ansatz von aktiven Rechnungsabgrenzungen. Abgrenzungsposten über 5.000,00 € sind zwingend anzusetzen. Folgende aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden gebildet:

Art	Betrag
Beamtengehälter Januar 2020	495.293,82 €
Umlage Beamte RVK Januar 2020	645.580,00 €
Hilfe zum Lebensunterhalt Januar 2020	249.346,30 €
Grundsicherung im Alter Januar 2020	2.189.194,31 €
Hilfe zur Pflege Januar 2020	1.562.223,00 €
Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten Januar 2020	1.230,73 €
UVG-Leistungen Januar 2020	256.405,00 €
SGB II Januar 2020	6.206.020,30 €
Eingliederungshilfe Januar 2020	3.929,20 €
Bes. Leist. für beh. Menschen Januar 2020	171.100,07 €
Hilfe zur Erziehung Januar 2020	368.244,26 €
Sonstige soziale Leistungen Januar 2020	2.749,76 €
Zweckbindungen aus geleisteten Zuwendungen	13.180.145,11 €
Summe	25.331.461,86 €

PASSIVA

1. Eigenkapital

1.1 Allgemeine Rücklage

66.385.245,64 €
(66.639.465,58 €)

Die Allgemeine Rücklage stellt die Differenz zwischen den Aktivposten der Bilanz und den übrigen Passivposten, jedoch ohne die Ausgleichsrücklage, dar.

Nach § 44 Abs. 3 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Beim Kreis Kleve folgt daraus für das Haushaltsjahr 2019 netto eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage um 254.219,94 €, die im Wesentlichen aus der außerplanmäßigen Abschreibung einer sonstigen Ausleihung an die Integra gGmbH resultiert. Im Einzelnen liegen folgende Sachverhalte zugrunde:

Buchgewinne aus Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden	51.269,92 €
Buchgewinne aus Veräußerungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.800,00 €
Auflösung von Sonderposten bei Abgängen von Betriebs- und Geschäftsausstattung	917,84 €
Summe verrechnete Erträge	54.987,76 €

Abgänge von Grundstücken	474,20 €
Abgänge von Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.335,50 €
Abgänge bzw. Abwertungen Finanzanlagen	300.000,00 €
Sonstiges	2.398,00 €
Summe verrechnete Aufwendungen	309.207,70 €

Saldo	- 254.219,94 €
--------------	-----------------------

1.2 Sonderrücklagen

0,00 €
(0,00 €)

Sonderrücklagen wurden nicht gebildet.

1.3 Ausgleichsrücklage

37.810.236,74 €
(37.810.236,74 €)

1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag

8.066.233,85 €
(5.897.098,97 €)

Der Jahresüberschuss des Haushaltsjahres 2019 beträgt 2.169.134,88 €. Da der Kreistag noch nicht über die Verwendung des Jahresüberschusses 2018 (5.897.098,97 €) entschieden hat, wird auch dieser weiterhin unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Mit dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz (2. NKFVG) ist der § 56a KrO NRW neu gefasst worden. Nach der neuen Fassung können der Ausgleichsrücklage Jahresüberschüsse zugeführt werden, solange die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 Prozent der Bilanzsumme des Jahresabschlusses aufweist und soweit die allgemeine Rücklage in den letzten drei vorhergehenden Haushaltsjahren nicht aufgrund entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung verringert wurde.

Bei einer Bilanzsumme von 476.206.840,35 € zum 31.12.2019 beträgt der erforderliche Betrag der allgemeinen Rücklage damit 14.286.205,21 €. Die allgemeine Rücklage des Kreises Kleve liegt zum 31.12.2019 mit 66.385.245,64 € über dem geforderten Wert. Außerdem war der Einsatz von Mitteln der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich entstandener Fehlbeträge der Ergebnisrechnung bislang in keinem Haushaltsjahr seit Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements erforderlich. Somit können die Jahresüberschüsse von 5.897.098,97 € (2018) und 2.169.134,88 € (2019) - vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Kreistag - gemäß Neufassung des § 56a KrO NRW vollständig der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

2. Sonderposten

2.1 für Zuwendungen

82.419.601,16 €
(80.051.141,72 €)

In der Bilanz sind Finanzleistungen Dritter, die durch Hingabe von Kapital zur Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen erfolgen und zur Aufgabenerledigung des Kreises beitragen, gesondert anzusetzen. Dabei ist es unerheblich, ob die Zuwendungen projektbezogen oder pauschal gewährt wurden. Es muss sich jedoch um nicht rückzahlbare Zuwendungen handeln.

Die von Dritten erhaltenen Finanzmittel dürfen nicht von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten des damit finanzierten Vermögensgegenstandes in Abzug gebracht werden, sondern sie sind gemäß § 44 Abs. 5 KomHVO NRW zu passivieren. Die Sonderposten sind entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Im Haushaltsjahr 2019 wurden rd. 5,147 Mio. € als Zugänge zu den Sonderposten verbucht. Dem stehen ertragswirksame Auflösungen der Sonderposten in Höhe von rd. 2,778 Mio. € gegenüber.

Die Zugänge zu den Sonderposten für Zuwendungen sind insbesondere auf folgende Sachverhalte zurückzuführen:

Allgemeine Investitionspauschale:

Die Mittel aus der allgemeinen Investitionspauschale (1.526.441,21 €) wurden in Höhe von 1.188.134,95 € für Baumaßnahmen bzw. Beschaffungsvorgänge investiv verwendet und somit den Sonderposten für Zuwendungen zugeführt. Sie wurden folgenden Bilanzpositionen auf der Aktivseite der Bilanz zugeordnet:

Immaterielle Vermögensgegenstände	28.235,70 €
Grundstücke mit sonst. Dienstgebäuden	412.507,96 €
Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	427.958,90 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	319.432,39 €
Summe	1.188.134,95 €

Mittel in Höhe von 338.306,26 € wurden im Haushaltsjahr somit nicht verwendet und werden in der Bilanz unter den Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen passiviert. Sie stehen somit für Investitionen in Folgejahren zur Verfügung.

Schulpauschale:

Die Zuwendungen aus der Schulpauschale betragen 2019 insgesamt 2.454.387,00 €. Ein Teilbetrag in Höhe von 215.133,48 € wurde konsumtiv entsprechend den Schülerzahlen zum GFG 2019 in den Teilprodukten der Förderzentren verbucht:

FZ Grunewald	81.417,14 €
FZ Astrid-Lindgren	66.716,82 €
FZ Gelderlandschule	66.999,52 €

Der verbleibende Restbetrag von 2.239.253,52 € wird zur Teilfinanzierung der Baumaßnahme am Berufskolleg in Kleve angespart und in der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen passiviert.

Feuerschutzpauschale:

Die Mittel aus der Feuerschutzpauschale in Höhe von 17.524,68 € wurden im Jahr 2019 vollständig investiv verwendet.

Landeszuwendungen Straßenbau:

Im Bereich des Straßenbaus wurden im Haushaltsjahr 2019 Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von insgesamt rd. 3,799 Mio. € passiviert. Dies betrifft insbesondere die Kreisstraßen K34-5 (rd. 1,918 Mio. €), K45,-1 (rd. 0,942 Mio. €) und K21-4 (rd. 0,838 Mio. €).

2.2 für Beiträge **0,00 €**

(0,00 €)

Es waren keine Sonderposten für Beiträge anzusetzen.

2.3 für den Gebührenaussgleich **0,00 €**

(0,00 €)

Es waren keine Sonderposten für den Gebührenaussgleich anzusetzen.

2.4 Sonstige Sonderposten **3.997.444,02 €**

(2.108.233,29 €)

Gemäß § 42 Abs. 4 KomHVO NRW werden unter diesem Bilanzposten alle sonstigen dem Kreis gewährten Leistungen erfasst, bei denen die Voraussetzungen für die Bildung eines Sonderpostens vorliegen.

Insgesamt sind bei den sonstigen Sonderposten im Haushaltsjahr 2019 Zugänge von rd. 1,939 Mio. € zu verzeichnen. Dem stehen Auflösungen in Höhe von rd. 49.900 € gegenüber. Der hohe Zugang resultiert insbesondere aus der Fertigstellung der Baumaßnahme am Förderzentrum Gelderland-Schule, welche durch das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ finanziert wurde.

3. Rückstellungen

3.1 Pensionsrückstellungen

Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Vorschriften sind als Rückstellungen anzusetzen. Zu den Rückstellungen gehören bestehende Versorgungsansprüche sowie sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst (§ 37 Abs. 1 KomHVO NRW).

Ermittelt wurde jeweils der Teilwert der Verpflichtungen. Bei der Bewertung von Pensionsverpflichtungen wird ein planmäßiger Aufbau der Rückstellung durch konstante Beiträge ab Beginn des Dienstverhältnisses unterstellt. Als Finanzierungsbeginn wurde dabei der Beginn des Dienstverhältnisses beim ersten Dienstherrn angesetzt. Die Beträge wurden jeweils von der Rheinischen Versorgungskasse ermittelt.

3.1.1 Pensionsrückstellungen für aktive Beamte / **36.903.436,00 €**

Beamtinnen

(37.863.555,00 €)

3.1.2 Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger **68.424.059,00 €**

(64.156.625,00 €)

Insgesamt haben sich die Pensionsrückstellungen um rd. 3,307 Mio. € erhöht. Die Zuführungen verteilen sich mit rd. 3,229 Mio. € bzw. rd. 181.000 € auf die aktiven Beamten und die Versorgungsempfänger. Daneben wurden rd. 0,1 Mio. € in die Rückstellung nach § 107 b VLVG umgebucht.

Da im Laufe des Jahres aktive Beamte in Pension gegangen sind, wurden darüber hinaus Umbuchungen zwischen den Pensionsrückstellungen für aktive Beamte und für Versorgungsempfänger in Höhe von 4,1 Mio. € vorgenommen.

In dem Gesamtbetrag der Pensionsrückstellungen enthalten sind Pensionsrückstellungen für die im Rahmen der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts und der Versorgungsverwaltung übergeleiteten Beamtinnen und Beamten in Höhe von insgesamt rd. 2,508 Mio. € sowie die Pensionsrückstellungen für Beamtinnen und Beamten, die der Kreis Kleve von anderen Dienstherrn nach § 107b BeamtVG übernommen hat (rd. 0,963 Mio. €). In gleicher Höhe werden unter den Aktiva Forderungen gegen die früheren Dienstherrn dargestellt.

3.1.3 Rückstellungen für Beihilfen

33.009.634,00 €
(33.117.410,00 €)

Die Beihilferückstellungen waren im Haushaltsjahr 2019 insgesamt um rd. 0,108 Mio. € auf 33.009.634 € zu verringern.

In dem Gesamtbetrag der Beihilferückstellungen enthalten sind Beihilferückstellungen für die im Rahmen der Kommunalisierung von Aufgaben des Umweltrechts und der Versorgungsverwaltung übergeleiteten Beamtinnen und Beamten in Höhe von insgesamt rd. 0,862 Mio. €. In gleicher Höhe werden unter den Aktiva Forderungen gegen das Land NRW dargestellt.

3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

0,00 €
(0,00 €)

Im Jahr 1993 wurde die Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) gegründet. Zweck der Gesellschaft ist u. a. die Nachsorge und ggf. Sanierung von kreiseigenen Deponien. Ein bilanzieller Ausweis von Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Deponien erfolgt in der Bilanz der KKA GmbH.

3.3 Instandhaltungsrückstellungen

930.842,79 €
(1.129.017,15 €)

Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind gemäß § 37 Abs. 4 KomHVO NRW Rückstellungen anzusetzen, wenn die vorgesehenen Maßnahmen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sind. An die Bildung von Instandhaltungsrückstellungen sind zwei Voraussetzungen geknüpft:

- die Instandhaltung muss konkret beabsichtigt sein,
- die Instandhaltung muss als bisher unterlassen bewertet werden.

In Betracht kommende Instandhaltungsmaßnahmen, die das Infrastrukturvermögen und den Gebäudebestand betreffen, wurden durch die Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH einzeln beschrieben und wertmäßig wie folgt beziffert:

Maßnahmen	
Kreisstraßen	450.000,00 €
Gebäude	480.842,79 €

Im Jahr 2019 wurden für Baumaßnahmen an den Gebäuden des Kreises Kleve Rückstellungen in Höhe von rd. 0,2 Mio. € ertragswirksam aufgelöst.

3.4 Sonstige Rückstellungen

17.514.026,04 €
(15.415.893,77 €)

Für Verpflichtungen, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlussstichtag noch nicht genau bekannt sind, müssen Rückstellungen gemäß § 37 Abs. 5 Satz 1 und 2 KomHVO NRW angesetzt werden, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Des Weiteren sind nach § 37 Abs. 6 KomHVO NRW für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren Rückstellungen anzusetzen, sofern der voraussichtliche Verlust nicht geringfügig ist.

Die Geringfügigkeitsgrenze für ungewisse Verbindlichkeiten und für Drohverlustrückstellungen wurde auf 5.000,00 € je bestehender Verpflichtung festgelegt. Bis zu diesem Wert besteht ein Wahlrecht zum Ansatz von Rückstellungen. Rückstellungen über 5.000,00 € sind zwingend anzusetzen.

Die Bilanzposition „Sonstige Rückstellungen“ ist eine Auffangposition für unterschiedliche Rückstellungsarten:

Rückstellungen wegen der Beteiligung des Kreises Kleve an Versorgungslasten (§ 107 b BeamtVG)

Es handelt sich um Verpflichtungen für künftige Versorgungslasten aus nicht mehr bestehenden Dienstverhältnissen nach dem Wechsel von Beamten zu anderen Dienstherren. Grundlage bildet hierfür der § 107 b BeamtVG.

Die Fachabteilung Personal hat jeden Dienstherrenwechsel anhand dieser gesetzlichen Grundlage geprüft. Die Berechnung der Rückstellungen für ehemalige Beamte, die sich auf **1.382.346,05 €** belaufen, erfolgte durch die Rheinische Versorgungskasse.

Rückstellungen wegen Altersteilzeit der Bediensteten

Rückstellungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altersteilzeit wurden nur für das Blockmodell berechnet. Während der Beschäftigungsphase erwerben die Altersteilzeitberechtigten jährlich einen Anspruch für ein Jahr Freistellung bei Zahlung des Entgelts und des Aufstockungsbetrages. Dieser Anspruch führt während der Beschäftigungsphase zu einer regelmäßigen Zuführung zu den Rückstellungen jeweils in Höhe des gesamten Entgelts. In der Frei-

stellungsphase werden diese Rückstellungen kontinuierlich verbraucht. Die Berechnung der Altersteilzeitrückstellung erfolgte durch die Abteilung Personal je Einzelfall. Den neuen Zuführungen zur Altersteilzeitrückstellung in Höhe von rd. 127.100 € stehen Auflösungen in Höhe von 22.100 € gegenüber. Daraus ergibt sich ein Rückstellungsbestand von **216.732,64 €**.

Rückstellungen wegen Urlaubsansprüchen

Die Werte für die zu berücksichtigenden Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub wurden unter Anwendung des § 29 Abs. 1 Nr. 3 KomHVO NRW anhand einer vereinfachten Durchschnittsberechnung ermittelt. Zu diesem Zweck bilden die tatsächlichen Personalaufwendungen differenziert nach den Beamten und den tariflich Beschäftigten die Grundlage. Die Anzahl der Resturlaubstage wurde von der Abteilung Personal ermittelt. Insgesamt wurden der Rückstellung rd. 317.800 € zugeführt, so dass sich zum Jahresende ein Rückstellungsbetrag von **2.680.758,02 €** ergibt.

Rückstellungen wegen Überstunden und Arbeitszeitguthaben der Bediensteten

Hinsichtlich der Ermittlung der Rückstellungen für Überstunden und Arbeitszeitguthaben erfolgt ebenfalls eine vereinfachte Durchschnittsberechnung (§ 29 Abs. 1 Nr. 3 KomHVO NRW), unterschieden nach dem Personalaufwand für Beamte und für tariflich Beschäftigte. Die Ermittlung der konkreten Stundenzahlen der nicht abgegoltenen Überstunden und des Arbeitszeitguthabens erfolgt mittels der Personalzeitwirtschaft des Kreises Kleve und manuellen Aufzeichnungen durch die Fachabteilung.

Im Jahr 2019 wurden der Rückstellung für Gleitzeitguthaben und Überstunden insgesamt rd. 182.200 € zugeführt. Somit ergibt sich ein Rückstellungsbetrag von **1.352.355,06 €**.

Verpflichtungsrückstellungen

Für Verpflichtungen gegenüber Dritten, die dem Grunde oder der Höhe nach zum Abschlusstichtag noch nicht genau bekannt sind, werden Rückstellungen angesetzt, sofern der zu leistende Betrag nicht geringfügig ist. Es muss wahrscheinlich sein, dass eine Verbindlichkeit zukünftig entsteht, die wirtschaftliche Ursache vor dem Abschlusstichtag liegt und die zukünftige Inanspruchnahme voraussichtlich erfolgen wird (§ 37 Abs. 5 Satz 1 und 2 KomHVO NRW).

Der Umfang der Verpflichtungsrückstellungen ist gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,463 Mio. € gestiegen.

Dies liegt insbesondere an der Zuführung zur Rückstellung für die Abrechnung der Kindertagespflege des Landschaftsverbandes Rheinland für das Haushaltsjahr 2019 in Höhe von 0,460 Mio. €. Für die Jahre 2017 bis 2019 beträgt die Gesamtrückstellung nunmehr 1,510 Mio. €. Der Rückstellung für die Belastungen nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz wurde ein Betrag von 0,350 Mio. €

zugeführt, so dass die Rückstellung für die Abrechnungsjahre 2018 und 2019 nun insgesamt 3,850 Mio. € beträgt.

Darüber hinaus wurde eine Rückstellung für einen im nächsten Jahr zu zahlenden Betriebskostenzuschuss an den Rettungsdienst des Kreises Kleve in Höhe von rd. 1,125 Mio. € gebildet. Dem steht die Ausbuchung der Rückstellung für Steuernachforderungen des Finanzamtes in Höhe von 0,6 Mio. € gegenüber.

Zum 31.12.2019 bestehen folgende Verpflichtungsrückstellungen:

Art	Betrag
Versorgungskosten Niederrheinisches Studieninstitut (Duisburg)	225.869,29 €
Verpflichtung ggü. KRZN aus Pensions- und Beihilferückstellungen	4.491.111,24 €
Haftungsrechtliche Verpflichtung ggü. dem Zweckverband Naturpark Schwalm-Nette	84.512,56 €
GPA Prüfung Vorjahre	220.000,00 €
Belastungen aus dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	3.850.000,00 €
Erstellung Gesamtabschluss 2018	20.825,00 €
Erstattung Kostenbeitrag Rettungshubschrauber „Christoph 9“	135.000,00 €
Ungewisse Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.790,49 €
Prozesskosten KKB GmbH BLB NRW	156.187,50 €
BKZ Rettungsdienst	1.124.538,19 €
Abrechnung LVR Kindertagespflege für die Jahre 2017 bis 2019	1.510.000,00 €
Summe	11.881.834,27 €

4. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehende Schulden.

4.1 Anleihen

4.1.1 für Investitionen	0,00 € (0,00 €)
4.1.2 zur Liquiditätssicherung	0,00 € (0,00 €)

4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

4.2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00 € (0,00 €)
4.2.2 von Beteiligungen	0,00 € (0,00 €)
4.2.3 von Sondervermögen	0,00 € (0,00 €)
4.2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00 € (0,00 €)
4.2.5 von Kreditinstituten	72.599.640,67 € (66.657.252,72 €)

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2019 Kreditverbindlichkeiten in Höhe von rd. 3,364 Mio. € getilgt und zwei neue Kredite in Höhe von insgesamt 9,307 € aufgenommen.

4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	14.521.689,30 € (6.432.670,03 €)
--	--

Am 31.12.2019 bestanden negative Banksalden in Höhe von 11.239.606,50 €. Darüber hinaus bestehen Liquiditätskredite in Höhe von 3.282.082,80 € im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“.

Die Liquiditätskredite werden durch die auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel in Höhe von rd. 2,403 Mio. € teilweise kompensiert.

Zudem ist zu berücksichtigen, dass der ausgewiesene Banksaldo naturgemäß nur eine Stichtagsbetrachtung darstellt, da die Kontenstände durch unterschiedliche Ein- und Auszahlungszeitpunkte erheblichen Schwankungen unterworfen sind.

Ausführliche Erläuterungen zur Finanzrechnung können dem Kapitel 6 des Jahresabschlusses entnommen werden.

4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen **786.212,45 €**
(857.959,91 €)

Hierbei handelt es sich um die anteilige Haftungsverpflichtung des Kreises Kleve als Mitglied des Zweckverbands Kommunales Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) für Verluste aus Vorjahren. Die Verbindlichkeit wurde 2019 planmäßig in Höhe von rd. 71.700 € getilgt.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **3.200.086,37 €**
(2.677.020,58 €)

Diese Bilanzposition umfasst alle vertraglichen Vereinbarungen, bei denen der Kreis Kleve die Leistung bereits im Jahr 2019 erhalten hat, die Rechnung jedoch erst in 2020 zu begleichen war.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen **1.236.682,52 €**
(1.355.853,61 €)

Transferleistungen sind Leistungen im sozialen Bereich, die auf dem Grundsatz der Solidarität beruhen.

Ein Großteil der Verbindlichkeiten ergibt sich aus durchlaufenden Posten. Das bedeutet, dass der Kreis Kleve Forderungen gegenüber Dritten geltend gemacht und diese nach Verwirklichung an unterschiedliche Stellen (z. B. Landeskasse, LVR u. a.) weiterzuleiten hat.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten **5.569.887,33 €**
(8.602.153,24 €)

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind ein Auffangposten für die nicht unter den vorhergehenden Positionen gesondert auszuweisenden Verbindlichkeiten. Insbesondere bestehen folgende sonstige Verbindlichkeiten:

Für Einzahlungen, deren Verwendungszweck am Jahresende nicht bekannt, oder deren Verbuchung noch nicht möglich war bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von rd. 0,371 Mio. €. Dazu gehören auch die Bank-Schwebeposten (rd. 0,166 Mio. €). Auch die Überhänge aus den Abrechnungen der Sonderhaushalte für die Jugendhilfe und die Förderzentren werden als sonstige Verbindlichkeiten bilanziert (rd. 1,649 Mio. €).

Die von den Trägern von Kindertageseinrichtungen bisher nicht abgerufenen Investitionsfördermittel für den Ausbau der U3-Betreuung belaufen sich auf rd. 0,045 Mio. €. Da der Kreis Kleve diese Mittel seinerseits zeitnah beim Landschaftsverband Rheinland anfordert und anschließend an die Kindertageseinrichtungen weiterleitet, stehen diesen Verbindlichkeiten Forderungen in gleicher Höhe gegenüber. Darüber hinaus sind von den Verkehrsunternehmen im Rahmen der Förderung des ÖPNV rd. 0,718 Mio. € noch nicht abgerufen worden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten aus Verpflichtungen im Jahr 2019, die erst im Folgejahr zu begleichen waren, betragen rd. 0,583 Mio. €.

Bei den Verbindlichkeiten aus Ersatzgeldern für Landschaftseingriffe (rd. 0,228 Mio. €) handelt es sich um Einnahmen des Kreises Kleve, die in Folgejahren für Ausgleichsmaßnahmen bei Landschaftseingriffen zu verwenden sind. Verbindlichkeiten aus Personalkosten sind mit 0,477 Mio. € passiviert worden.

Darüber hinaus haben Erstattungen, die erst Anfang 2019 betragsmäßig feststanden und ausgezahlt wurden, einen Anteil von rd. 0,994 Mio. € an den sonstigen Verbindlichkeiten. Ebenfalls wurden unter dieser Bilanzposition durchlaufende Posten (rd. 0,284 Mio. €) bilanziert, die mit entsprechenden Forderungen korrespondieren.

Im Jahresabschluss 2019 wurden weiterhin die Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen als sonstige Verbindlichkeiten bilanziert. Sie belaufen sich auf rd. 51.000 €. Außerdem wurden im Haushaltsjahr 2019 Verbindlichkeiten aus Sicherheitsleistungen auf Sparbüchern von 2.300 € bilanziert.

Insgesamt setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

Art	Betrag
Überhänge Sonderhaushalte	1.649.155,57 €
Nicht verbuchte Zahlungseingänge	370.543,40 €
Schwebeposten/ Scheckausgänge	166.410,08 €
Verbindlichkeiten aus Personalkosten	477.044,96 €
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitenden Investitionsförderungen	763.114,26 €
Verb. aus Verpflichtungen des Jahres 2019	583.340,60 €
Verbindlichkeiten aus Ersatzgeldern für Landschaftseingriffe	228.169,12 €
Verbindlichkeiten aus Erstattungen im Folgejahr	994.421,69 €
Durchlaufende Posten	284.444,37 €
Verbindlichkeiten aus Zinsabgrenzungen	50.943,28 €
Verbindlichkeiten aus Sicherheitsleistungen auf Sparbüchern	2.300,00 €
Summe	5.569.887,33 €

4.8 Erhaltene Anzahlungen

10.775.003,07 €
(7.926.759,47 €)

Unter dieser Bilanzposition werden Verpflichtungen gegenüber Dritten dargestellt, die daraus resultieren, dass der Kreis Kleve bereits Finanz- oder Sachmittel erhalten, die vereinbarte Gegenleistung aber noch nicht vollständig erbracht bzw. eine vereinbarte Maßnahme noch nicht durchgeführt hat.

Es werden insbesondere die von Dritten gewährten Zuwendungen bilanziert, solange und soweit diese noch nicht vom Kreis für den vorgesehenen Zweck verwendet worden sind. Aber auch Verpflichtungen aus schwebenden Geschäften sind unter dieser Bilanzposition auszuweisen.

Die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen resultiert insbesondere aus der Ansparung von Zuwendungen aus der Schulpauschale und dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz zur Finanzierung der Baumaßnahme am Berufskolleg in Kleve. Diese Zuwendungen werden im Folgejahr in die Sonderposten umbucht.

Insgesamt hat der Kreis Kleve zum 31.12.2019 folgende erhaltene Zuwendungen noch nicht zweckentsprechend verwendet:

Art	Betrag
Fördermittel Renaturierung NSG Rees-Bienen-Praest Sparbuch	178.504,52 €
Zuwendungen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	4.095.000,00 €
Nicht verwendete Schulpauschale	5.860.141,98 €
Nicht verwendete Investitionspauschale	338.306,26 €
Zuwendung für Großschadensereignisse	106.890,31 €
Zuwendungen für Straßenbaumaßnahmen	195.400,00 €
Erhaltene Anzahlungen für Grundstücke	760,00 €
Summe	10.775.003,07 €

5. Passive Rechnungsabgrenzung

12.056.879,40 €
(10.290.053,06 €)

Auf der Passivseite der Bilanz werden Rechnungsabgrenzungsposten gemäß § 43 Absatz 3 KomHVO NRW angesetzt, wenn Einnahmen vor dem Abschlussstichtag entstehen, diese aber Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Geringfügigkeitsgrenze zur Erfassung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde beim Kreis Kleve auf 5.000,00 € festgesetzt. Bis zu diesem Wert besteht ein Wahlrecht zum Ansatz von passiven Rechnungsabgrenzungen. Abgrenzungsposten über 5.000,00 € sind zwingend anzusetzen.

Zum 31.12.2019 bestehen nachfolgende passive Rechnungsabgrenzungsposten:

Zuwendungen für Lehrerfortbildung	18.379,35 €
Zuwendungen Sprach- und Kulturmittlung	7.310,42 €
Zuwendungen für Integrationsmaßnahmen nach § 14c TInG	948.843,99 €
Zuwendungen für künstlerische Bildung	7.501,30 €
Zuwendungen für die kommunale Koordinierungsstelle	28.558,83 €
Zuwendungen für Investitionszuschüsse	10.918.360,90 €
Förderprogramm "KOMM AN NRW"	18.538,53 €
Zuwendungen für Inklusion	8.234,11 €
Spenden FS Haus Freudenberg	93.148,63 €
Beihilfen nach Schwerbehindertengesetz	8.003,34 €
Summe	12.056.879,40 €

10 b) Anlagenspiegel

Anlagenspiegel gem. § 46 GemHVO NRW für das Haushaltsjahr 2019

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushalts- jahr	Abgänge im Haushalts- jahr	Umbuchungen im Haushalts- jahr	Stand am 31.12. des Haushalts- jahres	Kumulierte Abschreibungen zum 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushalts- jahr	Zuschreibungen im Haushalts- jahr	Änderungen durch Zu- und Abgänge/ Um- buchungen im HH-Jahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vor- jahren)	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	537.753,62	46.451,27	0,00	0,00	584.204,89	-417.133,82	-45.332,80	0,00		-462.466,42	121.738,47	120.619,80	
1.2 Sachanlagen													
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
1.2.1.1 Grünflächen	924.144,35	586,31	0,00	0,00	924.730,66	-151.496,22	-2.893,43	0,00	0,00	-154.389,65	770.341,01	772.648,13	
1.2.1.2 Ackerland	7.806.953,91	0,00	-10.702,58	0,00	7.796.251,33	-3.541,55	0,00	0,00	0,00	-3.541,55	7.792.709,78	7.803.412,36	
1.2.1.3 Wald, Forsten	371.335,35	96.696,24	-1.833,50	0,00	466.198,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	466.198,09	371.335,35	
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	7.690.832,40	0,00	0,00	0,00	7.690.832,40	-609,60	-71,10	0,00	0,00	-680,70	7.690.151,70	7.690.222,80	
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte													
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	1.370.515,36	12.523,21	0,00	0,00	1.383.038,57	-264.310,38	-50.791,84	0,00	0,00	-315.102,22	1.067.936,35	1.106.204,98	
1.2.2.2 Schulen	106.121.335,73	3.742.186,90	0,00	3.621.474,32	113.484.996,95	-14.192.288,28	-2.226.847,95	0,00	0,00	-16.419.136,23	97.065.860,72	91.929.047,45	
1.2.2.3 Wohnbauten	352.517,07	0,00	0,00	0,00	352.517,07	-2.738,25	-8.214,75	0,00	0,00	-10.953,00	341.564,07	349.778,82	
1.2.2.4 Sonstige Dienstgebäude	39.682.125,29	436.082,50	0,00	0,00	40.118.207,79	-7.807.267,17	-806.462,99	0,00	0,00	-8.613.730,16	31.504.477,63	31.874.858,12	
1.2.3 Infrastrukturen													
1.2.3.1 Grund und Boden der Infrastruktur	13.022.781,35	8.865,25	-616,00	21.534,54	13.052.565,14	-507.918,61	-25.499,79	0,00	0,00	-533.418,40	12.519.146,74	12.514.862,74	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	6.698.236,05	28.958,09	0,00	127.457,90	6.854.652,04	-1.476.149,59	-152.748,03	0,00	0,00	-1.628.897,62	5.225.754,42	5.222.086,46	
1.2.3.5 Straßennetze mit Anlagen	129.103.203,78	7.739.513,48	0,00	837.257,86	137.679.975,12	-42.271.915,43	-4.512.395,48	0,00	0,00	-46.784.310,91	90.895.664,21	86.831.288,35	
1.2.3.6 Sonstige Bauten der Infrastruktur	76.221,94	87.478,90	0,00	0,00	163.700,84	-15.689,90	-2.844,72	0,00	0,00	-18.534,62	145.166,22	60.532,04	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kultur	379.905,16	0,00	0,00	0,00	379.905,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	379.905,16	379.905,16	
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen	5.091.489,36	595.168,31	-20.190,95	1.854,22	5.668.320,94	-2.067.277,41	-354.702,63	0,00	20.190,95	-2.401.789,09	3.266.531,85	3.024.211,95	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.502.418,14	1.007.987,47	-103.858,70	8.698,73	10.415.245,64	-4.822.247,97	-631.253,01	0,00	97.448,20	-5.356.052,78	5.059.192,86	4.680.170,17	
1.2.8 Gel. Anzahlungen, Anlagen im Bau	5.833.270,98	12.241.229,89	0,00	-4.618.277,57	13.456.223,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.456.223,30	5.833.270,98	
1.3 Finanzanlagen													
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	22.190.635,41	13.000,00	0,00	0,00	22.203.635,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.203.635,41	22.190.635,41	
1.3.2 Beteiligungen	17.370.402,49	0,00	0,00	0,00	17.370.402,49	-8.845.150,00	0,00	0,00	0,00	-8.845.150,00	8.525.252,49	8.525.252,49	
1.3.3 Sondervermögen	1.150.000,00	0,00	0,00	0,00	1.150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.150.000,00	1.150.000,00	
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	132.678.194,51	471.876,75	0,00	0,00	133.150.071,26	-82.121.858,94	0,00	0,00	0,00	-82.121.858,94	51.028.212,32	50.556.335,57	
1.3.5.2 Ausleihungen an Beteiligungen	27.962.778,48	0,00	-63.660,54	0,00	27.899.117,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	27.899.117,94	27.962.778,48	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	20.872.267,97	97.013,13	-59.081,60	0,00	20.910.199,50	0,00	-300.000,00	0,00	0,00	-300.000,00	20.610.199,50	20.872.267,97	
	556.789.318,70	26.625.617,70	-259.943,87	0,00	583.154.992,53	-164.967.593,12	-9.120.058,32	0,00	117.639,15	-173.970.012,29	409.184.980,24	391.821.725,58	

10 c) Forderungsspiegel

Forderungsspiegel gem. § 47 GemHVO NRW für das Haushaltsjahr 2019

Art der Forderungen	Gesamt- betrag des Haushalts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	38.215.570,71	24.019.599,41	6.375.403,89	7.820.567,41	30.272.912,29
1.1 Gebühren	989.303,94	989.241,77	62,17	0,00	890.795,49
1.2 Beiträge	212.772,85	212.772,85	0,00	0,00	245.674,26
1.3 Steuern	114,64	114,64	0,00	0,00	97,55
1.4 Forderungen aus Transferleistungen	25.856.115,72	19.407.488,62	3.474.296,38	2.974.330,72	15.738.377,35
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	11.157.263,56	3.409.981,53	2.901.045,34	4.846.236,69	13.397.967,64
2. Privatrechtliche Forderungen	1.449.148,30	1.334.863,68	72.000,00	42.284,62	1.297.432,91
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	281.248,80	166.964,18	72.000,00	42.284,62	156.657,76
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	179.026,64	179.026,64	0,00	0,00	217.523,41
2.3 gegenüber verbundenen Unternehmen	977.460,37	977.460,37	0,00	0,00	712.509,02
2.4 gegen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 gegen Sondervermögen	11.412,49	11.412,49	0,00	0,00	210.742,72
3. Summe aller Forderungen*	39.664.719,01	25.354.463,09	6.447.403,89	7.862.852,03	31.570.345,20

*In den dargestellten Forderungsbeträgen sind - mit Ausnahme der fremdverwalteten Forderungen in den Bereichen SGB II, SGB XI, BSHG und GTK unter der Position 1.5 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen - keine Wertberichtigungen berücksichtigt. Nach Abzug der Einzel- und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 705.474,06 € bzw. 255.855,05 € ergibt sich der in der Bilanz ausgewiesene Forderungsbestand von 39.177.661,88 € (Forderungsbestand inklusive sonst. Vermögensgegenstände in Höhe von 474.271,98 €).

10 d) Eigenkapitalspiegel

Eigenkapitalspiegel gemäß § 45 KomHVO NRW für das Haushaltsjahr 2019

Bezeichnung	Bestand zum 31.12. des Vorjahres ¹ EUR	Verrechnung des Vorjahres- ergebnisses EUR	Verrechnungen mit der allg. Rücklage nach § 44 Abs. 3 KomHVO im Haushaltsjahr EUR	Veränderungen der Sonderrücklage EUR	Jahresergebnis des Haushaltsjahres (vor Beschluss über Ergebnis- verwendung) EUR	Bestand zum 31.12. des Haushaltsjahres ² EUR
1.1 Allgemeine Rücklage	66.639.465,58	-	-	-	-	66.385.245,64
1.2 Sonderrücklagen	-	-	-	-	-	-
1.3 Ausgleichsrücklage	37.810.236,74	-	-	-	-	37.810.236,74
1.4 Jahresüberschuss/- fehlbetrag	5.897.098,97	-	-	-	2.169.134,88	8.066.233,85
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (Gegenposten zu Aktiva) ¹	-	-	-	-	-	-
Summe Eigenkapital	110.346.801,29	-	-	-	2.169.134,88	112.261.716,23
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	-	-	-	-	-	-

1) Besteht ein negatives Eigenkapital, so sind die Positionen 1.1 bis 1.4 auszuweisen (auch negativ) und kumuliert über die Position 1.5 auszubuchen.

2) Bestand vor Verrechnung des Jahresergebnisses

Nachrichtlich: Ergebnisverrechnungen der Vorjahre (§ 96 Abs. 1 Satz 3 GO NRW)

Bezeichnung	3. Vorjahr	Vorvorjahr	Vorjahr	Saldo
Allgemeine Rücklage (+/-)	-	5.468.307,77	-	5.468.307,77
Ausgleichsrücklage (+/-)	-	771.283,54	-	1.245.140,42
Summe	-	6.239.591,31	-	4.223.167,35

10 e) Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeitspiegel gem. § 47 GemHVO NRW für das Haushaltsjahr 2019

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres EUR	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres EUR
		bis zu 1 Jahr EUR	1 bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR	
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	72.599.640,67	3.806.683,67	15.393.646,61	53.399.310,39	66.657.252,72
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.1 vom Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.2 vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.3 von Gemeinden (GV)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.4 von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	72.599.640,67	3.806.683,67	15.393.646,61	53.399.310,39	66.657.252,72
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	72.599.640,67	3.806.683,67	15.393.646,61	53.399.310,39	66.657.252,72
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	14.521.689,30	11.386.892,90	715.385,60	2.419.410,80	6.432.670,03
3.1 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 vom privaten Kreditmarkt	14.521.689,30	11.386.892,90	715.385,60	2.419.410,80	6.432.670,03
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	786.212,45	74.617,36	329.534,33	382.060,76	857.959,91
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.200.086,37	3.200.086,37	0,00	0,00	2.677.020,58
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.236.682,52	188.651,69	1.036.559,38	11.471,45	1.355.853,61
7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.569.887,33	5.241.749,85	328.137,48	0,00	8.602.153,24
8. Erhaltene Anzahlungen	10.775.003,07	10.596.498,55	178.504,52	0,00	7.926.759,47
9. Summe aller Verbindlichkeiten	108.689.201,71	34.495.180,39	17.981.767,92	56.212.253,40	94.509.669,56
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: - Bürgschaften:	0,00				0,00

10 f) Auflistung von Beteiligungen gemäß § 271 Abs. 1 HGB

Gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 10 KomHVO NRW sind im Anhang zur Bilanz Beteiligungen im Sinne des § 271 Absatz 1 HGB mit Name, Sitz und der Höhe des Anteils am Kapital aufzulisten. Darüber hinaus sind für diese Beteiligungen das Eigenkapital sowie das Ergebnis des letzten Geschäftsjahres, für das ein Jahresabschluss dieser Unternehmen vorliegt, anzugeben.

Der Kreis Kleve ist an folgenden Unternehmen mit mehr als 20 % am Eigenkapital gemäß § 271 Absatz 1 HGB beteiligt:

Beteiligung	Kapitalanteil Kreis Kleve		Eigenkapital [TEUR]	Ergebnis [TEUR]
	[TEUR]	[%]		
Kreis-Kleve-Abfallwirtschafts- gesellschaft mbH Weezer Straße 3 47859 Uedem	26	100%	5.352	65
Kreis Kleve Bauverwaltungs- GmbH Dr.-Franken-Straße 1 47551 Bedburg-Hau	26	100%		
Haus Freudenberg GmbH Am Freudenberg 40 47533 Kleve	178	68,4%	50.319	2.789
Rettungsdienst Kreis Kleve Nassauer Allee 12-16 47533 Kleve	26	100%		
Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH Hoffmannallee 55 47533 Kleve	65	30,5%	474	-968

10 g) Erträge und Aufwendungen mit den vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen

Der Kreis Kleve nimmt im Jahr 2019 von der Möglichkeit der größenabhängigen Befreiung im Zusammenhang mit der Erstellung des Gesamtabchlusses in Anspruch.

Daher sind lt. § 38 Absatz 2 KomHVO NRW im Anhang des Einzelabschlusses des Kreises Kleve die Erträge und Aufwendungen mit den einzubeziehenden vollkonsolidierungspflichtigen verselbständigten Aufgabenbereichen anzugeben. Die Finanzbeziehungen zu den vier vollkonsolidierungspflichtigen verbundenen Unternehmen stellen sich im Haushaltsjahr 2019 wie folgt dar:

Beteiligung	Erträge Kreis Kleve	Aufwendungen Kreis Kleve	Saldo
KKA GmbH	229.498,42	- 10.746,52	218.751,90
KKB GmbH	14.652,80	- 8.904.385,20	- 8.889.732,40
Haus Freudenberg GmbH	354.882,01	- 513.624,86	- 158.742,85
Rettungsdienst Kreis Kleve	380.098,05	- 346.915,15	33.182,90

10 h) Ermächtigungsübertragungen

Nach § 22 KomHVO NRW ist die Übertragbarkeit von Ermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr im Rahmen einer wirtschaftlichen und flexiblen Haushaltsführung vorgesehen. Ermächtigungsübertragungen geben somit die Möglichkeit, einen unwirtschaftlichen Gebrauch der Ermächtigungen des Haushaltsplans zu vermeiden und sie entsprechend dem tatsächlichen Bedarf in Anspruch zu nehmen.

Es ist zwischen Aufwandsermächtigungen und Auszahlungsermächtigungen zu unterscheiden.

Die aus dem Haushaltsjahr 2018 übertragenen Aufwandsermächtigungen in Höhe von 5.406.007,54 € (inklusive 25.000 € für Ersatzbeschaffungen von Festwerten) belasten zusätzlich das Haushaltsjahr 2019. Die Übertragung von Aufwandsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 3.396.130,83 € führt entsprechend zu einer Belastung des Folgehaushaltes.

Aufwandsermächtigungen korrespondieren in der Regel mit Auszahlungsermächtigungen in gleicher Höhe. Für Geschäftsvorfälle, die bereits im Vorjahr in Rechnung gestellt wurden, wurde in der Bilanz eine Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. In diesen Fällen ist daher ausschließlich eine Auszahlungsermächtigung in das Folgejahr zu übertragen. Insgesamt wurden somit konsumtive Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 5.647.527,95 € in das Jahr 2020 übertragen.

Im Gegensatz zu konsumtiven Ermächtigungsübertragungen haben investive Auszahlungsermächtigungen keine direkte Auswirkung auf die Ergebnisrechnung und entsprechend nicht auf das Jahresergebnis. Sie belasten jedoch die Liquidität des folgenden Haushaltsjahres.

Von den lt. Haushaltsplan bestehenden investiven Auszahlungsermächtigungen für 2018 wurden insgesamt 82.307.642,37 € ins Folgejahr übertragen. Diese hohe Summe der Ermächtigungsübertragungen resultiert insbesondere aus Verzögerungen beim Breitbandausbau, für den im Haushaltsjahr 2018 Mittel in Höhe von rd. 59,45 Mio. € veranschlagt waren.

Die Ermächtigungsübertragungen für konsumtive und investive Geschäftsvorfälle stellen sich zusammengefasst wie folgt dar:

Produkt	Aufwandsermächtigungen ins Folgejahr [€]	konsumtive Auszahlungsermächtigungen ins Folgejahr [€]	investive Auszahlungsermächtigungen ins Folgejahr [€]
0101	-	60.364,51	-
0102	-	9.263,86	-
0103	1.270.280,87	1.408.060,70	1.364.303,95
0104	-	28.083,40	-
0105	-	5.667,08	-
0106	-	30.406,54	5.562,38
0110	-	217.888,79	30.250,00
0201	-	21.559,76	-
0203	-	182,07	-
0204	2.116,70	48.341,46	5.417.631,03
0205	13.422,80	15.606,07	228.176,99
0206	-	69.757,67	-
0207	-	2.016,14	-
0208	8.462,52	9.507,52	327.827,27
0210	-	132.692,16	-
0211	-	87,00	-

Produkt	Aufwands- ermächtigungen ins Folgejahr [€]	konsumtive Auszahlungs- ermächtigungen ins Folgejahr [€]	investive Auszahlungs- ermächtigungen ins Folgejahr [€]
0301	289.919,54	552.441,75	20.324,16
0302	239.058,73	624.404,77	12.578.803,03
0304	-	663,60	-
0305	-	20.561,42	6.772,13
0306	847.557,46	1.167.169,72	1.783.075,65
0403	-	3.753,94	-
0404	26.000,00	26.000,00	-
0501	-	115,00	-
0504	-	18.746,85	-
0505	-	179.168,51	-
0510	-	19.929,37	-
0513	-	243,92	-
0514	-	26.997,79	-
0601	-	2.225,50	-
0602	-	-	18.634,40
0604	-	49.304,56	-
0609	-	-	474.390,98
0610	-	3.000,05	-
0611	-	43.715,20	-
0701	-	22,84	16.000,00
0702	-	1.051,99	-
0901	17.832,15	17.832,15	55.000,00
0902	20.000,00	20.000,00	-
0903	-	2.574,44	-
0906	1.976,00	35.000,00	-
1101	-	26.699,42	-
1201	-	-	687.874,52
1202	386.176,78	386.176,78	-
1204	20.000,00	52.156,33	701.823,75
1303	32.676,50	57.036,36	-
1304	220.650,78	220.650,78	-
1305	-	24.602,54	-
1501	-	-	58.537.760,61
1502	-	94,16	-
1601	-	2.733,50	-
1602	-	2.969,98	52.231,52
1701	-	-	1.200,00
	3.396.130,83	5.647.527,95	82.307.642,37

10 i) Angabe zum Gleichstellungsplan nach § 5 LGG NRW

Im Anhang ist anzugeben, ob und für welchen Zeitraum ein gültiger Gleichstellungsplan gemäß § 5 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (LGG NRW) vorliegt. Den darauf basierenden Gleichstellungsplan des Kreises Kleve für die Jahre 2019 bis 2021 hat der Kreistag am 13.12.2018 beschlossen.

11 Lagebericht

1. Allgemeines

Nach § 95 GO NRW sowie § 38 Abs. 2 Satz 1 KomHVO NRW ist dem Jahresabschluss ein Lagebericht entsprechend § 49 KomHVO NRW beizufügen.

Der Lagebericht ist so zu fassen, dass er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Kreises vermittelt. Dazu ist ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Jahr zu geben. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, ist zu berichten. Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung des Kreises entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Gesamtlage des Kreises zu enthalten. Auch ist auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen. Schließlich ist gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW am Schluss des Lageberichtes eine Übersicht beizufügen, der die Mitgliedschaften vom Landrat und Kreiskämmerer sowie der Kreistagsmitglieder in Organen und Aufsichtsgremien zu entnehmen sind.

2. Jahresergebnis 2019

Neben der Bilanz ist die Ergebnisrechnung die bedeutsamste Komponente des Jahresabschlusses. Die Ergebnisrechnung stellt die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres gegenüber und weist dadurch die Art, die Höhe und die Quellen des „unternehmerischen“ Erfolges aus. Überwiegen die Erträge, ist der Erfolg ein Jahresüberschuss, überwiegen demgegenüber die Aufwendungen, wurde ein Fehlbetrag erwirtschaftet.

Das Haushaltsjahr 2019 ist für den Kreis Kleve positiver verlaufen als im Doppelhaushalt 2018/2019 veranschlagt. Im Rahmen der Haushaltsplanung war von einem ausgeglichenen Haushalt ausgegangen worden. Insgesamt weist die Ergebnisrechnung einen Überschuss von 2.169.134,88 € aus. Gegenüber dem fortgeführten Ansatz – d. h. dem Planwert zzgl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2018 – stellt das Jahresergebnis eine Verbesserung um 7.575.142,42 € dar.

Nach der aktuell geltenden Fassung des § 56a KrO NRW können Jahresüberschüsse der Ausgleichsrücklage zugeführt werden, sofern die allgemeine Rücklage einen Bestand in Höhe von mindestens 3 % der Bilanzsumme aufweist. Die Bilanzsumme des Kreises Kleve beträgt zum 31.12.2019 476.206.840,35 €; die allgemeine Rücklage muss daher mindestens auf 14.286.205,21 € lauten. Da die allgemeine Rücklage zum 31.12.2019 einen Bestand von 66.385.245,64 € aufweist, kann der Überschuss des Haushaltsjahres 2019 - vorbehaltlich eines entsprechenden Kreistagsbeschlusses - in voller Höhe der Ausgleichsrücklage zugeführt werden.

Der durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss ist gemäß § 53 Abs. 1 KrO NRW i.V.m. § 96 Abs. 1 GO NRW durch Beschlussfassung des Kreistages festzustellen. Zugleich hat der Kreistag über die Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Auf die wesentlichen Positionen der Ergebnisrechnung reduziert, stellt sich das Jahresergebnis 2019 des Kreises Kleve wie folgt dar:

Jahresergebnis 2019	
Ordentliche Erträge	436.305.593,52 €
Ordentliche Aufwendungen	- 434.605.226,30 €
Ordentliches Ergebnis	1.700.367,22 €
Finanzerträge	1.989.855,26 €
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	- 1.215.306,70 €
Finanzergebnis	774.548,56 €
Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	2.474.915,78 €
Außerordentliche Erträge	3.299,85 €
Außerordentliche Aufwendungen	- 309.080,75 €
Außerordentliches Ergebnis	- 305.780,90 €
Jahresergebnis	2.169.134,88 €

Die Ausgleichsrücklage des Kreises Kleve erhöht sich vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung des Kreistages um 2.169.134,88 € auf einen Bestand von 45.876.470,59 €. Hierzu wird auch auf die nachfolgende Übersicht zur Entwicklung der Ausgleichsrücklage verwiesen:

Entwicklung der Ausgleichsrücklage	
Stand 31.12.2009	49.869.560,84 €
Entnahme 2010	- 458.174,53 €
Entnahme 2011	- 502.763,44 €
Entnahme 2012	- 6.530.895,69 €
Zuführung 2013	1.991.973,98 €
Entnahme 2014	- 976.802,61 €
Entnahme 2015	- 4.337.521,39 €
Entnahme 2016	- 2.016.423,96 €
Zuführung 2017	771.283,54 €
Zuführung 2018	5.897.098,97 €
Zuführung 2019	2.169.134,88 €
Stand 31.12.2019	45.876.470,59 €

Gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Hierzu wird auch auf die Darstellung im Kapitel 10 a) – Passiva, Ziffer 1.1 – des Anhangs zum Jahresabschluss verwiesen.

Dies hat zur Folge, dass sich der Bestand der allgemeinen Rücklage in Folge unterjähriger Geschäftsvorfälle verändern kann. Diese Geschäftsvorfälle können somit neben den aus dem Jahresergebnis resultierenden Veränderungen des Eigenkapitals aus Jahresüberschüssen oder Jahresfehlbeträgen zusätzlich weitere Veränderungen des Eigenkapitals bewirken. Eines Kreistagsbeschlusses bedarf es hierzu nicht. Unter Berücksichtigung der beschriebenen Veränderungen hat sich die allgemeine Rücklage folgendermaßen entwickelt:

Entwicklung der allgemeinen Rücklage	
Stand 31.12.2009	160.325.908,99 €
Zugang/Abgang 2010	- €
Zugang/Abgang 2011	- €
Zugang/Abgang 2012	- €
Abgang 2013	- 12.584,01 €
Abgang 2014	- 82.176.720,74 €
Abgang 2015	- 158.001,31 €
Abgang 2016	- 6.860.733,29 €
Abgang 2017 gem. § 43 (3) GemHVO NRW (netto)	- 965.703,93 €
Zugang 2017 aus Jahresüberschuss	5.468.307,77 €
Abgang 2018 gem. § 43 (3) GemHVO NRW (netto)	- 8.981.007,90 €
Abgang 2019 gem. § 44 (3) KomHVO NRW (netto)	- 254.219,94 €
Stand 31.12.2019	66.385.245,64 €

Insgesamt hat sich der Bestand des Eigenkapitals des Kreises Kleve von 110.346.801,29 € somit im Haushaltsjahr 2019 um 1.914.914,94 € auf nunmehr 112.261.716,23 € erhöht.

3. Wirtschaftliche Lage des Kreises Kleve zum 31.12.2019

Die Analyse der wirtschaftlichen Lage des Kreises Kleve erfolgt anhand des mit Runderlass des Innenministeriums vom 01.10.2008 (RdErl. 34 – 48.04.05/01 – 2323/08) vorgegebenen NKF - Kennzahlensets Nordrhein-Westfalen und des hierzu durch das Ministerium für Inneres und Kommunales gemeinsam mit den Bezirksregierungen und der Gemeindeprüfungsanstalt NRW erarbeiteten „NKF-Kennzahlenhandbuchs“. Die hierin enthaltenen Kennzahlen stellen den Versuch dar, eine Bewertung des Haushalts und der wirtschaftlichen Lage jeder Gemeinde und jedes Gemeindeverbands nach einheitlichen Kriterien zu ermöglichen. Dabei werden die insgesamt 18 Kennzahlen in die vier Analysebereiche

- Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation,
- Vermögenslage,
- Finanzlage und
- Ertragslage

unterteilt. Inwieweit diese Kennzahlen tatsächlich ein taugliches Mittel zur Haushalts- bzw. Bilanzanalyse darstellen, wird die Zukunft erweisen müssen. Das NKF-Kennzahlenhandbuch wurde Ende 2012 veröffentlicht. Die in ihm dargestellten Orientierungswerte beruhen auf Kennzahlenerhebungen aus den Jahren 2009 und 2010. Darüber hinaus hat die GPA NRW nach Abschluss der überörtlichen Prüfung für die Kreise in den Jahren 2015 bis 2017 neue Vergleichswerte für die Haushaltsjahre 2010 bis 2014 veröffentlicht. Die nachfolgenden Ausführungen in diesem Lagebericht beziehen sich daher auf die von der GPA NRW für das Haushaltsjahr 2014 genannten Vergleichswerte.

Die nachfolgende vergleichende Darstellung von Kennzahlen zu fünf Bilanzstichtagen bezieht sich auf den Zeitraum vom 31.12.2015 bis zum 31.12.2019.

Die Darstellung der Kennzahlen in Zeitreihen macht Entwicklungen über mehrere Jahre auf einen Blick erkennbar. Von zunehmendem Interesse werden künftig darüber hinaus interkommunale Vergleiche sein, wenn verfestigte Vergleichsdaten vorliegen.

3.1 Haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation

Kennzahl	Formel				
Aufwandsdeckungsgrad	$\frac{\text{Ordentliche Erträge} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$				
	$\frac{436.305.593,52 \times 100}{434.605.226,30}$				
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019	
98,13 %	99,47 %	100,63 %	100,78 %	100,39 %	

Der „**Aufwandsdeckungsgrad**“ zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Nach der Erläuterung in dem NKF-Kennzahlenhandbuch Nordrhein-Westfalen trifft die Kennzahl eine Aussage darüber, inwieweit im operativen Kernbereich der Gemeinde die Erträge ausreichen. Da die Kennzahl nur durch die Rechengrößen „ordentliche Erträge“ und „ordentliche Aufwendungen“ ermittelt wird, bleiben jedoch wesentliche weitere Aufwands- und Ertragsarten, dies gilt insbesondere für die Finanzerträge und -aufwendungen, unberücksichtigt.

Im Folgenden ist deshalb der Aufwandsdeckungsgrad durch eine Gegenüberstellung aller Erträge (ordentliche Erträge, Finanzerträge, außerordentliche Erträge) sowie aller Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen, Finanzaufwendungen, außerordentliche Aufwendungen) ermittelt worden:

Kennzahl		Formel		
Aufwandsdeckungsgrad		$\frac{\text{Erträge} \times 100}{\text{Aufwendungen}}$		
		$\frac{438.298.748,63 \times 100}{436.129.613,75}$		
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
98,85 %	99,49 %	101,48 %	101,39 %	100,50 %

Da diese Kennzahl sich auf alle Erträge und alle Aufwendungen eines Jahres bezieht, bildet sie zugleich das Ergebnis der jeweiligen Ergebnisrechnung ab. Für 2019 bedeutet dies, dass alle Erträge die gesamten Aufwendungen vollständig abdecken konnten. Die darüber hinaus gehenden 0,5 %-Punkte entsprechen dem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss von rd. 2,169 Mio. €.

Kennzahl		Formel		
Eigenkapitalquote 1		$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
		$\frac{112.261.716,23 \times 100}{476.206.840,35}$		
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
26,99 %	24,52 %	25,73 %	24,58 %	23,57 %

Mit der „**Eigenkapitalquote 1**“ wird der Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Bilanzsumme) gemessen. Die Kennzahl ist insbesondere in der Privatwirtschaft ein wichtiger Bonitätsfaktor. Je höher die Eigenkapitalquote eines Unternehmens bzw. einer Gebietskörperschaft ist, desto unabhängiger ist das Unternehmen bzw. die Körperschaft von Fremdkapitalgebern. Die GPA NRW nennt für die Kreise einen Durchschnittswert der Eigenkapitalquote 1 von 16,2 %. Dabei reicht die Bandbreite von 1,9 % im Minimum bis zu 37,1 % als Maximalwert. Mit einer Eigenkapitalquote von 23,57 % in 2019 erreicht der Kreis Kleve weiterhin einen überdurchschnittlichen Wert.

Kennzahl	Formel			
Eigenkapitalquote 2	$\frac{(Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen u. Beiträge) \times 100}{Bilanzsumme}$ $\frac{194.681.317,39 \times 100}{476.206.840,35}$			
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
43,99 %	43,08 %	43,96 %	42,41 %	40,88 %

Die Kennzahl „**Eigenkapitalquote 2**“ misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital. Da insbesondere die aus Zuwendungen resultierenden Sonderposten einen sehr stark eigenkapitalähnlichen Charakter aufweisen, weil sie in der Regel nicht zurück zu zahlen sind, werden sie in dieser Betrachtung dem Eigenkapital gleichgestellt. Mit 40,88 % erreicht der Kreis Kleve auch im interkommunalen Vergleich einen überdurchschnittlichen Wert. Die GPA NRW nennt für die Kreise einen Durchschnittswert von 38,4 % (Minimum 22,0 %, Maximum 56,6 %). Ein Richtwert für Gemeinden und Gemeindeverbände existiert bislang nicht, allerdings wird im Kennzahlenhandbuch für wichtig erachtet, dass die Durchschnittswerte im Zeitablauf nicht absinken.

Kennzahl	Formel			
Fehlbetrags-/ Überschussquote	$\frac{Negatives Jahresergebnis \times (-100)}{Ausgleichsrücklage + Allgemeine Rücklage}$ $\frac{2.169.134,88 \times (-100)}{110.346.801,29}$			
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
3,57 %	1,72 %	-5,77 %	-5,20 %	-1,97 %

Die „**Fehlbetragsquote**“ gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Zur Ermittlung der Quote wird das negative Jahresergebnis ins Verhältnis zu den zum Jahresanfang bestehenden Bilanzposten Ausgleichsrücklage und Allgemeine Rücklage gesetzt. Der Vollständigkeit halber ist zu erwähnen, dass sich die Quote auf das originäre operative Jahresergebnis bezieht. Die ggf. darüber hinaus erfolgte Verrechnung von Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage kommt in der hier erhobenen Quote nicht zum Ausdruck.

Sofern die Kommune ein positives Jahresergebnis erzielt hat, führt dies im Ergebnis zu einer „negativen Fehlbetragsquote“, die als „**Überschussquote**“ interpretiert werden kann.

Von jeder Kommune und jedem Gemeindeverband in NRW wird grundsätzlich die Erreichung des Haushaltsausgleichs gefordert (§ 75 Abs. 2 GO NRW). Im Regelfall sollte die Fehlbetragsquote deshalb 0 % betragen. Nur in Ausnahmefällen, in denen die Ausgleichsrücklage für den Haushaltsausgleich in Anspruch genommen wird, darf die Fehlbetragsquote in einzelnen Jahren größer sein und bleibt der Fehlbetrag ohne aufsichtsrechtliche Konsequenzen. Ist ein Umlageverband – wie der Kreis Kleve – zu Gunsten seiner kreisangehörigen Kommunen bereit, zu seinem Haushaltsausgleich auf Teile der Ausgleichsrücklage zurückzugreifen, so ist dies zwangsläufig mit einem Eigenkapitalverzehr verbunden.

Aufgrund des Überschusses des Haushaltsjahres 2019 ergibt sich die dargestellte Überschussquote von - 1,97 %, die nach den von der GPA NRW genannten Vergleichswerten von durchschnittlich 4,9 % einen vergleichsweise guten Wert darstellt.

3.2 Vermögenslage

Kennzahl		Formel		
Infrastrukturquote		$\frac{\text{Infrastrukturvermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$		
		$\frac{108.785.731,59 \times 100}{476.206.840,35}$		
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
25,91 %	24,84 %	24,32 %	23,30 %	22,84 %

Die „**Infrastrukturquote**“ informiert über den Anteil des der Daseinsvorsorge dienenden Infrastrukturvermögens am Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz. Die Kennzahl gibt Aufschluss darüber, ob die Höhe des Infrastrukturvermögens den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Gemeinde entspricht. Die Ausstattung des Kreises Kleve mit Infrastrukturvermögen ist bedarfsgerecht.

Eine unangemessen hohe Infrastrukturausstattung zieht hohe Folgekosten (Betriebs- und Abschreibungsaufwand) nach sich, die ergebnisbelastend wirken. Der Wert des Infrastrukturvermögens des Kreises Kleve wird insbesondere durch die jährlichen Abschreibungen (in 2019 rd. 4,693 Mio. €) und durch Neuinvestitionen (in 2019 rd. 7,865 Mio. €) beeinflusst.

Zum 31.12.2019 beträgt der Wert des Infrastrukturvermögens rd. 108,786 Mio. €. Mit rd. 90,896 Mio. € haben hieran die Kreisstraßen und Radwege den weitaus bedeutendsten Anteil. Ein Vergleich dieser Kennzahl mit Vergleichszahlen anderer Kreise erscheint nicht sachgerecht, da sie stark von der Struktur der einzelnen Kommune und deren Ausgliederungsgrad abhängt. Zudem enthält sie auch keine Aussage zum Qualitätsniveau oder zur Notwendigkeit der Infrastruktur.

Kennzahl		Formel		
Abschreibungsintensität		$\frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$		
		$\frac{9.120.058,32 \times 100}{434.605.226,30}$		
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
2,15 %	2,09 %	1,95 %	4,05 %	2,10 %

Die „**Abschreibungsintensität**“ gibt Aufschluss darüber, in welchem Umfang der Kreis Kleve durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird

Im Zeitvergleich seit 2015 bewegt sich die Abschreibungsintensität auf einem vergleichbaren Niveau. Der Anstieg der Abschreibungsquote im Haushaltsjahr 2018 auf 4,05 % resultiert aus der außerplanmäßigen Abschreibung des Beteiligungswertes an dem Zweckverband der Sparkasse Rhein-Maas in Höhe von 8,82 Mio. € Diese wurde entsprechend der rechtlichen Vorgaben im Rahmen des Jahres-

abschlusses gem. § 44 Abs. 3 KomHVO NRW mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Im Jahre 2019 bewegt sich das Abschreibungs-niveau nach Wegfall dieses Sondereffekts wieder innerhalb der normalen Bandbreite.

Es ist zu berücksichtigen, dass eine fehlende oder extrem geringe Abschreibungsquote einen Hinweis auf abgenutztes und somit veraltetes Anlagevermögen mit entsprechendem Investitionsbedarf geben könnte. Dies ist beim Kreis Kleve jedoch nicht der Fall. Im interkommunalen Vergleich für das Jahr 2014 weist die GPA NRW unter den Vergleichskreisen bei der Abschreibungsintensität einen Durchschnittswert von 3,3 % (Minimum 1,1 %, Maximum 25,2 %) aus.

Kennzahl	Formel
Drittfinanzierungsquote	$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten} \times 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$ $\frac{2.827.664,48 \times 100}{9.120.058,32}$
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016
33,26 %	32,38 %
Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018
33,12 %	15,88 %
Quote am 31.12.2019	
31,00 %	

Die „**Drittfinanzierungsquote**“ zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastungen durch Abschreibungen kompensieren. Damit wird die positive Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich. Grundsätzlich wirkt sich eine hohe Drittfinanzierungsquote positiv auf die Ergebnisrechnung aus. Sie zeigt aber auch den Grad der Abhängigkeit von Dritten an.

In der Zeitreihe seit 2015 liegt die Drittfinanzierungsquote durchgängig in einem Bereich oberhalb von 30 %. Im Haushaltjahr 2018 sinkt sie auf einen Wert von 15,88 % infolge der den rechtlichen Vorgaben entsprechenden außerplanmäßigen Abschreibung des Beteiligungswertes an dem Zweckverband der Sparkasse Rhein-Maas in Höhe von 8,82 Mio. €. Nach Wegfall dieses Sondereffektes erreicht die Drittfinanzierungsquote in 2019 wieder einen Wert von 31 %; sie liegt damit wieder im normalen Bereich.

Im interkommunalen Vergleich nennt die GPA NRW für das Jahr 2014 bezogen auf die Kreise bei der Drittfinanzierungsquote einen Durchschnittswert von 52,3 % (Minimum 2,9 %, Maximum 130,7 %).

Kennzahl	Formel
Investitionsquote	$\frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{Abschreibungen des Anlagevermögens}}$ $\frac{26.625.617,70 \times 100}{9.380.002,19}$

Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
149,33 %	88,80 %	102,28 %	107,71 %	283,86 %

Die „**Investitionsquote**“ gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgänge neue Investitionen gegenüberstehen. Um das Anlagevermögen auf Dauer im Wert zu erhalten, sind kontinuierliche Ersatzinvestitionen erforderlich, die zumindest mittel- bis längerfristig die Wertminderungen ausgleichen sollten. Dies gewährleistet einen modernen Anlagenbestand und wirkt einem Investitionsstau entgegen. Darüber hinaus werden starke Schwankungen des Abschreibungsaufwands vermieden.

Infolge der umfangreichen Investitionsmaßnahmen des Kreises Kleve in jüngster Zeit erreicht der Kreis Kleve wiederholt Investitionsquoten, die z. T. deutlich über 100 % liegen. Dennoch wird die von Seiten der Kommunalaufsichtsbehörden sowie der GPA NRW vertretene Auffassung, dass „gesunde Kommunen einen Wert von über 100 % aufweisen“ sollten, durch den Kreis Kleve als nicht realistisch eingeschätzt. Insbesondere aufgrund der für Gemeinden und Gemeindeverbände typischen hohen Vermögenswerte für Schul- und Verwaltungsgebäude, Kultureinrichtungen und Infrastrukturvermögen mit entsprechend langen Nutzungsdauern von bis zu 80 Jahren werden mittel- bis längerfristige Zyklen bis zur Reinvestition eintreten. Andernfalls besteht die Neigung, zu viele Neuinvestitionen mit entsprechend steigenden Folgekosten vorzunehmen.

Nach Abschluss der derzeit in der Umsetzung befindlichen großen Investitionsvorhaben des Kreises Kleve wird die Investitionsquote des Kreises Kleve absehbar deutlich geringer ausfallen. Insofern würde ein Durchschnittswert über mehrere Jahre die Aussagekraft der Quote deutlich erhöhen.

3.3 Finanzlage

Kennzahl	Formel
Anlagendeckungsgrad 2	$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge} + \text{langfristiges Fremdkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$ $\frac{389.230.699,79 \times 100}{409.184.980,24}$

Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
91,25 %	94,37 %	94,89 %	96,47 %	95,12 %

Der „**Anlagendeckungsgrad 2**“ gibt an, wie viel Prozent des Anlagevermögens langfristig finanziert sind. Zum 31.12.2019 erreicht der Anlagendeckungsgrad 2 beim Kreis Kleve einen Wert von 95,12 %. Damit bleibt er im Blick auf die Zeitreihe der letzten fünf Bilanzstichtage konstant bei über 90 % und erreicht nach 2018 den zweithöchsten Wert der letzten fünf Haushaltsjahre.

Der „Anlagendeckungsgrad 2“ sollte nach Einschätzung der Kommunalaufsichtsbehörden sowie der GPA NRW mindestens 100 % betragen, da das langfristig gebundene Vermögen auch langfristig finanziert sein sollte („fristenkongruente Finanzierung“). Dabei wird jedoch außer Acht gelassen, dass das Anlagevermögen in seiner Gesamtheit auch Anlagegüter mit kurz- und mittelfristigen Nutzungsdauern enthält, deren Finanzierung entsprechend der Fristenkongruenz im Kurz- und Mittelfristbereich völlig ausreichend und sachgerecht ist. Diese Problematik hat auch das MIK NRW in seinem Handbuch zum NKF-Kennzahlenset NRW aufgegriffen. Liegt der Anlagendeckungsgrad 2 unter 100 %, deutet dies also nicht zwangsläufig auf eine nicht sichergestellte Finanzierung des Anlagevermögens und eine damit verbundene Gefährdung der Liquidität hin.

Kennzahl	Formel			
Dynamischer Verschuldungsgrad	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit}(FR)}$			
	$\frac{237.713.449,80 \times 100}{3.447.736,03}$			
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
-376,52 Jahre	51,40 Jahre	12,69 Jahre	18,64 Jahre	68,95 Jahre

Mit Hilfe der Kennzahl „**Dynamischer Verschuldungsgrad**“ lässt sich die Schuldentilgungsfähigkeit des Kreises Kleve beurteilen. Sie hat dynamischen Charakter, weil sie mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit aus der Finanzrechnung eine zeitraumbezogene Größe enthält. Dieser Saldo zeigt rechnerisch an, in welcher Größenordnung freie Finanzmittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit im abgelaufenen Haushaltsjahr zur Verfügung stehen und damit theoretisch zur Schuldentilgung genutzt werden könnten. Der Dynamische Verschuldungsgrad gibt somit an, in wie vielen Jahren es unter theoretisch gleichen Bedingungen möglich wäre, die Effektivverschuldung aus den zur Verfügung stehenden Finanzmitteln vollständig zu tilgen (Entschuldungsdauer). Dabei errechnet sich die Wertgröße „Effektive Verschuldung“ wie folgt: „Gesamtes Fremdkapital“ abzüglich „liquide Mittel“ abzüglich „kurzfristige Forderungen“.

Weist die Kennzahl – wie für 2015 – einen negativen Wert auf, ist dies ein Hinweis darauf, dass keine freien Finanzmittel aus der laufenden Geschäftstätigkeit für eine Schuldentilgung verfügbar wären, sondern im Gegenteil ein weiterer Anstieg der Verschuldung drohen könnte. Die Schwankungsbreite (Volatilität) dieser Kennzahl ist sehr hoch, weil z.B. der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von sehr vielen Faktoren abhängig ist. So führt zum Beispiel der Verzicht auf einen originär ausgeglichenen Haushalt (Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage) zugleich auch zu einer liquiditätsmäßigen Belastung der Finanzrechnung. Betrag der negative Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in 2015 noch rd. 0,58 Mio. €, war dieser im Jahr 2019 positiv und lag bei rd. 3,4 Mio. €. Die theoretische Entschuldungsdauer des Kreises Kleve liegt demnach bei 68,95 Jahren.

Um Missverständnissen vorzubeugen: die Kennzahl trifft keine Aussage zur tatsächlichen Kredittilgung durch den Kreis Kleve, welche entsprechend der bestehenden Kreditverträge ordnungsgemäß und vollständig erbracht wird. In 2019 belief sich die Tilgungsleistung des Kreises Kleve auf 3,364 Mio. €.

Kennzahl		Formel		
Liquidität 2. Grades		$\frac{(Liquide\ Mittel + Kurzfristige\ Forderungen) \times 100}{Kurzfristige\ Verbindlichkeiten}$		
		$\frac{27.757.749,74 \times 100}{34.495.180,39}$		
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
28,30 %	66,73 %	60,71 %	89,13 %	80,47 %

Die Kennzahl „**Liquidität 2. Grades**“ gibt stichtagsbezogen Auskunft über die „kurzfristige Liquidität“ des Kreises Kleve. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Laufzeit bis zu einem Jahr) zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Die Kennzahl ist ein Indiz für die Zahlungsfähigkeit der Kommune. Die flüssigen Mittel zuzüglich der kurzfristigen Forderungen sollten mindestens so hoch sein, wie die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die Liquidität 2. Grades sollte somit mindestens 100 % betragen.

Der für den Kreis Kleve ermittelte Wert liegt am 31.12.2019 bei 80,47 % und weist damit den zweithöchsten Wert der letzten fünf Haushaltsjahre auf. Die Bedeutung dieser Kennzahl wird dadurch relativiert, dass sie stichtagsbezogen nur eine Momentaufnahme darstellt. Die Liquidität des Kreises Kleve wird maßgeblich von periodisch anfallenden Ein- und Auszahlungen (Umlagen, Schlüsselzuweisungen, Gehälter, Sozialleistungen etc.) geprägt, was entsprechend starke Schwankungen im Liquiditätsbestand der Kreiskasse zur Folge hat.

Im interkommunalen Vergleich nennt die GPA NRW für die Kreise bei dieser Kennzahl einen Durchschnittswert von 212,7 % (Minimum 13,2 %, Maximum 1.039,8 %).

Kennzahl		Formel		
Kurzfristige Verbindlichkeitsquote		$\frac{Kurzfristige\ Verbindlichkeiten \times 100}{Bilanzsumme}$		
		$\frac{34.495.180,39 \times 100}{476.206.840,35}$		
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
10,11 %	7,40 %	7,09 %	5,73 %	7,24 %

Anhand der „**Kurzfristigen Verbindlichkeitsquote**“ kann ermittelt werden, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital belastet wird. Da kurzfristige Kreditverbindlichkeiten einem höheren Zinsänderungsrisiko unterliegen, sollte die Quote möglichst gering – nach Darstellung im Kennzahlenhandbuch in der Regel nicht höher als 5 % – sein. Dieser Wert wird im Jahr 2019 mit 7,24 % nicht erreicht. Im interkommunalen Vergleich stellt die GPA für die Kreise bei der kurzfristigen Verbindlichkeitsquote einen Durchschnittswert von 6,1 % (Minimum 1,4 %, Maximum 17,0 %) dar.

Weil unter die kurzfristigen Verbindlichkeiten neben Liquiditätskrediten und Krediten mit kurzen Restlaufzeiten auch z. B. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen oder erhaltene Anzahlungen etc. fallen, ist der Aussagewert der Kennzahl zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten zu relativieren. Darüber hinaus unterliegen auch kurzfristige Kreditverbindlichkeiten nicht immer einem höheren Zinsänderungsrisiko, wenn die Zinsbindung über einen langen Zeitraum festgelegt wurde.

Kennzahl	Formel
Zinslastquote	$\frac{\text{Finanzaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$ $\frac{1.215.306,70 \times 100}{434.605.226,30}$

Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
0,39 %	0,36 %	0,30 %	0,28 %	0,28 %

Anhand der „Zinslastquote“ wird aufgezeigt, welche Belastung aus Finanzaufwendungen im Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht. Eine hohe Zinslastquote wäre ein Indikator für einen hohen Verschuldungsgrad. Eine hohe Zinslast würde die Handlungsfähigkeit des Kreises Kleve beeinträchtigen. Die Zinslastquote des Kreises Kleve lag in den Vorjahren durchgehend unter 0,4 % und hat in den Jahren 2018 und 2019 mit 0,28 % einen neuen Tiefststand erreicht.

Im interkommunalen Vergleich nennt die GPA NRW für das Jahr 2014 für die Kreise bei der Zinslastquote einen Durchschnittswert von 0,4 % (Minimum 0,0 %, Maximum 1,2 %). Im Kennzahlenhandbuch wird die Auffassung vertreten, dass die Zinslastquote bei Kreisen nicht mehr als 1% betragen sollte. Dieser Anforderung wird der Kreis Kleve gerecht.

3.4 Ertragslage

Kennzahl	Formel
Allgemeine Umlagenquote	$\frac{\text{Allgemeine Umlage} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$ $\frac{173.615.328,10 \times 100}{436.305.593,52}$

Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
39,38 %	39,27 %	38,50 %	37,32 %	39,79 %

Die „Allgemeine Umlagenquote“ gibt an, zu welchem Teil der Kreis Kleve auf eine Finanzierung über die Kreisumlage bzw. über Mehrbedarfsumlagen angewiesen ist. Die Kreisumlagen dienen der Finanzierung des Kreishaushaltes, soweit hierfür andere Einnahmen nicht zur Verfügung stehen. Da die eigenen Einnahmemöglichkeiten der Kreise sehr begrenzt sind, ist der Umfang der Umlagen in den Haushalten der Kreise allgemein relativ hoch. Der Kreis Kleve erhebt die allgemeine Kreisumlage von allen sechzehn kreisangehörigen Kommunen. Ebenso erhebt er von allen sechzehn Kommunen eine Mehrbelastungsumlage für die Aufwendungen des Öffentlichen Personennahverkehrs sowie für den Betrieb von drei Förderzentren. Elf Kommunen, welche über kein eigenes Jugendamt verfügen, werden darüber hinaus mit einer Mehrbelastungsumlage zu den Kosten des Kreisjugendamtes herangezogen.

Im interkommunalen Vergleich nennt die GPA NRW bezogen auf 2014 eine durchschnittliche allgemeine Umlagequote von 50,0 %. Der Maximalwert lag seinerzeit bei 66,7 %.

Bei der Bewertung der Umlagequote ist zu beachten, dass diese günstig beeinflusst wird, wenn Kreise auf einen vollständigen Haushaltsausgleich über die Kreisumlage verzichten und stattdessen ihr Eigenkapital über die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage verbrauchen. Dies war im Haushaltsjahr 2019 beim Kreis Kleve jedoch nicht der Fall.

Kennzahl		Formel		
Zuwendungsquote		$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$		
		$\frac{89.850.358,50 \times 100}{436.305.593,52}$		
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
20,58 %	20,76 %	20,72 %	20,69 %	20,59 %

Die „**Zuwendungsquote**“ gibt Aufschluss darüber, inwieweit der Kreis Kleve von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter (neben den Umlagen) abhängig ist. Unter die Zuwendungen fallen insbesondere die Schlüsselzuweisungen vom Land sowie sonstige Zuweisungen aber auch die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Der Umfang der Zuwendungen lag in 2019 bei rd. 89,9 Mio. €. Im interkommunalen Vergleich nennt die GPA NRW bezogen auf das Jahr 2014 für die Kreise eine durchschnittliche Zuwendungsquote von 15,8 % (Minimum 1,2 %, Maximum 26,4 %).

Kennzahl		Formel		
Personalintensität		$\frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$		
		$\frac{39.689.286,51 \times 100}{434.605.226,30}$		
Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
9,29 %	8,85 %	8,69 %	9,06 %	9,13 %

Mittels der „**Personalintensität**“ wird verdeutlicht, welcher Anteil der ordentlichen Aufwendungen für das Personal aufgewendet wird. In Folge eines seit Beginn der 1990er-Jahre sehr restriktiven Personalmanagements erreicht der Kreis Kleve auch im Jahr 2019 weiterhin eine ausgesprochen günstige Quote von 9,13 %. Somit liegt sie seit dem Jahr 2013 durchgehend unterhalb der 10 %-Marke. Im interkommunalen Vergleich stellt die GPA NRW für 2014 einen Durchschnittswert von 14,4 % (Minimum 9,5 %, Maximum 19,7 %) dar.

Kennzahl	Formel
Sach- und Dienstleistungsintensität	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
	$\frac{24.437.768,16 \times 100}{434.605.226,30}$

Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
3,99 %	4,77 %	4,92 %	4,66 %	5,62 %

Die Kennzahl „Sach- und Dienstleistungsintensität“ lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich der Kreis Kleve für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Teilweise werden Leistungen Dritter jedoch nicht beim Sach- und Dienstleistungsaufwand erfasst, sondern bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (z.B. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie Mieten, Pachten und Leasing). Im interkommunalen Vergleich zeigt die GPA NRW für 2014 bei den Kreisen Sach- und Dienstleistungsintensitäten zwischen 3,5 % und 19,3 % (Durchschnittswert 8,7 %). Die für den Kreis Kleve wiederholte geringe Quote ist darin begründet, dass die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter für den Kreis Kleve nur eine untergeordnete Bedeutung hat.

Kennzahl	Formel
Transferaufwandsquote	$\frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$
	$\frac{334.143.249,61 \times 100}{434.605.226,30}$

Quote am 31.12.2015	Quote am 31.12.2016	Quote am 31.12.2017	Quote am 31.12.2018	Quote am 31.12.2019
78,48 %	77,82 %	79,05 %	77,58 %	76,88 %

Die Kennzahl „**Transferaufwandsquote**“ stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Die Transferaufwandsquote hat im Haushaltsjahr 2017 bei etwa 79 % den höchsten Wert der letzten fünf Haushaltsjahre erreicht. Dies verdeutlicht, in welchem Maße der Etat des Kreises Kleve durch Transferaufwendungen geprägt ist. Bis 2019 ist diese Quote leicht auf etwa 76,9 % gesunken. In absoluten Werten bedeutet dies bezogen auf 2019, dass die ordentlichen Aufwendungen im Umfang von rd. 435 Mio. € durch den Transferaufwand mit rd. 334 Mio. € beherrscht werden.

Die Transferaufwendungen wiederum sind im Wesentlichen den Bereichen Grundsicherung für Arbeitsuchende (rd. 131,508 Mio. €), Landschaftsumlage des Landschaftsverbandes Rheinland (rd. 71,114 Mio. €), Tageseinrichtungen für Kinder (rd. 41,736 Mio. €), Hilfe zur Pflege (rd. 23,596 Mio. €) und Grundsicherung im Alter (rd. 20,985 Mio. €) zuzuordnen.

Im interkommunalen Vergleich ist von der GPA NRW für das Jahr 2014 bei den Kreisen ein Durchschnittswert für die Transferaufwandsquote von 60,8 % (Minimum 44,7 %, Maximum 78,2 %) dokumentiert. Die hohe Abweichung beim Kreis Kleve gegenüber diesem Durchschnittswert ist auch darauf zurück zu führen, dass beim Kreis Kleve als Optionskommune unter den Transferaufwendungen die gesamten im Rahmen der Leistungen des SGB II erforderlichen Aufwendungen unmittelbar im Kreishaushalt dargestellt werden. Daneben ist dem Umstand Rechnung zu tragen, dass die Belastungen der Kommunalhaushalte aus sozialen Leistungen seit 2010 insgesamt weiter angestiegen sind.

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Haushaltswirtschaft 2019

Im Rahmen dieses Jahresabschlusses sind in den einzelnen Kapiteln die wesentlichen Aussagen zum Rechnungsergebnis und zu den unterjährigen Entwicklungen dargestellt und erläutert. Hierzu wird insbesondere auch auf die Kapitel 5 – Erläuterungen zur Ergebnisrechnung – und 6 – Erläuterungen zur Finanzrechnung – verwiesen.

In der Gesamtbetrachtung ist die Haushaltswirtschaft in 2019 von keinen besonders herausragenden Vorgängen beeinflusst worden. Es liegt in der Natur der Sache, dass bei einem Haushaltsvolumen von jeweils über 440 Mio. € in Erträgen und Aufwendungen mit einer Vielzahl von Sachkonten, deren betragsmäßige Höhe im Vorfeld vielfach nur geschätzt werden kann, Abweichungen zu der Planung auftreten. Dabei liegt das in der **Ergebnisrechnung** ausgewiesene Jahresergebnis von plus 2,17 Mio. € sehr nahe an dem geplanten Ergebnis. In Relation zu dem veranschlagten Gesamtbetrag der Erträge beträgt die Abweichung lediglich 0,49 Prozent.

Auch wenn die Gesamtheit aller Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen kumuliert lediglich eine Verbesserung von 2,17 Mio. € ergibt, so sind in einzelnen Positionen dennoch zum Teil erhebliche Abweichungen festzustellen, die sich im Ergebnis jedoch im Wesentlichen neutralisieren.

Dabei ist das Ergebnis des Jahres 2019 zunächst erheblich beeinflusst durch Aufwandsermächtigungen im Umfang von rd. 5,4 Mio. €, die aus dem Jahr 2018 vorgetragen wurden und insofern das Haushaltsjahr 2019 zusätzlich belastet haben. Dem stehen allerdings ebenso entlastende Wirkungen aus Aufwandsermächtigungen des Jahres 2019 gegenüber, die nicht mehr in 2019 realisiert werden konnten und im Umfang von 3,4 Mio. € in das Folgejahr übertragen wurden.

Ganz erheblichen positiven Einfluss auf das Jahresergebnis haben die für die Bemessung der Kreisumlagen maßgeblichen Umlagegrundlagen der kreisangehörigen Kommunen, die deutlich über deren zuvor geschätzter Höhe lagen. Hieraus resultieren Mehrerträge bei der Kreisumlage im Umfang von 3,58 Mio. € sowie bei der Jugendamtsumlage von 1,38 Mio. €. Da der Landschaftsverband Rheinland überdies den Hebesatz der Landschaftsumlage entgegen den Erwartungen nicht auf 14,90 %, sondern auf 14,43 % festgesetzt hat, hatte dies für den Kreis Kleve Minderaufwendungen von ca. 0,44 Mio. € gegenüber der Haushaltsveranschlagung zur Folge.

Obwohl die Jugendamtsumlage infolge der höheren Umlagegrundlagen um 1,38 Mio. € über dem veranschlagten Betrag lag, reicht dies gleichwohl bei weitem nicht aus, den Bedarf des Jahres 2019 im Jugendhilfebereich vollständig abzudecken. Trotz der höheren Jugendamtsumlage verbleibt nach Abrechnung aller Positionen des Jugendhilfebereiches ein Fehlbetrag im Umfang von rd. 1,97 Mio. €, der durch die betreffenden Kommunen im Jahre 2021 auszugleichen sein wird. Insofern wurde hierfür eine entsprechende Forderung den Kommunen gegenüber bilanziert. Die Ergebnisverschlechterungen im Jugendhilfebereich sind insbesondere in den Produkten 0601 – Tagespflege – mit 1,46 Mio. €, 0604 – Hilfe zur Erziehung – mit 1,16 Mio. € und 0609 – Tageseinrichtungen für Kinder – mit 0,80 Mio. € zu verzeichnen.

Im Produktbereich 05 – Soziale Leistungen – saldieren sich alle Veränderungen auf eine Ergebnisverbesserung von rd. 0,52 Mio. €. Dabei lagen die Fehlbeträge bei den Produkten 0501 – Hilfe zum Lebensunterhalt –, 0503 – Hilfen zur Gesundheit –, 0504 – Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – und 0510 – Unterhaltsvorschuss – um rd. 0,52 Mio. €, 0,26 Mio. €, 3,61 Mio. € bzw. 0,27 Mio. € über den erwarteten Fehlbeträgen. Dem stehen erhebliche Ergebnisverbesserungen von 3,18 Mio. € bzw. von 2,02 Mio. € bei den Produkten 0505 – Hilfe zur Pflege – und 0507 – Grundsicherung für Arbeitsuchende – gegenüber. Die insgesamt erfreuliche Entwicklung im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende hat im Übrigen auch den für die kreisangehörigen Kommunen positiven Entlastungs-Effekt, dass deren 50 % - Beteiligung an den Aufwendungen für kommunale SGB II-Leistungen um rd. 1,98 Mio. € hinter dem Planansatz zurückbleibt.

Die Personalaufwendungen liegen im Saldo rd. 1,2 Mio. € über dem Planwert. Dies liegt insbesondere an Mehraufwendungen für tariflich und sonstige Beschäftigte in Höhe von insgesamt rd. 1,8 Mio. €. Dem stehen Minderaufwendungen bei den Beamtinnen und Beamten von rd. 0,5 Mio. € gegenüber. Darüber hinaus sind Minderaufwendungen für die Zuführung von Beihilferückstellungen in Höhe von

rd. 0,5 Mio. € entstanden. Dem stehen Mehraufwendungen bei den Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für aktive Beamtinnen und Beamten (rd. 0,2 Mio. €) sowie zu den Urlaubsrückstellungen (rd. 0,3 Mio. €) entgegen.

Allgemein ist noch darauf hinzuweisen, dass sich die mit der Durchführung des geförderten Breitbandausbaus veranschlagten Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen infolge des langwierigen Verfahrens bis zur Vorlage der Förderbescheide und der sich auf mehrere Jahre erstreckenden Bauausführung zeitlich verschieben. Nachteile für die Haushaltsausführung und die Rechnungslegung des Kreise Kleve sind damit jedoch nicht verbunden.

Vorgänge von besonderer Bedeutung für die **Finanzrechnung** des Jahres 2019 sind über die im Kapitel 6 „Erläuterungen zur Finanzrechnung“ gegebenen Informationen hinaus nicht zu verzeichnen.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Das in jeder Hinsicht herausragende Ereignis mit erheblichen finanzwirtschaftlichen Folgen nach Abschluss des Haushaltsjahres 2019 ist der weltweite Ausbruch der Corona-Pandemie. Insbesondere die im Frühjahr 2020 zur Eindämmung der Virus-Ausbreitung verfügten weitreichenden Einschränkungen des öffentlichen Lebens haben tiefgreifende Spuren insbesondere auch im Wirtschaftsleben hinterlassen, deren Aus- bzw. Nachwirkungen heute nicht annähernd abschließend bewertet werden können. Bund und Länder haben umfangreiche Rettungsschirme, Soforthilfe- und Förderprogramme u. v. a. m. beschlossen, um die Wirtschaft, den Arbeitsmarkt, die Kommunen sowie alle Bürgerinnen und Bürger zu stützen und die Folgen der Pandemie abzumildern. Auf die Kommunalhaushalte bezogen wurden insbesondere rechtliche Rahmenbedingungen geschaffen, um die kommunale Aufgabenerfüllung auch weiterhin aufrecht erhalten zu können. Dabei wurden den Gemeinden und Gemeindeverbänden insbesondere liquiditätsmäßige und buchhalterische Hilfen gegeben, mittels derer die ergebnisbelastenden Folgen der Pandemie in spätere Perioden verschoben werden. Diese sind damit nicht erledigt, sondern sie werden in den kommunalen Haushalten noch lange nachwirken. Nähere Erläuterungen hierzu finden sich auch unter der nachfolgenden Ziffer 6 – Ausblick.

6. Ausblick

Während das vergangene Jahr im Hinblick auf die deutsche Wirtschaftskraft, die konjunkturelle Dynamik und die Steuerkraft nahtlos an die sehr guten Vorjahre anknüpft, stellt sich seit dem Frühjahr 2020 mit dem weltweiten Ausbruch der Corona-Pandemie die wirtschaftliche Situation schlagartig dramatisch anders dar.

Insbesondere der zur Eindämmung der Virusausbreitung staatlich verfügte Shutdown mit weitreichenden Kontaktbeschränkungen brachte die Wirtschaft fast vollständig zum Erliegen. In der Folge brach u. a. das Steueraufkommen aller staatlichen Ebenen massiv ein. Bund und Länder legten umgehend gigantische Hilfsprogramme – überwiegend kreditfinanziert – auf, um einen völligen Zusammenbruch des Systems zu vermeiden. Alle staatlichen Maßnahmen sind dem Grunde nach darauf ausgerichtet, das gesamte System quasi in einem „Stand-by-Betrieb“ zu erhalten, um nach Überwindung der Pandemie weiterhin über ein voll funktionsfähiges System auf allen Ebenen zu verfügen.

In der Folge hat dies zunächst auch eine massive Zunahme der Staatsverschuldung zur Folge, die für die Zukunft grundsätzlich belastend wirkt. Für die kommunale Ebene wurden Vorgaben geschaffen, die Corona bedingten Finanzschäden der Jahre 2020 und 2021 zu isolieren und ab dem Jahr 2025 über bis zu 50 Jahre abzuschreiben. Darüber hinaus werden Bund und Land die auf Gemeindeebene wegfallenden Gewerbesteuererinnahmen des Jahres 2020 ersetzen. Ebenso hat das Land Nordrhein-Westfalen im Zusammenhang mit der Bekanntgabe der Eckpunkte zum Gemeindefinanzausgleich des Jahres 2021 angekündigt, die Finanzausgleichsmasse „aus Landesmitteln“ um 927 Mio. € aufzustocken. Damit sollen die Kommunen neben krisenbedingten Mehrausgaben und Ausfällen bei eigenen originären Einnahmen vor entsprechenden Einbußen im kommunalen Finanzausgleich bewahrt werden. Der Aufstockungsbetrag wird allerdings lediglich als zinslose Kreditierung gewährt. Er stellt

somit keine echte Unterstützung der kommunalen Ebene dar. Die Rückzahlung des Erhöhungsbetrages soll im Rahmen späterer Gemeindefinanzierungsgesetze in Abhängigkeit von der Entwicklung der Verbundsteuern und insoweit ggf. vom künftigen Aufwuchs der kommunalen Finanzausgleichsmasse erfolgen. Damit stellt auch diese Unterstützungsleistung lediglich eine Hypothek auf künftige Haushaltsjahre dar.

Eine echte und dauerhafte Entlastung der kommunalen Ebene geht allerdings von der durch den Bund beschlossenen Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im SGB-II-Bereich auf bis zu 74 % aus. Hiermit sind finanziell deutliche Entlastungen im Millionen-Euro-Bereich verbunden, die der kommunalen Ebene dauerhaft neue finanzielle Spielräume eröffnen.

In der Gesamtschau ist es momentan nicht valide möglich, die Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung des Kreises Kleve zu bewerten. Die Risiken, die sich in der Folge der Corona-Pandemie abzeichnen, sind sicherlich insbesondere darin zu sehen, dass bestimmte Branchen – auch in Abhängigkeit von weltweiten Abhängigkeiten – notleidend werden könnten mit nachfolgend ansteigenden Arbeitslosenzahlen und steigenden sozialen Transferaufwendungen. Zugleich liegen Chancen in den massiven staatlichen Unterstützungsmaßnahmen insbesondere auch im Falle einer baldigen Überwindung der Pandemie. Die aktuellen Entwicklungen der Konjunkturdaten lassen in dieser Hinsicht durchaus hoffen, dass diesbezüglich schneller als zunächst befürchtet wieder weitgehende Normalität einkehren könnte. Dabei darf jedoch nicht übersehen werden, dass die unbestreitbar vorhandenen Negativfolgen der Pandemie weitgehend nur in die Zukunft verschoben wurden und noch zukünftige Generationen belasten werden. Andererseits ist in diesem Zusammenhang durchaus positiv zu bewerten, dass der Kreis Kleve nach wie vor über erhebliches Eigenkapital verfügt, so dass er weiterhin imstande ist, durch seine Investitionstätigkeit einen positiven Beitrag zur Unterstützung der Wirtschaft zu leisten. Zugleich droht auf absehbare Zeit keine Überschuldung. Die aktuelle Entwicklung zeigt jedoch auch auf, dass es klug ist, das vorhandene Eigenkapital möglichst zu erhalten und schonend einzusetzen. Nur auf diese Weise ist es möglich, tatsächlichen Krisen – wie sie durch die Corona-Pandemie zweifelsfrei vorliegt – angemessen zu begegnen.

12 Verantwortlichkeiten

Der Landrat und der Kämmerer des Kreises Kleve sowie die Kreistagsmitglieder sind gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW am Schluss des Anhangs namentlich aufzuführen. Ferner sind für diese Personen die ausgeübten Berufe und ihre Mitgliedschaften in Organen und anderen Kontrollgremien anzugeben. Um die Übersichtlichkeit und Lesbarkeit des Jahresabschlusses zu gewährleisten, wird diese Übersicht jedoch weiterhin als Abschluss des Druckwerkes veröffentlicht.

Hinweis:

Die Angaben zu Mitgliedschaften der Kreistagsmitglieder i.S.d. § 95 Abs. 3 GO NRW entsprechen den Angaben im Rahmen der Veröffentlichungspflicht gemäß § 17 des Gesetzes zur Verbesserung der Korruptionsbekämpfung und zur Errichtung und Führung eines Vergaberegisters in Nordrhein-Westfalen (Korruptionsbekämpfungsgesetz) zum Stichtag 31.12.2019.

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
Spreen, Wolfgang	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung der Kreispolizeibehörde Kleve - Leitung der Bildungskonferenz des Bildungsnetzwerks in der Bildungsregion Kreis Kleve im Kollegialsystem mit der Schulaufsicht - Mitglied der Gesellschafterversammlung und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Dachgesellschaft Niederrhein Tourismus GmbH - Liquidator der Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft Laarbruch mbH (EEL GmbH) - Mitglied der Verbandsversammlung der Euregio Rhein–Maas–Nord (Zweckverband) - Mitglied des Euregiorates der Euregio Rhein-Waal (Zweckverband) - Mitglied des Aufsichtsrates der Flughafen Niederrhein GmbH (Airport Weeze) - Mitglied des Kuratoriums des Freiherr – vom – Stein – Institutes (Initiative des Landkreistages) - Vorsitzender des Kuratoriums des Gartenbauzentrums Straelen der Landwirtschaftskammer NRW - Mitglied der Mitgliederversammlung und des Regionalbeirates Düsseldorf der Kommunalversicherung VVaG im Gemeindeversicherungsverband (GVV) - Mitglied des Verwaltungsrates des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr – VRR AöR - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Haus Freudenberg GmbH - Mitglied des Vorstands und der Mitgliederversammlung des Fördervereins Hochschule Rhein-Waal e.V. - Beisitzer des Vorstands und Mitglied der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Hochschule Rhein-Waal Campus Cleve e.V. - Mitglied der Gesellschafterversammlung der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied der Gesellschafterversammlung der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH (KKW GmbH) - Mitglied der Verbandsversammlung des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein (KRZN) - Mitglied des Verwaltungsrates und stellvertretender Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses des KRZN - Mitglied des Aufsichtsrates der KRZN GmbH - Mitglied des Beirates der Kreisstelle Kleve der Landwirtschaftskammer NRW - Mitglied der Mitgliederversammlung im Kulturraum Niederrhein e. V. - Mitglied des Vorstands der Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland - Mitglied des Vorstands und des Ausschusses für Verfassung, Verwaltung und Personal des Landkreistages NRW

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung – Kleverland e.V. - 1. Vorsitzender des Vorstands und Mitglied im Niederrheinischen Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e.V. - Kevelaer - Mitglied des Kuratoriums der "Stiftung Museum Schloss Moyland Sammlung van der Grinten Joseph Beuys Archiv des Landes Nordrhein-Westfalen" - Vorsitzender des Vorstands der Musikschulen des Kreises Kleve e.V. - Vorsitzender und Geschäftsführer des Stiftungsausschusses des Peter-Albers-Studienfonds - Mitglied des Lenkungskreises der Region NiederRhein - Stellvertretender Vorstandsvorsteher der Verbandsversammlung und stellvertretender Vorsitzender des Verbandsausschusses des Zweckverbandes Naturpark Schwalm-Nette - Vorsitzender der Kommunalen Pflege- und Gesundheitskonferenz - Mitglied der Verbandsversammlung, des Vorstandsvorstands und des Trägersausschusses des Rheinischen Sparkassen – und Giroverbandes (RSGV) - Mitglied im Beirat der RWE AG - Mitglied im Kommunalbeirat Niederrhein von innogy SE (RWE Group) - Mitglied der Gesellschafterversammlung und des Gebietsausschusses West des Verbandes der kommunalen RWE Aktionäre (Vka) - Mitglied des Kuratoriums des Studieninstituts Niederrhein – Krefeld (SINN) - Vorstandsvorsteher des Sparkassenzweckverbandes – Sparkasse Rhein-Maas - Vorsitzender des Verwaltungsrates der Sparkasse Rhein-Maas - Vorsitzender des Hauptausschusses der Sparkasse Rhein-Maas - Mitglied des Risikoausschusses der Sparkasse Rhein-Maas - Stellvertretendes Mitglied des Bilanzprüfungsausschusses der Sparkasse Rhein-Maas - Mitglied des Kommunalbeirates Geldern – Sparkasse Krefeld - Vorsitzender des Kuratoriums der Sparkassenstiftung Kleve - Mitglied der Gesellschafterversammlung der Standort Niederrhein GmbH - Vorsitzender des Örtlichen Beirats des Job-Centers im Kreis Kleve - Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkassenakademie Nordrhein-Westfalen - Vorsitzender des Kreisverbandes Kleve des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Vorsitzender des Kuratoriums der Höheren Landbauschule und Landwirtschaftsschule sowie Bildungs- und Beratungsstelle Kleve (Berufskolleg der Landwirtschaftskammer NRW im Haus Riswick - Kleve) - Mitglied der Mitgliederversammlung und des Vorstands des Vereins "Metropolregion Rheinland e.V." - Mitglied im Kommunalbeirat der LBS West
Reynders, Rudolf	<ul style="list-style-type: none"> - Kreiskämmerer / Kommunalbeamter - Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Lokalradio Kreis Kleve Betriebsgesellschaft mbh & Co. KG - Mitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Wupper e.V. - Mitglied im Finanzausschuss des Landkreistages NRW e.V. - Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Rheinischen Kreiskämmerer - Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung des Verbandes der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH (Vka GmbH)

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	<ul style="list-style-type: none"> - Stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) - Stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Liquidator der Rhein-Beteiligungsgesellschaft mbH, Emmerich am Rhein (RBG)
Angenendt, Brigitte	<ul style="list-style-type: none"> - Verwaltungsfachwirtin, Rentnerin - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Kreispolizeibeirat - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellvertretendes Mitglied im Beirat des Vereins „Musikschulen des Kreises Kleve e.V.“ - stellvertretendes Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren
Beckers, Irmgard	<ul style="list-style-type: none"> - Angestellte, Betriebskraft DPAG - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretendes Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellvertretendes Mitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper - Ratsmitglied Issum - stellvertretende Ortsvorsitzende SPD Issum
Bergman, Jan Frens (ab 11.10.2019)	<ul style="list-style-type: none"> - Rentner - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - stellvertretendes Mitglied im Euregiorat der Euregio Rhein-Waal
Brandt, Klaus	<ul style="list-style-type: none"> - Justizvollzugsbeamter - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren - Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Vorstandsmitglied SPD Ortsverband Bedburg-Hau - Kassenwart BSG Krohne e.V. der JVA Kleve

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	<ul style="list-style-type: none"> - 3. Vorsitzender im Fachverband für Desinfektoren + Kassenwart - Vorstandsmitglied des AWO-Kreisverband Kleve - Vorsitzender des AWO-Ortsverbandes Kleve / Bedburg-Hau
Croonenbroek, Hubertina	<ul style="list-style-type: none"> - Hausfrau - 1. stellvertretende Landrätin - Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Stiftungsausschuss „Peter-Albers-Studienfonds“ - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellv. Vorsitzende Kreisverband für Heimatpflege
Derstappen, Gertrud	<ul style="list-style-type: none"> - Familienpflegerin - Mitglied im Jugendhilfeausschuss - Ratsmitglied der Gemeinde Wachtendonk, Kassiererin - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Schwalm-Nette"
Draack, Franz-Josef	<ul style="list-style-type: none"> - Technischer Angestellter - Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss - Mitglied in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Naturpark Schwalm-Nette" - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied der Mitgliederversammlung im Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e.V.
Düllings, Paul	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführer GWS-Geldern, Betriebswirt - Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein - stellvertretendes Mitglied in der Hauptversammlung der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe AG - NIAG - Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied in der Zukunftsinitiative Kompetenzregion NiederRhein (ZIKON-Konferenz) - Mitglied im Ausschuss für Investitionen und Finanzen (VRR-AöR) - Mitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins Metropolregion Rheinland e.V.
Eicker, Sigrid	<ul style="list-style-type: none"> - Regierungsbeschäftigte i.R. - 2. stellvertretende Landrätin - Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	Zweckverbandes Niederrhein - Mitglied in der Verbandsversammlung der Euregio-Rhein-Maas-Nord - Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins Metropolregion Rheinland e.V. - Mitglied im Regionalrat
von Elverfeldt, Max	- Dipl. Kaufmann; Land- und Forstwirt - Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied im Naturschutzbeirat - Mitglied in der Gesellschafterversammlung Flughafen Niederrhein GmbH - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Geschäftsführer Land und Eigenheim GmbH, S+B GmbH, Land und Eigenheim Verwaltungs GmbH - Aufsichtsratsvorsitzender der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im Vorstand Waldbauernverband NRW e.V. - Vorsitzender Grundbesitzerverband NRW e.V. - Vorsitzender Bundesverband Familienbetrieb Land und Forst
Engler, Gerd	- Diplom Sozialarbeiter - Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland - stellvertretendes Mitglied in der Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Kleve e.V. - Mitglied im Finanz- und Kontrollbeirat des Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum Kleve e.V. - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - Vorsitzender Förderverein für ein gewaltfreies Miteinander im Kreis Kleve e.V. - Vorsitzender Heimatverein Nierswalde - Vorsitzender Förderverein der JVA Kleve e.V. - Vorsitzender des gemeinnützigen Vereins „TIM e.V. – Verein zur Förderung der Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung im Kreis Kleve
Erkens, Hans-Willi	- Beamter, Diplom Verwaltungswirt - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Stiftungsausschuss „Peter-Albers-Studienfonds“ - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Kreispolizeibeirat - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	<ul style="list-style-type: none"> - stellvertretendes Mitglied im Naturschutzbeirat - Beiratsmitglied Kreisverband Kleve für Heimatpflege e.V. - Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Veert - Mitglied im CDU Stadtverband Geldern, CDU Kreisverband Kleve
Fenger, Andre	<ul style="list-style-type: none"> - Zollbeamter - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied im Jugendhilfeausschuss - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretender Kreisvorsitzender KPV - CDU Stadtverbandsvorsitzender Rees - Mitglied im Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rees, LE Haldern - Mitglied im Vorstand des Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rees, LE Haldern
Franken, Jürgen	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzbeamter, Dipl. Finanzwirt - Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Jugendhilfeausschuss - stellvertretendes Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied Kuratorium der höheren Landbaus Schule, Landwirtschaftsschule und Bildungs- und Beratungsstelle Kleve - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - stellvertretendes Mitglied im Beirat des Vereins „Musikschulen im Kreis Kleve e.V.“ - Ratsmitglied der Gemeinde Kranenburg - Vorsitzender SPD Ortsverein Kranenburg - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Euregio Draisinenbahn Kleve-Kranenburg-Groesbeek GmbH - Schatzmeister Verein für Heimatschutz 1922 e.V. Kranenburg - 1. Geschäftsführer Heimat- und Verschönerungsverein Nütterden - Kassierer Förderverein Alte Schule Nütterden e.V. - Vorsitzender Förderverein LVR-HPH-Netz Niederrhein e.V.
Friedmann, Peter	<ul style="list-style-type: none"> - Beamter, techn. Bundesbahnoberamtsrat - stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkasenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der Sparkasse Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH)

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	<ul style="list-style-type: none"> - Ratsmitglied Stadt Rees - Fraktionsvorsitzender der SPD im Rat der Stadt Rees - stellvertretender Vorsitzender der Wasserwerke Wittenhorst - Mitglied des Erbertages des Deichverbandes Bislich - Landesgrenze
Giesen, Heinz	<ul style="list-style-type: none"> - Maschinenbaumeister - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung der Euregio Rhein-Maas-Nord - stellvertretendes Mitglied im Finanz- und Kontrollbeirat des Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum Kleve e.V. - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas
Gorißen, Dietmar	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsanwalt - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren - Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellvertretendes Mitglied im Kreispolizeibeirat - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas
Habicht, Kai	<ul style="list-style-type: none"> - Hausmann - stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH)
Hayduk, Norbert	<ul style="list-style-type: none"> - Supervisor - Vertreter Hauptversammlung RWE AG - Ratsmitglied Geldern - Vorsitzender des Soladeo e.V. - Referent Selbsthilfe e.V.
Heinricks, Michael	<ul style="list-style-type: none"> - Vertriebsleiter - Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - beratendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - beratendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Kreispolizeibeirat - stellvertretendes Mitglied im Beirat des Vereins „Musikschulen des Kreises Kleve e.V.“ - Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied Hauptversammlung RWE AG

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
Heinzel, Freddy	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsanwalt, Honorarkonsul der Niederlande - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied im Euregio-Rat der Euregio Rhein-Waal - Mitglied im Ausschuss für grenzüberschreitende Verständigung der Euregio Rhein-Waal - Mitglied in der Versbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein - Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft der Euregio Rhein-Waal - stellvertretendes Mitglied im Kreispolizeibeirat - stellvertretendes Mitglied der Versbandsversammlung des Sparkasenzweckverbandes Rhein-Maas - Vorsitzender im Deutsch-Niederländischen Businessclub - 1. Direktor der Gesellschaft Bürgerverein Emmerich e.V.
Helbing, Peter	<ul style="list-style-type: none"> - Dipl.-Verwaltungswirt Pensionär - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied der Versbandsversammlung „Kommunales Rechenzentrum Niederrhein“ - stellvertretendes Mitglied der Versbandsversammlung des Sparkasenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im Zweckverband "Naturpark Schwalm-Nette" - stellvertretendes Mitglied in der Versbandsversammlung „Euregio Rhein-Maas-Nord“ - Mitglied im Beirat des Vereins „Musikschulen des Kreises Kleve e.V.“ - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretender Vorsitzender SPD Kerken
Hendriks, Ludger (ab 11.04.2019)	<ul style="list-style-type: none"> - Oberstudienrat - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Finanz- und Kontrollbeirat des Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum Kleve e.V. - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellvertretendes Mitglied in der Versbandsversammlung des Sparkasenzweckverbandes Rhein-Maas
Hohl, Peter	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrer a.D. - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Jugendhilfeausschuss - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland
Höhn, Birgitt	<ul style="list-style-type: none"> - Fraktionsgeschäftsführerin - Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied im Jugendhilfeausschuss - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Vorstand Bezirksrat Niederrhein-Wupper - Schatzmeisterin Bezirksverband Niederrhein-Wupper - Koordinatorin linker Flügel Grüne NRW

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	<ul style="list-style-type: none"> - 1. Vorsitzende Förderverein Gesamtschule Kevelaer - Dozentin der VHS Kleve - Sachkundige Bürgerin (Stadt Kevelaer)
Kerkenhoff, David	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstandsassistent - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss - stellvertretendes Mitglied im Kreispolizeibeirat - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied im Deutschlandrat der Jungen Union - Beisitzer Vorstand CDU-Stadtverband Kalkar
Kersten, Gertrud	<ul style="list-style-type: none"> - Fachlehrerin Förderschule "Haus Freudenberg" - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Jugendhilfeausschuss - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für grenzüberschreitende Verständigung der Euregio Rhein-Waal - Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung „Kommunales Rechenzentrum Niederrhein“ - Schöffin Amtsgericht Kleve und Sozialgericht Duisburg - Mitglied Düffel-Heimatverein - Vorstandsmitglied Bürgerbusverein - Vorstandsmitglied Verband Bildung und Erziehung - Personalrat Förderschulen bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Klapdor, Ralf Prof. Dr.	<ul style="list-style-type: none"> - Steuerberater, Dozent, Professor - Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied der Verbandsversammlung „Kommunales Rechenzentrum Niederrhein“ - Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Projekte der Euregio Rhein-Waal - stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft Laarbruch mbH (EEL GmbH) - Mitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins Metropolregion Rheinland e.V. - stellvertretender Vorsitzender Ehemaligenverein Uni Duisburg
Klinkhammer, Robert	<ul style="list-style-type: none"> - Landwirt - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied im Kuratorium der höheren Landbauschule, Landwirtschafts-

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	<ul style="list-style-type: none"> - schule und Bildungs- und Beratungsstelle Kleve - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Vorsitzender Jagdgenossenschaft Rees 5/Empel
Koppers, Josef	<ul style="list-style-type: none"> - Dipl. Betriebswirt - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied in der Verbandsversammlung Euregio Rhein-Maas-Nord - Mitglied im Kreispolizeibeirat - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied CDU Stadtverband Goch - stellvertretender Ortsverbandsvorsitzender CDU Kessel
Krebber, Klaus Dr.	<ul style="list-style-type: none"> - Arzt - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Stiftungsausschuss „Peter-Albers-Studienfonds“ - Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren - Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Finanzen und Projekte der Euregio Rhein-Waal - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein - Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Regionalbeirat des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas (Vorsitzender) - stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretender Vorsitzender Seniorenvertretung der Stadt Emmerich - Vorsitzender Bürgeraktion Pro Kultur Emmerich - ehrenamtlicher Richter beim Sozialgericht Duisburg
Kreutzmann, Andrea	<ul style="list-style-type: none"> - Chefarztsekretärin - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss - Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren - stellvertretendes Mitglied im Finanz- und Kontrollbeirat des Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum Kleve e.V. - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
Krystof, David	<ul style="list-style-type: none"> - Student - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied der Verbandsversammlung „Kommunales Rechenzentrum Niederrhein“ - Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze - stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Goch-Kevelaer-Weeze - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe - Mitglied im Bäderbeirat der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe - Ratsmitglied der Stadt Goch - Sprecher Grüne Jugend Kreis Kleve - Pressesprecher der KT-Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Mailänder, Josef	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrer - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Jugendhilfeausschuss - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied der Verbandsversammlung der Euregio Rhein-Maas-Nord - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied in Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland - stellvertretendes Mitglied im Zweckverband „Naturpark Schwalm-Nette“ - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Beisitzer beim VBE Geldern
Mulder, Andy	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsanwalt - Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft der Euregio Rhein-Waal - Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren - stellvertretendes Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU, Kreisvorsitzender - CDU Ortsverband Kleve, Pressesprecher
Natrop, Mathias	<ul style="list-style-type: none"> - Kaufmann für Versicherungen und Finanzen, Student BWL - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	<ul style="list-style-type: none"> - stellvertretendes Mitglied im Kreispolizeibeirat - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im Beirat des Vereins „Musikschulen des Kreises Kleve e.V.“ - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas
Palmen, Manfred	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsanwalt, Stadtdirektor a.D. - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Kreispolizeibeirat - stellvertretendes Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren - Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Regionalbeirat Kleve der Sparkasse Rhein-Maas - Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - Mitglied im Finanz- und Kontrollbeirat des Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum Kleve e.V. - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH)
Papen, Hans-Hugo	<ul style="list-style-type: none"> - Diplom-Ingenieur agr., Beamter (Pensionär) - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Regionalrat Düsseldorf - Mitglied der Hauptversammlung der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe AG – NIAG - Mitglied der Verbandsversammlung „Kommunales Rechenzentrum Niederrhein“ - Mitglied der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e.V. - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Vorstandsmitglied im Vorstand Wasser- u. Bodenverband Issumer-Fleuth - stellv. Vorsitzender der Jagdgenossenschaft Rheurdt 2 - Mitglied im Braunkohleausschuss Köln
Plotke, Kathrin	<ul style="list-style-type: none"> - Pflegedienstleiterin - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren
Poell, Peter	<ul style="list-style-type: none"> - Rentner - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	<ul style="list-style-type: none"> - Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren - stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas
Prior, Helmut Dr.	<ul style="list-style-type: none"> - Hochschullehrer - Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Stiftungsausschuss „Peter-Albers-Studienfonds“ - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied im Beirat des Vereins „Musikschulen des Kreises Kleve e.V.“ - Mitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins Metropolregion Rheinland e.V.
Reuter, Tim	<ul style="list-style-type: none"> - Informatiker - beratendes Mitglied im Kreisausschuss - beratendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Beirat des Vereins „Musikschulen des Kreises Kleve e.V.“
Rupp, Thorsten	<ul style="list-style-type: none"> - leitender Angestellter - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied in der Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Kleve e.V. - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied in der Zukunftsinitiative Kompetenzregion NiederRhein (ZIKON-Konferenz)
Sander, Helma	<ul style="list-style-type: none"> - Rentnerin - stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas
Schmidt, Gabriele	<ul style="list-style-type: none"> - Erzieherin - Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	<p>Kreises Kleve“</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellvertretendes Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied im Stiftungsausschuss „Peter-Albers-Studienfonds“ - Mitglied des Vorstandes der Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Kleve e.V. - Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH
<p>Schreiber, Adolf (bis 31.03.2019)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Studiendirektor a.D. - Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - Mitglied im Finanz- und Kontrollbeirat des Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum Kleve e.V. - Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied Kommunale Pflege- und Gesundheitskonferenz - DVS e.V. Düsseldorf
<p>Selders, Hannes</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Vermessungsbürovorsteher i.R. - Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes Mitglied im Regionalrat - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e.V. - Bezirksehrenvorsitzender DLRG Kreis Kleve
<p>Severin, Rainer</p>	<ul style="list-style-type: none"> - IT-Fachmann, Systemadministrator - stellvertretendes beratendes Mitglied im Kreisausschuss - stellvertretendes beratendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - stellvertretendes Mitglied im Beirat des Vereins „Musikschulen des Kreises Kleve e.V.“ - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH)

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
Sickelmann, Ute	<ul style="list-style-type: none"> - Geschäftsführerin Kreisverband Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Wesel, Mitarbeiterin der Regionalratsfraktion Düsseldorf - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - stellvertretendes Mitglied des Kreispolizeibeirates - Vertreterin im Ausschuss Innovationsregion Rheinisches-Revier - Mitglied des Regionalrates Düsseldorf
Stevens, Agnes	<ul style="list-style-type: none"> - Diplom Finanzwirtin - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss - stellvertretendes Mitglied im Finanz- und Kontrollbeirat des Theodor-Brauer-Haus Berufsbildungszentrum Kleve e.V. - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales
Terkatz, Hans-Hermann	<ul style="list-style-type: none"> - Lehrer, Tischlermeister - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung der Euregio Rhein-Maas-Nord - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung „Kommunales Rechenzentrum Niederrhein“ - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Beirat der Justizvollzugsanstalt Geldern - Mitglied im Rat der Stadt Straelen - Vorsitzender des Ortsverbands Straelen
Trenckmann, Bettina	<ul style="list-style-type: none"> - Richterin am Landgericht - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Kreispolizeibeirat - 1. Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kleve e.V. und Ortsverein Goch
Ulrich, Ulrike	<ul style="list-style-type: none"> - Diplom Kauffrau, Lehrerin - Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretendes Mitglied der Gesellschafterversammlung der Flughafen Niederrhein GmbH - Mitglied der Gesellschafterversammlung der Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft Laarbruch mbH (EEL GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - Mitglied in der Gesellschafterversammlung der Kreis Kleve Bauver-

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
	waltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied des Verwaltungsrates des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins Metropolregion Rheinland e.V. - Mitglied Zukunftsinitiative Kompetenzregion NiederRhein (ZIKON-Konferenz)
Vonscheidt, Irene	- Erzieherin i.R. - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Peter-Albers-Studienfonds - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Forum für Seniorinnen und Senioren - Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - Mitglied im OVV der SPD in Kevelaer
Vopersal, Jörg	- Dipl. Sozialarbeiter, Leiter des ambulanten sozialen Dienstes der Justiz - stellvertretendes Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied in der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung „Kommunales Rechenzentrum Niederrhein“ - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Haus Freudenberg GmbH - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein - Mitglied in der Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e.V. - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - Vorstandsmitglied AWO Ortsverein Kevelaer - Mitglied der Gesellschafterversammlung der NiersEnergie GmbH - Stadtwerke Kevelaer
Währisch-Große, Elke	- Gleichstellungsbeauftragte - Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Stiftungsausschuss „Peter-Albers-Studienfonds“ - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied in der Verbandsversammlung der Euregio-Rhein-Maas-Nord - stellvertretendes Mitglied im Beirat des Vereins „Musikschulen des Kreises Kleve e.V.“ - Mitglied des Verwaltungsrates des Sparkassenzweckverbandes für den Kreis Kleve und die Stadt Kleve - Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Sprecherin Ortsverband Bündnis 90/DIE GRÜNEN Rheurdt

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
Winkels, Lothar	<ul style="list-style-type: none"> - technischer Betriebswirt, Maschinenbautechniker staatl. gepr. - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Betriebsausschuss im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Verein zur Förderung der Abfallwirtschaft Region Rhein-Ruhr-Wupper e.V. - stellv. Vorsitzender CDU Ortsverband Hasselt-Qualburg-Schneppenbaum - Beirat Heimatfreunde Hasselt e.V. - Vertreter in der Vertreterversammlung der Volksbank Kleverland
Wittenburg, Thomas (bis 30.09.2019)	<ul style="list-style-type: none"> - PR-Manager, Geschäftsführer im Ruhestand - stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - Mitglied im Jugendhilfeausschuss - stellvertretendes Mitglied im Rat der Euregio Rhein-Waal - Mitglied im Kreispolizeibeirat - Mitglied in der Verbandsversammlung des Nahverkehrszweckverbandes Niederrhein - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH - stellvertretendes Mitglied im Beirat des Vereins „Musikschulen des Kreises Kleve e.V.“ - FDP - Kreis Kleve - Geldern - Mitglied im Vorstand, Pressesprecher - 2. Vorsitzender und Pressesprecher des Tennis-Clubs Blau-Weiß-Issum
Wolters, Stephan	<ul style="list-style-type: none"> - Bankbetriebswirt und Landwirt - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - Mitglied im Betriebsausschuss „Rettungsdienst des Kreises Kleve“ - stellvertretendes Mitglied im Schul- und Kulturausschuss - Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Strukturplanung - stellvertretendes Mitglied in der Verbandsversammlung der Euregio Rhein-Maas-Nord - stellvertretendes Mitglied im Kuratorium der höheren Landbauschule, Landwirtschaftsschule und Bildungs- und Beratungsstelle Kleve - stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung „Kommunales Rechenzentrum Niederrhein“ - Vorsitzender CDU Geldern - Mitglied Vorstand CDU-Ortsverband Hartefeld-Vernum (Beisitzer) - Ratsmitglied Stadt Geldern - Aufsichtsratsmitglied Stadtwerke Geldern - Jagdvorsteher Jagdbezirk Geldern 13 - Mitglied Vorstand Forstbetriebsgemeinschaft Geldern (Beisitzer)

Name, Vorname	Beruf / Mitgliedschaften
Wucherpennig, Brigitte	<ul style="list-style-type: none"> - Hausfrau - Mitglied im Kreisausschuss - Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss - stellvertretendes Mitglied im Wahlprüfungsausschuss - Mitglied der Landschaftsversammlung Rheinland - stellvertretendes Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (KKA GmbH) - Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Verwaltungsrat des Sparkassenzweckverbandes Rhein-Maas - Mitglied im Aufsichtsrat der Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH (KKB GmbH) - stellvertretendes Mitglied im Stiftungsausschuss „Peter-Albers-Studienfonds“ - Vorsitzende des Fördervereins für das AWO-Frauenhaus Kleve

13 Abkürzungsverzeichnis

a.V.	aus Vorjahren
a.v.E.	außerhalb von Einrichtungen
Abs.	Absatz
ADV	Automatisierte Datenverarbeitung
AdVerMiG	Adoptionsvermittlungsgesetz
AG	Aktiengesellschaft
ALG II	Arbeitslosengeld II
allg.	allgemein
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
Aufl.	Auflösung
B	Bundessstraße
BA	Bauabschnitt
BauO NRW	Bauordnung NRW
BeamtVG	Beamtenversorgungsgesetz
BerRehaG	Berufliches Rehabilitierungsgesetz
BewG	Bewertungsgesetz
BgA	Betrieb gewerblicher Art
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BK	Berufskolleg
BKZ	Betriebskostenzuschuss
BLB NRW	Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
BSHG	Bundessozialhilfegesetz
bspw.	beispielsweise
BTG	Bildungs- und Teilhabegesetz
bwgl.	Beweglich
bzw.	beziehungsweise
d.h.	das heißt
DZ	Datenzentrale
e.V.	eingetragener Verein
EEL GmbH	Entwicklungs- und Erschließungsgesellschaft Laarbruch mbH
EFUS	Einelternfamilien fördern und stärken
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes
Erst.	Erstattung
EU	Europäische Union
ff.	fortfolgende
FFH	Fauna-Flora-Habitat
FN GmbH	Flughafen Niederrhein GmbH
FöNa	Förderrichtlinien Naturschutz
fortgeschr.	Fortgeschrieben
FZ	Förderzentrum
Geb.	Gebühren
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung des Landes Nordrhein Westfalen
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
ggü.	gegenüber
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GO NRW	Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt
HG	Hauptgebäude
i.E.	innerhalb von Einrichtungen
i.V.m.	in Verbindung mit
IFF	Interdisziplinäre Frühförderung
ITZ	Integrationszentrum
K	Kreisstraße
KBM	Kreisbrandmeister
KdU	Kosten der Unterkunft
KFGH	Kreisfeuerwehrgerätehaus
KFZ	Kraftfahrzeug
KG	Kommanditgesellschaft
KiBiz	Kinderbildungsgesetz
KInFöG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KiTa	Kindertagesstätte
KK	Kreiskämmerer
KKA GmbH	Kreis-Kleve-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH
KKB GmbH	Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH
KomHVO	Kommunalhaushaltsverordnung
KrO NRW	Kreisordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
KRZN	Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
KT	Kreistag

KV	Kreisverwaltung
KZVK	Kirchlichen Zusatzversorgungskasse
L	Landesstraße
lfd.	laufend
LVR	Landschaftsverband Rheinland
minderj.	minderjährige
NIAG	Niederrheinische Verkehrsbetriebe AG
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NKFG	Kommunales Finanzmanagementgesetz
NKFWG	NKF-Weiterentwicklungsgesetz
NRW	Nordrhein-Westfalen
NSG	Naturschutzgebiet
o.g.	oben genannt
OD	Ortsdurchfahrt
öffentl.	öffentliche
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖPNVG	Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr
ord.	ordentliche
OVG	Oberverwaltungsgericht
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
ProstSchG	Prostituiertenschutzgesetz
RD	Rettungsdienst des Kreises Kleve
rd.	Rund
RdErl.	Runderlass
RVK	Rheinische Versorgungskasse
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	Sogenannt
SoPo	Sonderposten
SPZ	Sozialpädiastisches Zentrum
Spk.	Sparkasse
SVA	Straßenverkehrsamt
TBH	Theodor-Brauer-Haus
TK	Telekommunikation
TUIV	Technikunterstützte Informationsverarbeitung
u.a.	und anderes
umg.	Umgelegt
unbegl.	unbegleitet
v.H.	vom Hundert
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VG	Vermögensgegenstände
vgl.	vergleiche
VKA RWE GmbH	Verband kommunaler RWE-Aktionäre GmbH
VO	Verordnung
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
WFG	Wirtschaftsförderung Kreis Kleve
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
Zuw.	Zuwendungen
ZV	Zweckverband
zzgl.	zuzüglich